

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauproducte und Bauarten

Datum: 30.06.2023 Geschäftszeichen:  
I 37.1-1.8.1-35/20

**Nummer:**  
**Z-8.1-185.1**

**Geltungsdauer**  
vom: **30. Juni 2023**  
bis: **5. Januar 2027**

**Antragsteller:**  
**Scafom-rux GmbH**  
Neue Straße 7  
58135 Hagen

**Gegenstand dieses Bescheides:**  
**Gerüstbauteile für das Gerüstsysterm "RUX Schnellbaugerüst Super 65"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 21 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 129), Anlage B (Seiten 1 bis 12) und Anlage C (Seiten 1 bis 52).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-185.1 vom 29. Januar 2021. Der Gegenstand ist erstmals am 25. Januar 1988 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.



## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen  $b = 0,65\text{ m}$ , Belägen  $\ell \leq 3,0\text{ m}$ , Gerüstspindeln, Gerüsthältern, Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene, Systembauteilen für den Seitenschutz sowie aus Zugangs- und Ergänzungsbauten.

Das Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

### 2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

#### 2.1 Eigenschaften

##### 2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

**Tabelle 1:** Gerüstbauteile für das Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Vertikalrahmen mit Kippstift	002	004, 005, 006, 008
Vertikalrahmen mit Geländeröse	003	004, 005, 006, 008
Fußspindel	007	---
Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse	009	004, 005
Belagbohle aus Holz	010	011
Profilbohle aus Holz	012	013
Aluminiumbelag	014	---
Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe	015	---
Vertikaldiagonale	017	---
Gerüsthäler / Gerüsthäler mit innenliegendem Haken	018	---
Geländerholm, Zwischenholm (Rückengeländer)	019	---
Geländerholm, Zwischenholm (Knebelgeländer)	020	---
Bordbrett aus Holz	021	---
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	022	003, 004
Belaghalter 650	023	---
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift	024	004, 005

<sup>1</sup> Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Gelanderöse	025	003, 005
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	026	---
Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Gelanderöse	027	003, 004, 005
Schutzgitter	028	---
Schutzgitterstütze	029	004, 005
Aluminiumleiter	030	---
Alu-Leitergangrahmen mit Alu-Profilbelag	031	030, 032, 033
Alu-Podesttreppe	039	040
Alu-Podesttreppe 1,0 m	041	042
Doppelhandlauf für Alu-Podesttreppe	043	---
Innengeländer für Alu-Podesttreppe	044	---
Einhängekonsole mit Belagsicherung	046	005
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stutzen	049	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig	050	---
Schutzdachausleger	051	005
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig	052	---
Verbreiterungskonsole außen, dreibohlig, mit Stutzen	053	004, 005, 006
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig	054	---
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig	055	---
Spaltabdeckung	056	---
Durchgangsrahmen- Binder 1350	057	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Binder 1650	058	004, 005, 006
Durchgangsrahmen- Ständer	059	004, 006
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	060	006
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	061	006
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	062	006
Montagesicherheitsgeländerpfosten MSG	063	005
Teleskopgeländer	064	---
Anfangsstück für Treppenständer 650	065	004, 005
Treppenständer 650	066	004, 005, 006
Geländerhalter für Belagbohle	067	---
Fußplatte	068	---
MSG-Konsole	069	---
MSG-Pfosten für MSG-Konsole	071	---
MSG-Erweiterungs-Pfosten	072	---
MSG-Pfosten universal	074	---
Teleskopgeländer Rundrohr	075	---
MSG-Doppelpfosten	076	---

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Anfangsstück MSG-Doppelpfosten	077	---
Sicherungsgeländer	078	---
Dachdeckerkonsole 650	123	004, 005, 006
Verlängerungskonsole mit Stutzen 0,5 m	124	006
Rahmen für Dachüberstand	125	004, 005, 006
Vertikalrahmen einbohlig mit Kippstift	126	004, 005, 006
Vertikalrahmen einbohlig mit Geländeröse	127	003, 004, 005, 006

## 2.1.2 Werkstoffe

### 2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit  $R_m$ , Dehngrenze  $R_{p0,2}$  sowie zur Dehnung  $A$  bzw.  $A_{50mm}$  beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze  $\leq 275 \text{ N/mm}^2$  ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

### 2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

**Tabelle 2:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
	1.0547	S355J0H *)		3.1
	1.0038	S235JR *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2 *)
	1.0045	S355JR		
	1.0553	S355J0		
Temperguss	5.4101 (EN-JM1130)	EN-GJMB- 350-10	DIN EN 1562: 2019-06	3.1
	5.4202 (EN-JM1030)	EN-GJMW- 400-5		
Aluminium- legierung	EN AW-5052 H36	EN AW- Al Mg2,5	DIN EN 485-2: 2018-12	
Aluminium- legierung	EN AW-6060 T66	EN AW- Al MgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	

**Tabelle 2:** (Fortsetzung)

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01		
Aluminium- legierung	EN AW-6061 T4	EN AW- AlMg1SiCu	DIN EN 755-2: 2016-10	3.1		
	EN AW-6061 T6					
	EN AW-6063 T66	EN AW- Al Mg0,7Si				
	EN AW-6082 T5	EN AW- Al Si1MgMn				
	EN AW-6082 T6					
	EN AC-44200	EN AC- Al Si12(a)	DIN EN 1706: 2021-10			
*) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung $A$ darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung $A_{80mm}$ zu bestimmen. Die Umrechnung von $A_{80mm}$ nach $A$ hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen. Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.						

#### 2.1.2.3 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Vorgaben der Anlage A mindestens der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1:2012-06 entsprechen oder eine Mindestfestigkeit der Klasse C24 nach DIN EN 338:2016-07 aufweisen.

#### 2.1.2.4 Bau-Furnierplatten

Die Bau-Furnierplatten müssen den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau"<sup>2</sup> sowie den Angaben in den Zeichnungen der Anlage A entsprechen.

#### 2.1.2.5 Kunststoff

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Abschlusskappen der Aluminium-Belagtafeln muss den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen entsprechen.

#### 2.1.3 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2:2022-09 zu verwenden, siehe auch Anlage A, Seite 001.

#### 2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen, siehe auch Anlage A, Seite 1.

### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

#### 2.2.1 Herstellung

Bezüglich der Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 gilt DIN EN 17293:2020-07, sofern in diesem Bescheid nicht anders geregelt.

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

2

vgl. "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat<sup>3</sup> mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat<sup>3</sup> mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

## 2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit, siehe auch Anlage A, Seite 001:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "185.1",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungs-zertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

<sup>3</sup> Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-2 bzw. DIN EN 1090-3 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

## 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

### Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 % der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 % der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei mindestens 0,1 % der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 006, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist ein Zugversuch im unverzinkten Zustand durchzuführen. Die Bruchlast  $F_{Bruch}$  darf dabei einen Wert von 13,75 kN nicht unterschreiten.
  - Die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 einschließlich des Locheinzugs am Rohrverbinder sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu überprüfen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1. Abweichend hiervon ist die Überprüfung der gezogenen Rohrverbinder nach Anlage A, Seiten 006 und 008 mindestens zweimal jährlich von einer hierfür anerkannten Überwachungsstelle durchzuführen.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktpflege durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen und Leimen)
- Für die eingepressten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 006 und die angeformten Rohrverbinder, Typ FS nach Anlage A, Seite 008 (die Standrohre sind an der zusätzlichen Identifikationsbohrung zu erkennen), sind je Überwachungstermin mindestens fünf Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

## 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

### 3.1 Planung

#### 3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>4</sup>, DIN 4420-1:2004-03 und die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Gerüste sind ingeniermäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Gerüstbauteile nach Tabelle 3, die bezüglich Herstellung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsnachweis auf Regelungen nach diesem Bescheid verweisen, werden nicht mehr hergestellt und sind nur zur weiteren Verwendung zugelassen.

<sup>4</sup>

Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

**Tabelle 3:** Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	---	geregelt in Z-8.1-185.2
Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	034	030, 035, 036, 037, 038	
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	045	005, 046	
Verbreiterungskonsole außen, einbohlig, mit Stutzen	047	005, 006	
Verbreiterungskonsole innen, zweibohlig, ohne Stutzen, 1 Kupplung	048	005	
Vertikalrahmen 2m (mit Kippfingeranschluss)	079	080	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Vertikalrahmen 2m (mit Geländerösen)	081	080	
Fußspindel	082	---	
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083	---	
Geländerholm, Stirngeländer	084	---	
Bordbrett aus Stahl	085	---	
Bordbrett aus Aluminium	086	---	
Verbreiterungskonsole, innen (Kupplungskonsole ohne Stutzen)	087	---	
Belagtraverse	088	---	
Zwischentraverse 0,65	089	---	
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100G	090	092	
Alu-Leitergangsrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091	092	
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)	093	---	
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1,0 m)	094	---	
Fußplatte	095	---	
Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluss	096	---	
Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen	097	---	
Vertikalrahmen 1m	098	---	

**Tabelle 3:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Belagbohle aus Massivholz d = 45 mm	099	---	geregelt in Z-8.1-185.1 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Belagbohle aus Massivholz d = 48 mm	100	---	
Alu-Belagbohle d = 45 mm	101	---	
Gerüsthalter	102	---	
Längsriegel / Geländerholm	103	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen	104	---	
Belagsicherung	105	---	
Holzbordbrett	106	---	
Verbreiterungskonsole, einbohlig und zweibohlig	107	---	
Leitergangsrahmen 3 m	108	---	
Leitergangsrahmen 2,5 m	109	---	
Stahlrohrleiter	110	---	
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	111	---	
Fußspindel	112	---	
Belaghalter	113	---	
Überbrückungsträger 4 m	114	---	
Überbrückungsträger 5 m	115	---	
Überbrückungsträger 6 m	116	---	
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse	117	---	
Belagbohle aus Stahl	118	---	
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119	120	
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	121	005, 046	
Verbreiterungskonsole außen, einbohlig, mit Stutzen	122	005, 006	
Belagbohle aus Holz MS 10	128	129	

### 3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Lastklassen  $\leq 3$  nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

### 3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

## 3.2 Bemessung

### 3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>5</sup> zu beachten<sup>6</sup>.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Die bei einigen Bauteilen vorhandenen Zinkablauföffnungen sind bei den Nachweisen entsprechend Anlage A, Seite 001 zu berücksichtigen.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

### 3.2.2 Vertikalrahmen

#### 3.2.2.1 Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen

Die Fußriegelanschlüsse der Vertikalrahmen sind unter Berücksichtigung der Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich zu modellieren. Die Nachgiebigkeiten sind – sofern im Folgenden keine zusätzlichen Angaben gemacht werden – in geeigneter Weise rechnerisch zu ermitteln. Der Anschlussnachweis ist auf der Grundlage geltender Technischer Baubestimmungen zu führen.

Fußriegelanschlüsse von Vertikalrahmen mit einem Fußriegel bestehend aus einem Profil T35 entsprechend DIN EN 10055:1995-12 – dies betrifft die Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 002, 003, 079, 081 und 125 bis 127 – sind unter Verwendung folgender  $M\text{-}\varphi$ -Feder zu modellieren:

$$\varphi_d = \frac{M_{y,Ed}}{21000 - 308 \cdot M_{y,Ed}}$$

mit  $M_{y,Ed}$  in [kNcm] (Gl. 1)

<sup>5</sup>

zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

<sup>6</sup>

Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Die Feder ist im Anschlusspunkt des Fußriegels an der Oberfläche des Ständerrohrs anzubringen. Die Verbindung zwischen Anschlusspunkt und der Ständerrohrachse ist starr auszubilden. Der Fußriegelanschluss ist für die auftretende Beanspruchung wie folgt nachzuweisen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 2})$$

Dabei sind:  $M_{Ed}$  Momentenbeanspruchung im Fußriegelanschluss

$M_{Rd} = 56,0 \text{ kNm}$  Momentenbeanspruchbarkeit des Fußriegelanschlusses

Der Schweißnahtnachweis am Fußriegelanschluss ist damit auch erbracht. Ein gesonderter Nachweis ist nicht erforderlich.

### 3.2.2.2 Ständerstöße

#### 3.2.2.2.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" <sup>7</sup>.

Der Bescheid enthält vier Ausführungen dieses Details, die in Tabelle 4 mit den wesentlichen Merkmalen zusammengefasst sind. Sofern nicht sichergestellt ist, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

**Tabelle 4:** Vertikalstiel- und Rohrverbinderausführungen

Variante	Vertikalstiel			mit Rohrverbinder	
	Anlage A, Seite	Beschreibung	Rohr	Ausführung	Rohr
1	006	eingepresst	$\varnothing 48,3x3,2$ mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	eingepresst	$\varnothing 38x3,8$
2	006	angeformt			$\varnothing 38x3,7$
3	006	Typ Ultra	$\varnothing 48,3x2,7$ mit $R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^2$	angeformt	$\varnothing 38x3,3$
4	008	Typ FS *)			$\varnothing 38x3,25$

\*) Die angeformten Rohrverbinder, Typ FS (Variante 4) nach Anlage A, Seite 008 sind an der zusätzlichen Bohrung der Ständerrohre im Fußbereich zu identifizieren.

#### 3.2.2.2.2 Tragmodell "Übergreifstoß"

Im Rahmen der Empfehlungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" <sup>7</sup> sind für Ständerstöße im Tragmodell "Übergreifstoß" die in Tabelle 5 angegebenen Ständerstoßeigenschaften zu berücksichtigen.

Im Ersatzmodell sind die Stiele bis zur Kontaktfuge mit konstantem Querschnitt durchlaufend zu modellieren und in der Kontaktfuge entsprechend den Last-Verformungs-Angaben nach Tabelle 5 zu koppeln. Die Verdrehlose im Ständerstoß ist entsprechend der üblichen Ansätze zu berücksichtigen. Die übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Für die Ständerstöße ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

<sup>7</sup>

Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

**Tabelle 5:** Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten

Schnittgröße	Ausführung	Beanspruchbarkeit *)	Last-Verformungs-Verhalten	Verdrehlose $\varphi_{Lose}$ [rad]
Biegemoment	Variante 1	$M_{SB,Rd} = 118 \text{ kNm}$	$\varphi_d = \frac{M}{10000 \text{ kNm}}$	0,0260
	Variante 2	$M_{SB,Rd} = 70,7 \text{ kNm}$	$\varphi_d = \frac{M}{7000 \text{ kNm}}$	0,0260
	Variante 3	$M_{SB,Rd} = 116 \text{ kNm}$	$\varphi_d = \frac{M}{4900 \text{ kNm}}$	0,0180
	Variante 4	$M_{SB,Rd} = 95,4 \text{ kNm}$	$\varphi_d = \frac{M}{9800 \text{ kNm} - 18 \cdot  M }$	0,0193

\*) Auf gesonderte Nachweise des Nettoquerschnitts am Rohrverbinder darf verzichtet werden.

### 3.2.2.2.3 Tragverhalten unter Zugbeanspruchung

Sind über einen Ständerstoß Zugkräfte zu übertragen, sind die Rohre mit bolzenartigen Verbindungsmitteln zu verbinden. Die Verbindungsmittel sind durch die hierfür vorgesehenen Löcher im Stoßbereich zu führen und gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern (z. B. handfest angezogene Schraubverbindung). Für übliche Anwendungen darf eine starre Verbindung angenommen werden.

Bei Verwendung von Schrauben M12-8.8 mit langem Schaft dürfen bei Ständerstoßausführungen mit Ständerrohren gleicher Variante die Beanspruchbarkeiten der gesamten Verbindung nach Tabelle 6 übertragen werden. Bei vermischten Anwendungen verschiedener Varianten sind die ungünstigsten Beanspruchbarkeiten anzunehmen.

Die Schrauben sind durch geeignete Maßnahmen in der Lage zu sichern, z. B. durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032-M12-8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04).

**Tabelle 6:** Zugbeanspruchbarkeiten der Ständerstöße  $Z_{Rd}$  mit M12-8.8 \*)

Variante 1 – Variante 1	35,1 kN
Variante 2 – Variante 2	28,1 kN
Variante 3 – Variante 3	35,2 kN
Variante 4 – Variante 4	30,2 kN

\*) Gilt für die Verwendung von Schrauben, bei denen das Gewinde nicht in den Scherfugen liegen, und Ständerstöße, bei denen die Locheinzüge die Anforderungen nach Tabelle 7 erfüllen.

Alternativ zu Schrauben M12 dürfen auch Bolzen mit Durchmesser 12 mm und gleicher Güte zur Zugkraftkopplung im Stoßbereich verwendet werden. Die Bolzen sind durch geeignete Maßnahmen gegen unplanmäßiges Lösen zu sichern.

Sofern alternative Zugkraftnachweise für die Varianten 1 und 3 gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"<sup>7</sup> geführt werden, sind die zugehörigen Kennwerte in Tabelle 7 zusammengestellt.

**Tabelle 7:** Kennwerte der Stoßbolzen für alternative Zugkraftnachweise

Schnittgröße	Ausführung	Beanspruchbarkeit des Übergangsbereichs Ständerrohr - Rohrverbinder	Locheinzug am Stoßbolzen *)
Zug	Variante 1	$Z_{SB,Rd} = 64,4 \text{ kN}$	$\Delta = 0 \text{ mm}$
	Variante 2	$Z_{SB,Rd} = 63,7 \text{ kN}$	$\Delta = 7,8 \text{ mm}$
	Variante 3	$Z_{SB,Rd} = 83,2 \text{ kN}$	$\Delta = 4,5 \text{ mm}$
	Variante 4	$Z_{SB,Rd} = 97,8 \text{ kN}$	$\Delta = 7,0 \text{ mm}$

\*) Locheinzug  $\Delta$  gemäß "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" <sup>7</sup>, Bild 3

Bei gleichzeitiger Einwirkung von Zug und Biegung ist für Ständerstöße von Ständerrohren mit angeformten Rohrverbbindern (Typ 2 bis Typ 4) zusätzlich zu zeigen, dass der folgende Interaktions-Nachweis erfüllt ist.

$$\frac{M_{Ed}}{M_{SB,Rd} \cdot \cos \left( \frac{\pi}{2} \cdot \frac{Z_{KS,Ed}}{Z_{SB,Rd}} \right)} \leq 1 \quad (\text{Gl. 3})$$

Dabei sind:

- |             |                                       |
|-------------|---------------------------------------|
| $M_{Ed}$    | Biegebeanspruchung im Ständerstoß     |
| $M_{SB,Rd}$ | Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 5 |
| $Z_{KS,Ed}$ | Zugkraftbeanspruchung im Ständerstoß  |
| $Z_{SB,Rd}$ | Zugbeanspruchbarkeit nach Tabelle 7   |

### 3.2.2.2.4 Tragverhalten unter Druckbeanspruchung

Die Druckbeanspruchbarkeit der Ständerstöße bei Ständerstoßausführungen mit Ständerrohren gleicher Variante ist in Tabelle 8 geregelt. Für übliche Anwendungen darf eine starre Verbindung angenommen werden.

Bei vermischten Anwendungen verschiedener Varianten an Ständerrohren sind die ungünstigsten Beanspruchbarkeiten anzunehmen.

Bei gleichzeitigem Auftreten von Druck- und Biegebeanspruchungen am Ständerstoß darf beim Übergreifstoß-Tragmodell auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

**Tabelle 8:** Druckbeanspruchbarkeiten der Vertikalstielstöße  $D_{Rd}$

Variante 1 – Variante 1	80,7 kN
Variante 2 – Variante 2	76,5 kN/ $\gamma_{R2}$
Variante 3 – Variante 3	84,1 kN/ $\gamma_{R2}$
Variante 4 – Variante 4	101 kN/ $\gamma_{R2}$
mit $\gamma_{R2} = 1,25$	

## 3.2.3 Vertikaldiagonalenanschluss

### 3.2.3.1 Kippstiftanschluss

Vertikaldiagonalen sind über "Kippstifte 60" oder über Kippfinger alte Ausführung an den Ständerrohren der Vertikalrahmen anzuschließen. Im Berechnungsmodell ist in allen Anschlusspunkten eine Lose von  $f_{0,d} = 1 \text{ mm}$  vorzusehen. Elastische Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich (z. B. aus Biegeverformungen am Kippstift, Verformungen der Ständerwandung und des geschlitzten Endbereichs am Kippstift) sind durch eine rechnerische Abschätzung in geeigneter Weise zusätzlich zu berücksichtigen.

Der Nachweis ist in Abhängigkeit der verwendeten Bauteile nach (Gl. 4) zu führen:

$$\frac{\sum V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 4})$$

Dabei sind:  $\sum V_{Ed}$  gesamte Querkraftbeanspruchung im Kippstiftanschluss  
 $V_{Rd}$  Querkraftbeanspruchbarkeit Kippstiftanschluss nach Tabelle 9

Dieser Nachweis berücksichtigt die maximal möglich Lastangriffsexzentrizität, den Kippstiftnachweis unter Biegung und Querkraft sowie den Schweißnahtnachweis am Kippstiftanschluss. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich.

**Tabelle 9:** Beanspruchbarkeiten der Kippstifte zum Diagonalenanschluss

Kippstift-Ausführung	Bauteile nach Anlage A, Seite	Beanspruchbarkeit $V_{Rd}$
Kippstift 60	002, 003, 053, 057, 058, 066, 123, 125, 126, 127	7,20 kN
Kippfinger alte Ausführung	079, 081, 088, 093, 094, 096, 097, 098, 111	6,41 kN

### 3.2.3.2 Diagonalenbeanspruchbarkeit

Bei Anschluss mehrerer Bauteile an einem Kippstift ist zusätzlich zu zeigen, dass die wirkende Normalkraft in der Diagonalen nach Anlage A, Seite 17 die Beanspruchbarkeit nicht übersteigt.

$$\frac{|N_{Ed}|}{N_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 5})$$

Dabei sind:  $|N_{Ed}|$  Normalkraftbeanspruchung in der Diagonalen  
 $N_{Rd} = 10,1 \text{ kN}$  Normalkraftbeanspruchbarkeit der Diagonalen nach Anlage A, Seite 17

### 3.2.4 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65" sind entsprechend Tabelle 10 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) - mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz, d = 48 mm der Feldweite  $\ell = 3,0 \text{ m}$  entsprechend Anlage A, Seite 100 - nachgewiesen.

**Tabelle 10:** Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst	Feldweite $\ell$ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Belagbohle aus Holz Belagbohle aus Holz MS 10	010 128	zulässig	$\leq 2,0$	$\leq 5$
			2,5	$\leq 4$
		zulässig *)	3,0	$\leq 3$
Profilbohle aus Holz	012	zulässig	2,5	$\leq 5$
			3,0	$\leq 4$
Aluminiumbelag	014	zulässig	$\leq 2,5$	$\leq 6$
			3,0	$\leq 5$

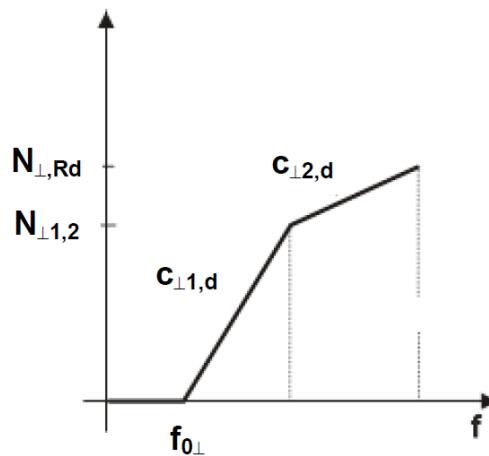
**Tabelle 5:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst	Feldweite $\ell$ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Aluminium-Belagtafel mit Abschlusskappe	015	zulässig	$\leq 2,5$	$\leq 5$
			3,0	$\leq 4$
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	zulässig	$\leq 2,0$	$\leq 6$
			2,5	$\leq 5$
			3,0	$\leq 4$
Alu-Leitergangrahmen mit Alu-Profilbelag	031	zulässig	2,5	$\leq 4$
			3,0	$\leq 3$
Alu-Leitergangrahmen (3 Scharniere)	034	zulässig	2,5	$\leq 4$
			3,0	$\leq 3$
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083	zulässig	$\leq 2,5$	$\leq 6$
			3,0	$\leq 5$
			4,0	$\leq 3$
Alu-Leitergangrahmen mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100 G	090	zulässig	2,5	$\leq 3$
			3,0	$\leq 3$
Alu-Leitergangrahmen mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium	091	zulässig	2,5	$\leq 4$
			3,0	$\leq 3$
Belagbohle aus Massivholz, d = 45 mm	099	zulässig	$\leq 2,0$	$\leq 4$
			2,5	$\leq 3$
Belagbohle aus Massivholz, d = 48 mm	100	zulässig	$\leq 2,0$	$\leq 5$
			2,5	$\leq 4$
		nicht zulässig	3,0	$\leq 3$
Alu-Belagbohle d = 45 mm	101	zulässig	$\leq 2,0$	$\leq 6$
			2,5	$\leq 4$
			3,0	$\leq 3$
Leitergangrahmen 3 m	108	nicht zulässig	3,0	$\leq 3$
Leitergangrahmen 2,5 m	109	nicht zulässig	2,5	$\leq 3$
Belagbohle aus Stahl	118	zulässig	$\leq 2,0$	$\leq 6$
			2,5	$\leq 5$
			3,0	$\leq 4$
Alu-Leitergangrahmen mit Sperrholzbelag	119	zulässig	$\leq 3,0$	$\leq 3$

\*) Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst nur bei Vollholz der Sortierklasse S13 bzw. MS10 zulässig; zusätzliche Kennzeichnung am Beschlag entsprechend Anlage A, Seite 11 bzw. 129

### 3.2.5 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt nach Bild 1 angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 11 angegebenen Bemessungswerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 10, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.



**Bild 1:** Trilineare Federkennlinie

**Tabelle 11:** Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anl. A, Seite	Lose $f_{0,\perp,d}$ [cm]	Steifigkeit $C_{\perp 1,d}$ [kN/cm]	Steifigkeit $C_{\perp 2,d}$ [kN/cm]	$N_{1,2}$ [kN]	Federkraft $N_{\perp,Rd}$ [kN]
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	3,1	2,13	---	---	3,60
Belagbohle aus Massivholz, $d = 45$ mm	099	4,9	0,57	0,50	1,82	4,36
Belagbohle aus Massivholz, $d = 48$ mm	100	3,2	0,57	0,50	2,27	4,64
Alu-Belagbohle	101	2,7	1,07	0,80	1,82	4,09
Belagbohle aus Stahl	118	3,2	1,25	0,71	2,27	4,36
alle übrigen Beläge	---	4,9	0,57	---	---	3,36

### 3.2.6 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge analog zu Bild 1 als elastisch aneinandergekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 12 angegebenen Bemessungswerten für die Lastklassen gemäß Tabelle 10, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

**Tabelle 12:** Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anl. A, Seite	Lose $f_{0\parallel,d}$ [cm]	Steifigkeit $C_{1\parallel,d}$ [kN/cm]	Federkraft $N_{\parallel,Rd}$ [kN]
Belagbohle aus Stahl Variante II	016	0,52	10,3	8,51
Belagbohle aus Massivholz, $d = 45$ mm	099	0,7	1,84	8,00
Alu-Belagbohle	101	0,4	4,14	8,77
Belagbohle aus Stahl	118	0,4	2,60	9,45
alle übrigen Beläge	---	0,7	1,84	8,00

### 3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^3$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden. Für Bauteile aus Stahl S355 mit erhöhter Streckgrenze ( $R_{eH} \geq 400 \text{ N/mm}^3$ ) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von  $f_{y,d} = 364 \text{ N/mm}^2$  der Berechnung zugrunde gelegt werden.

Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffes anzusetzen.

### 3.2.8 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 007:      $A = A_s = 4,45 \text{ cm}^2$   
 $I = 4,89 \text{ cm}^4$   
 $W_{el} = 3,14 \text{ cm}^3$   
 $redW_{pl} = 1,25 \cdot 3,14 = 3,93 \text{ cm}^3$

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 082:      $A = A_s = 4,86 \text{ cm}^2$   
 $I = 5,00 \text{ cm}^4$   
 $W_{el} = 3,26 \text{ cm}^3$   
 $redW_{pl} = 1,25 \cdot 3,26 = 4,08 \text{ cm}^3$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

### 3.2.9 Halbkupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angeschweißten Kupplungen sind Halbkupplungen mindestens der Klasse B nach DIN EN 74-2:2022-09 zu verwenden.

## 3.3 Ausführung

### 3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "RUX Schnellbaugerüst Super 65" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>4</sup>, DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung<sup>8</sup> zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

<sup>8</sup>

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

### 3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

### 3.3.3 Bauliche Durchbildung

#### 3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

#### 3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (Gerüstrahmen) sind auf Gerüstspindeln, in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, auf Fußtraversen und in Aufstiegsfeldern auf Belagtraversen zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

#### 3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen Vertikalrahmen 500, 1000 und 1500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

#### 3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Bei Verwendung von Belagbohlen aus Aluminium  $\ell = 4,0$  m nach Anlage A, Seite 083 im Überbrückungsfeld sind die Belagbohlen in den Drittelpunkten durch Bohlenverbinder nach Anlage A, Seite 083 zu verbinden.

#### 3.3.3.5 Seitenschutz

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme, Bordbretter) und in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden. Im vorgestellten Treppenaufstieg darf auf das Bordbrett verzichtet werden.

Je nach Ausführung der Vertikalrahmen (Vertikalrahmen mit Kippfingeranschluss nach Anlage A, Seite 002 oder Vertikalrahmen mit Geländerösen nach Anlage A, Seite 003) sind die entsprechenden Seitengeländer zu verwenden.

Werden Kippfinger zur Aufnahme von Seitenschutzbauteilen oder Schutzwänden verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.

#### 3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen auszusteifen. Bei Verwendung von Ausgleichsrahmen ist eine Aussteifung durch Diagonalen, für die Rohre und Kupplungen nach Abschnitt 1 zu verwenden sind, vorzusehen. In jedem Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel auf Höhe der unteren Querriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge nach Abschnitt 3.2.5 und 3.2.6 auszusteifen.

#### 3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

### 3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

### 3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern bei Nachweisen die Beanspruchbarkeiten nach Abschnitt 3.2.2.2.3 in Ansatz gebracht werden sollen, sind die Ständerstöße mit Schrauben M12-8.8 mit langem Schaft oder vergleichbarer Bolzen abzustecken, bei denen das Gewinde nicht in der Scherfuge liegt.

## 3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5 in Verbindung mit 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

## 4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

### 4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

### 4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult  
Referatsleiter

Begläubigt  
Gilow-Schiller

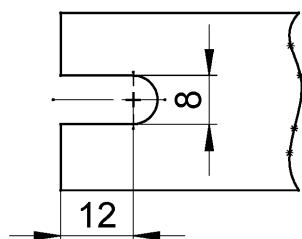
Halbkupplung P20 Ø48,3=  
Halbkupplung mit Schraubverschluß P20, Klasse B nach DIN EN 74- 2.  
Gem. Produktzertifikat 1382/ 12- 2010 des M.P.A.  
des Bauwesens der T.U. München

---

Alle nicht anders spezifizierten Stahlteile  
sind wie folgt oberflächenbehandelt:  
Feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

---

Alle nicht anders spezifizierten Zinkablauföffnungen:



---

Prägung min. 0,2mm tief  
Schriftgröße min. 4mm  
nach dem Feuerverzinken  
lesbar

**Kennzeichnung:**

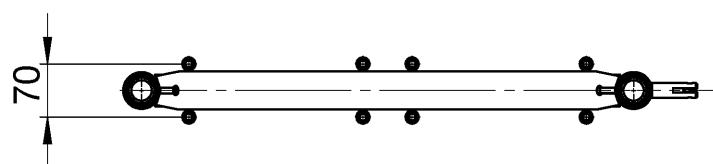
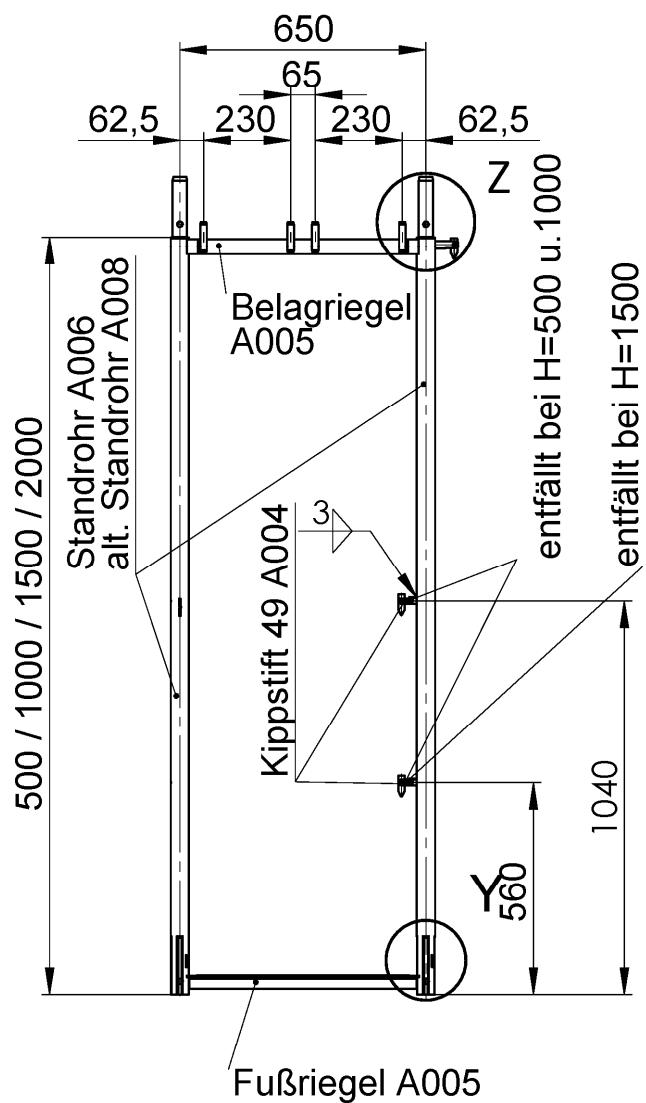
RUX SCA YY WW Ü185.1

↑      ↑      ↑      ↑      ↑  
Hersteller    Herstellungswerk    Herstellungsjahr    Herstellungswoche    Zulassungsnummer

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Feuerverzinkung / Zinkablauf / Schlüssel für Kennzeichnung

Anlage A  
Seite 001

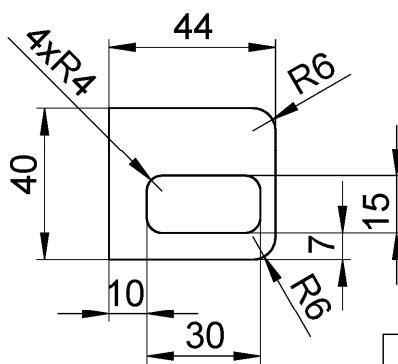
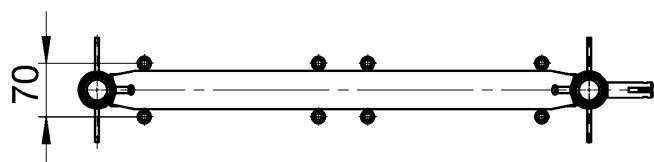
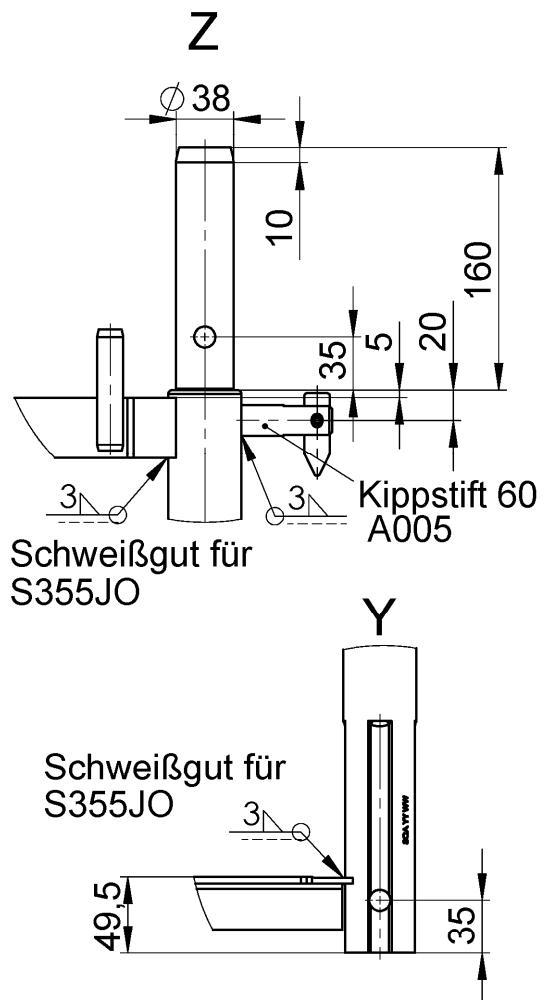
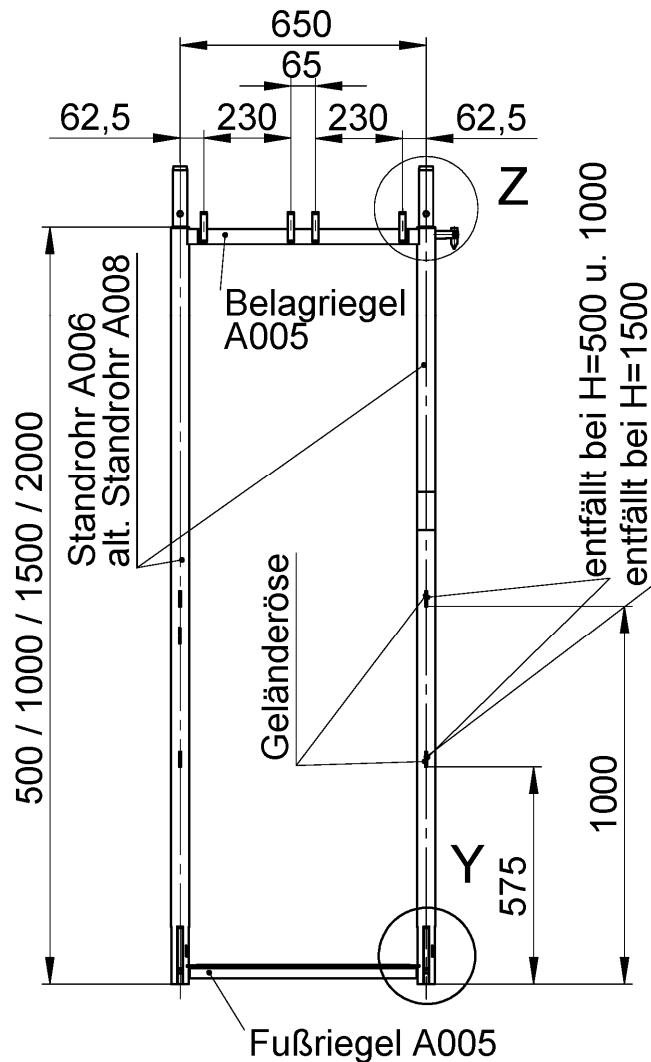


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,0
1,5	15,4
1,0	12,0
0,5	8,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen mit Kippstift

Anlage A  
Seite 002



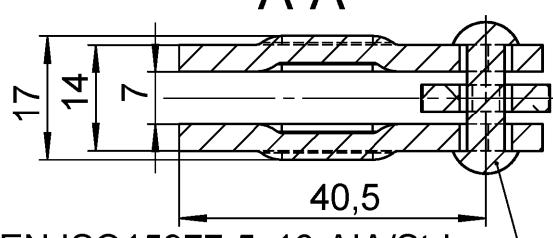
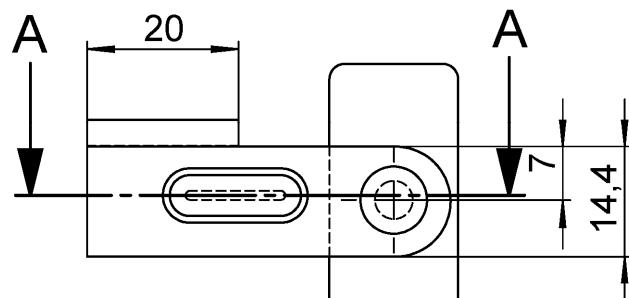
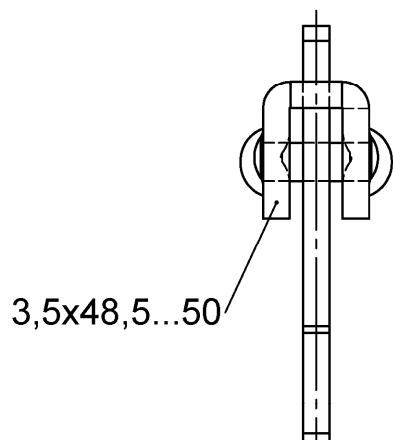
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,6
1,5	16,7
1,0	13,3
0,5	9,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen mit Geländeröse

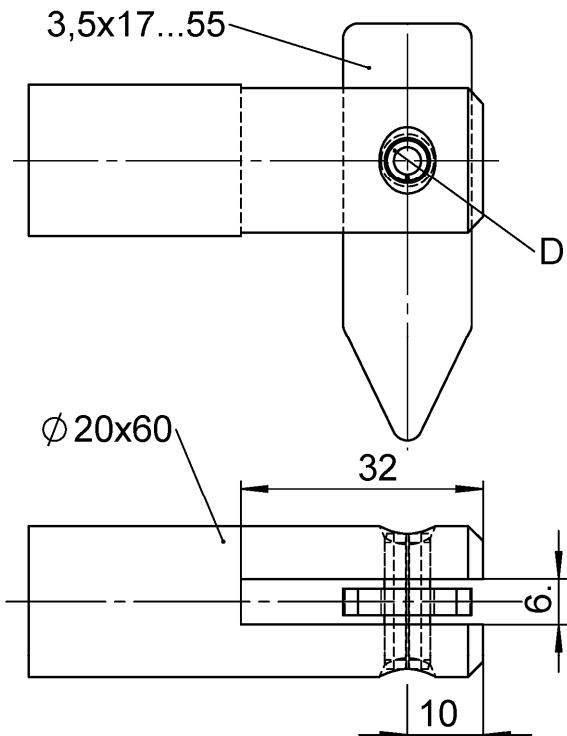
Anlage A  
Seite 003

## Kippstift 49



DIN EN ISO15977-5x18-AIA/St-L  
alt. Schraube  $\varnothing$ 6x16-St-5.6 verzinkt

## Kippstift 60



Werkstoff: DIN EN 10025-S235JR

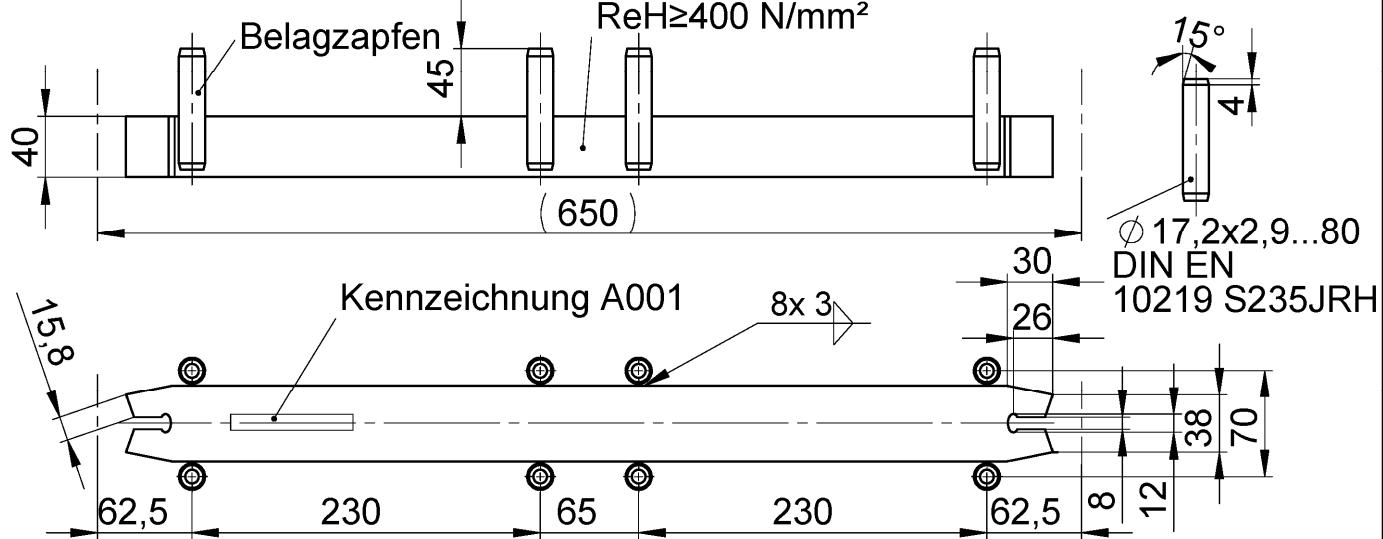
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Kippstift 49 / Kippstift 60

Anlage A  
Seite 004

## Belagriegel

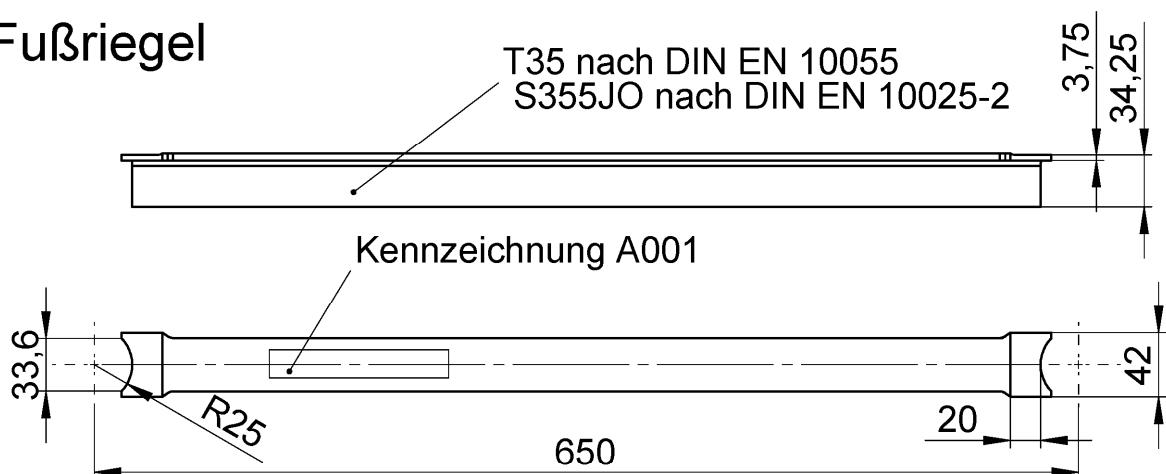
50x40x2...612  
DIN EN 10219 S355JOH  
 $ReH \geq 400 \text{ N/mm}^2$



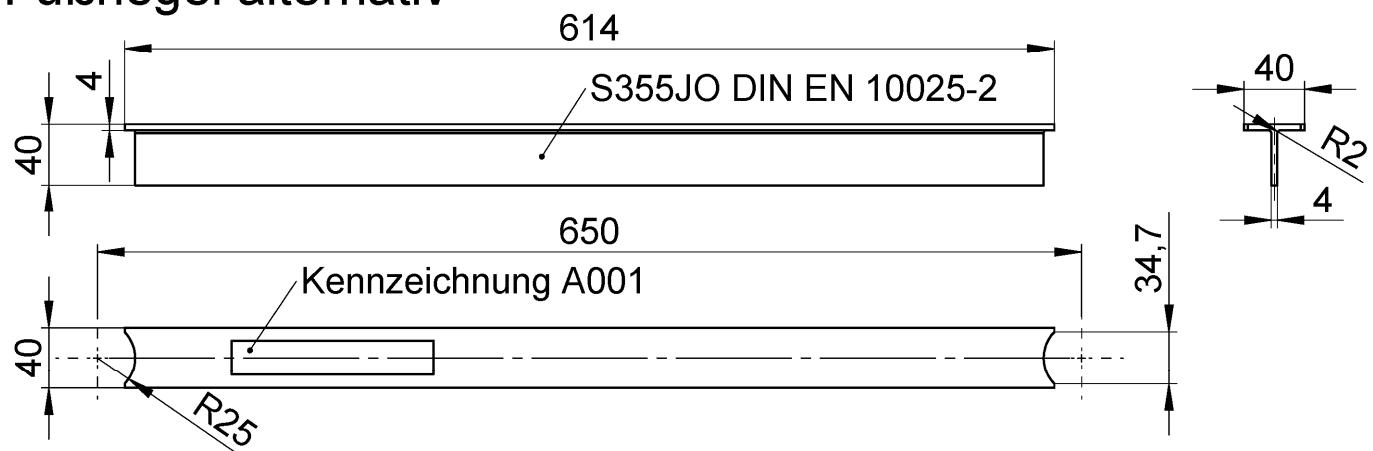
## Belagzapfen

## Fußriegel

T35 nach DIN EN 10055  
S355JO nach DIN EN 10025-2



## Fußriegel alternativ

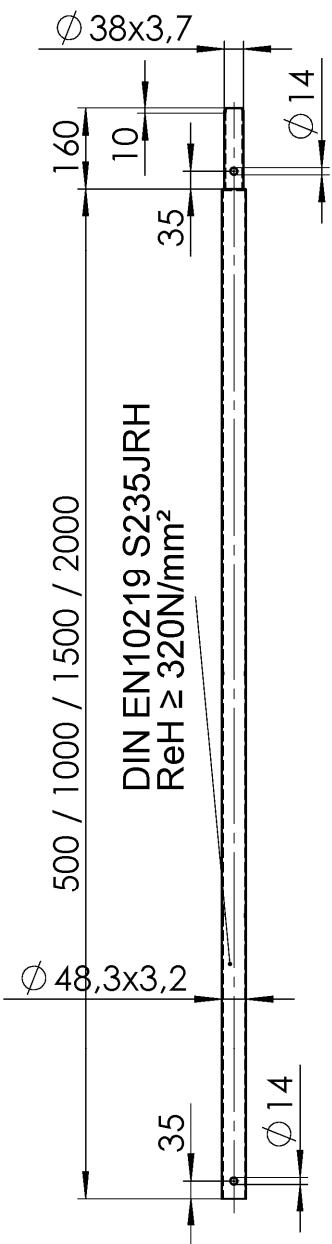


Rux Schnellbaugerüst Super 65

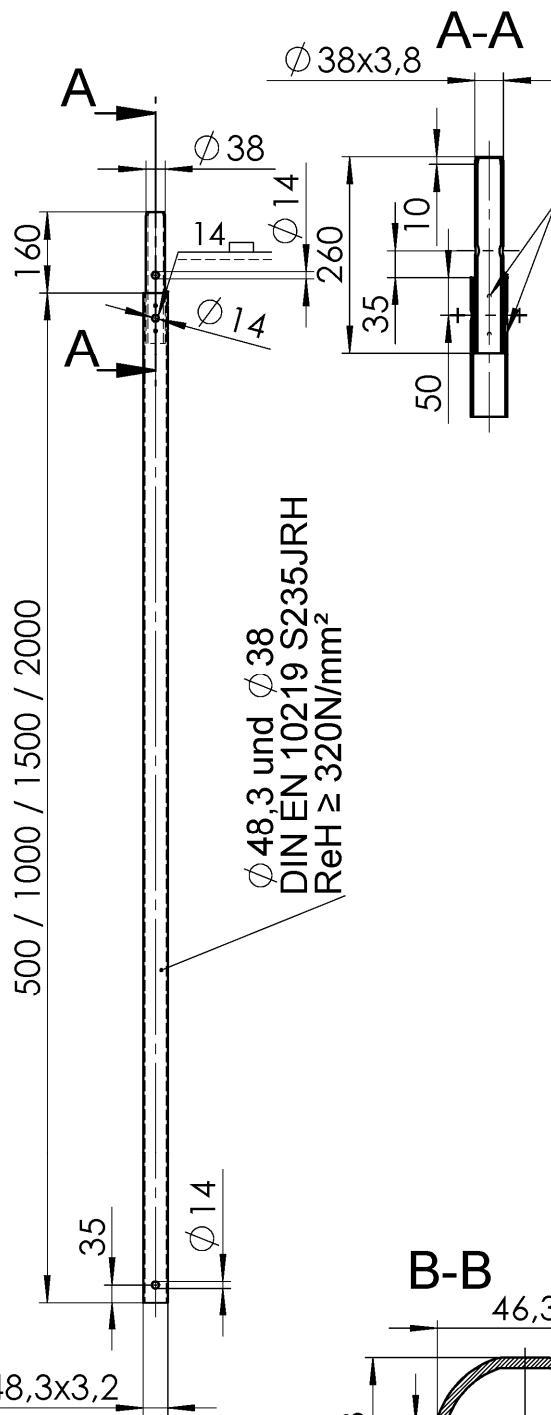
Belagriegel / Belagzapfen / Fußriegel

Anlage A  
Seite 005

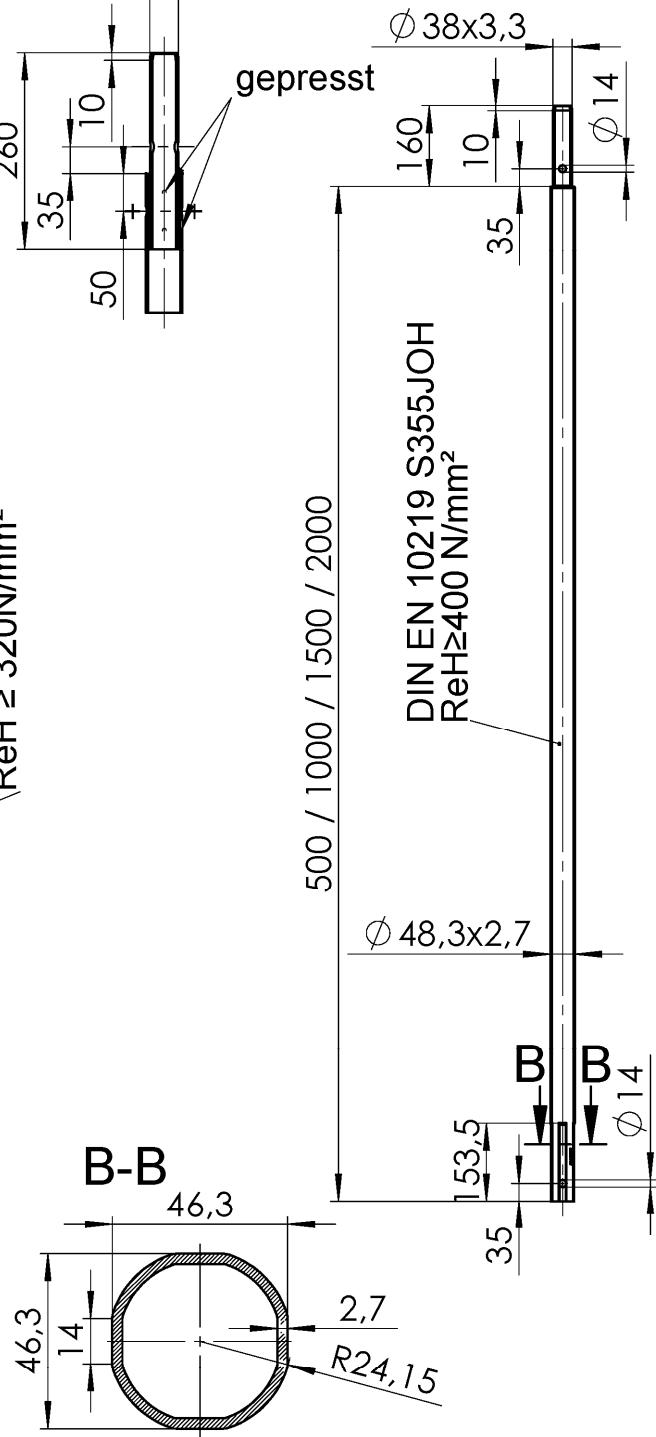
### Rohrverbinder angeformt



### Rohrverbinder eingepresst



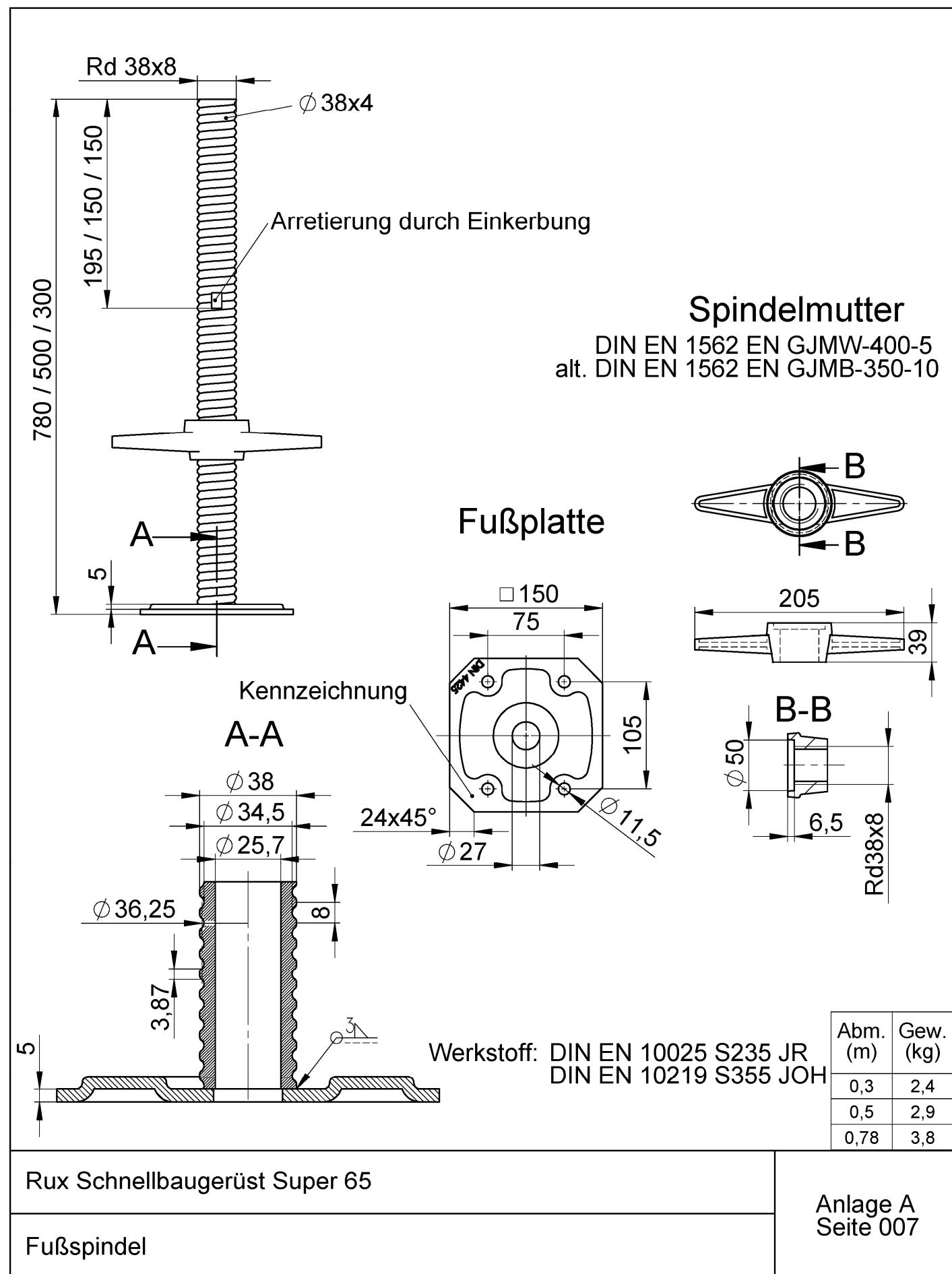
### Rohrverbinder angeformt, Typ Ultra



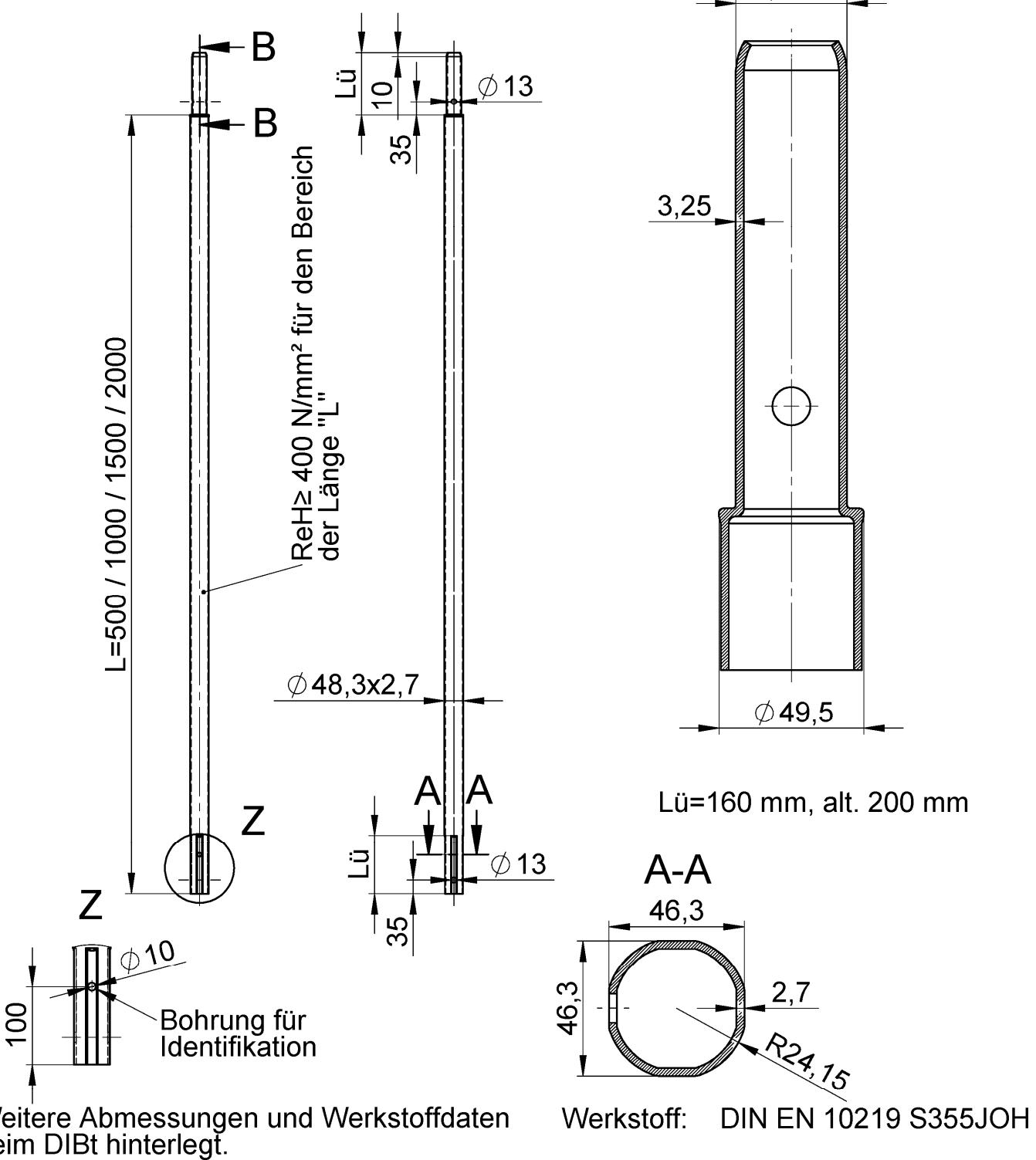
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Standrohr mit Rohrverbinder

Anlage A  
Seite 006



# Rohrverbinder angeformt, Typ FS



Weitere Abmessungen und Werkstoffdaten beim DIBt hinterlegt.

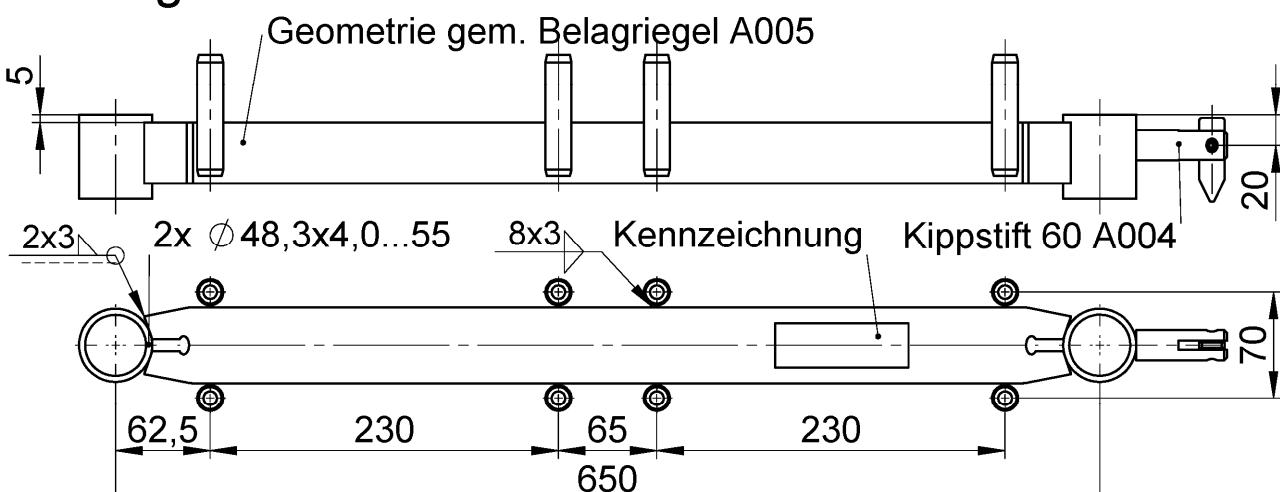
Werkstoff: DIN EN 10219 S355JOH

## Rux Schnellbaugerüst Super 65

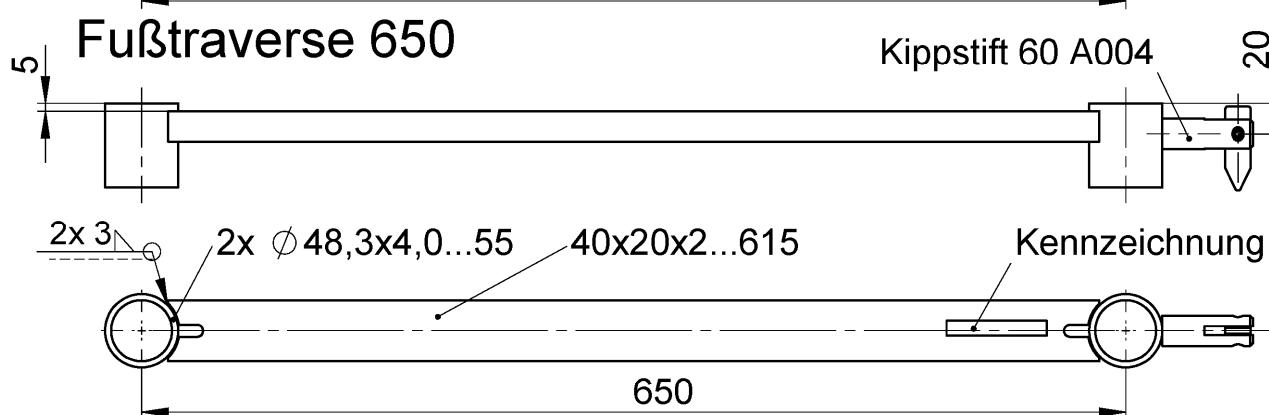
Anlage A  
Seite 008

Standrohr mit Rohrverbinder 2020 - Typ FS

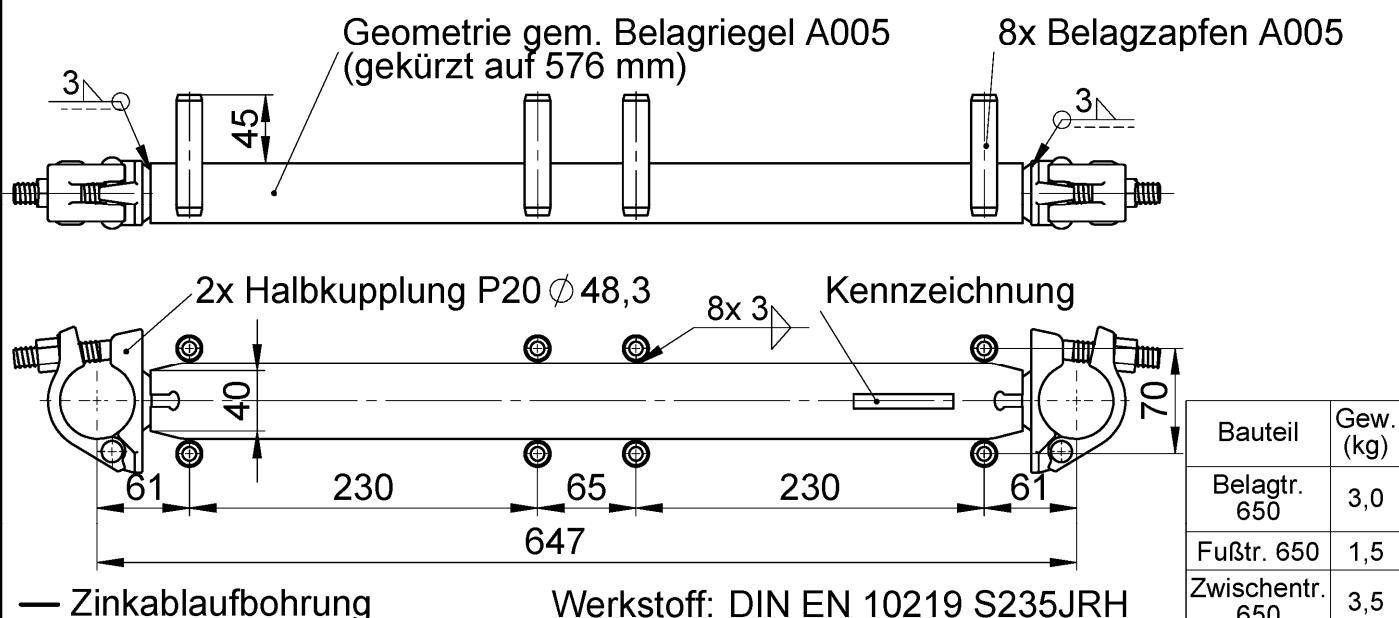
## Belagtraverse 650



## Fußtraverse 650



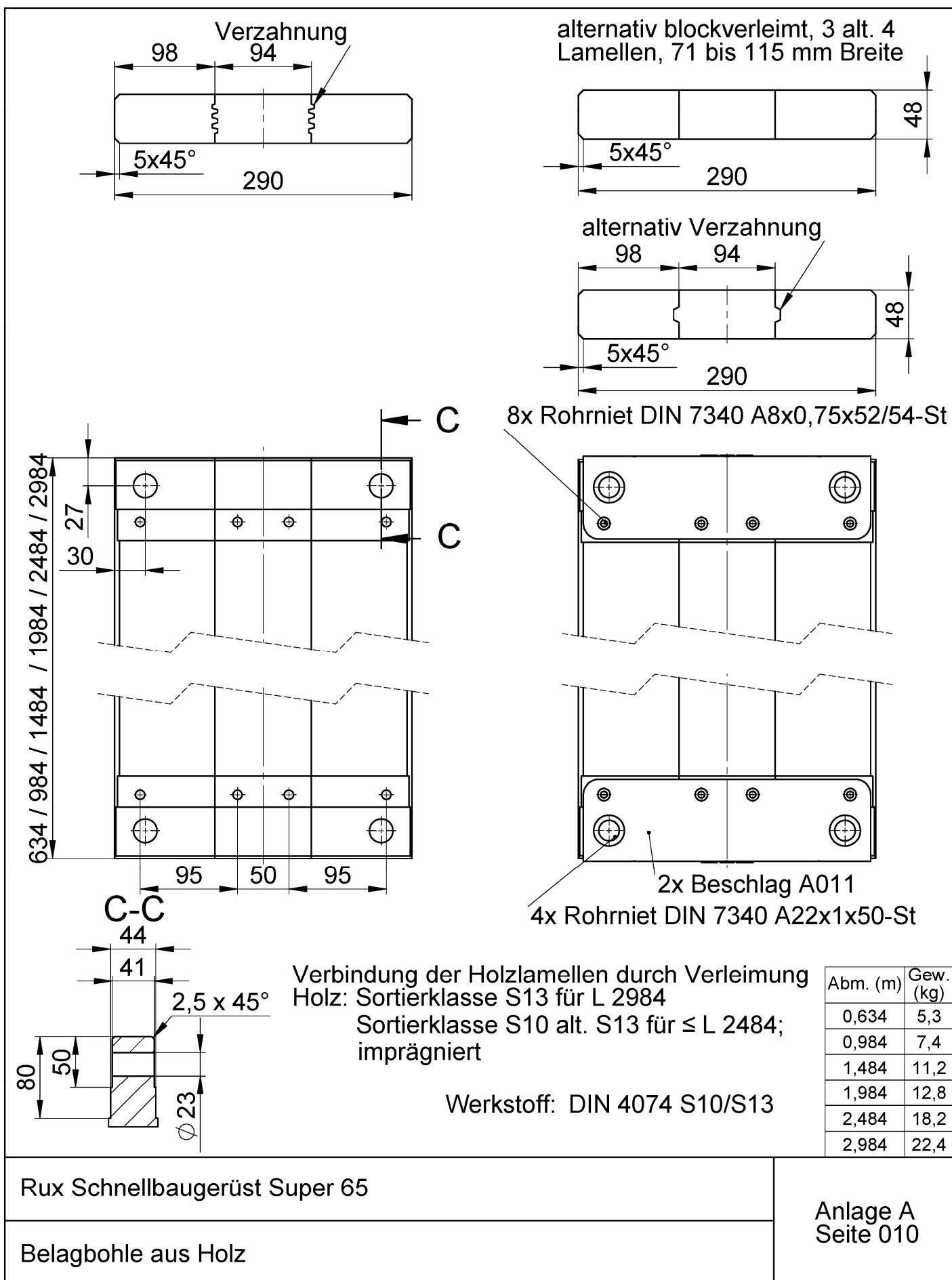
## Zwischentraverse 650

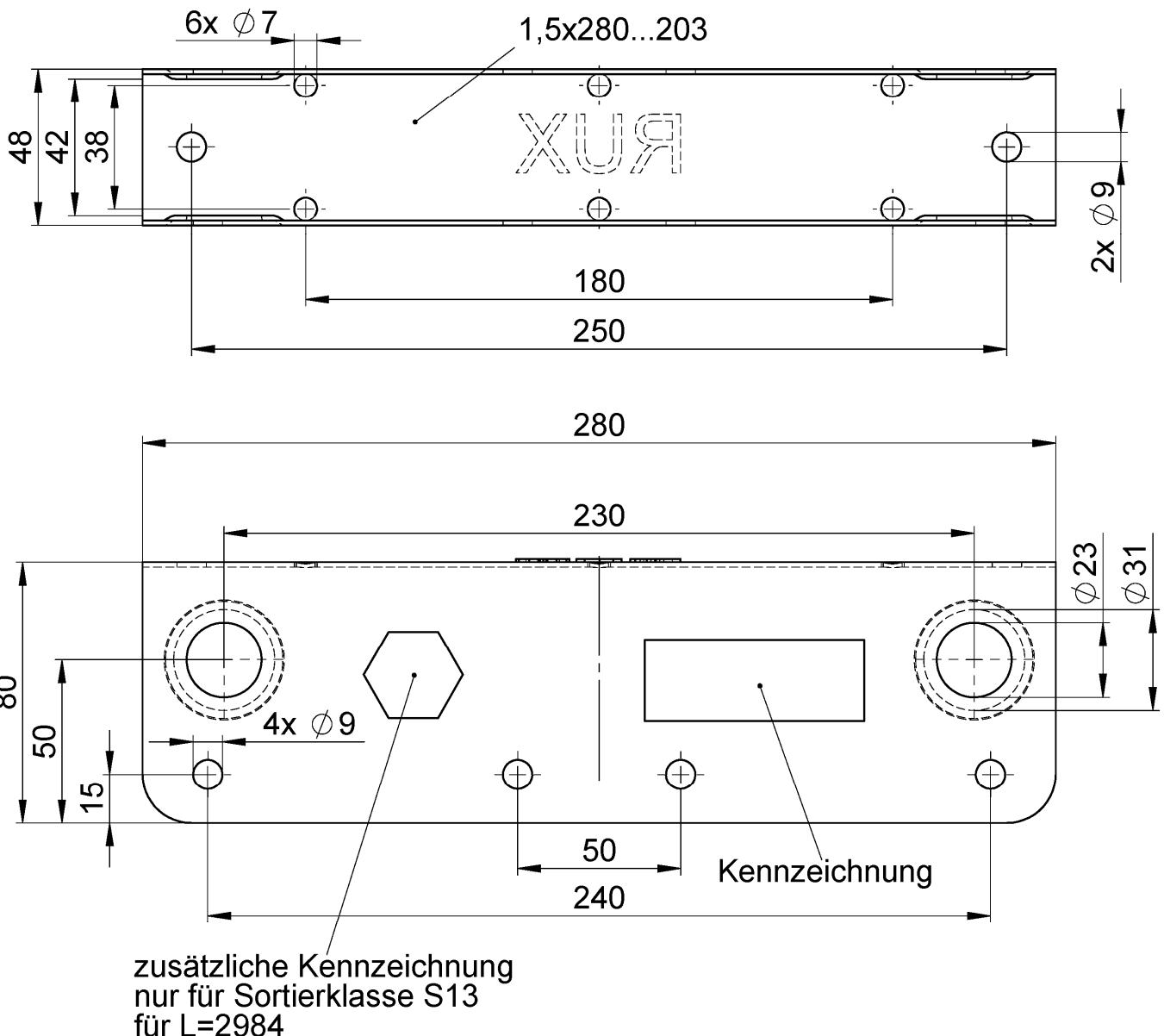


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagtraverse / Fußtraverse / Zwischentraverse

Anlage A  
Seite 009





Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
sendzimier verzinkt 275g/m<sup>2</sup>

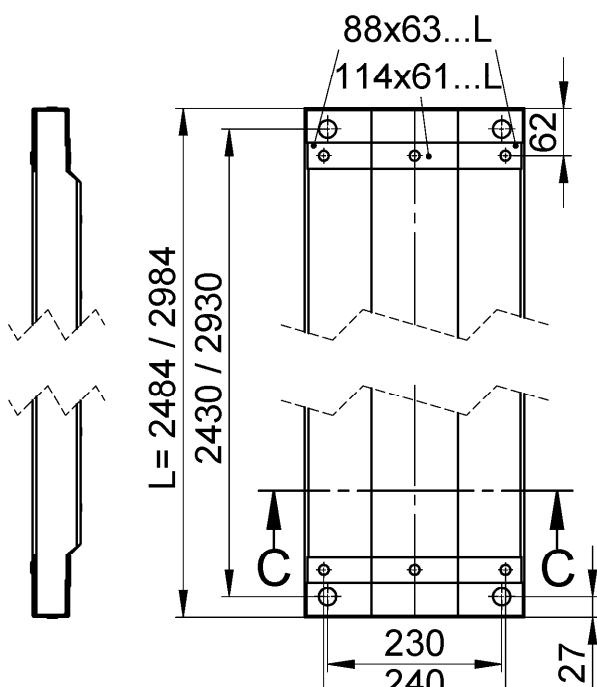
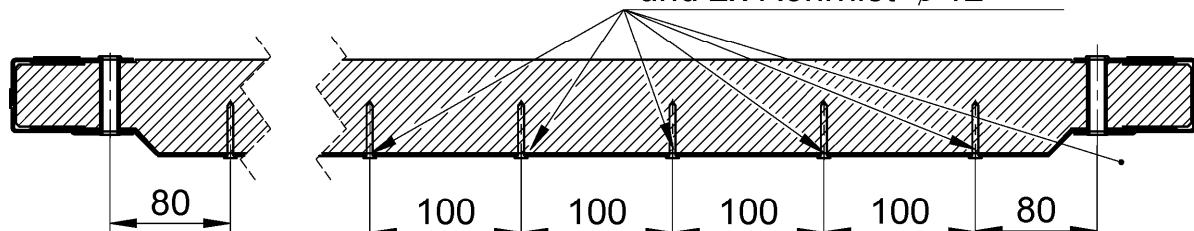
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Belagbohle aus Holz

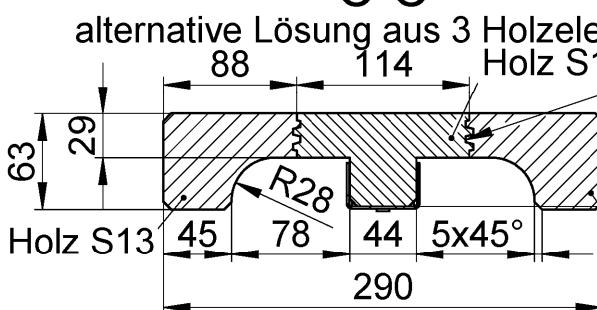
Anlage A  
Seite 011

B-B

Zugbandanschluss mit  
2x5 Bilo-Kamnnagel 4x40  
und 2x Rohrniel Ø 12

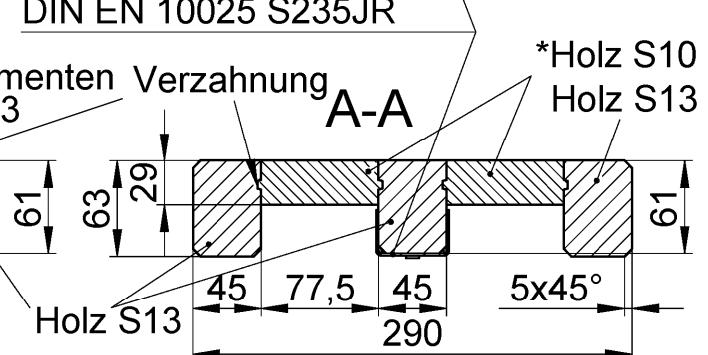


C-C



Zugband aus  
U-Profilblech 1,5x48x30  
DIN EN 10025 S235JR

A-A



\*Holz S10  
Holz S13

alternative Lösung aus 3 Holzelementen Verzahnung

Verbindung der Holzlamellen durch Zahnverleimung

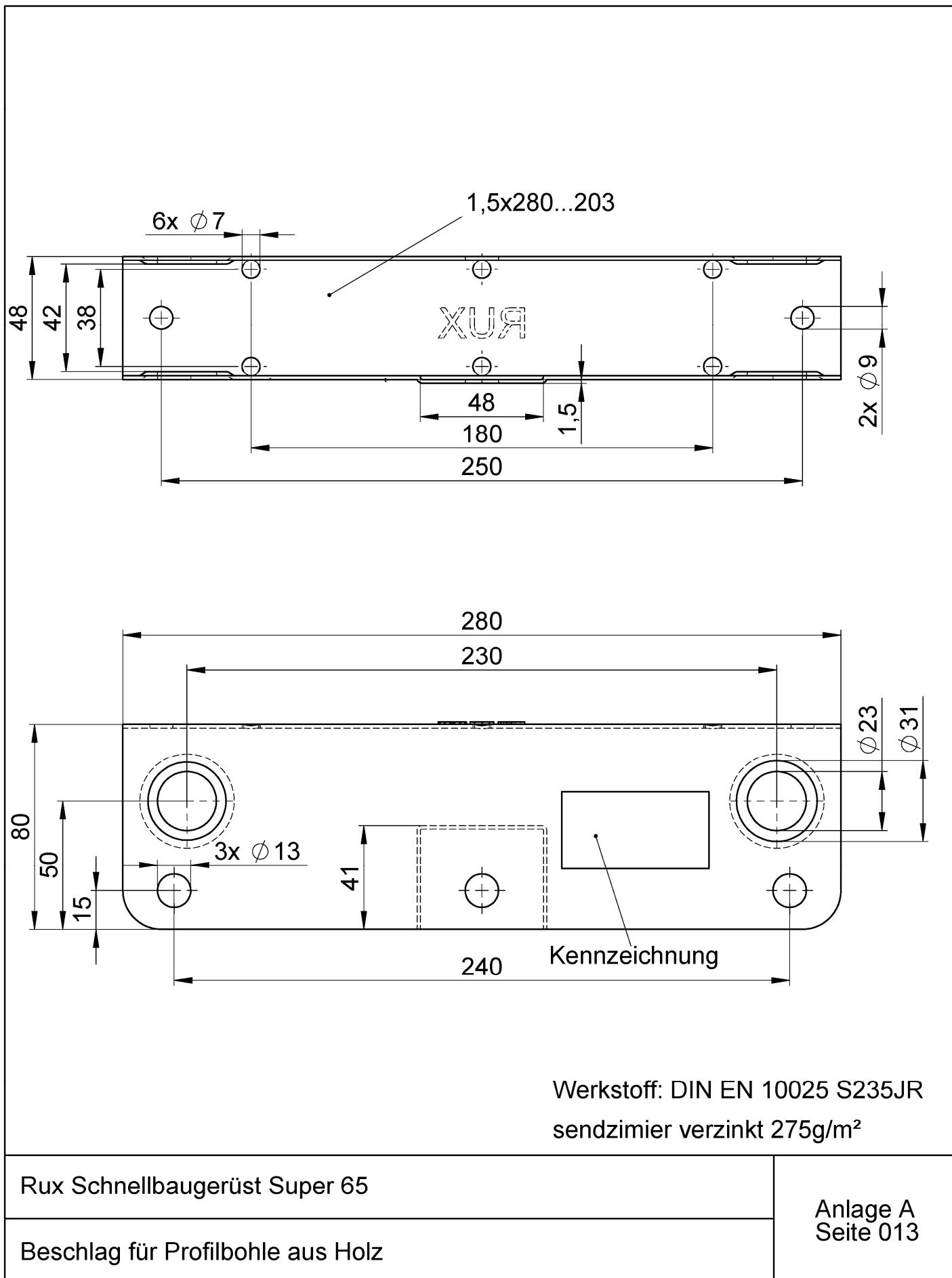
Werkstoff: \*DIN 4074 S10  
DIN 4074 S13  
imprägniert

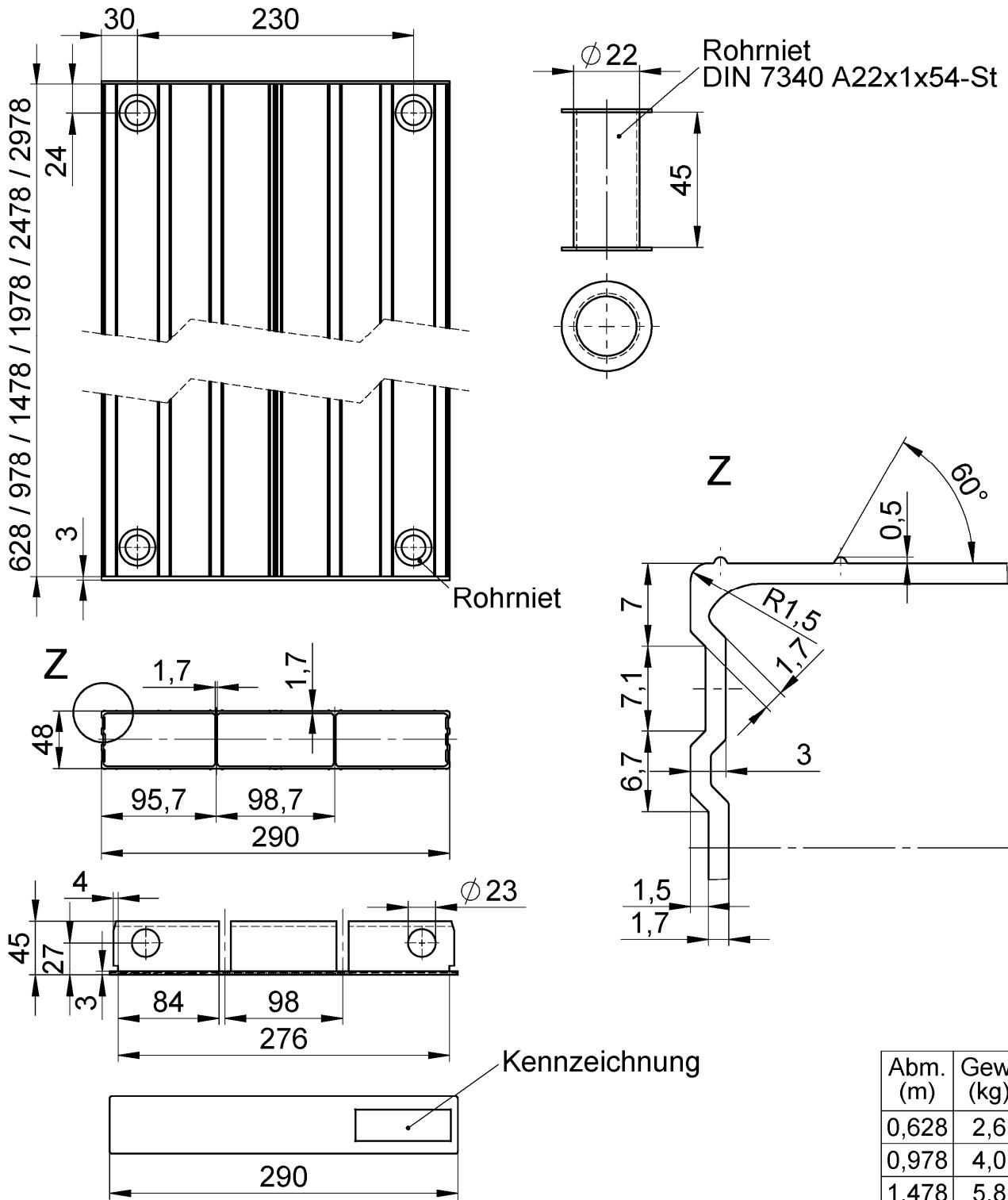
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,484	18,0
2,984	22,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Profilbohle aus Holz

Anlage A  
Seite 012





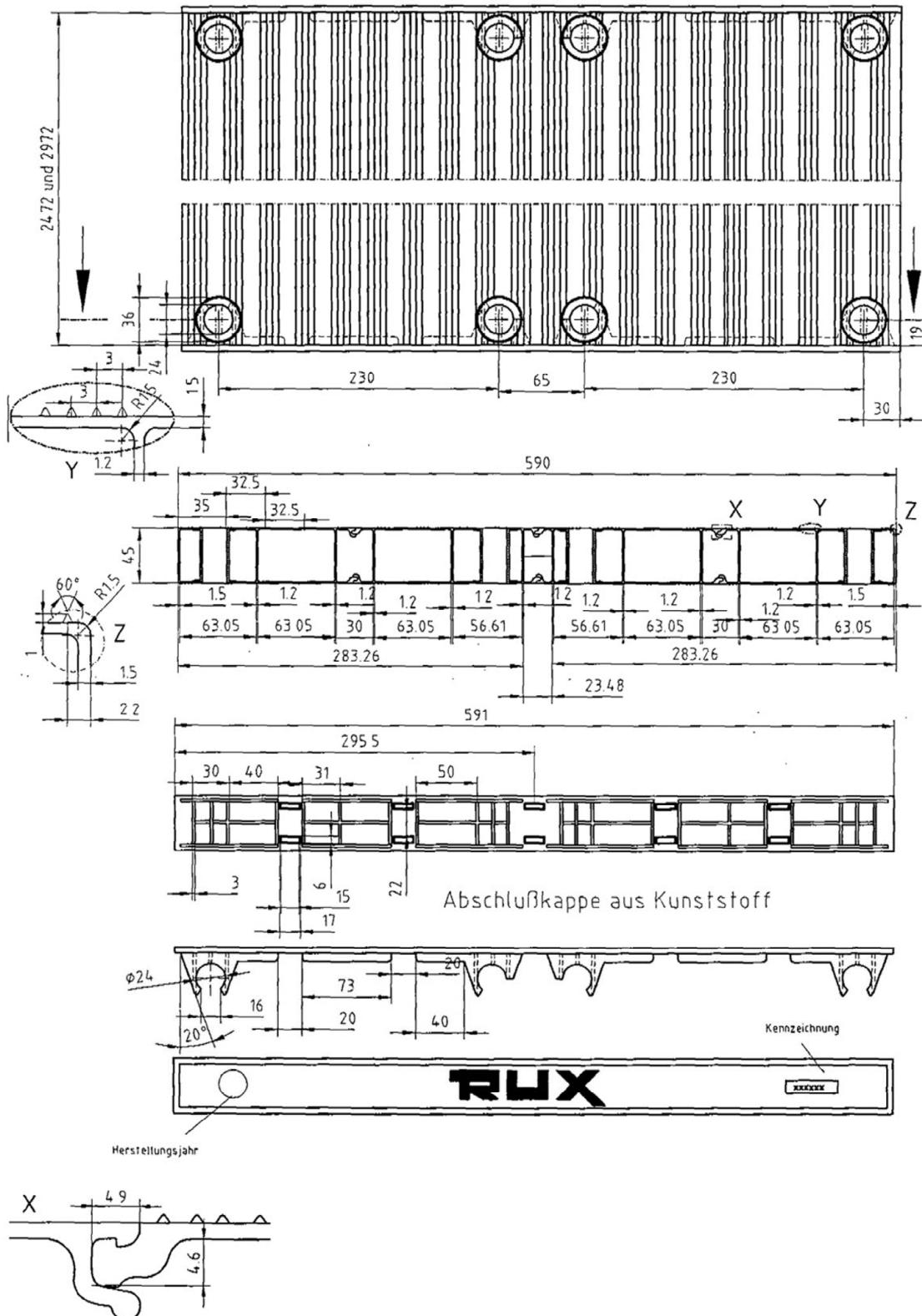
Werkstoff: EN AW- 6061 T6  
DIN EN 755

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,628	2,6
0,978	4,0
1,478	5,8
1,978	7,6
2,478	9,5
2,978	11,3

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminiumbelag

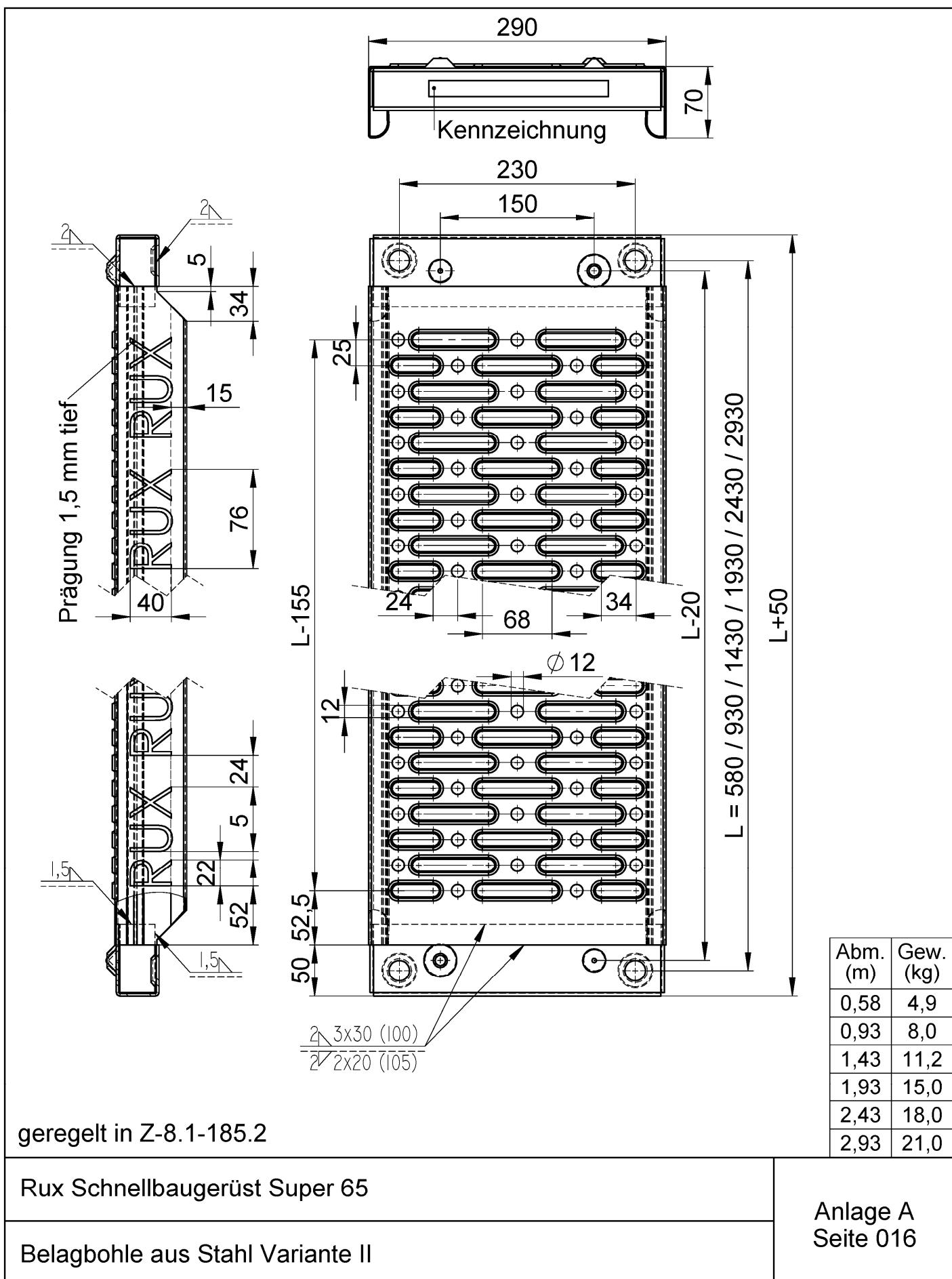
Anlage A  
Seite 014

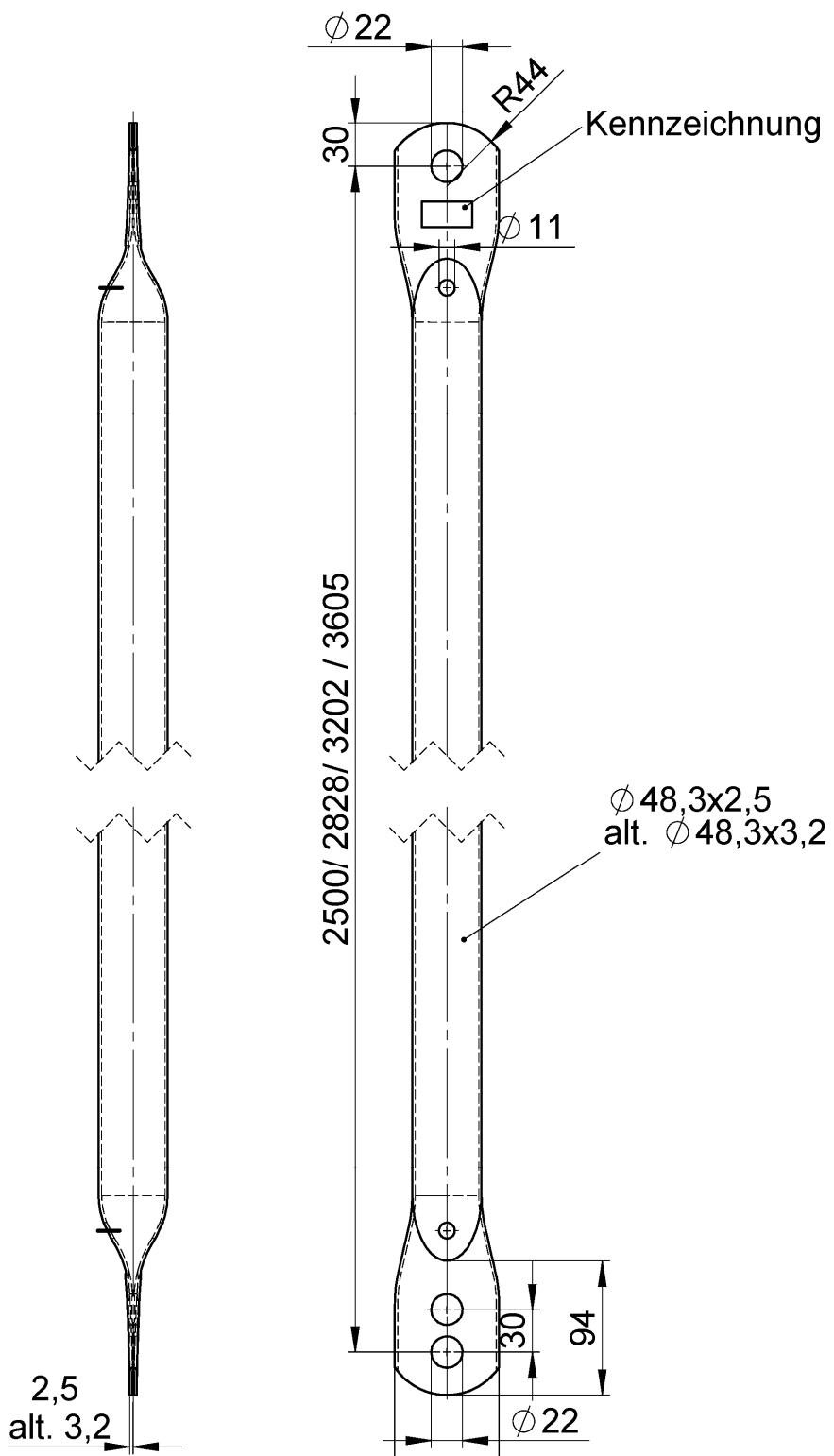


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Aluminium- Belagtafel mit Abschlußkappe

Anlage A  
Seite 015





— Zinkablaufbohrung

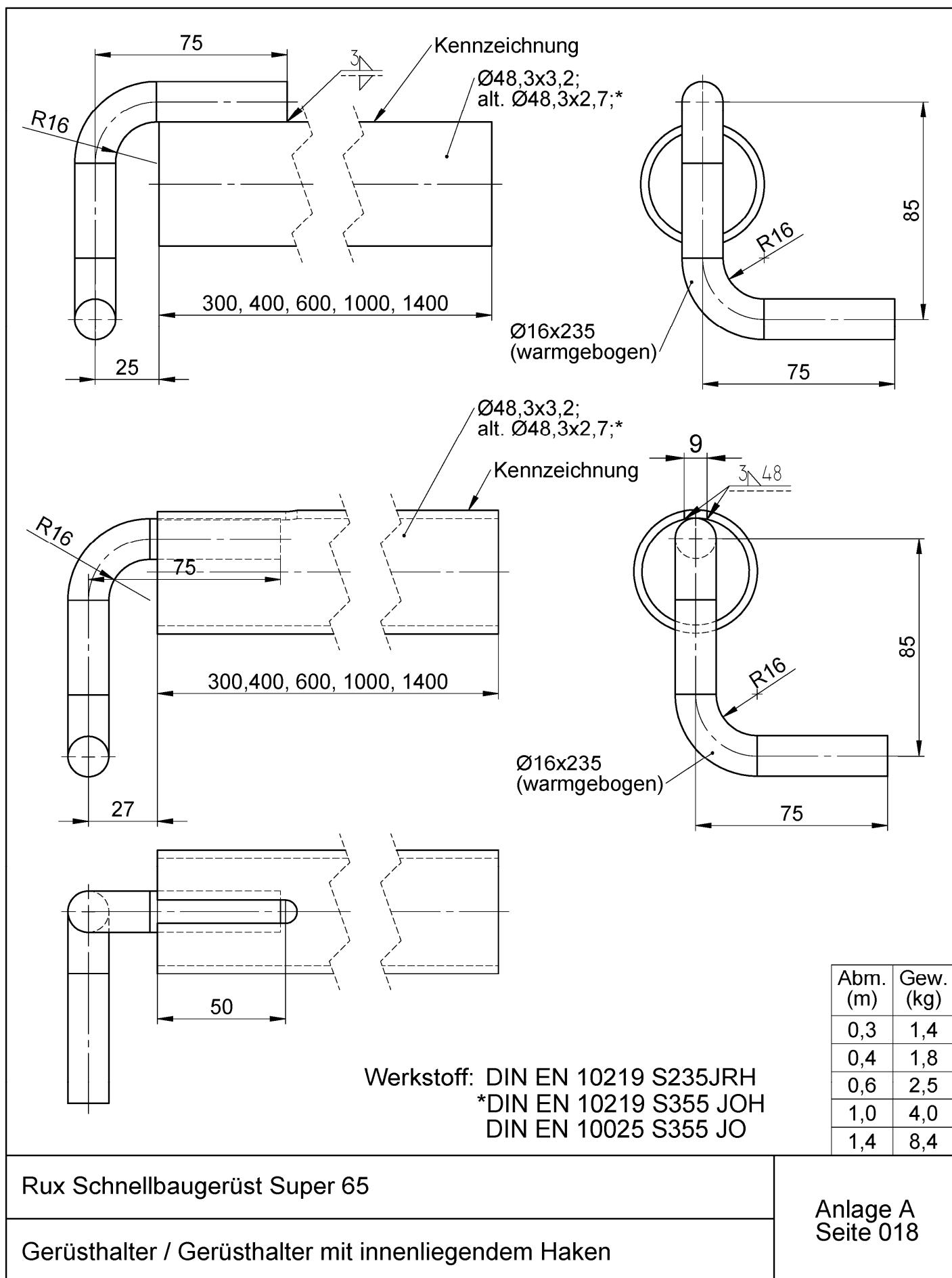
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

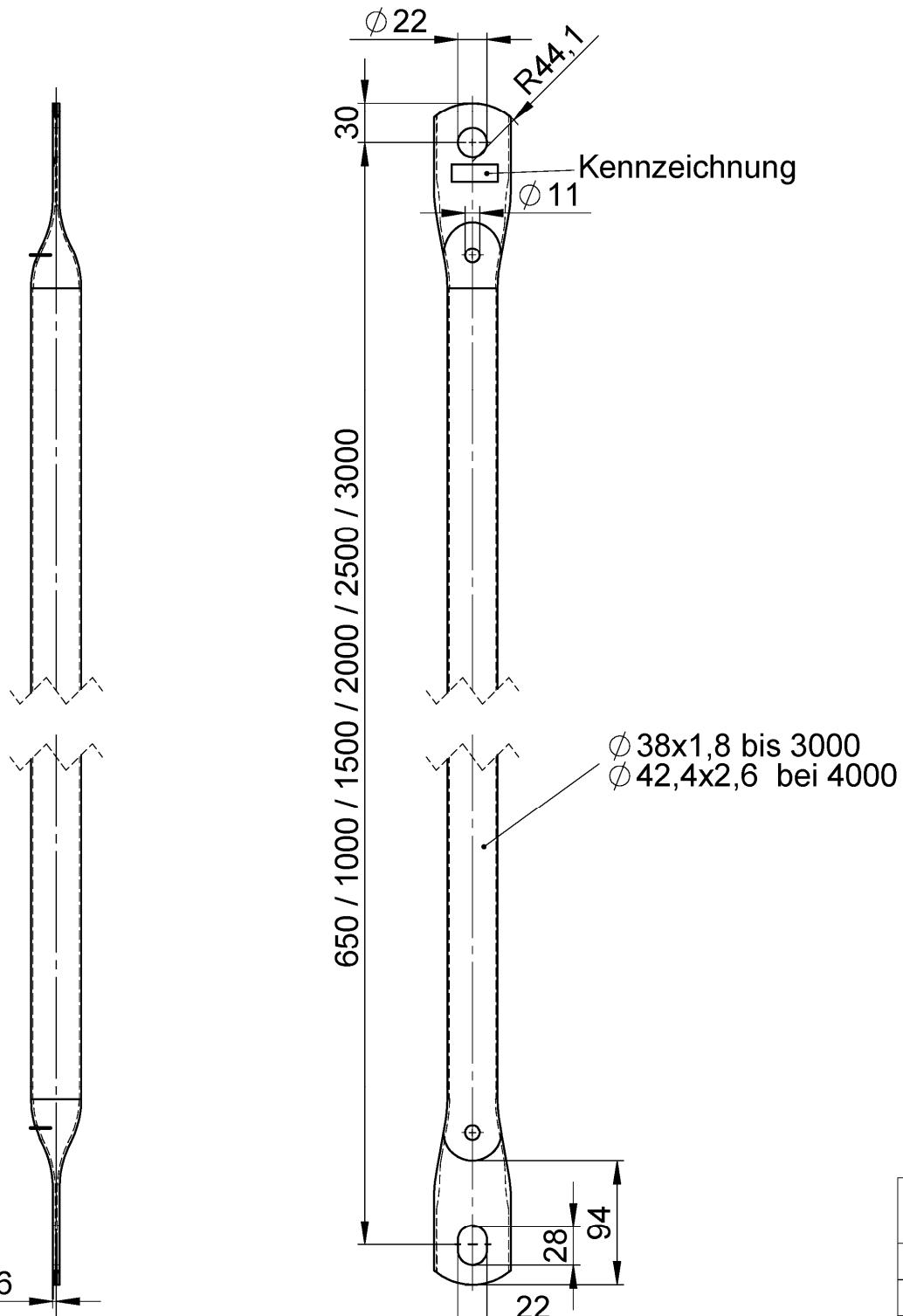
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,5	7,6
2,838	7,8
3,202	8,8
3,605	9,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikaldiagonale

Anlage A  
Seite 017



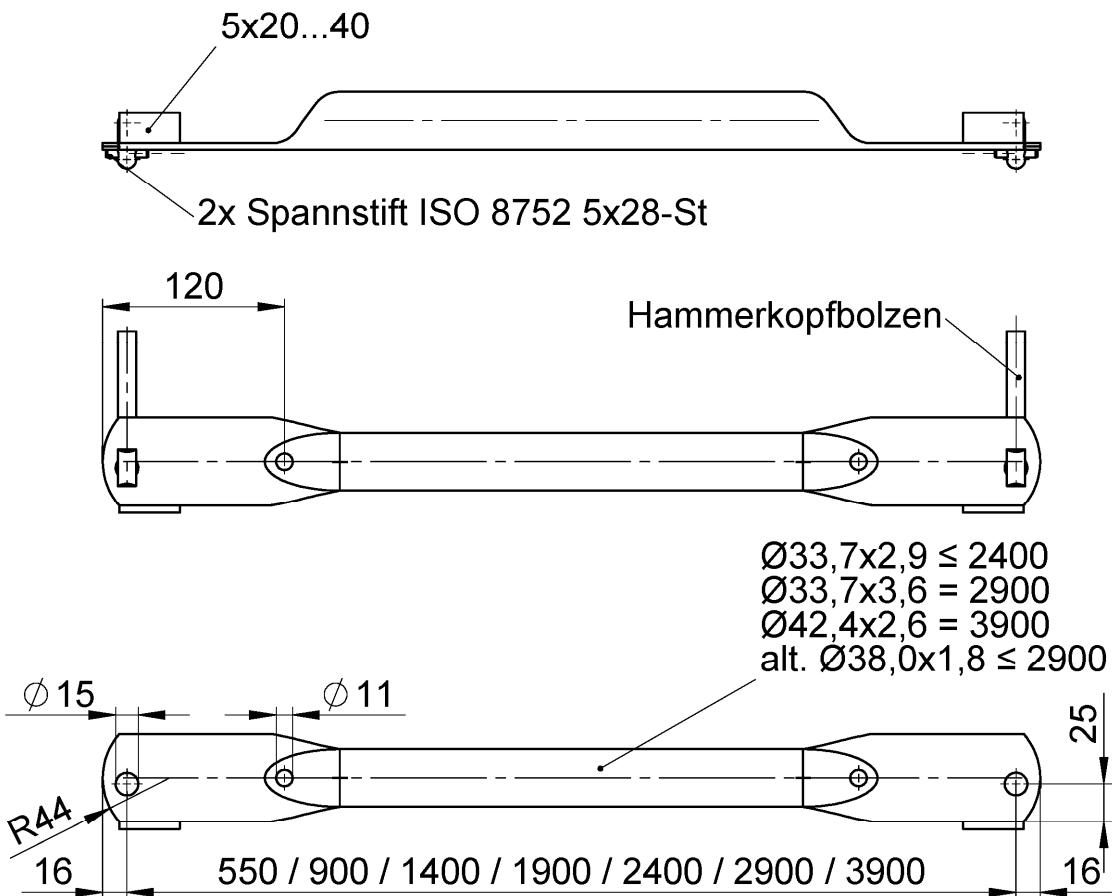


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)

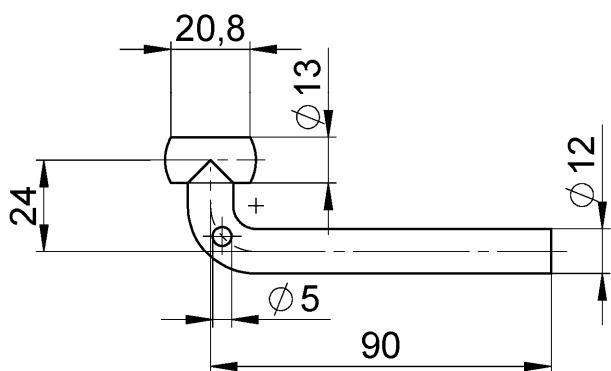
Anlage A  
Seite 019

## Geländerholm



## Hammerkopfbolzen

Gew.(kg): 0,1



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH

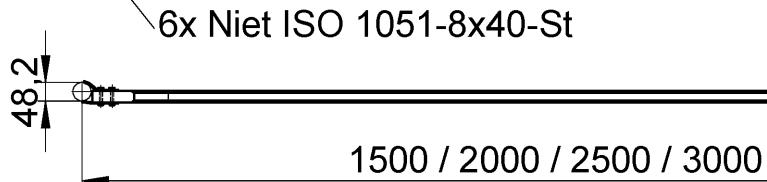
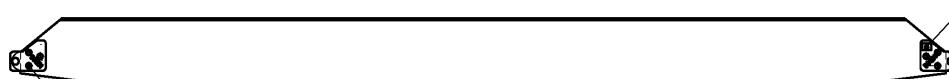
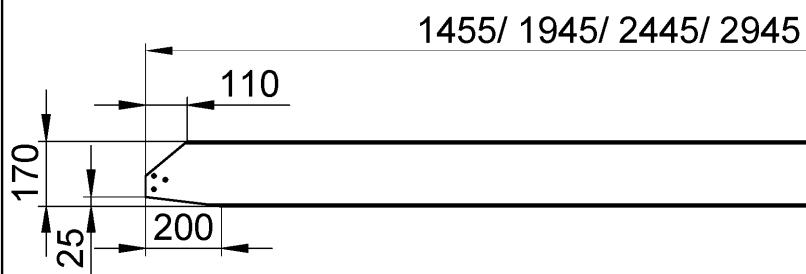
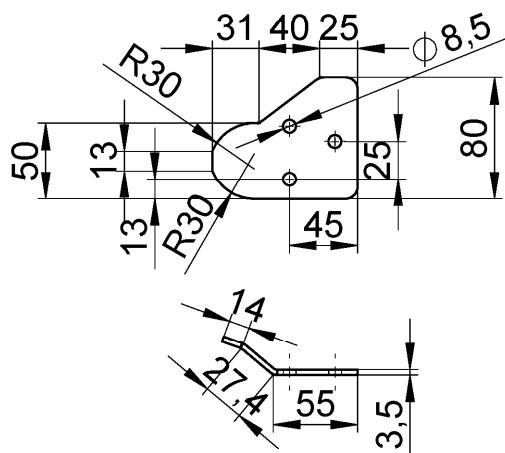
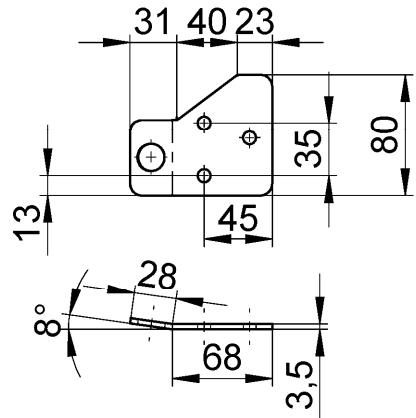
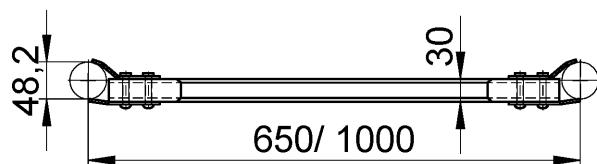
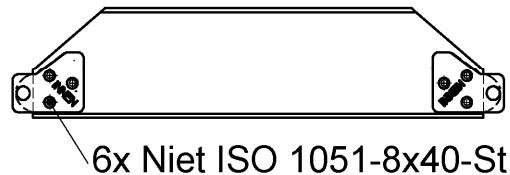
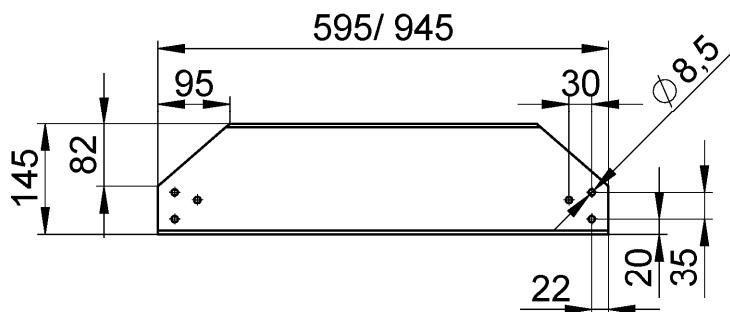
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,55	1,4
0,9	2,1
1,4	3,2
1,9	4,2
2,4	5,2
2,9	5,8
3,9	8,0

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerholm Zwischenholm (Knebelgeländer)

Anlage A  
Seite 020



Kennzeichnung

Allgemeine Tabelle	
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	2,0
1,0	2,5
1,5	3,8
2,0	5,0
2,5	6,3
3,0	10,0

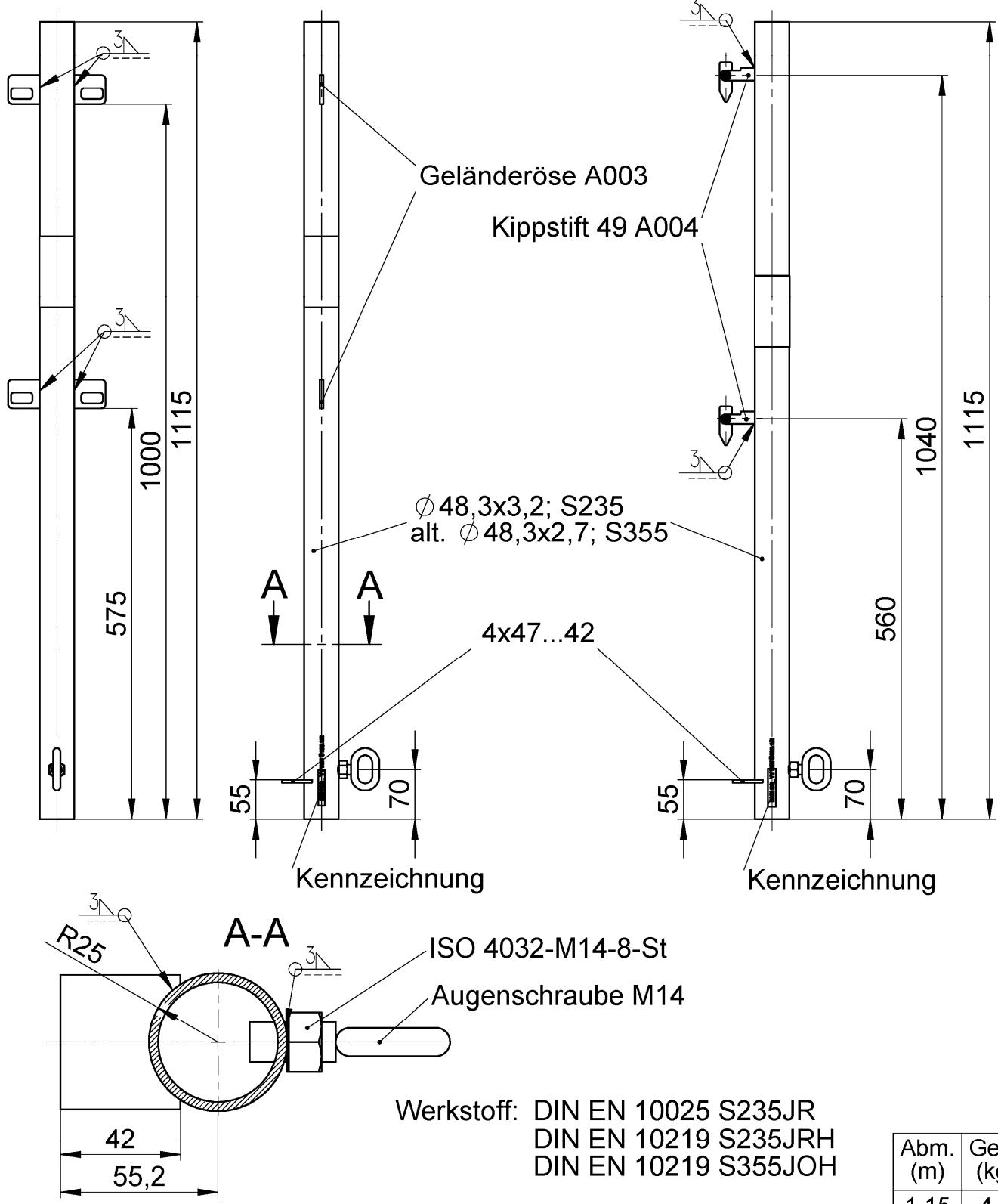
Werkstoff: DIN EN 10025-S235JR  
Holz: DIN 4074- S10-FI

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Holz

Anlage A  
Seite 021

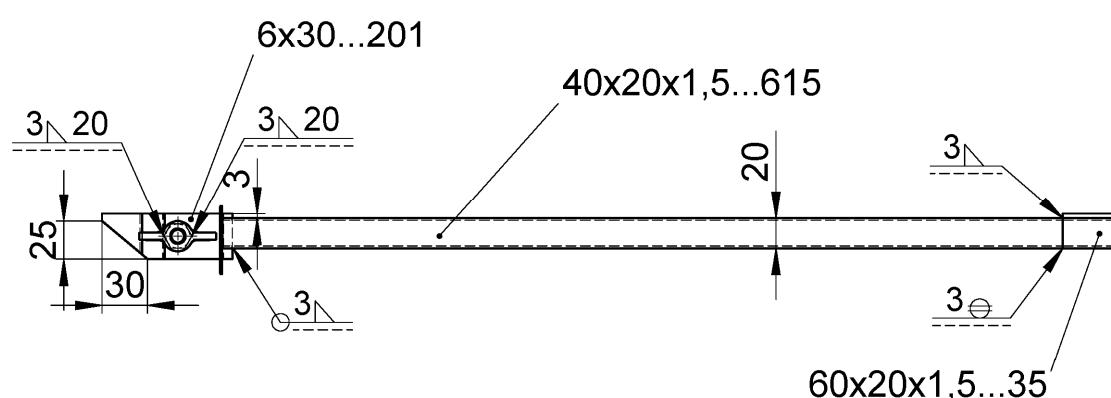
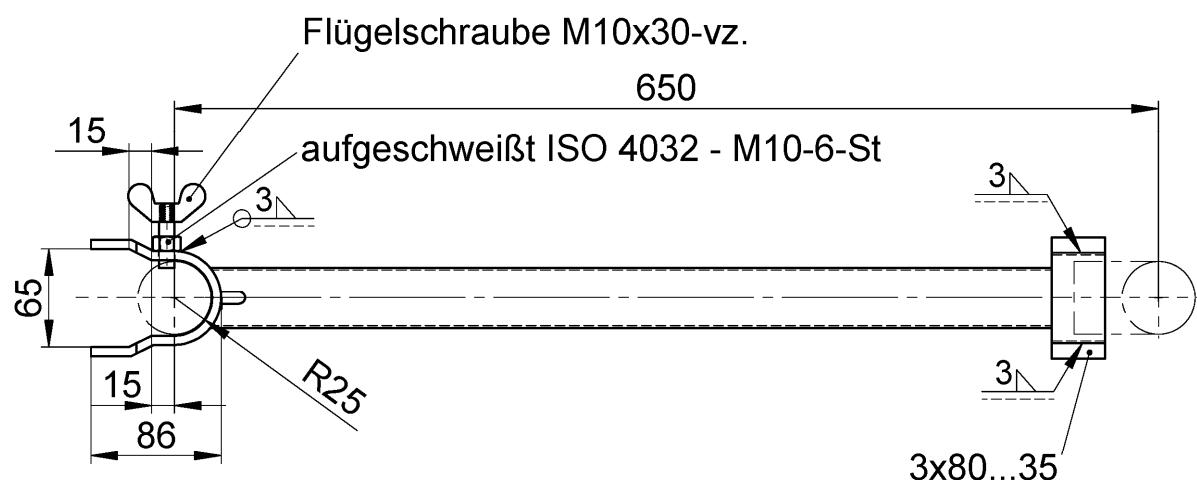
## Geländerpfosten Geländeröse      Geländerpfosten Kippstift



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A  
Seite 022



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH

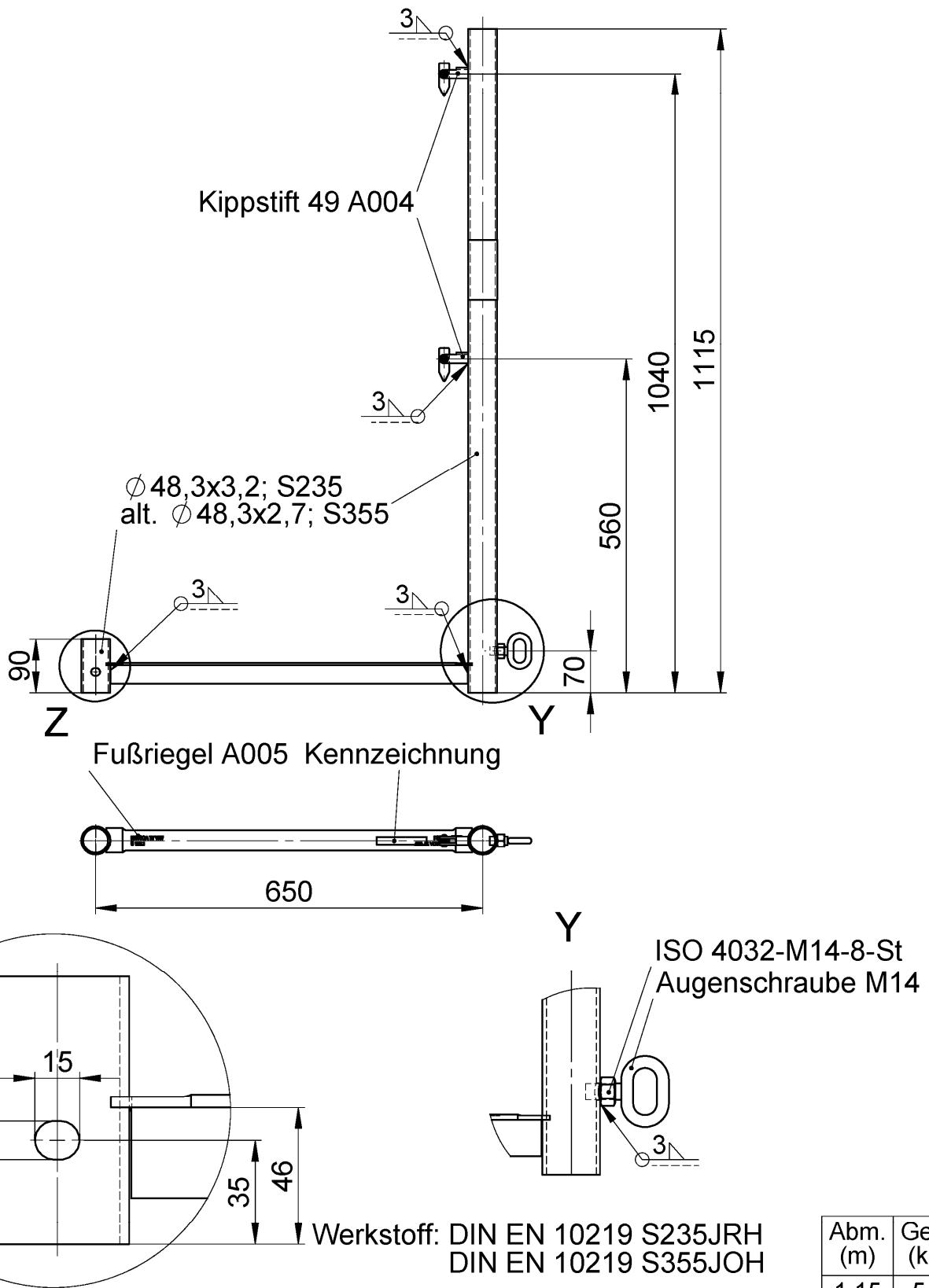
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4

— Zinkablaufbohrung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belaghalter 650

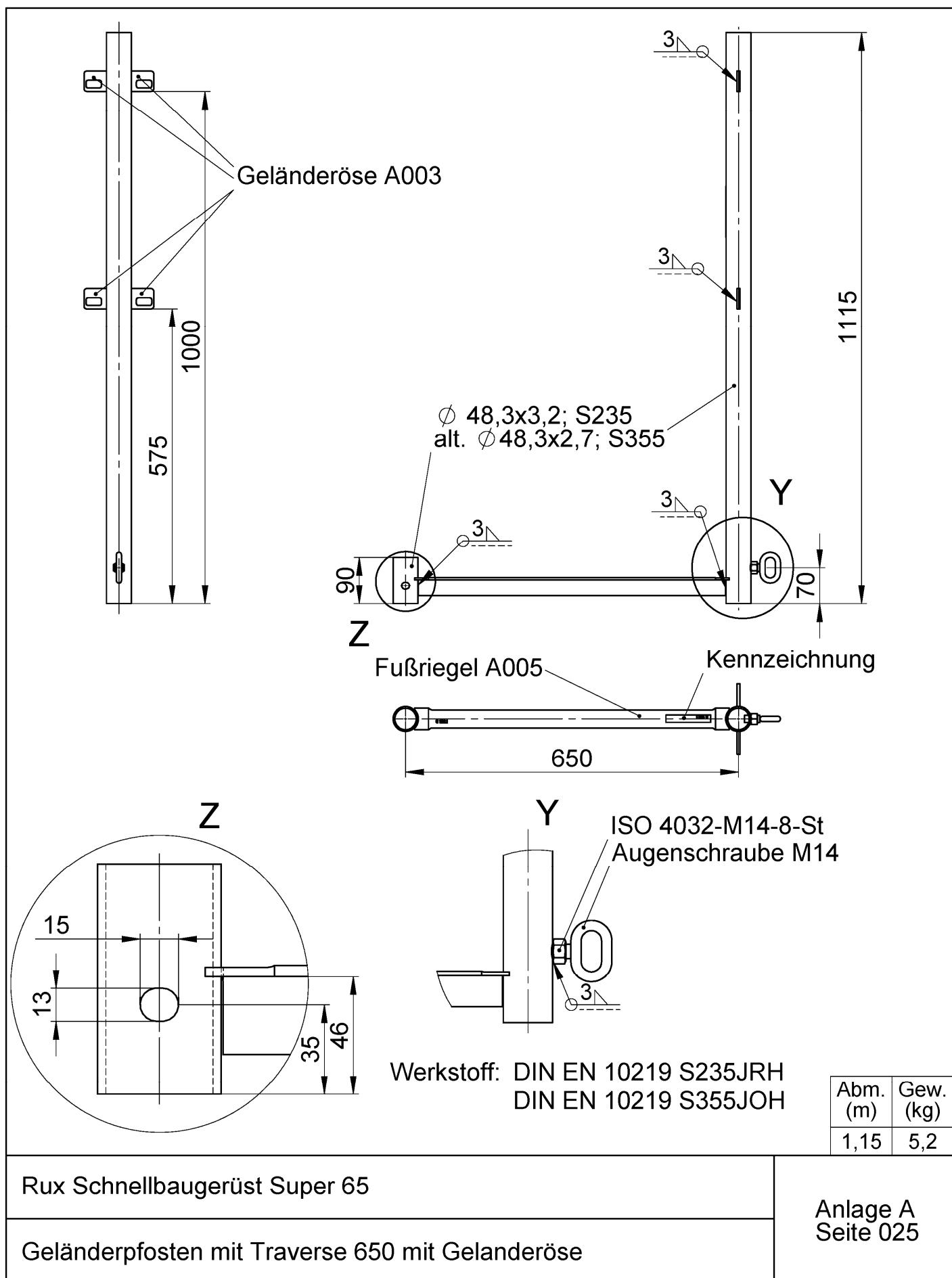
Anlage A  
Seite 023

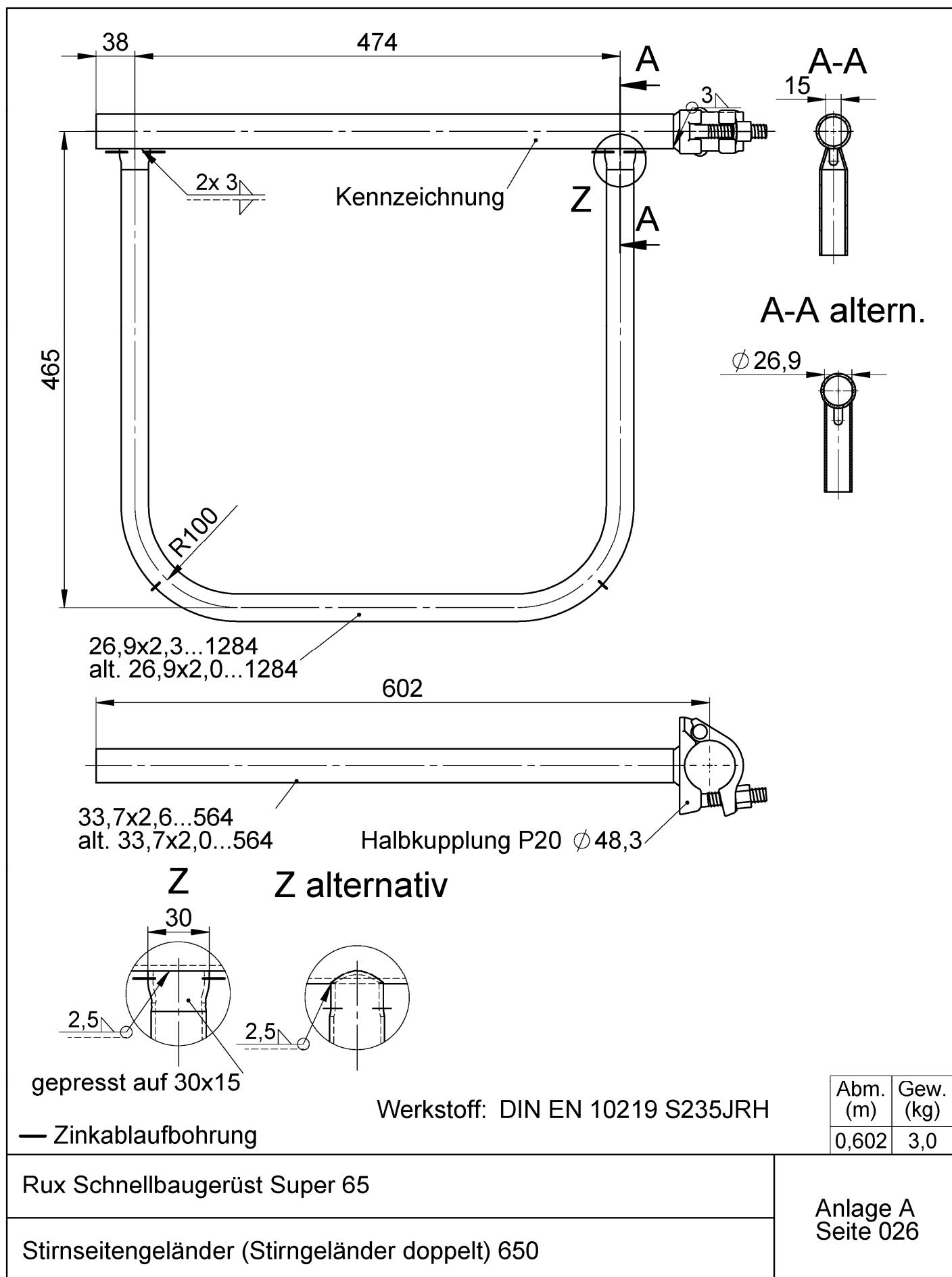


Rux Schnellbaugerüst Super 65

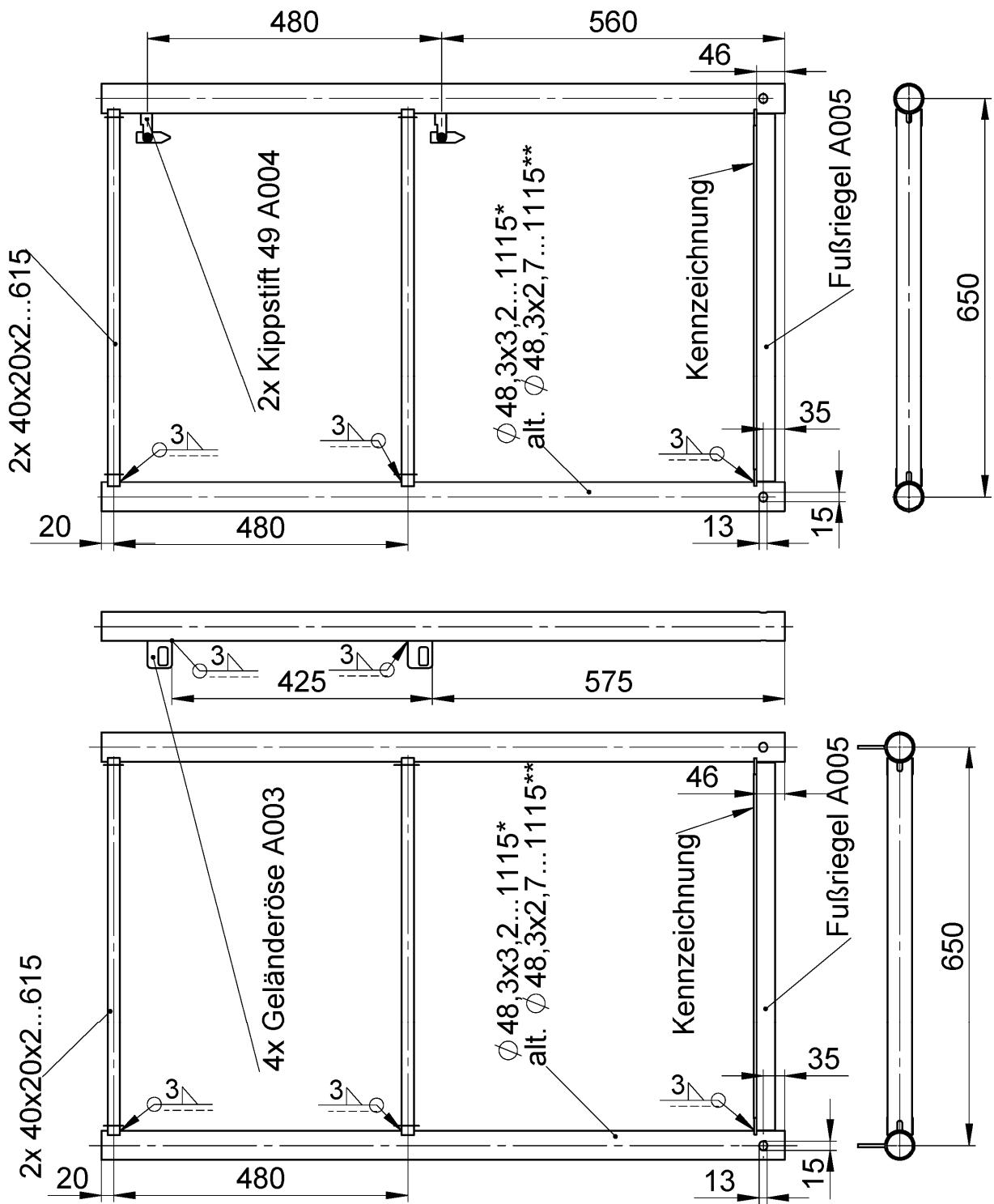
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift

Anlage A  
Seite 024





## Stirngeländerrahmen Kippstift



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR

\*DIN EN 10219 S235JRH

\*\*DIN EN 10219 S355 JOH

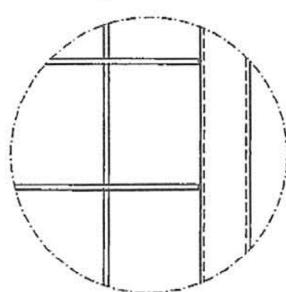
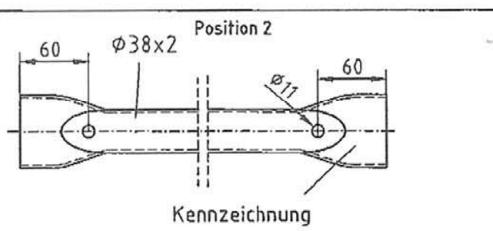
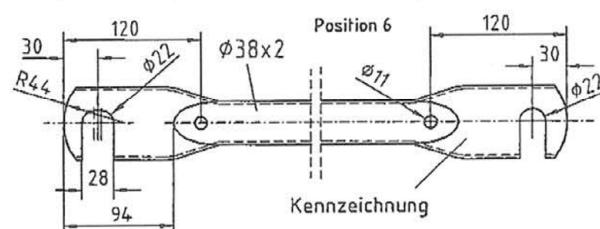
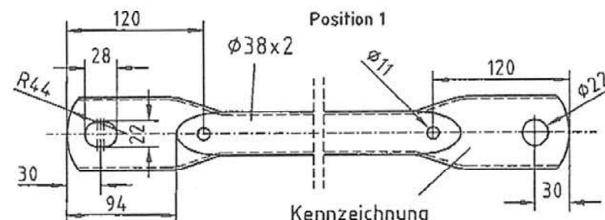
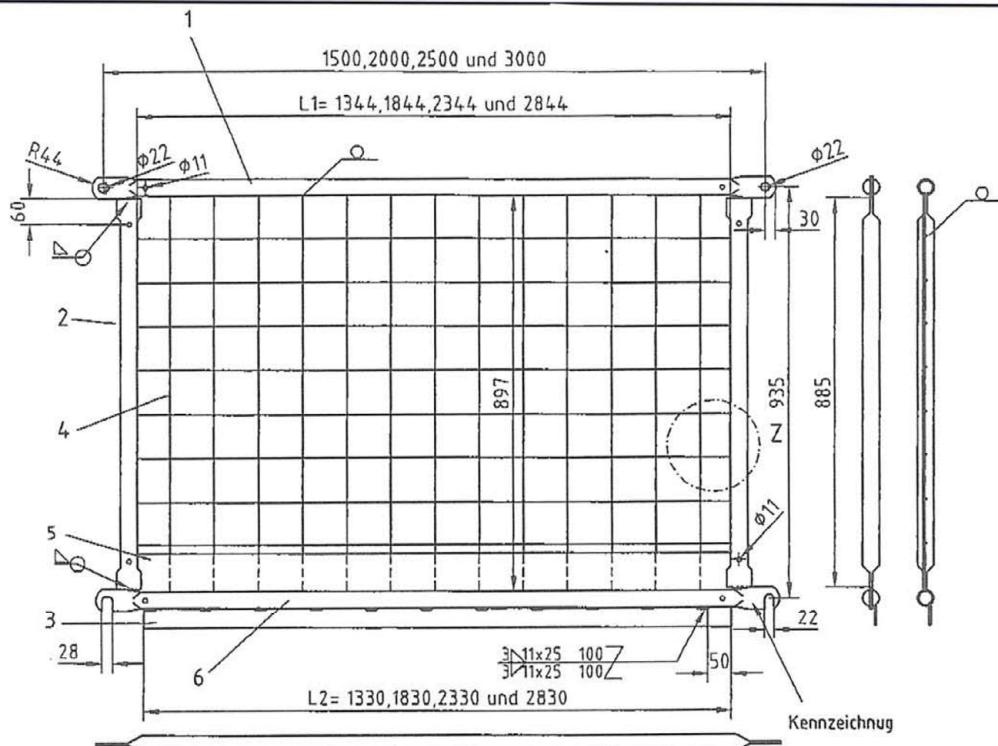
— Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stirngeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse

Anlage A  
Seite 027



feuerverzinkt 55-75µm

Alle Stäbe des Drahtgitters verschweißen

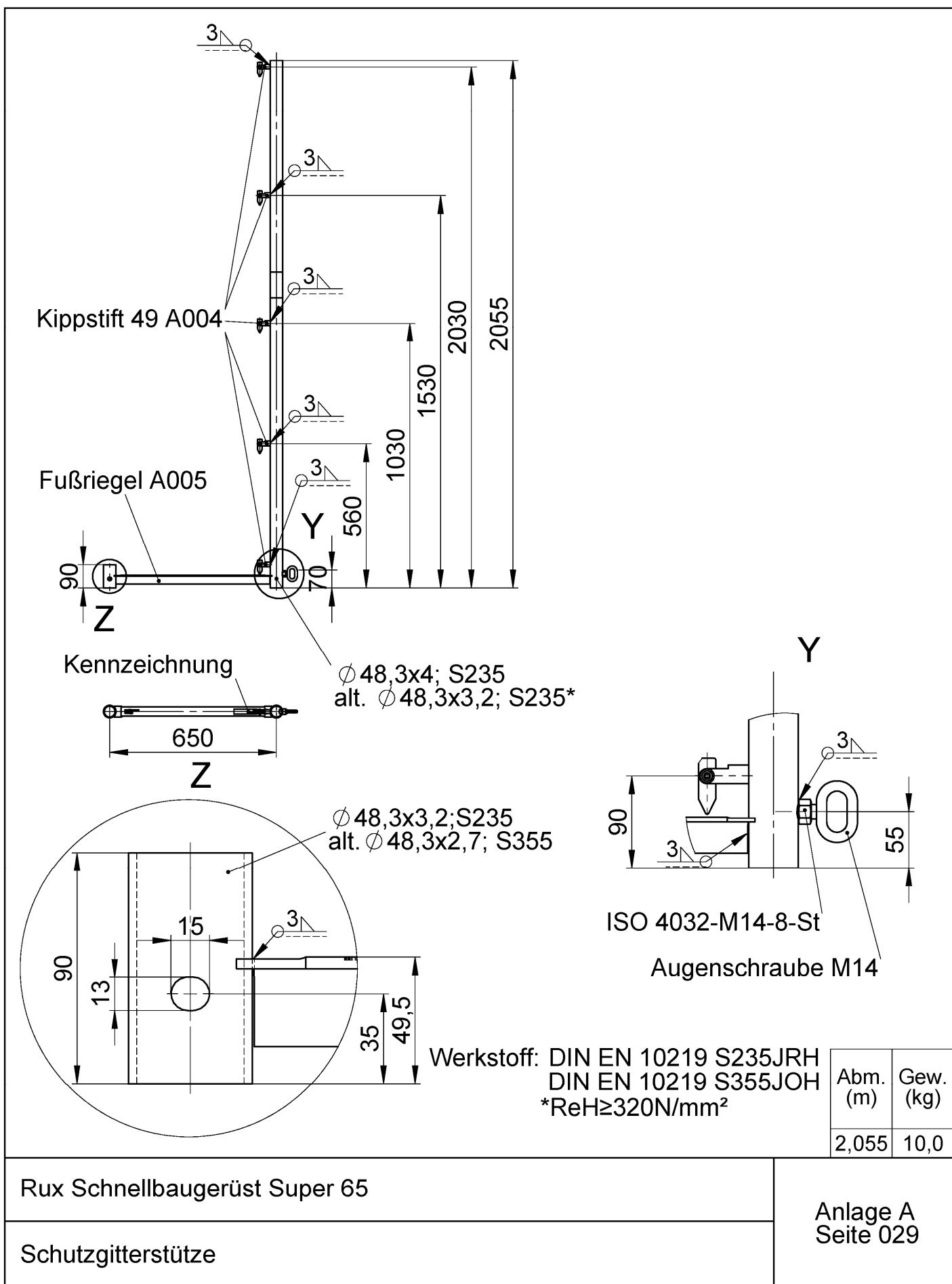
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,5	15,0
2,0	19,0
2,5	23,0
3,0	27,0

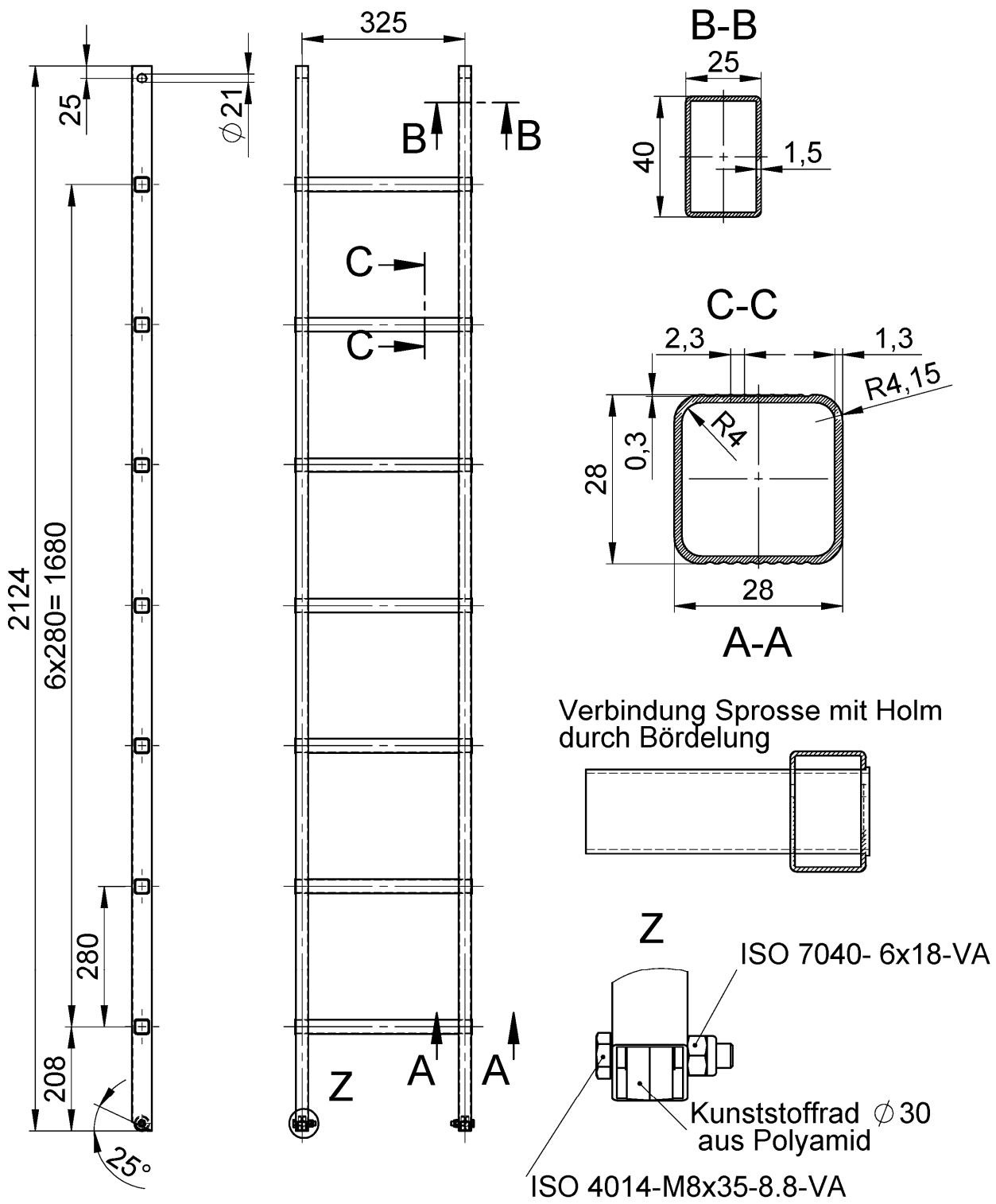
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	1	Rückengeländer	φ38x2...Feldlänge			
5	1	Blech	1x80xL1			
4	1	Drahtgitter	φ4x100x100 Masche			
3	1	Flacheisen	4x45...L2			
2	2	Rohr	φ38x2...885			
1	1	Rückengeländer	φ38x2			

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzgitter

Anlage A  
Seite 028



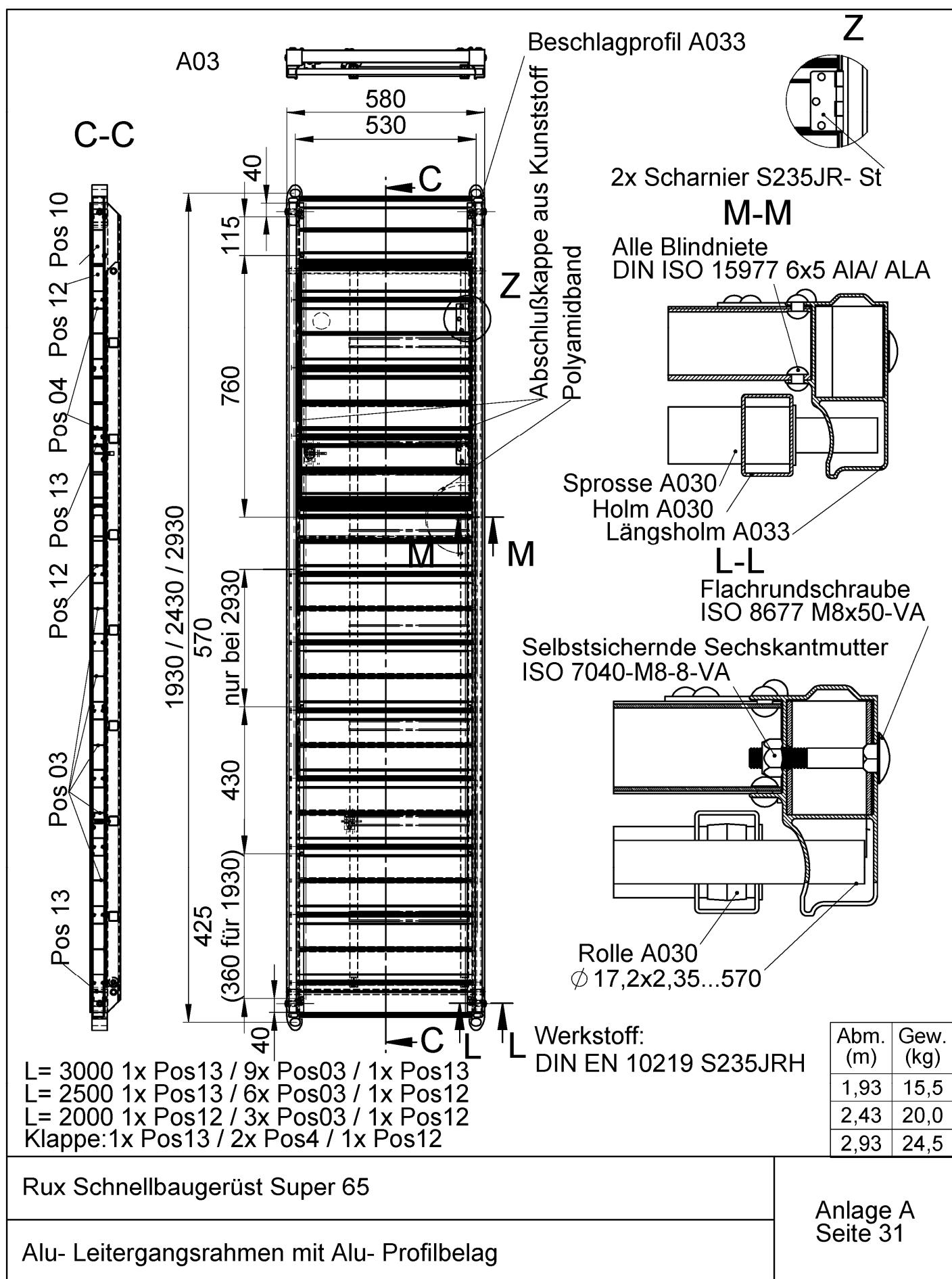


Werkstoff: EN AW- 6061 T6

## Rux Schnellbaugerüst Super 65

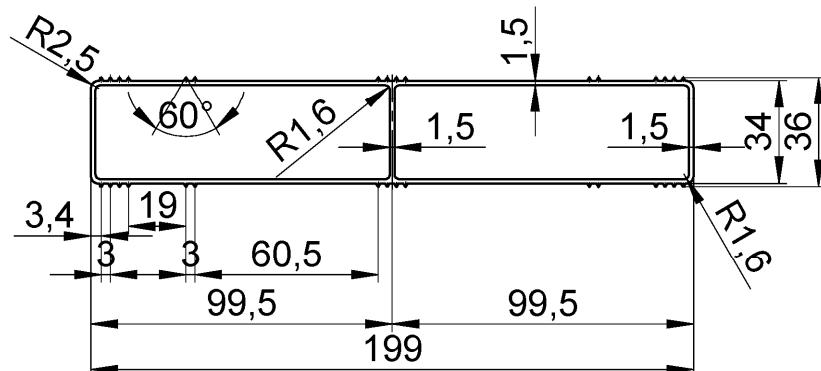
## Aluminiumleiter

Anlage A  
Seite 030



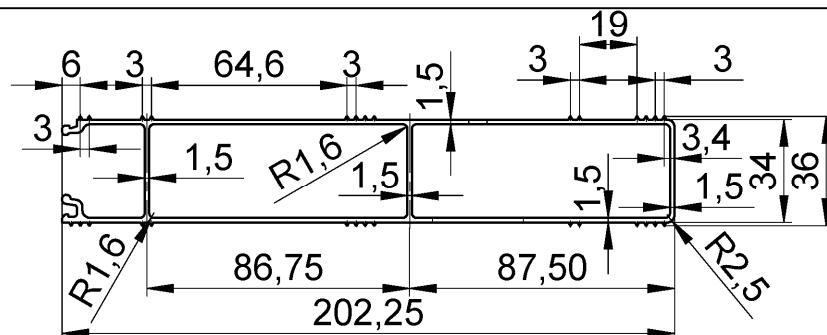
**Pos. 10**

L= 505 mm  
EN AW- 6060 T66



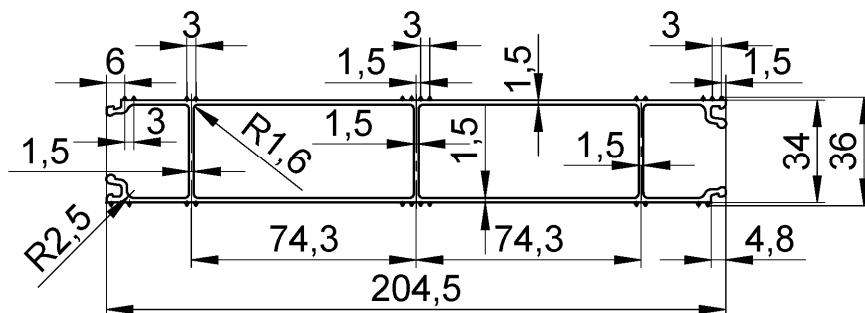
**Pos. 12**

L= 493 u. 505 mm  
EN AW- 6060 T66



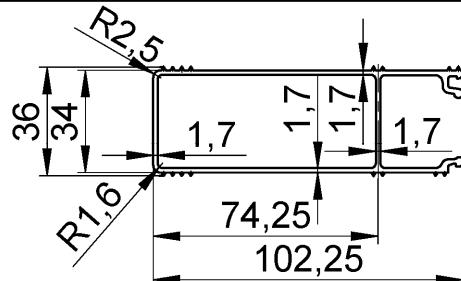
**Pos. 04**

L= 493 mm  
EN AW- 6060 T66



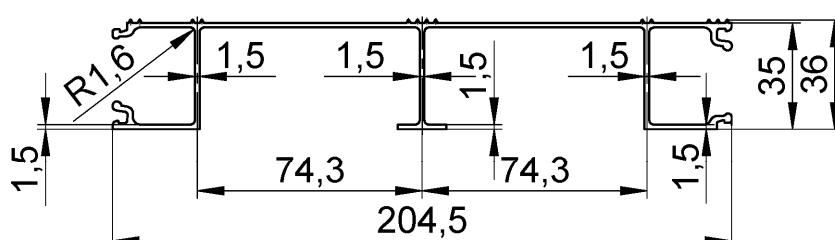
**Pos. 13**

L= 493 u. 505 mm  
EN AW- 6060 T66



**Pos. 03**

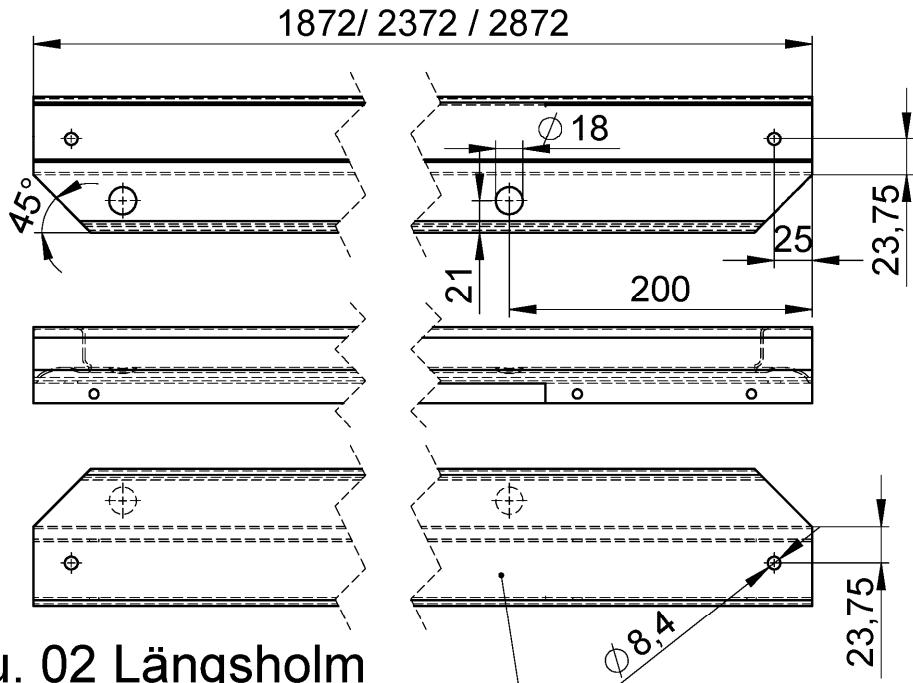
L= 505 mm  
EN AW- 6060 T66



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagprofile für Alu- Leitergangsrahmen

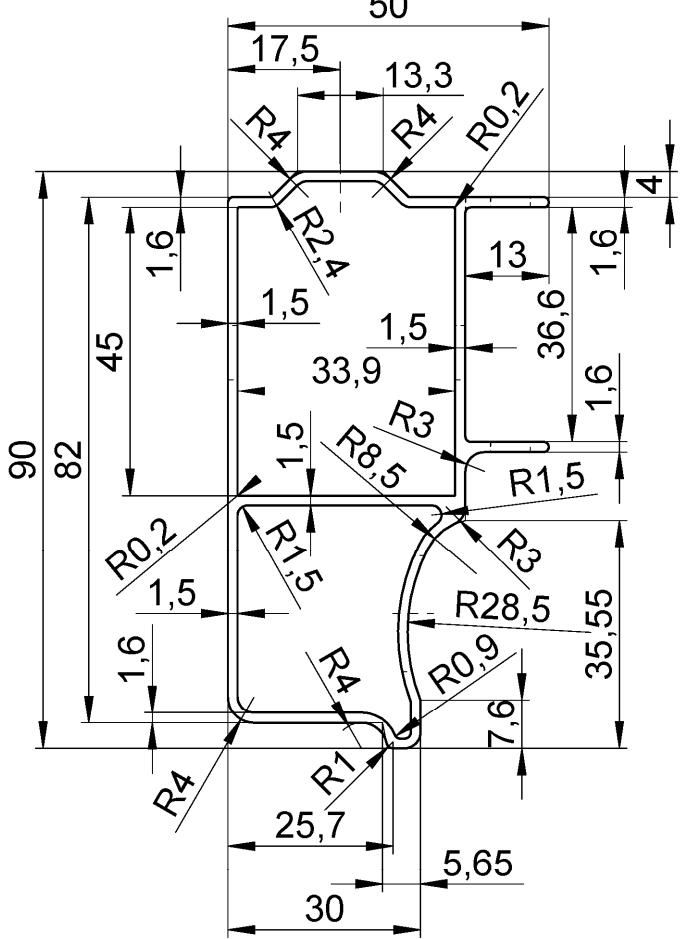
Anlage A  
Seite 032



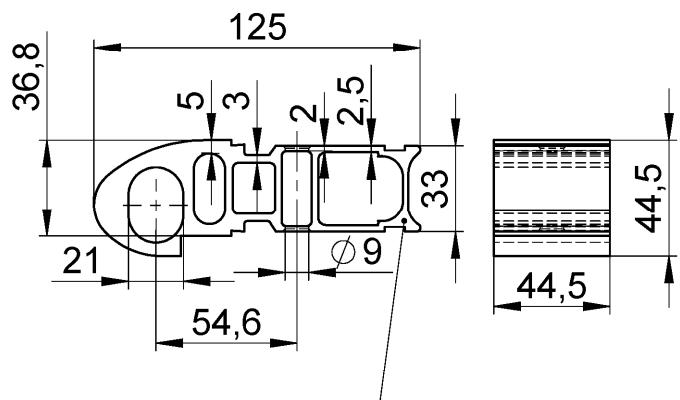
**Pos 01 u. 02 Längsholm**

50

EN AW-6061 T6



**Beschlagprofil**

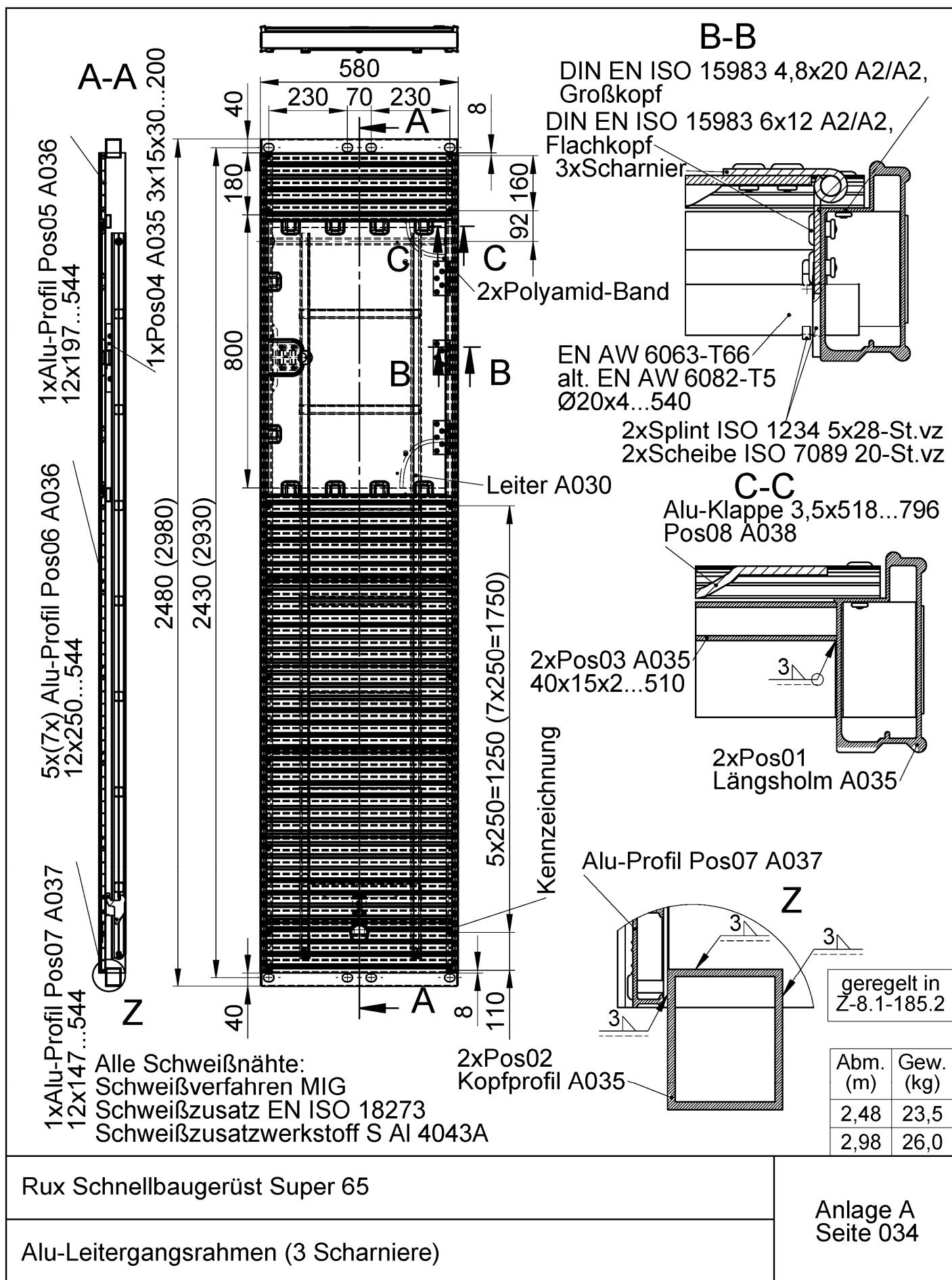


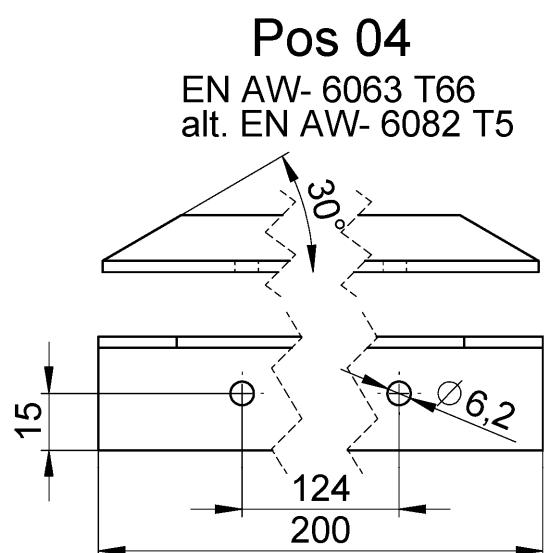
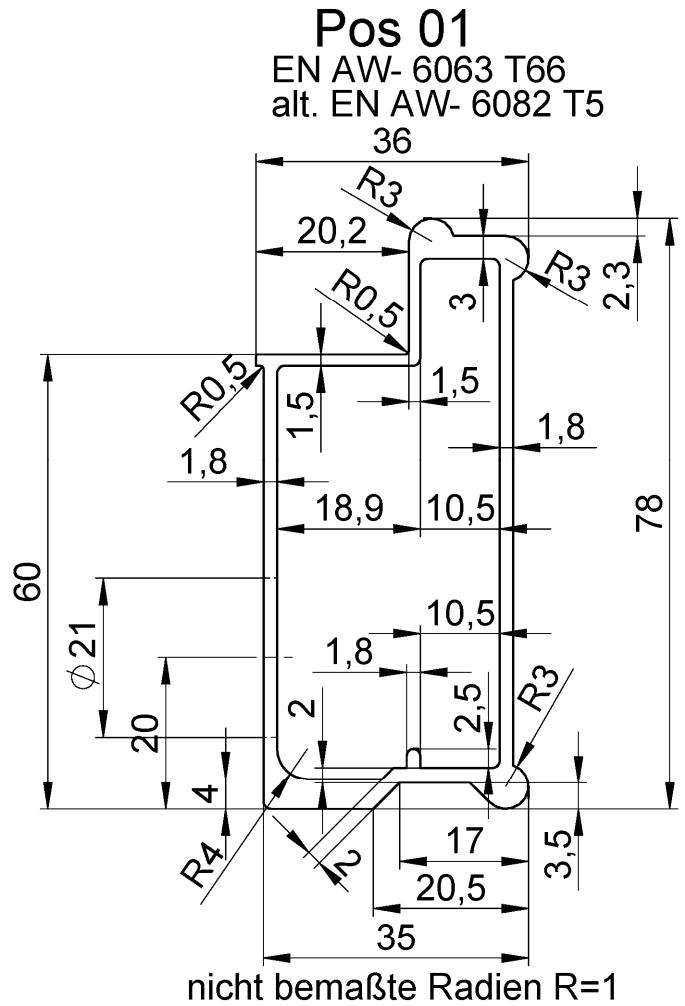
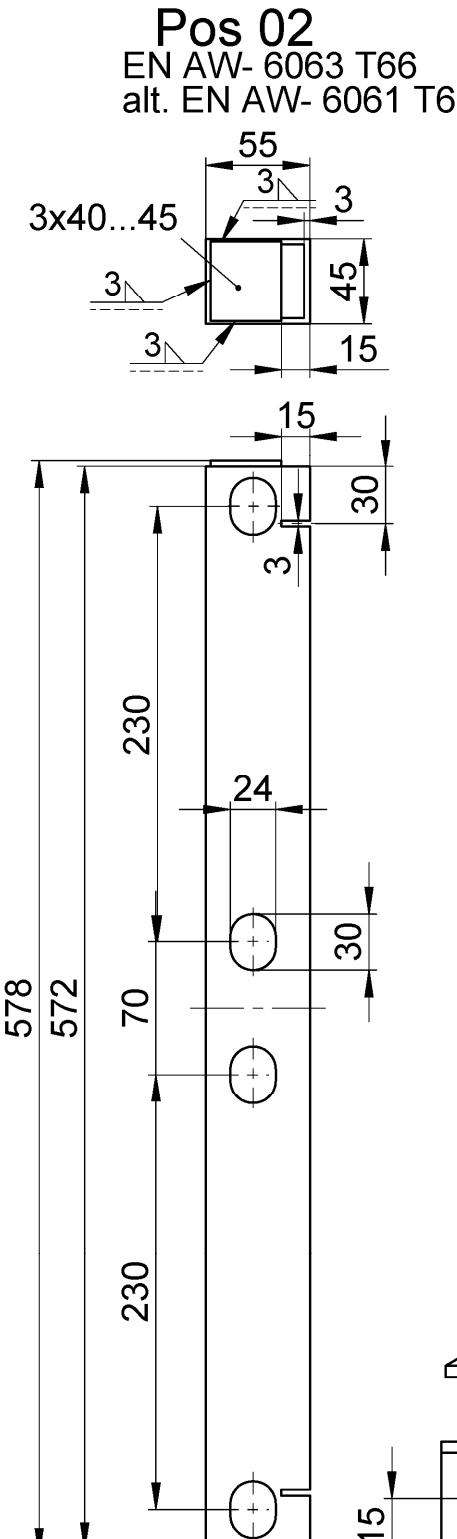
EN AW- 6061 T6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Leitergangsrahmen mit Alu- Profilbelag, Längsträger

Anlage A  
Seite 033



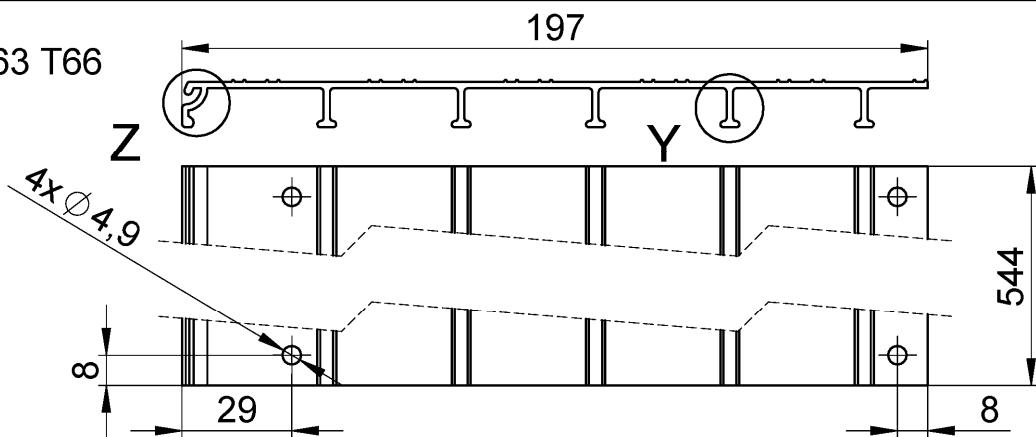


## Rux Schnellbaugerüst Super 65

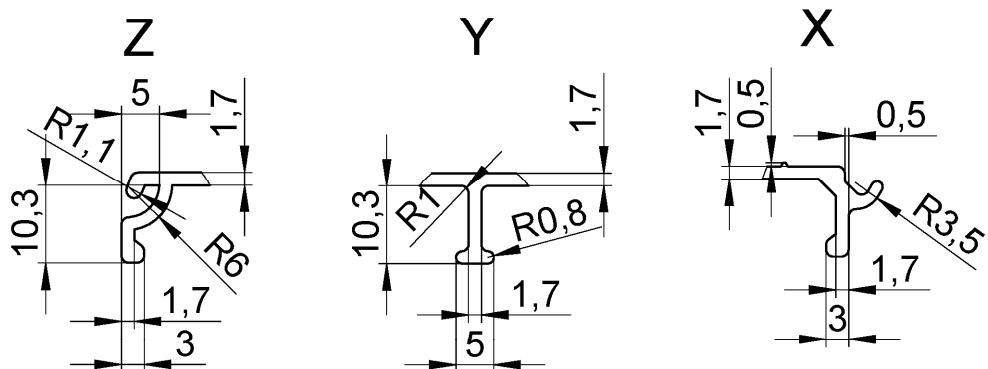
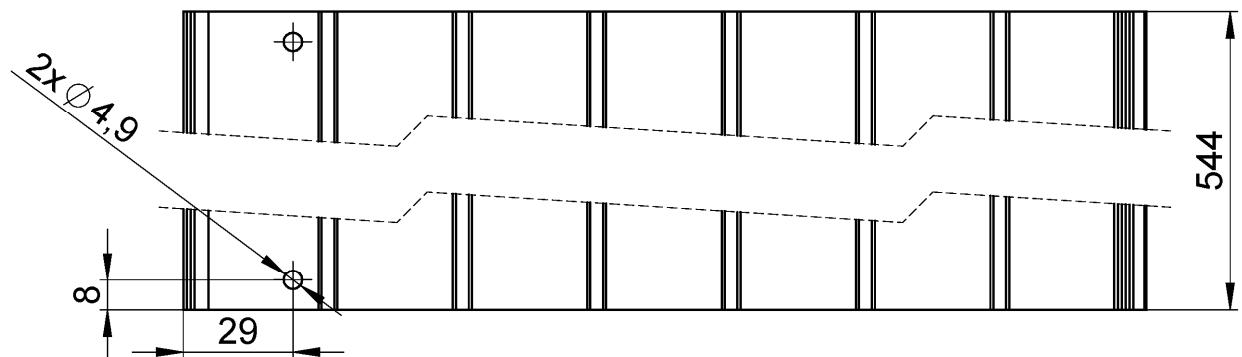
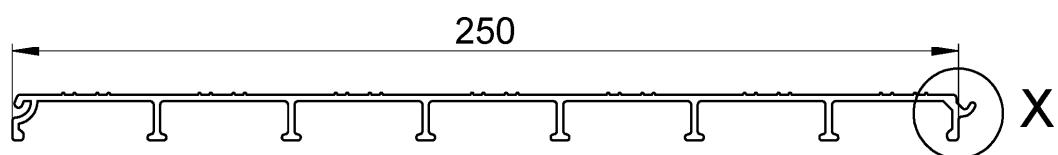
## Alu- Leitergangsrahmen (3 Scharniere), Profile

Anlage A  
Seite 035

Pos 05  
EN AW-6063 T66  
Alu-Profil



Pos 06  
EN AW-6063 T66  
Alu-Profil

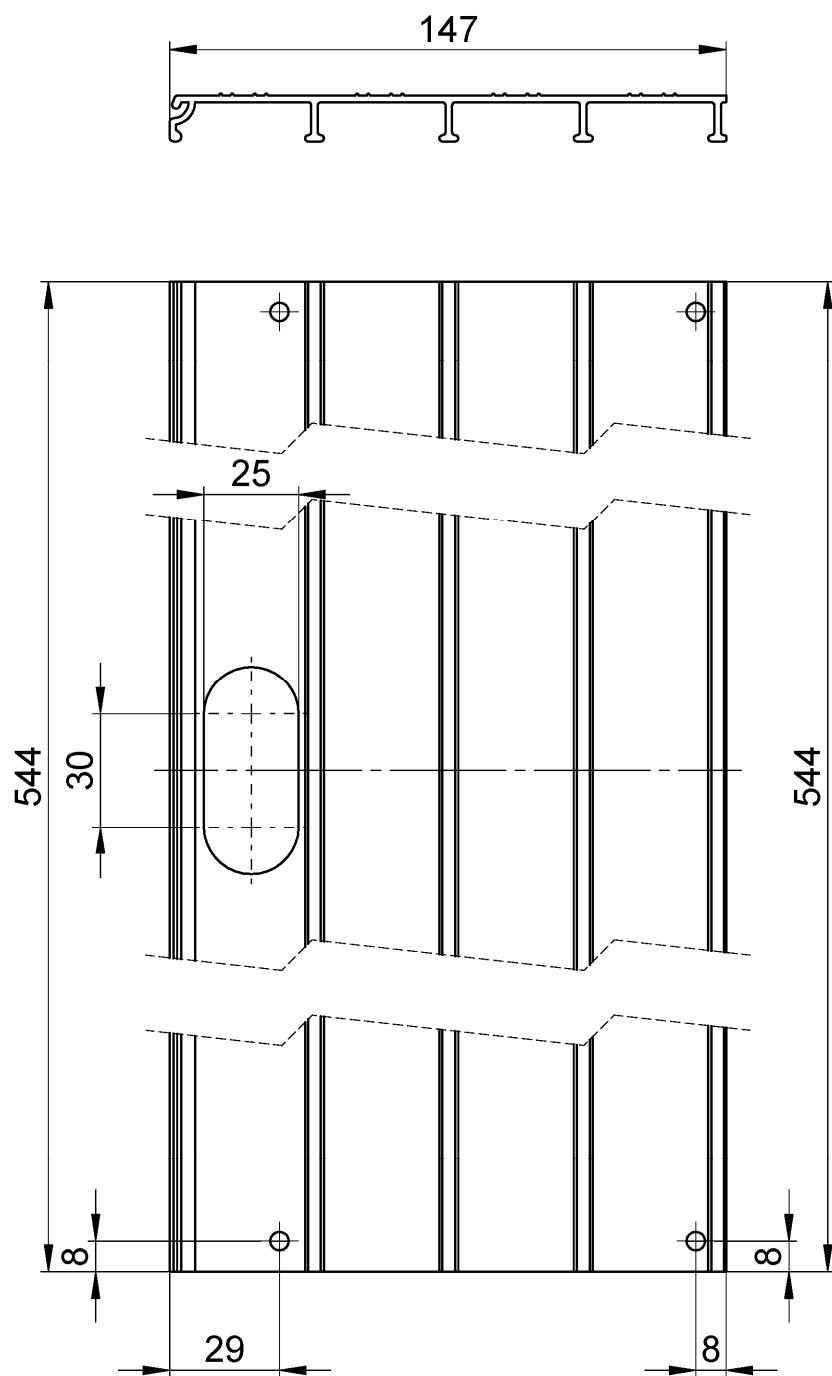


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Profil 12x197/12x250 für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

Anlage A  
Seite 036

Pos 07  
EN AW-6063 T66  
Alu-Profil

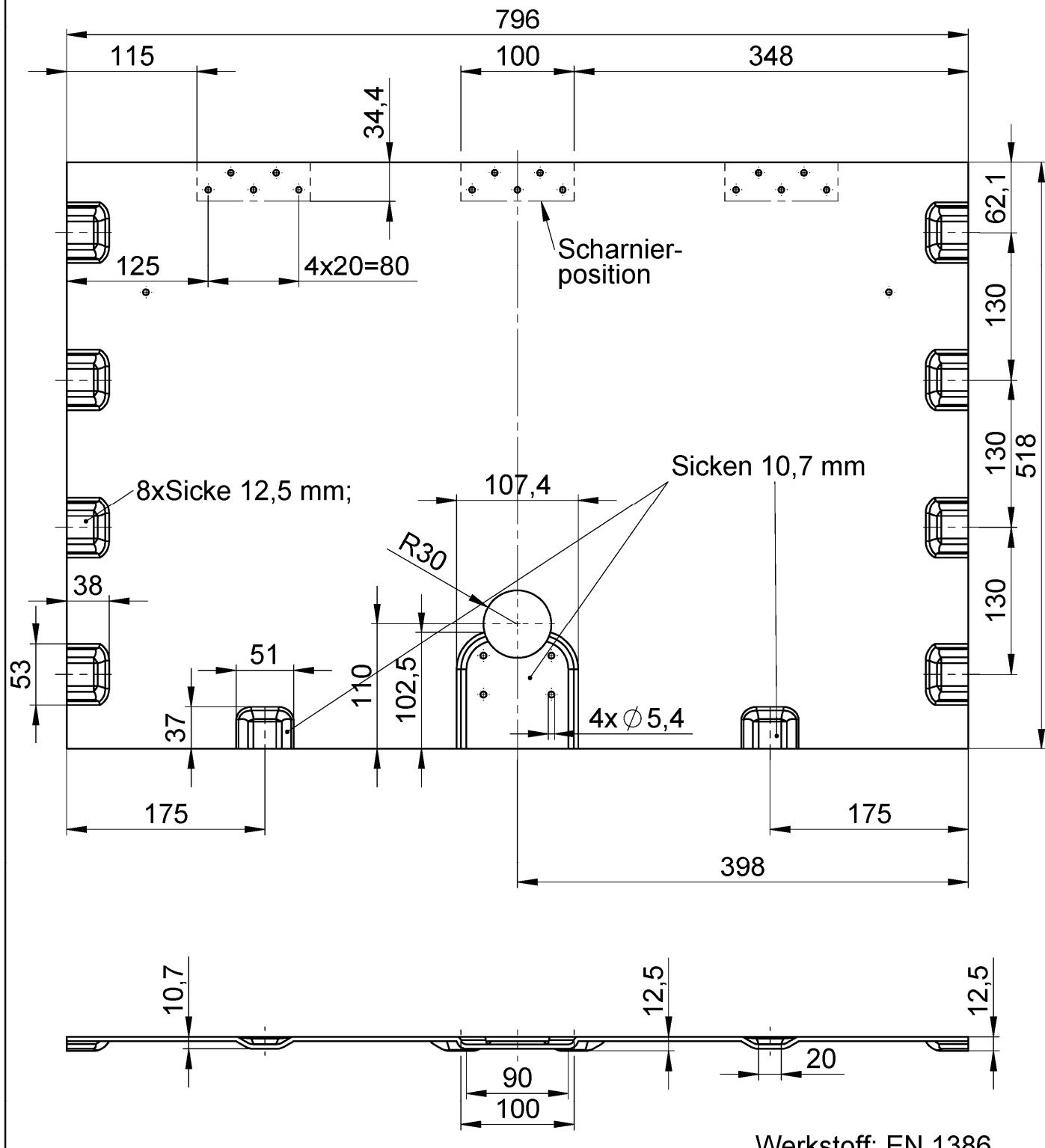


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Profil 12x147 für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

Anlage A  
Seite 037

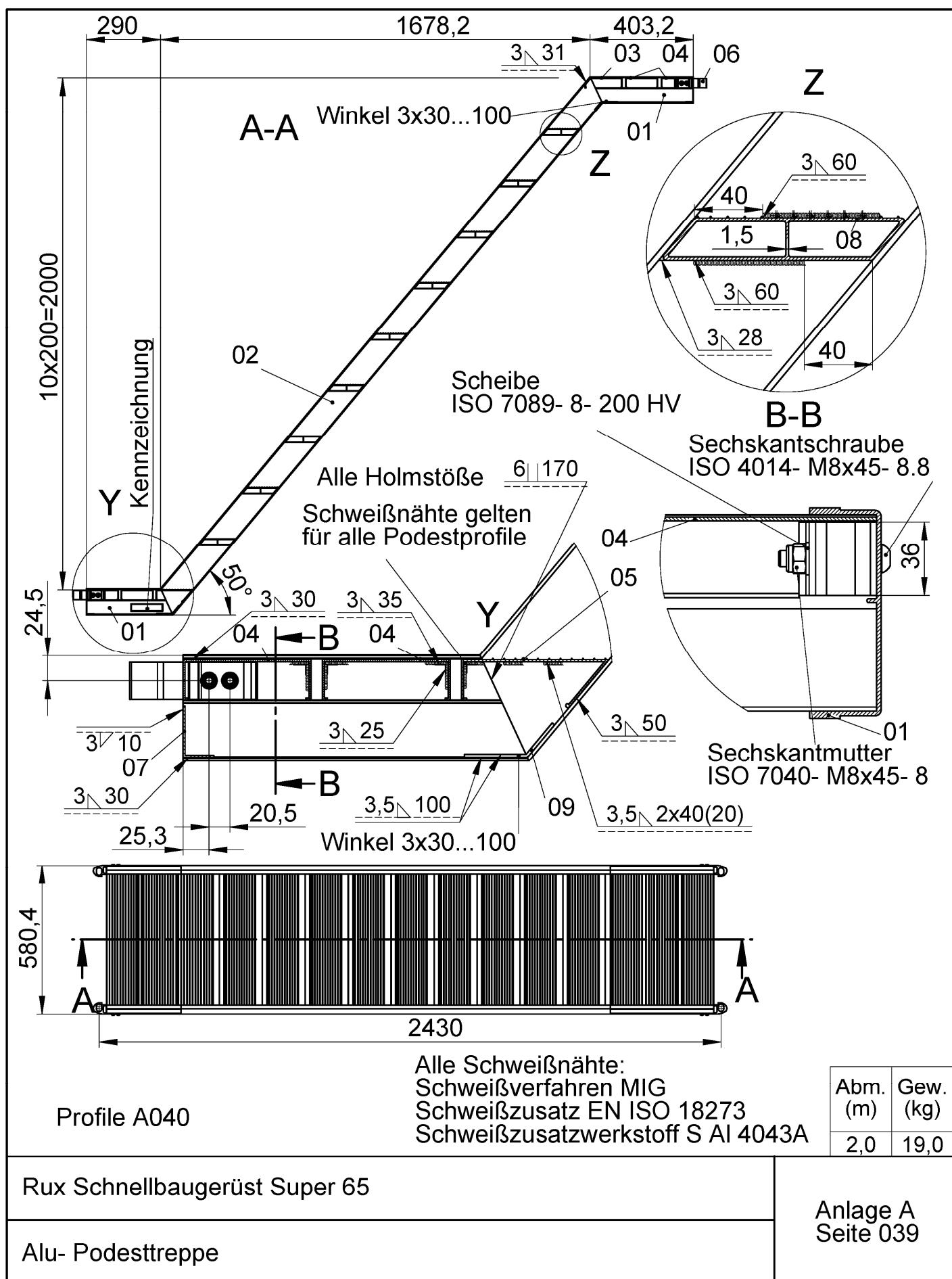
Pos08  
EN AW-5052-H32  
3,5x518...796 mm



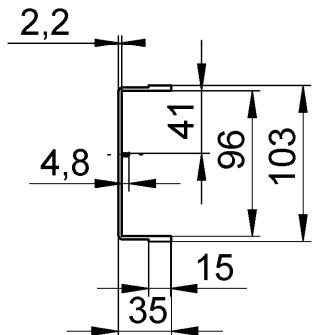
## Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Klappe für Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)

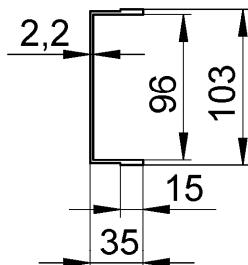
Anlage A  
Seite 038



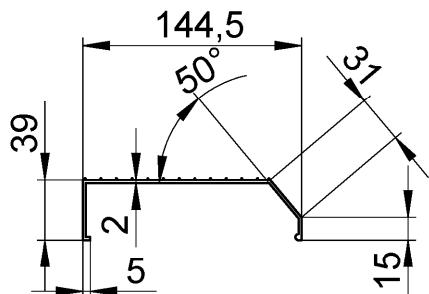
01 Podestwangenprofil  
EN AW- 6082 T5



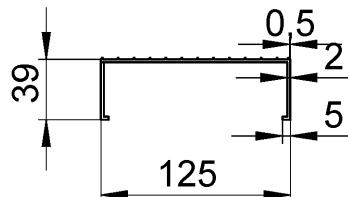
02 Treppenwangenprofil  
EN AW- 6082 T5



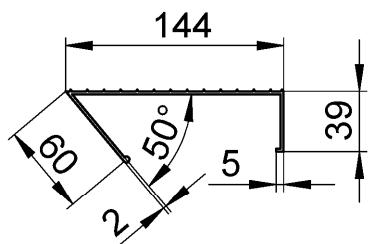
03 Podestprofil3  
EN AW- 6061 T6



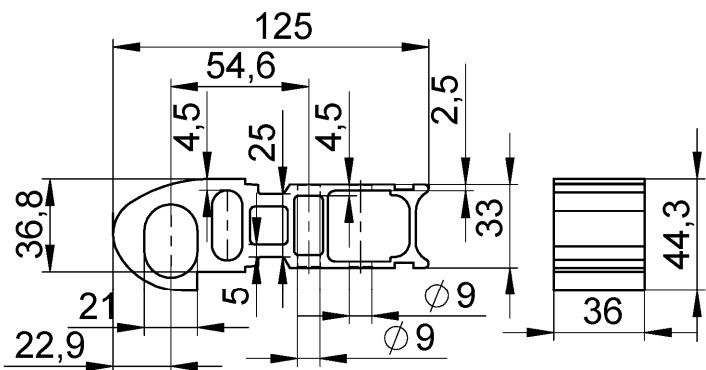
04 Podestprofil1  
EN AW- 6061 T6



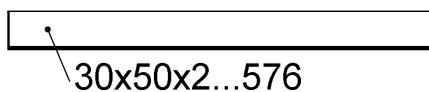
05 Podestprofil2  
EN AW- 6061 T6



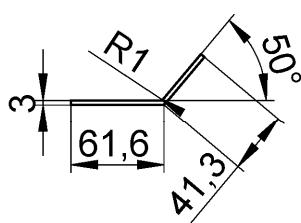
06 Beschlagprofil  
EN AW- 6061 T6



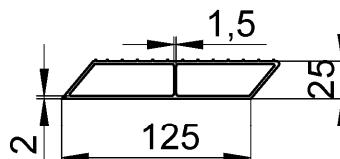
07 Distanzprofil  
EN AW- 6061 T6



09 Verstärkungsblech  
EN AW 6061 T6



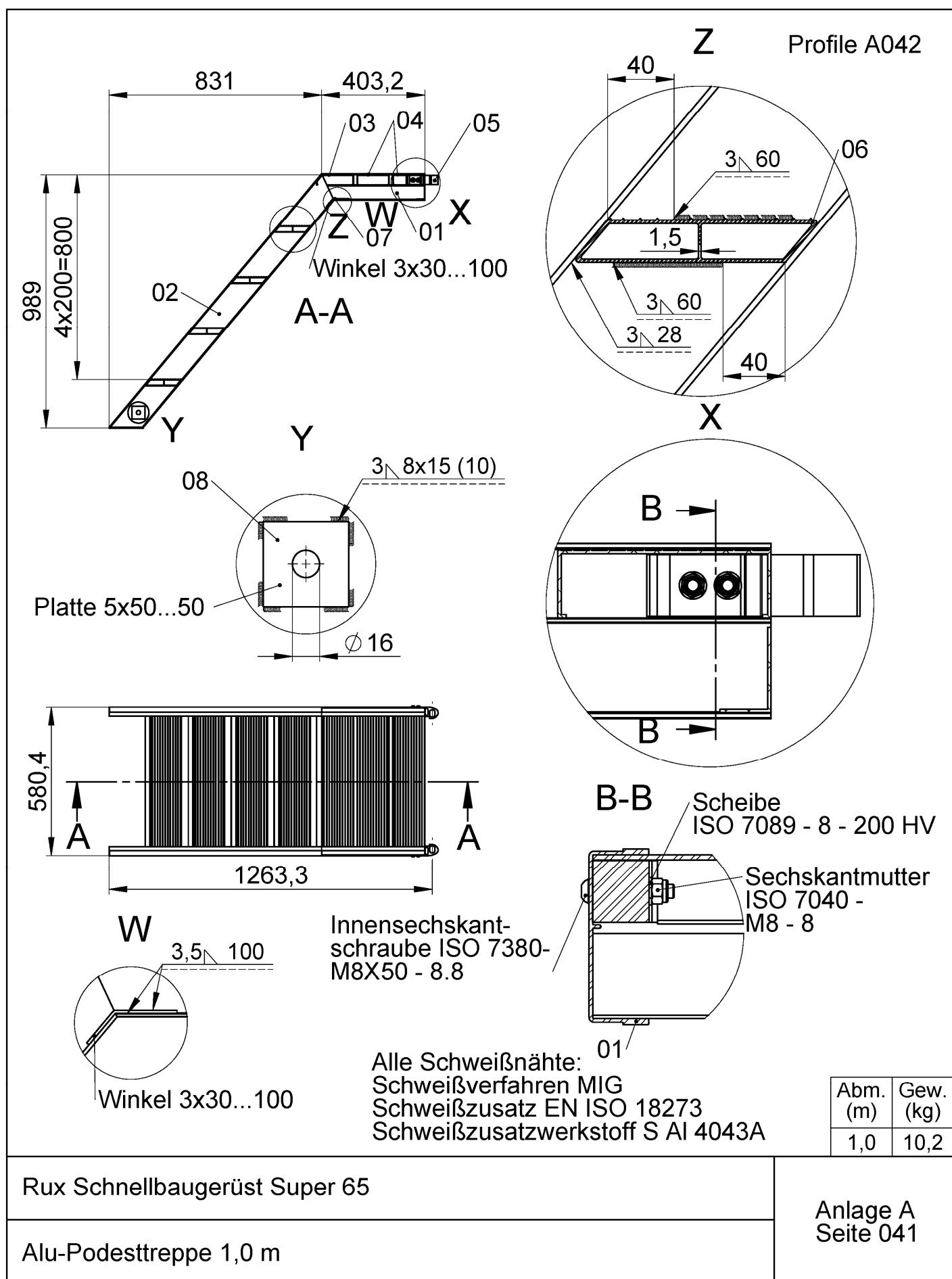
08 Stufenprofil  
EN- AW 6061 T4



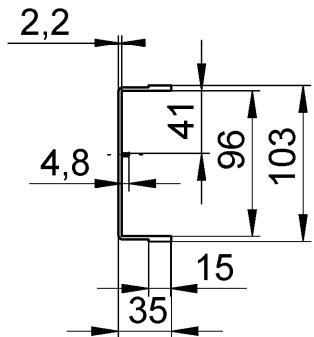
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Podesttreppen, Profile

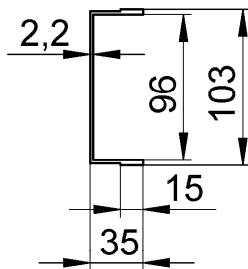
Anlage A  
Seite 040



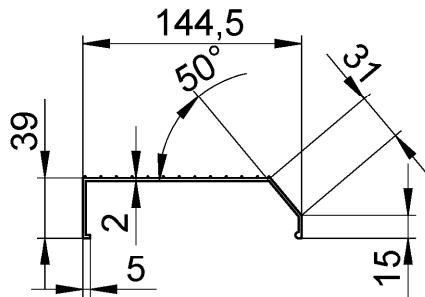
01 Podestwangenprofil  
EN AW- 6082 T5



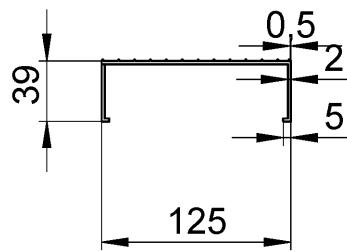
02 Treppenwangenprofil  
EN AW- 6082 T5



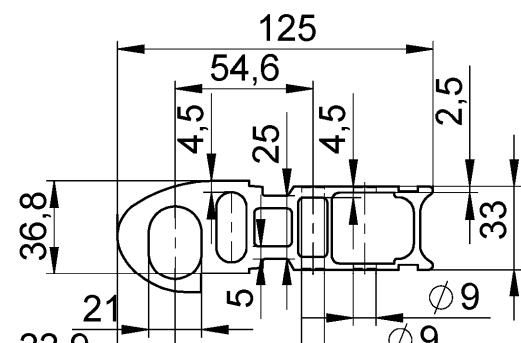
03 Podestprofil3  
EN AW- 6061 T6



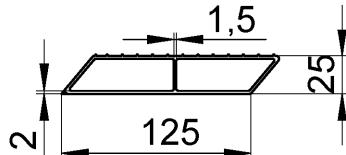
04 Podestprofil1  
EN AW- 6061 T6



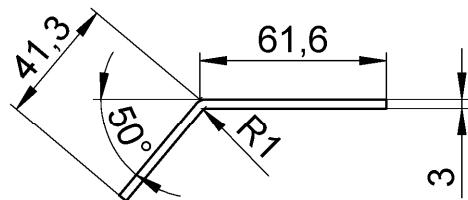
05 Beschlagprofil  
EN AW- 6061 T6



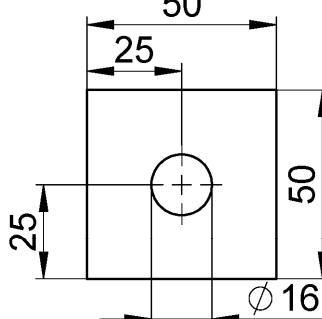
06 Stufenprofil  
EN- AW 6061 T4



07 Verstärkungsblech  
EN AW 6061 T6



08 Verstärkungsplatte  
EN AW 6061 T6

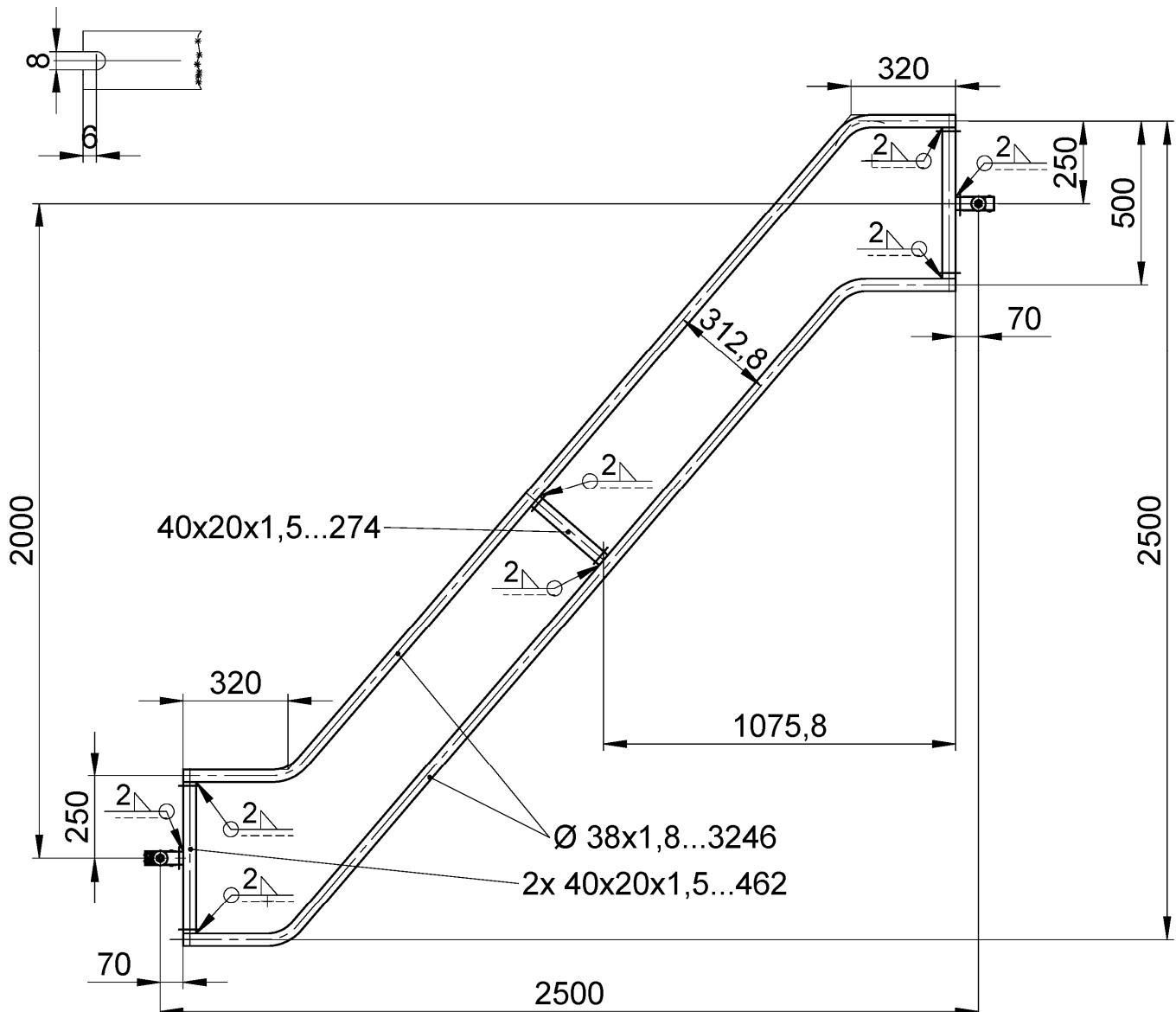


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Podesttreppe 1,0 m, Profile

Anlage A  
Seite 042

## Zinkablauföffnungen



## Kennzeichnung

2x Halbkupplung P20 Ø48,3\

2x 40x20x1,5...90mm



Senkkopfschraube ISO 7991-M14x50-8.8-galv.

Sechskantmutter selbstsichernd ISO 7040-M14-8-galv.

## Unterlegscheibe ISO 7093-M14-St-galv.

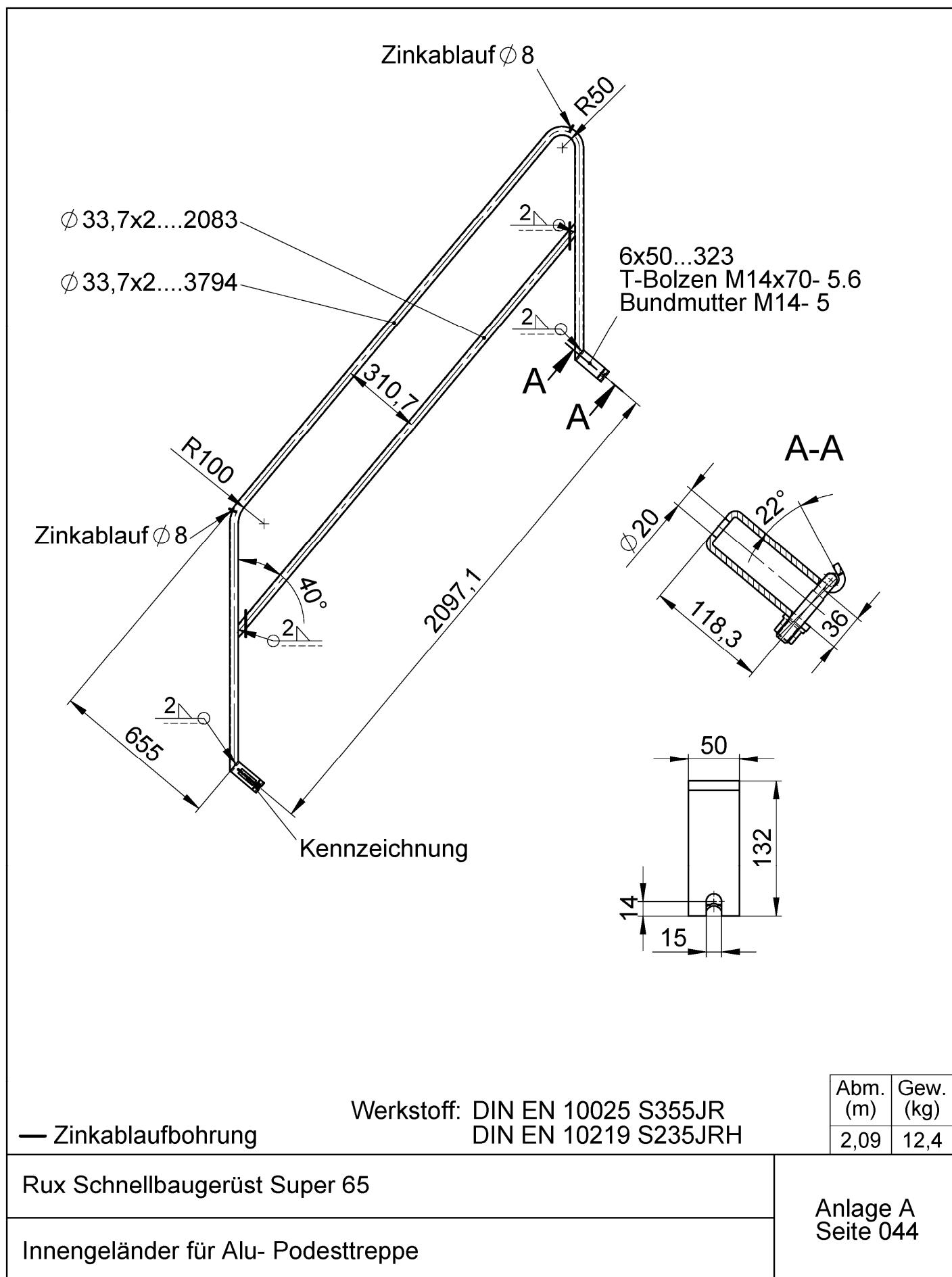
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

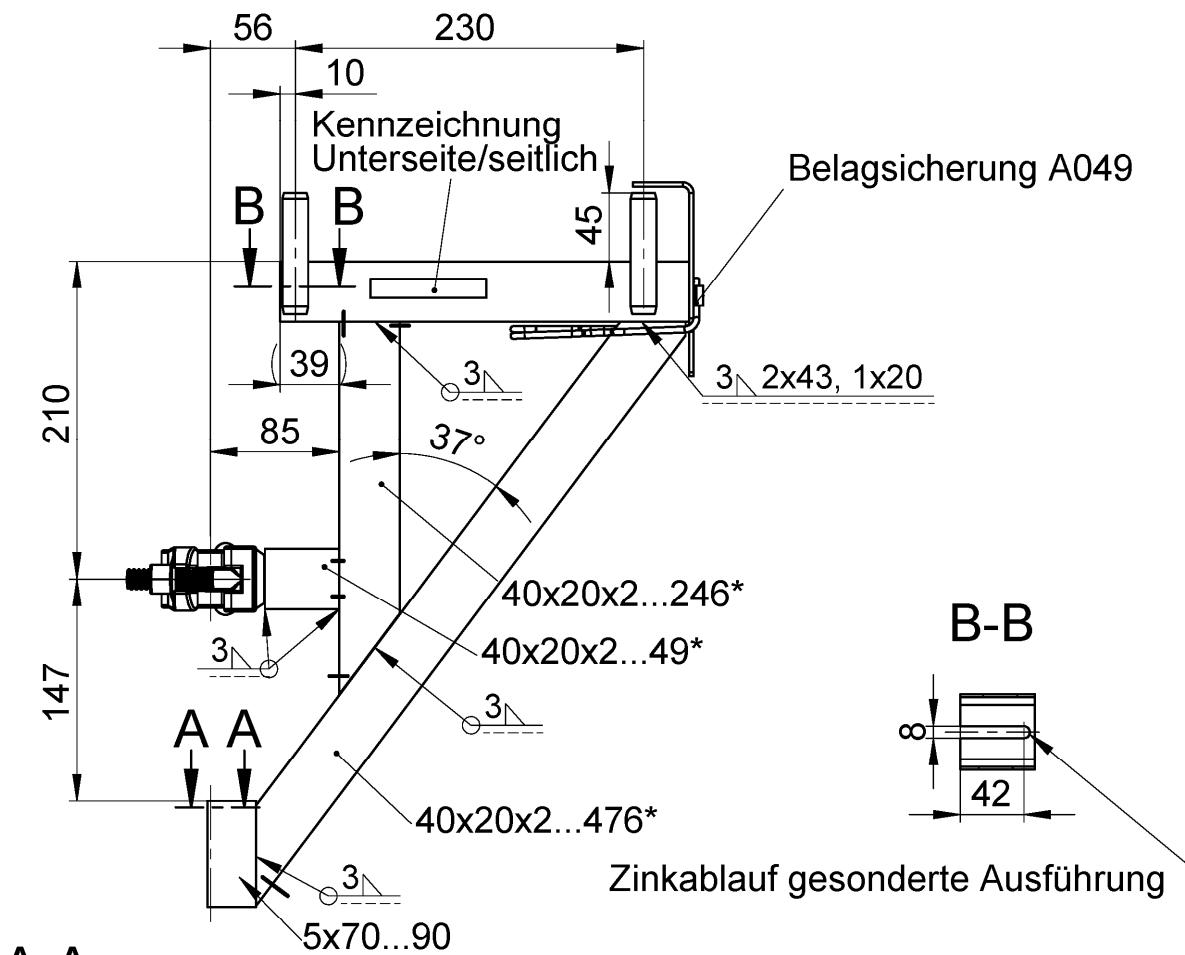
Abm. (m)	Gew. (kg)
2.0	16.0

## Rux Schnellbaugerüst Super 65

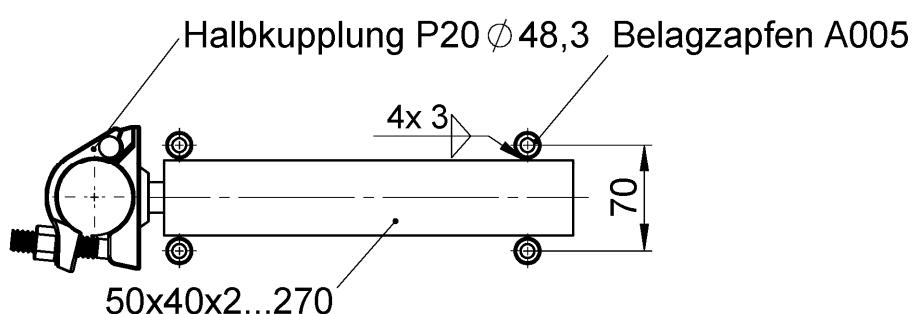
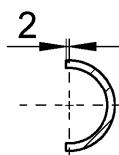
### Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe

Anlage A  
Seite 043





A-A



geregelt in  
Z-8.1-185.2

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH  
 $ReH \geq 320 N/mm^2$

— Zinkablaufbohrung \*DIN EN 10219 S355JOH

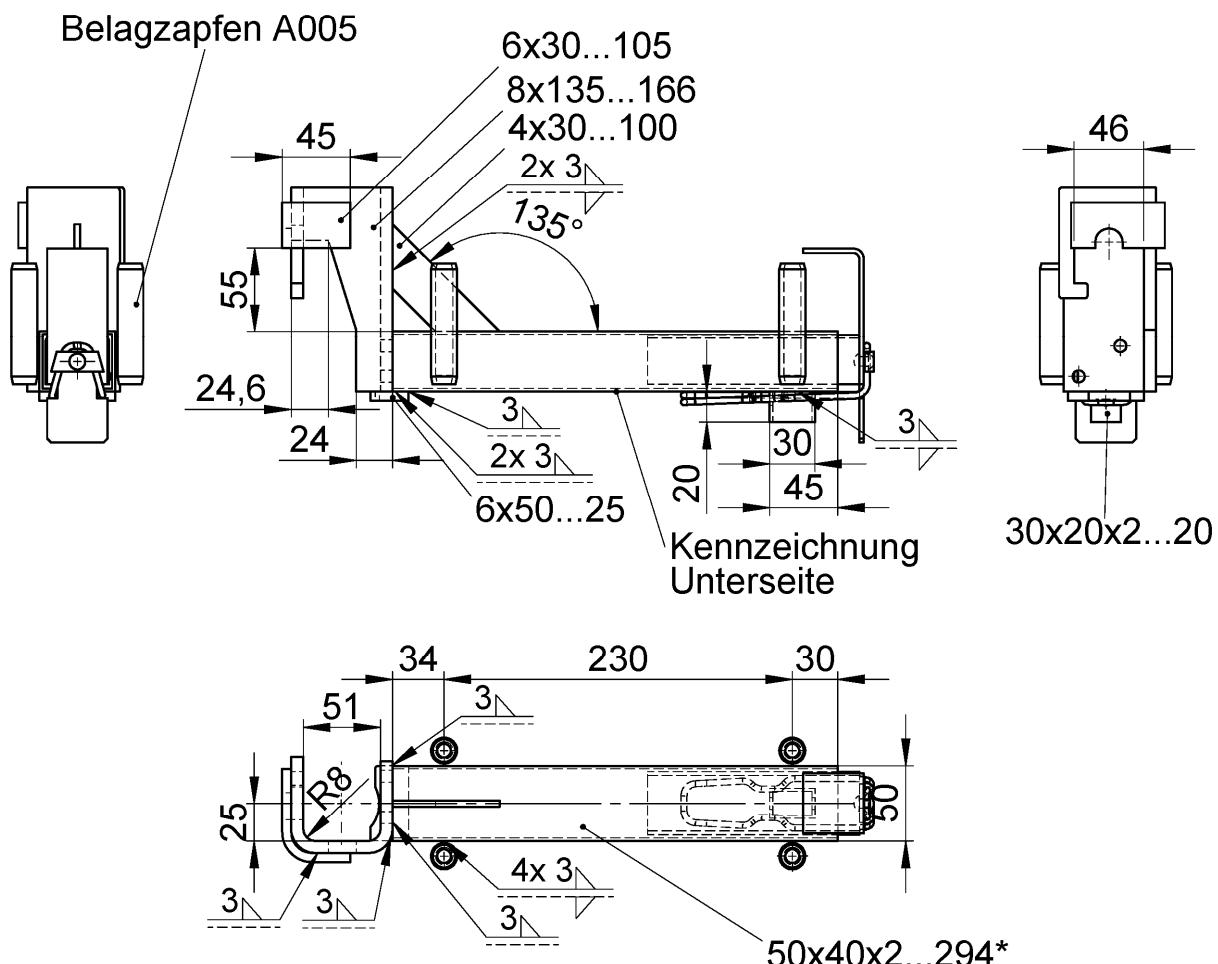
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,30	2,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

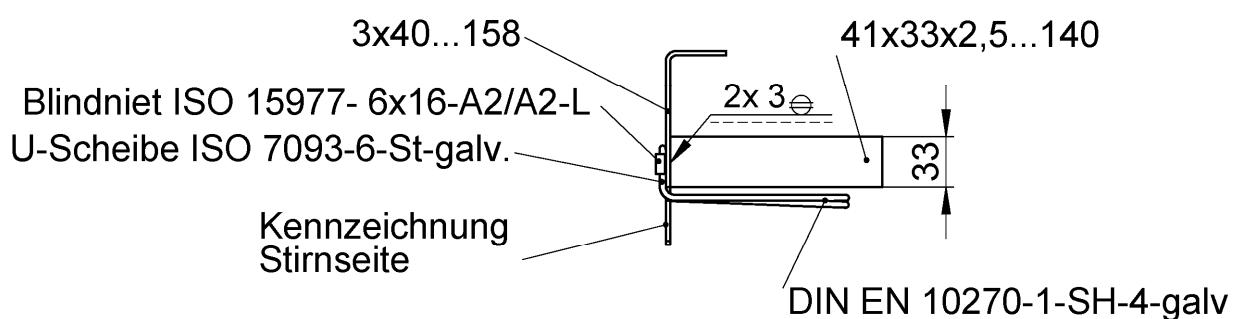
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung

Anlage A  
Seite 045

## Einhängekonsole



## Belagsicherung



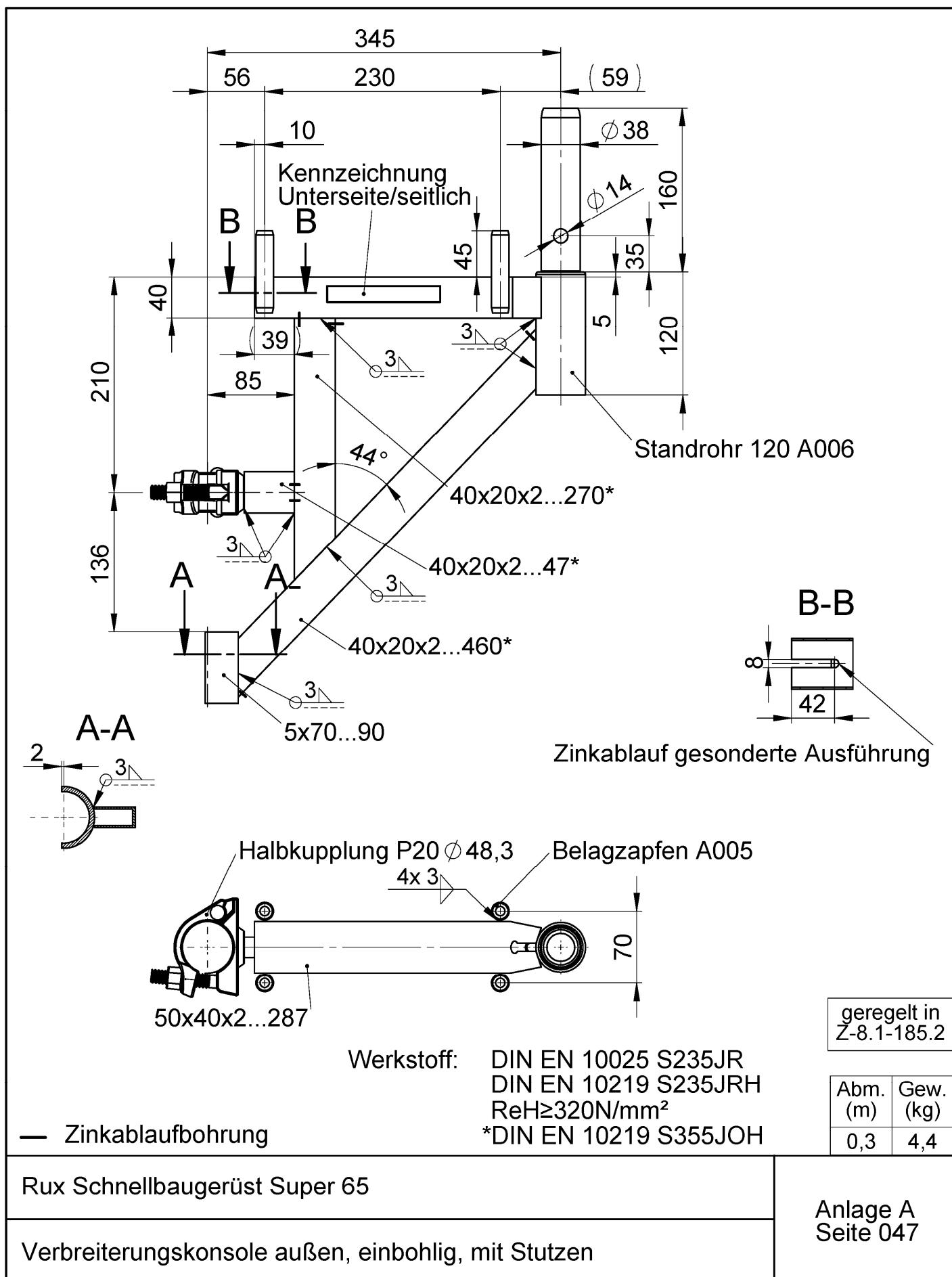
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH  
— Zinkablaufbohrung \*ReH $\geq$ 320N/mm $^2$

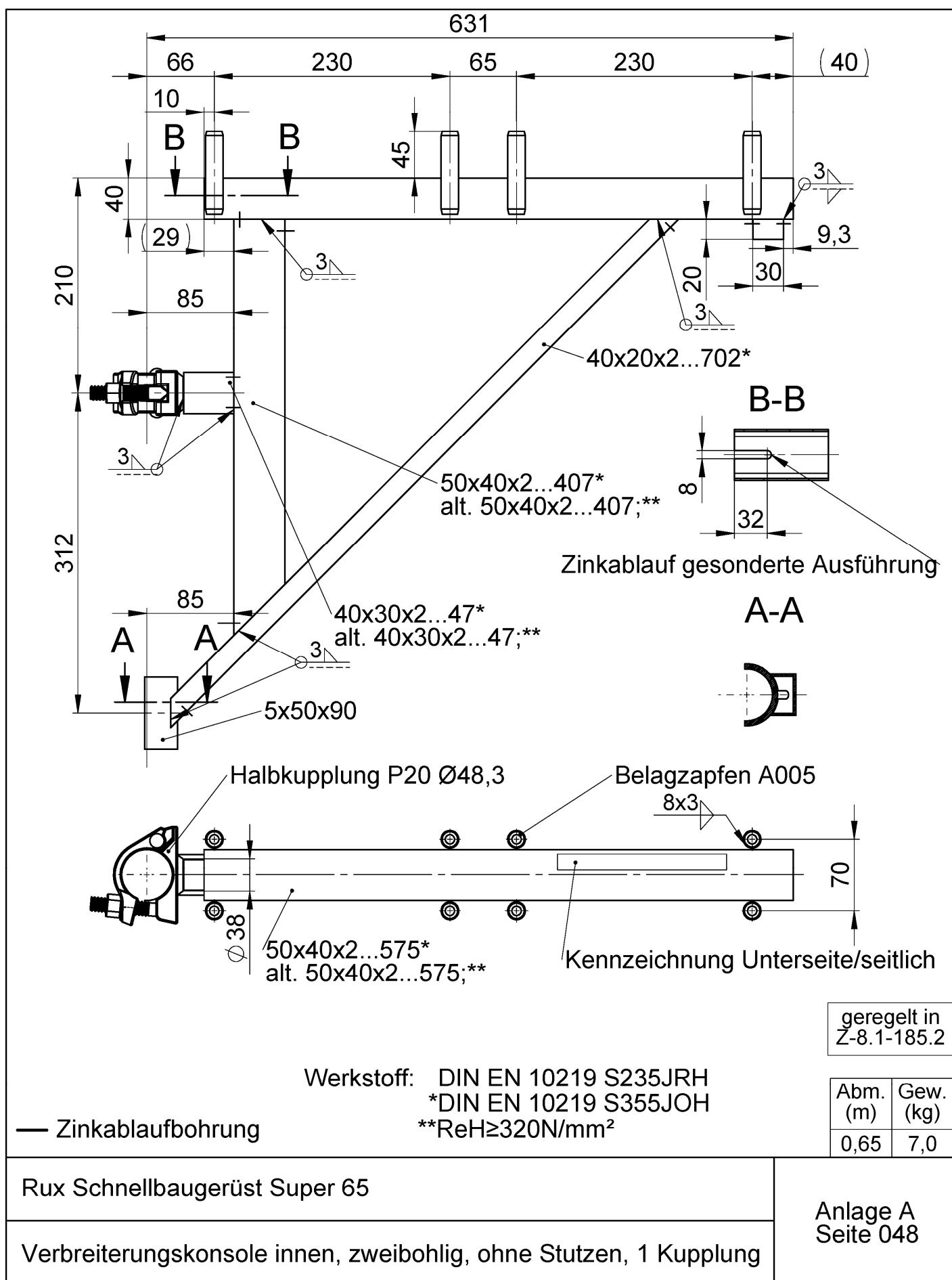
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	2,2

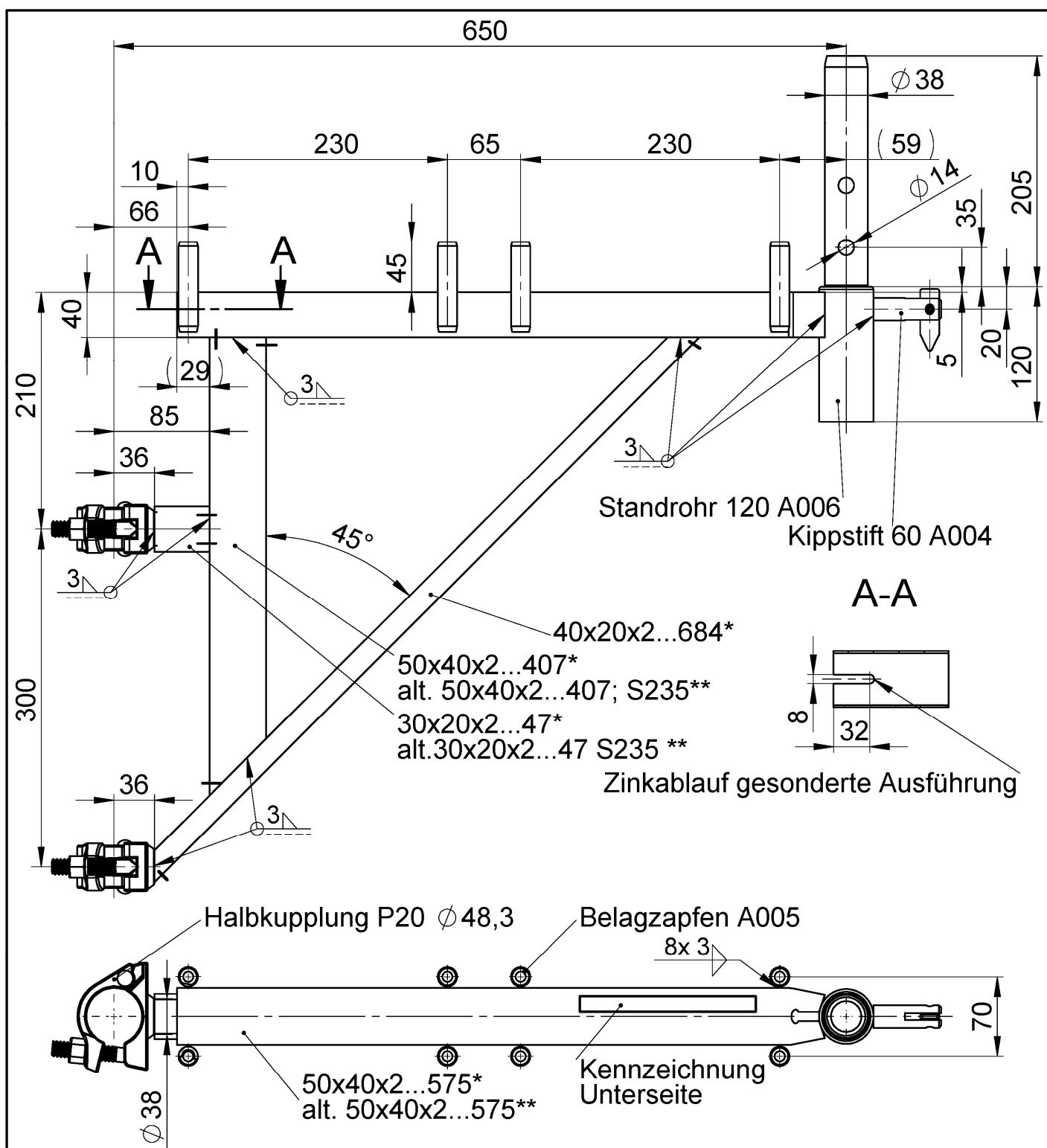
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Einhängekonsole mit Belagsicherung

Anlage A  
Seite 046







Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
\*DIN EN 10219 S355JOH  
\*\*ReH $\geq$ 320N/mm $^2$

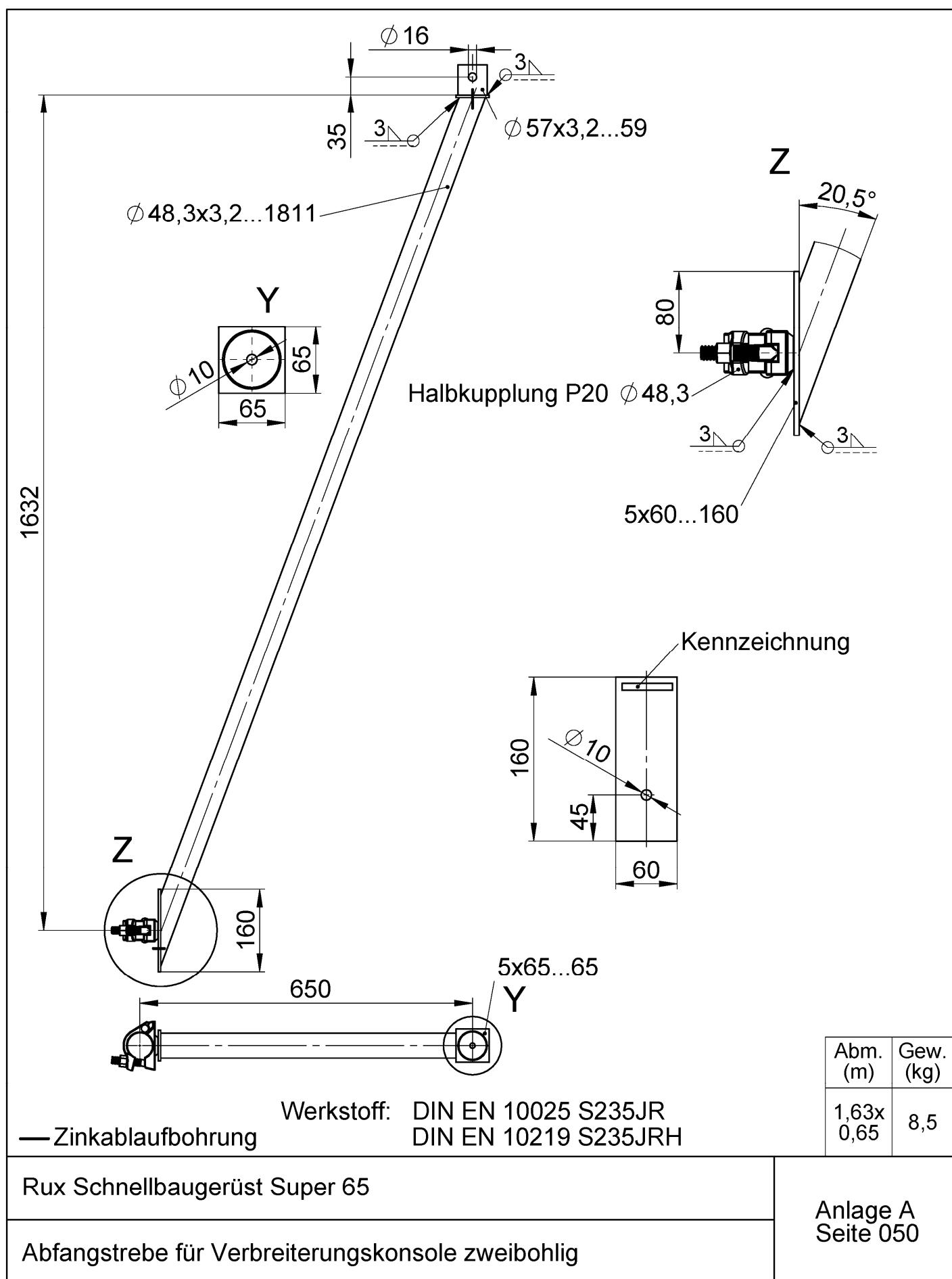
Abm. (m)	Gew. (kg)
0.65	7.2

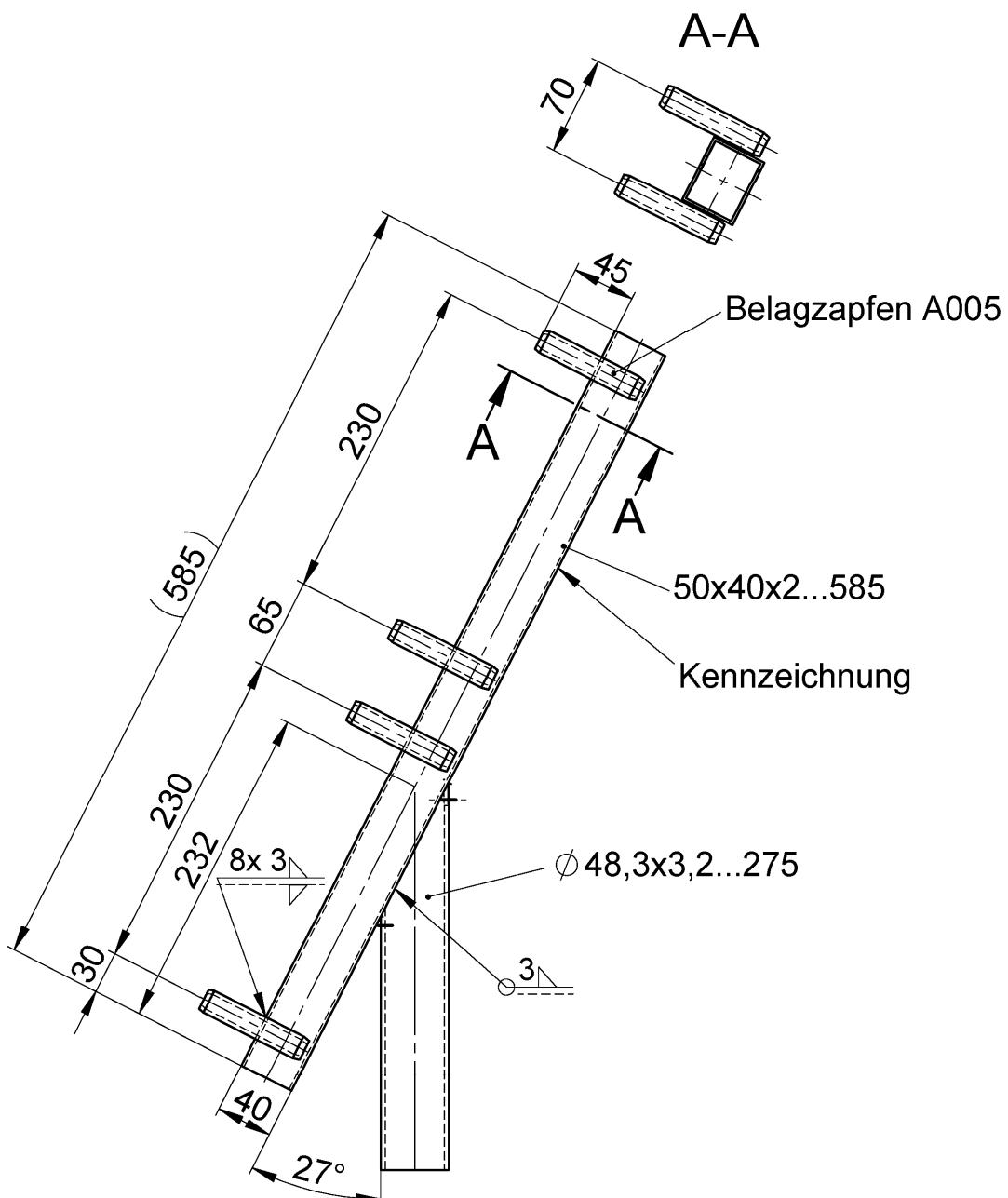
### — Zinkablaufbohrung

## Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stutzen

Anlage A  
Seite 049





— Zinkablaufbohrung

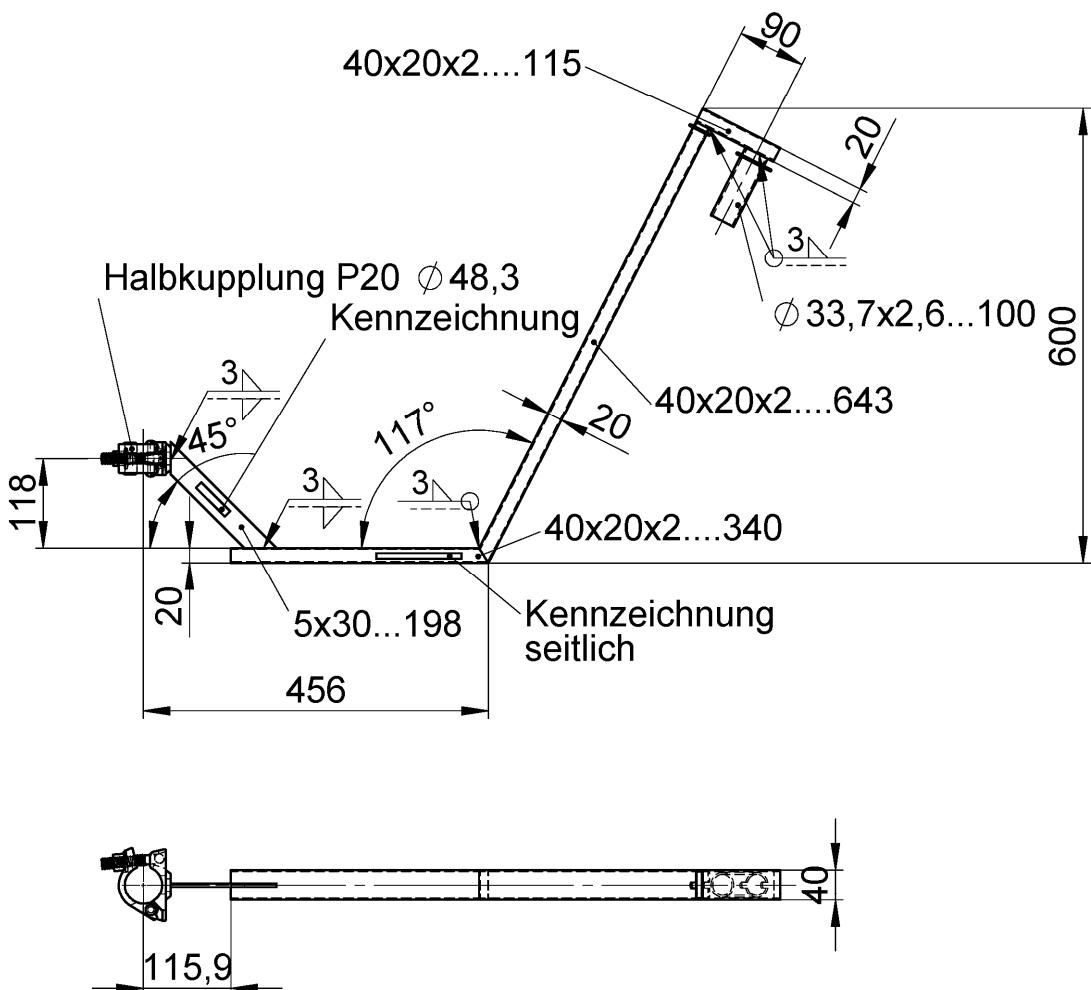
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,585	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Schutzdachausleger

Anlage A  
Seite 051



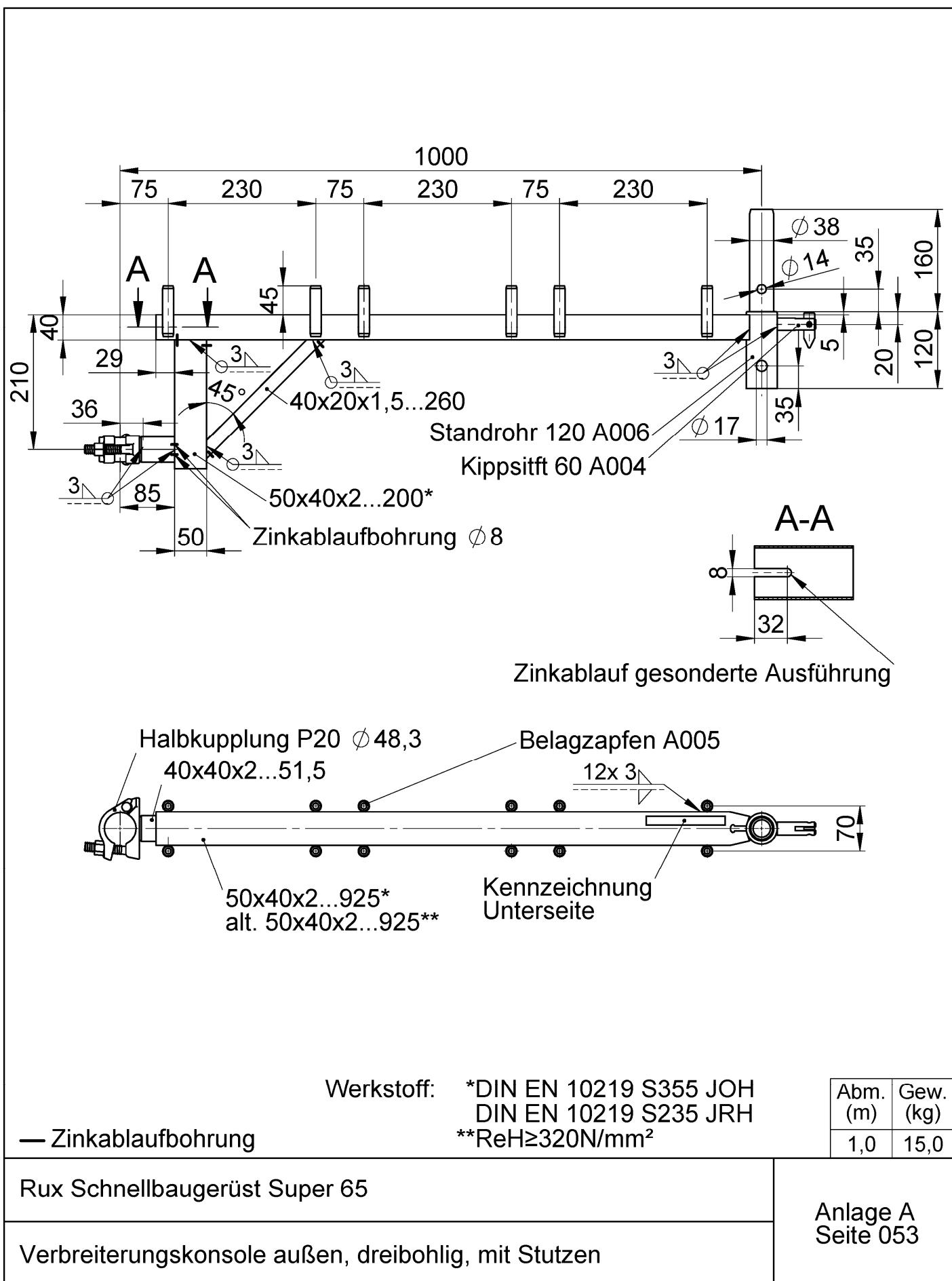
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
—Zinkablaufbohrung DIN EN 10219 S235JRH

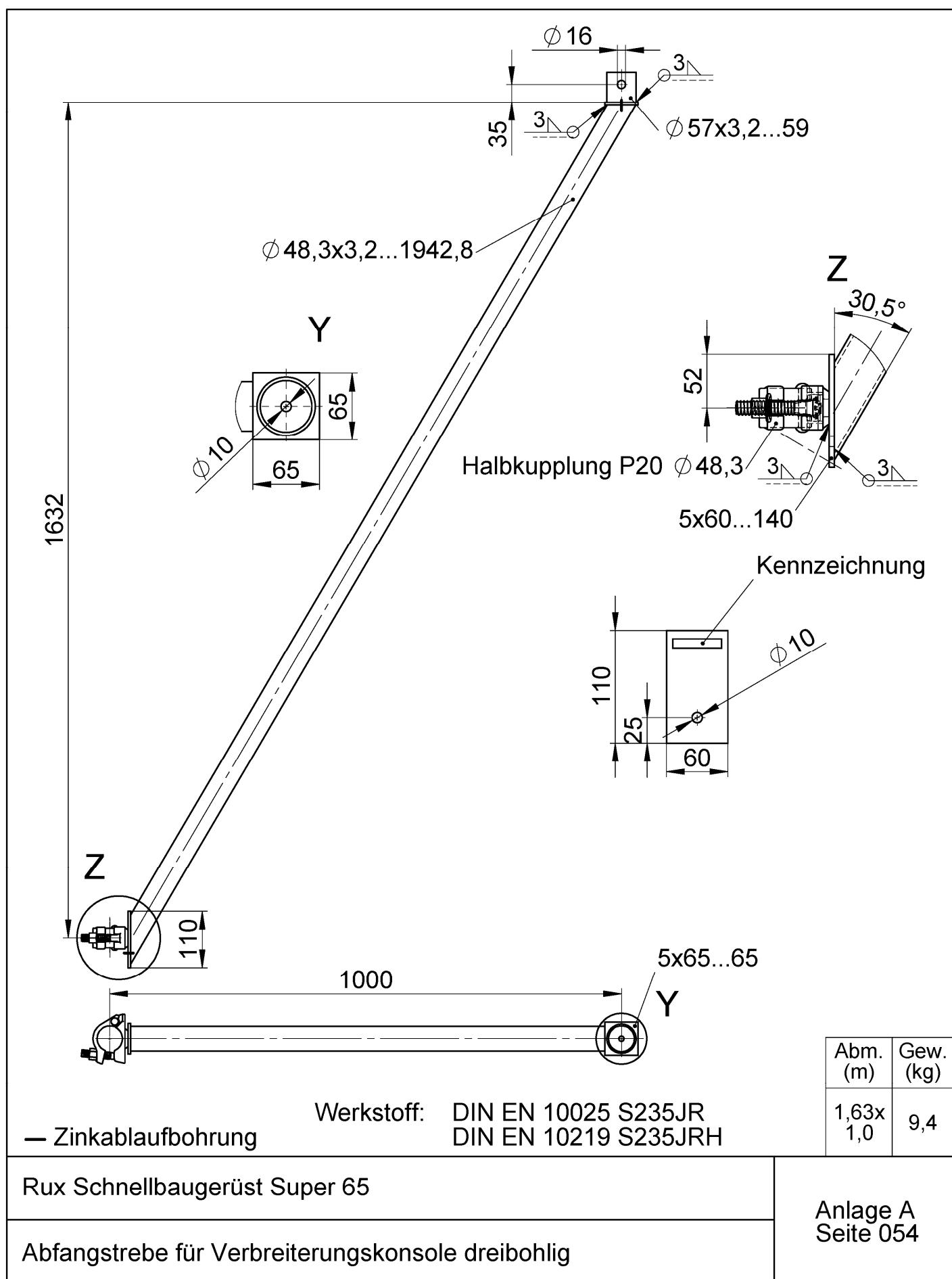
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,456 x0,6	2,8

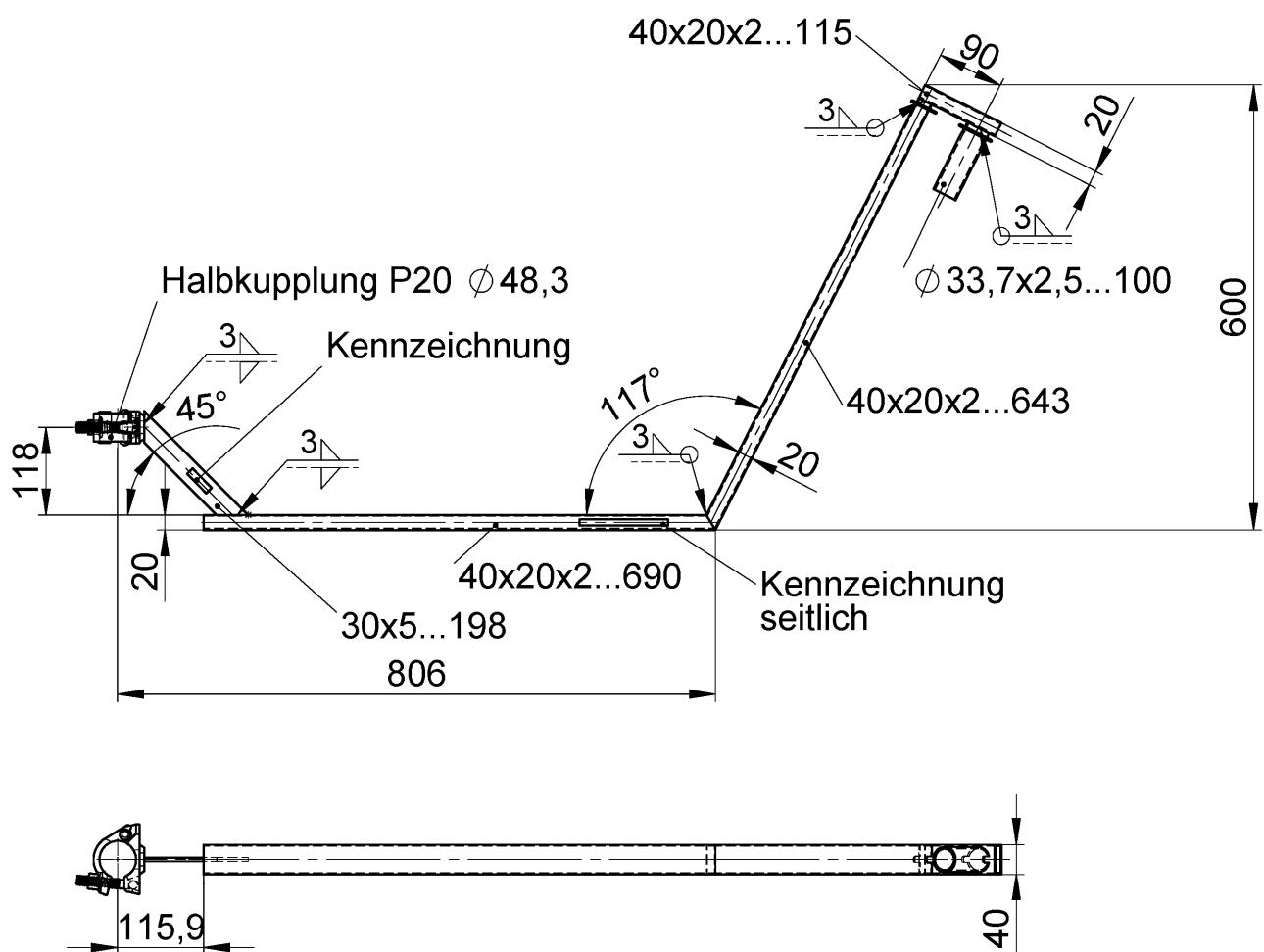
Rux Schnellbaugerüst Super 65

## Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig

Anlage A  
Seite 052







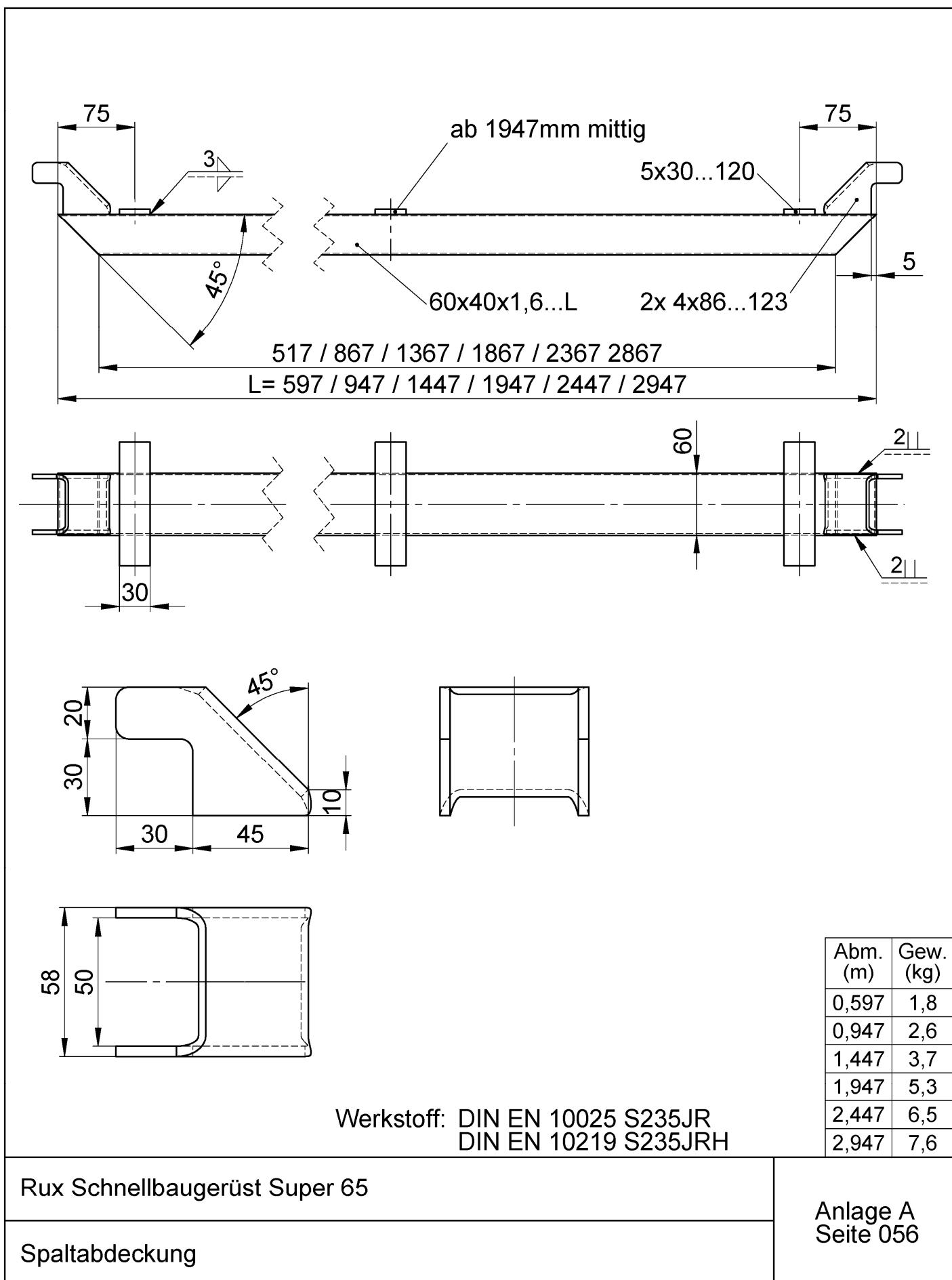
— Zinkablaufbohrung      Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
                                  DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,806 x0,6	3,4

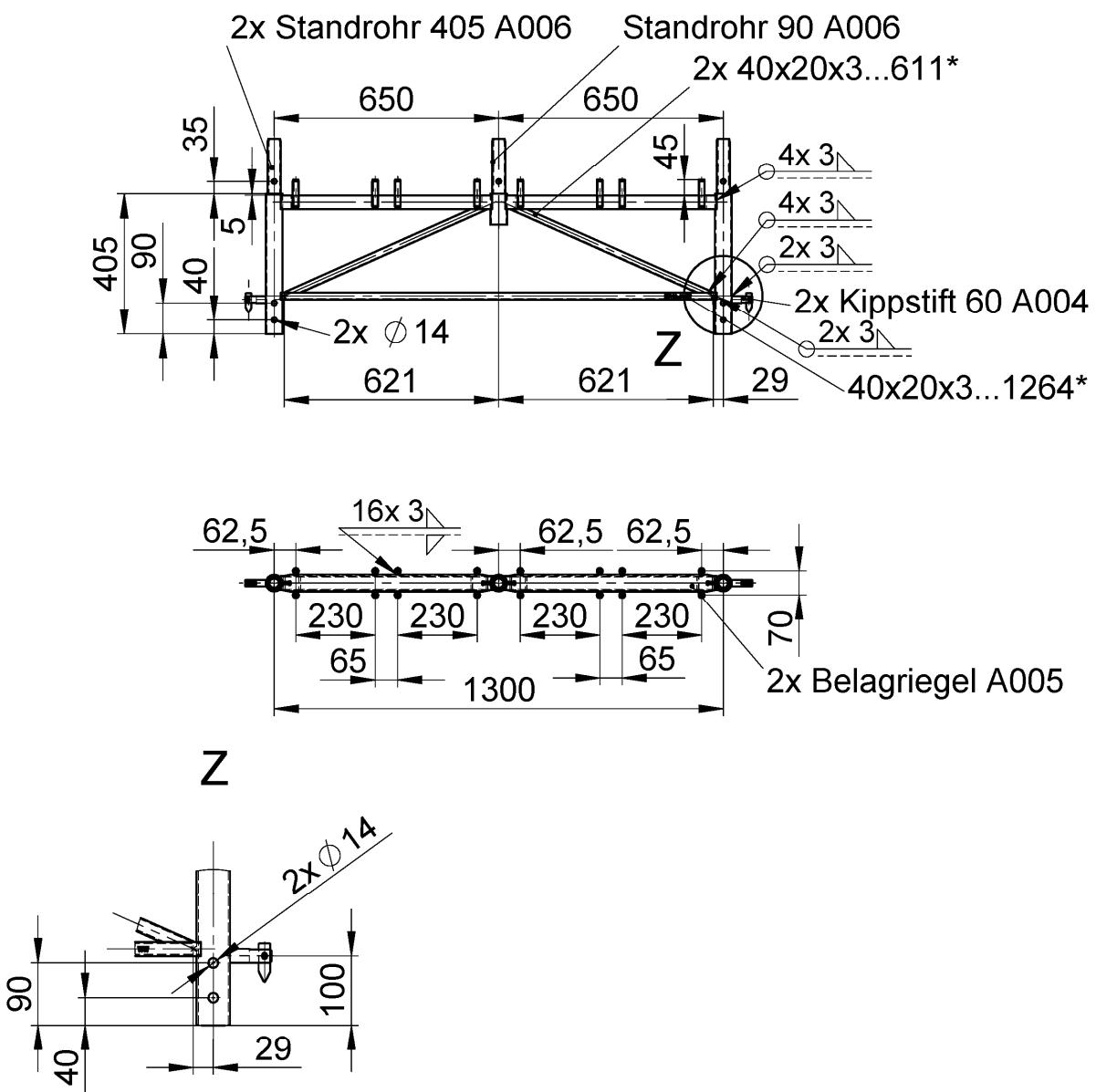
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig

Anlage A  
Seite 055



## DGR- Binder 1350



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH ReH $\geq$ 320N/mm<sup>2</sup>  
\*DIN EN 10219 S355 JOH

— Zinkablaufbohrung

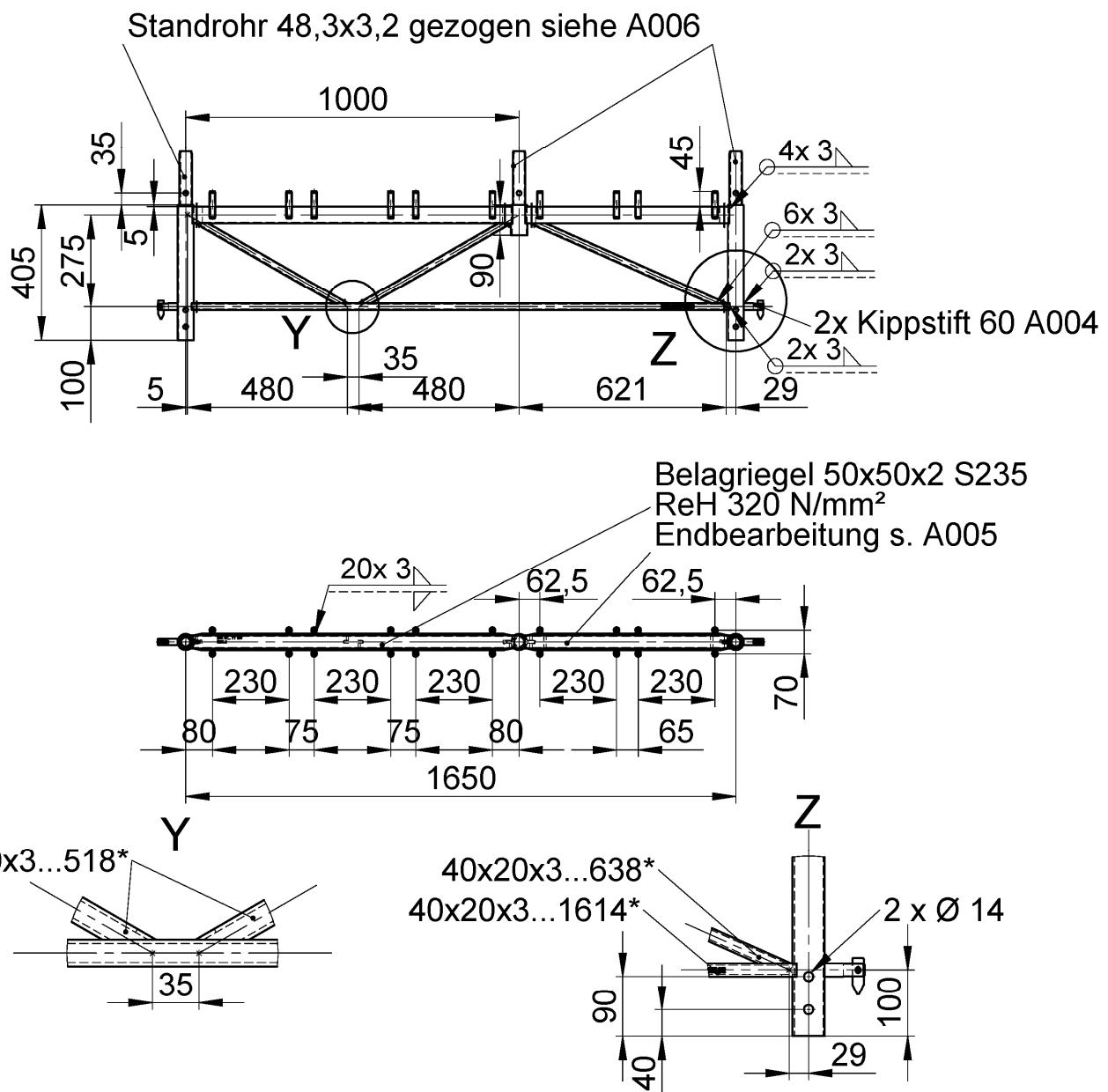
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,30	14,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen- Binder 1350

Anlage A  
Seite 057

## DGR- Binder 1650



Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH ReH $\geq$ 320N/mm<sup>2</sup>  
\*DIN EN 10219 S355 JOH

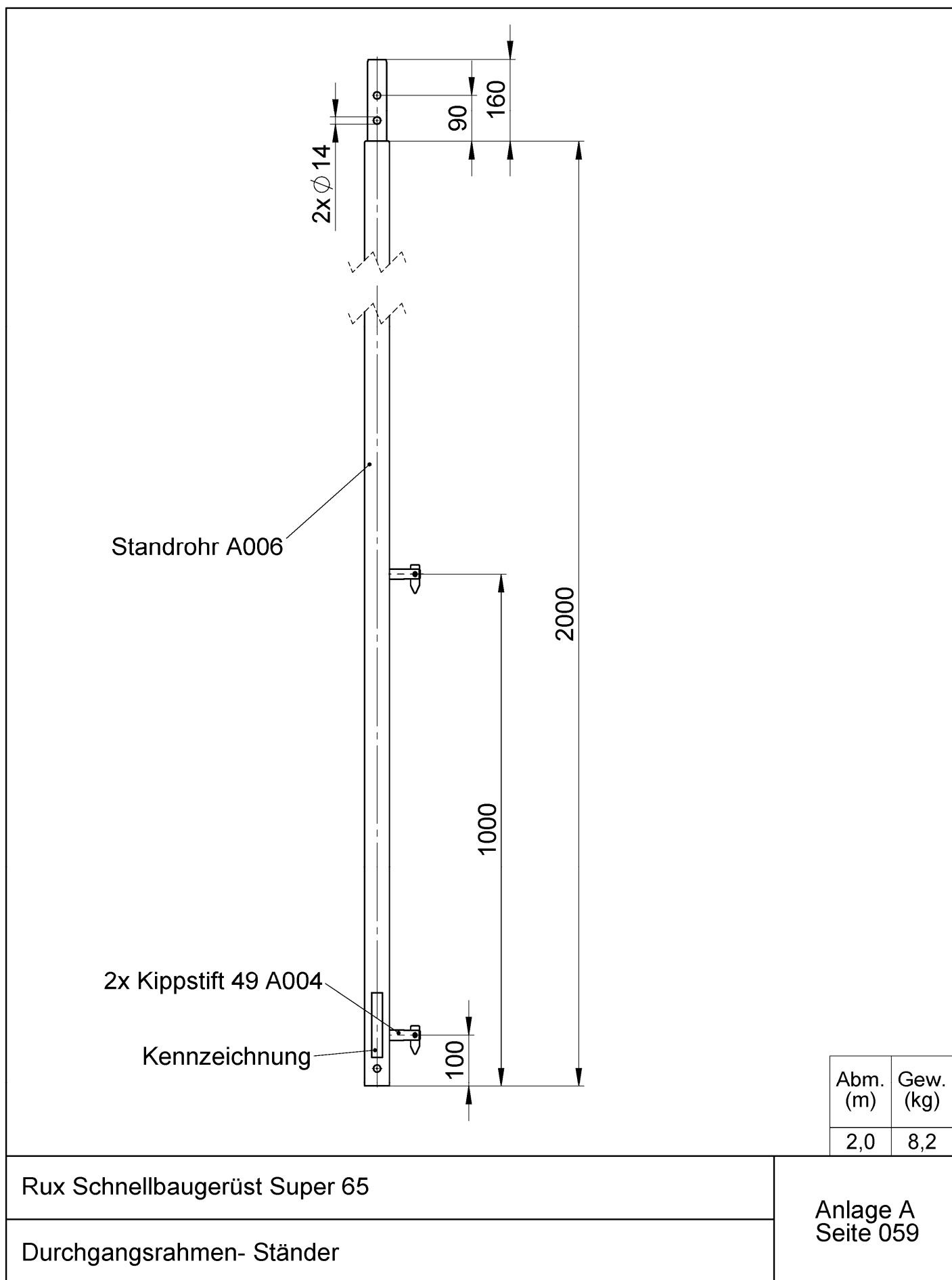
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,65	17,6

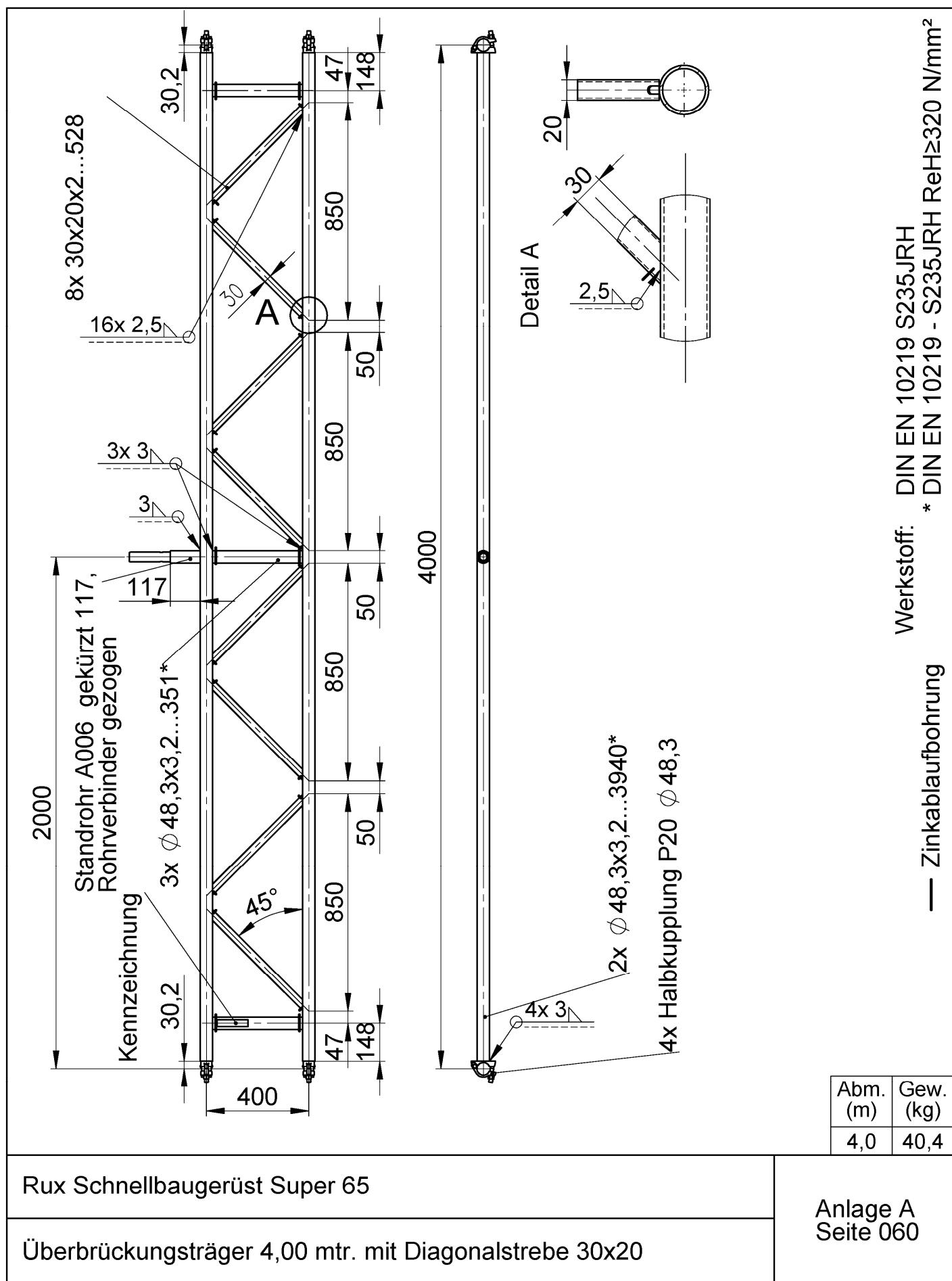
— Zinkablaufbohrung

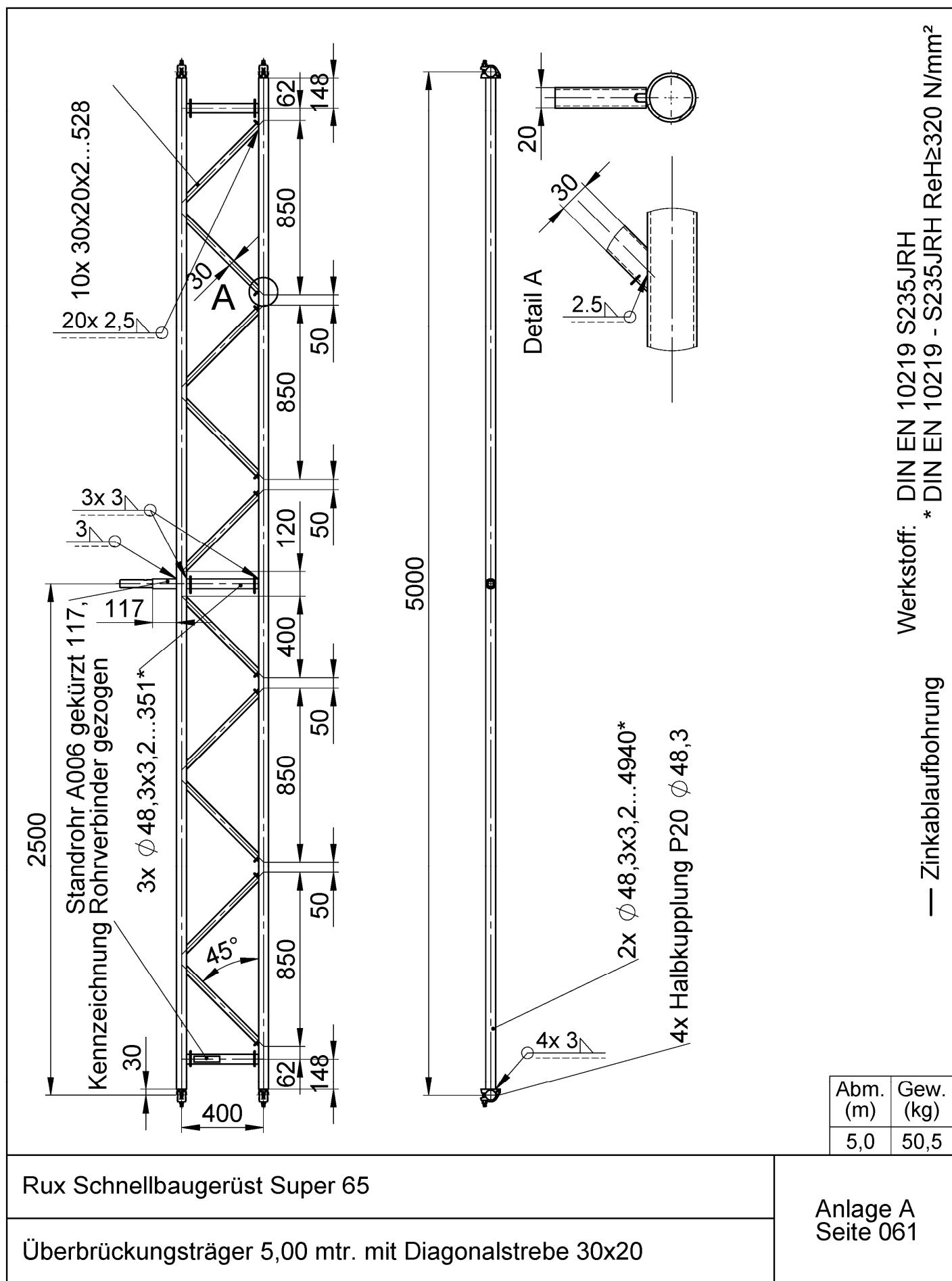
Rux Schnellbaugerüst Super 65

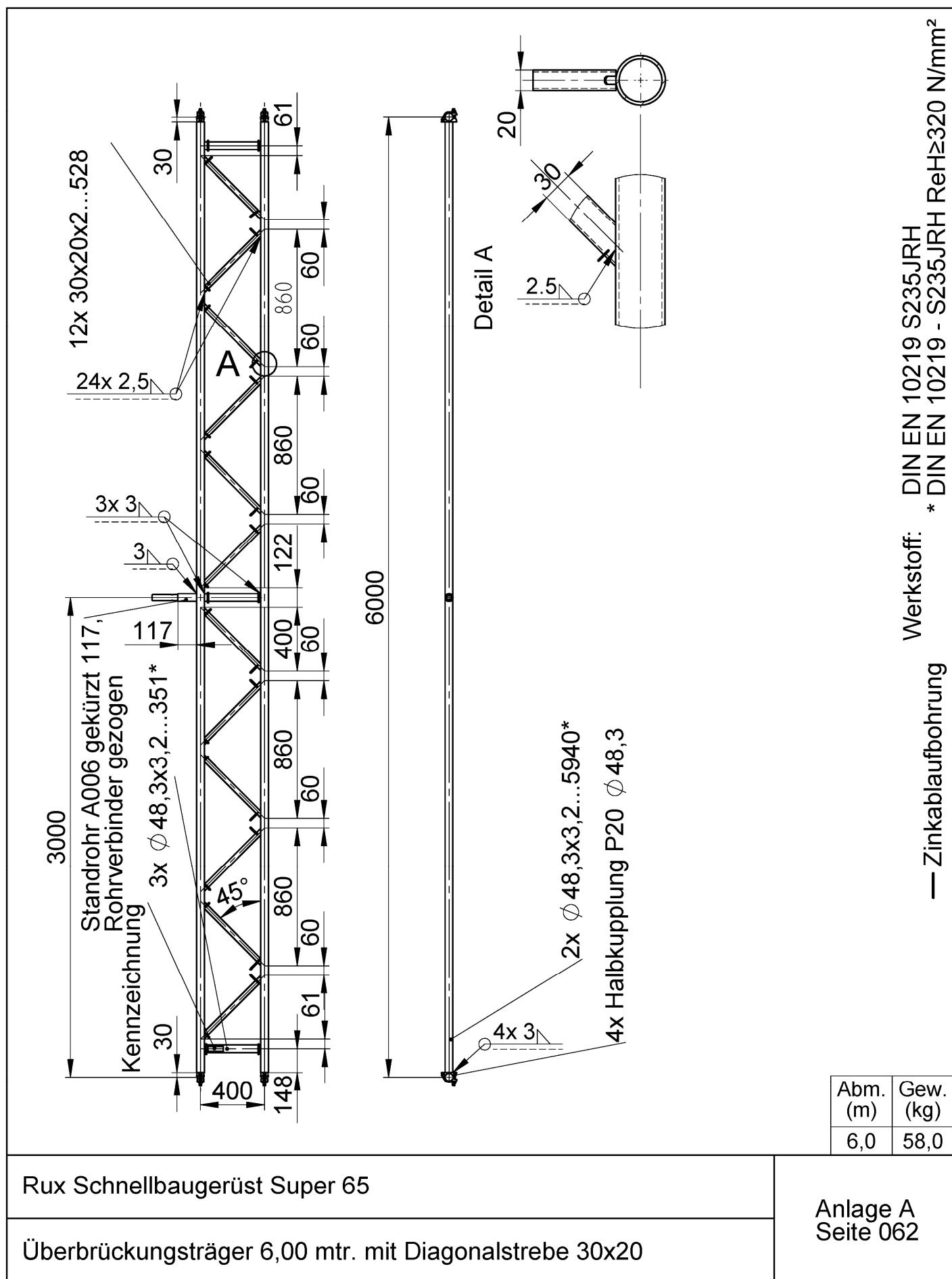
Durchgangsrahmen- Binder 1650

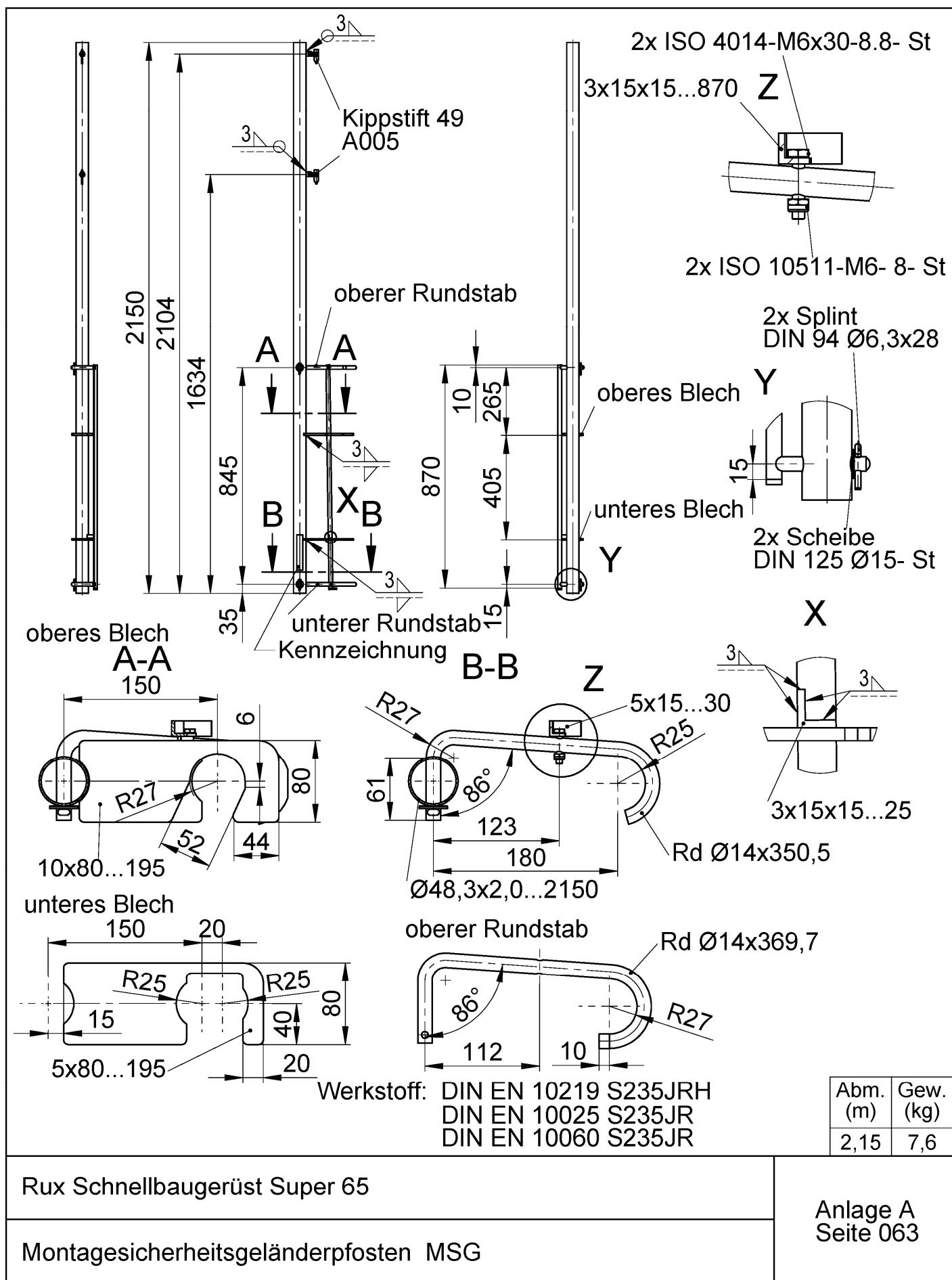
Anlage A  
Seite 058

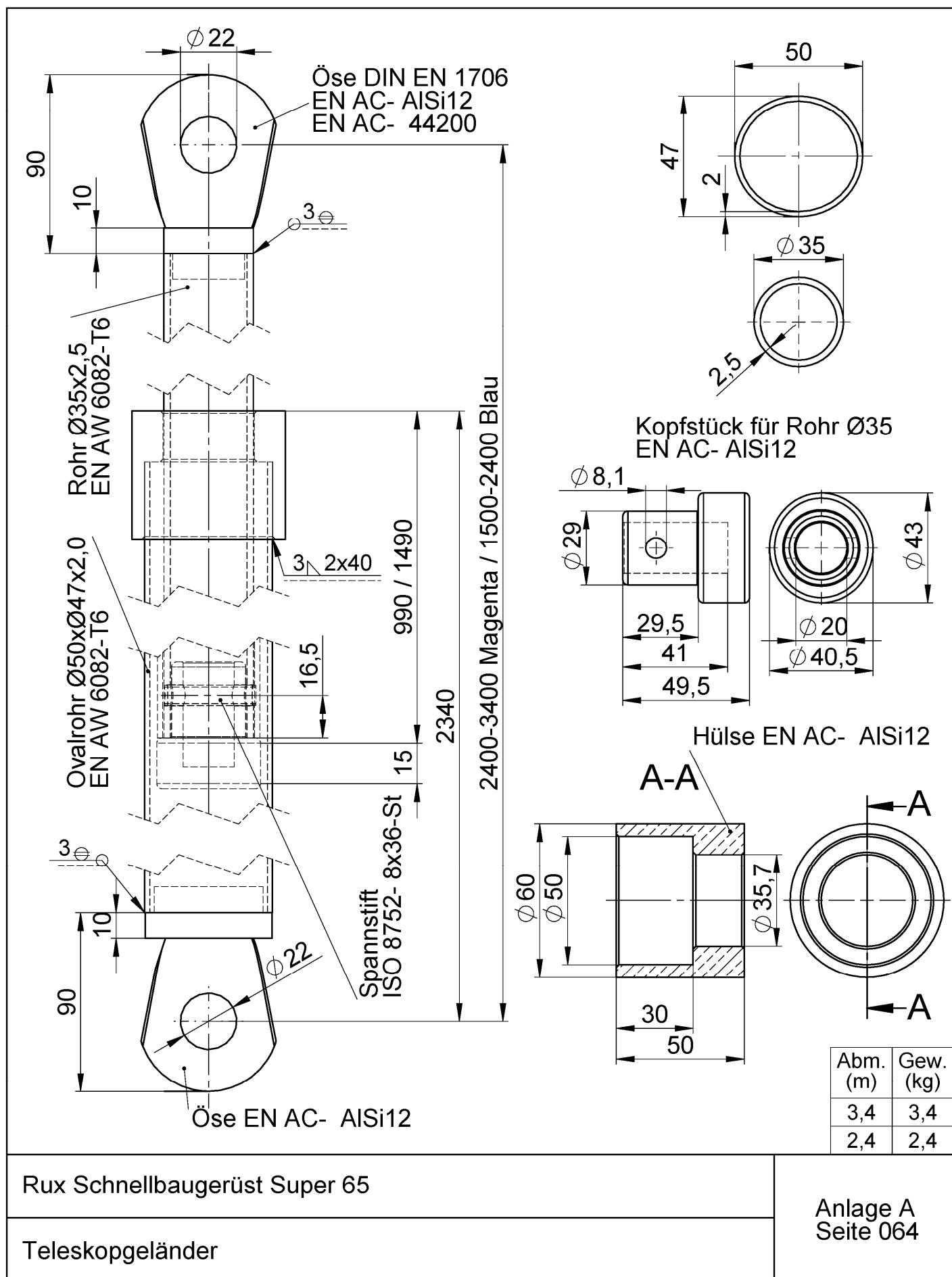


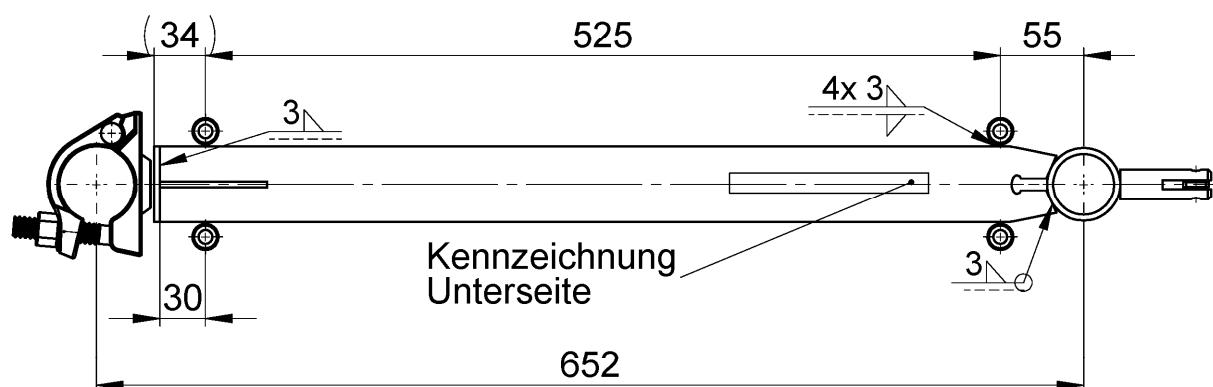
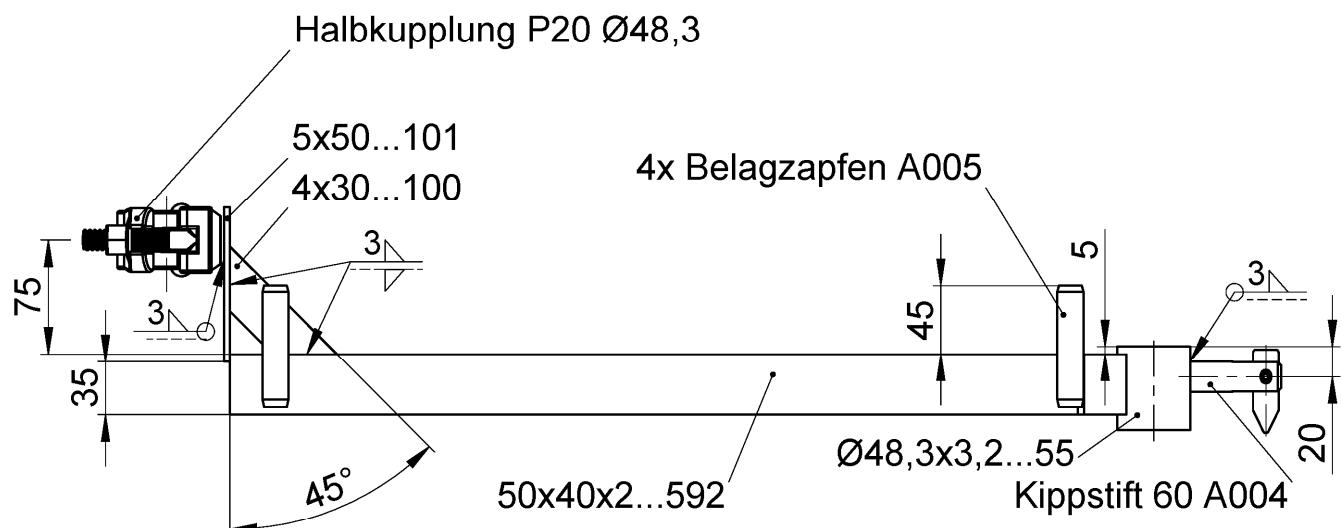












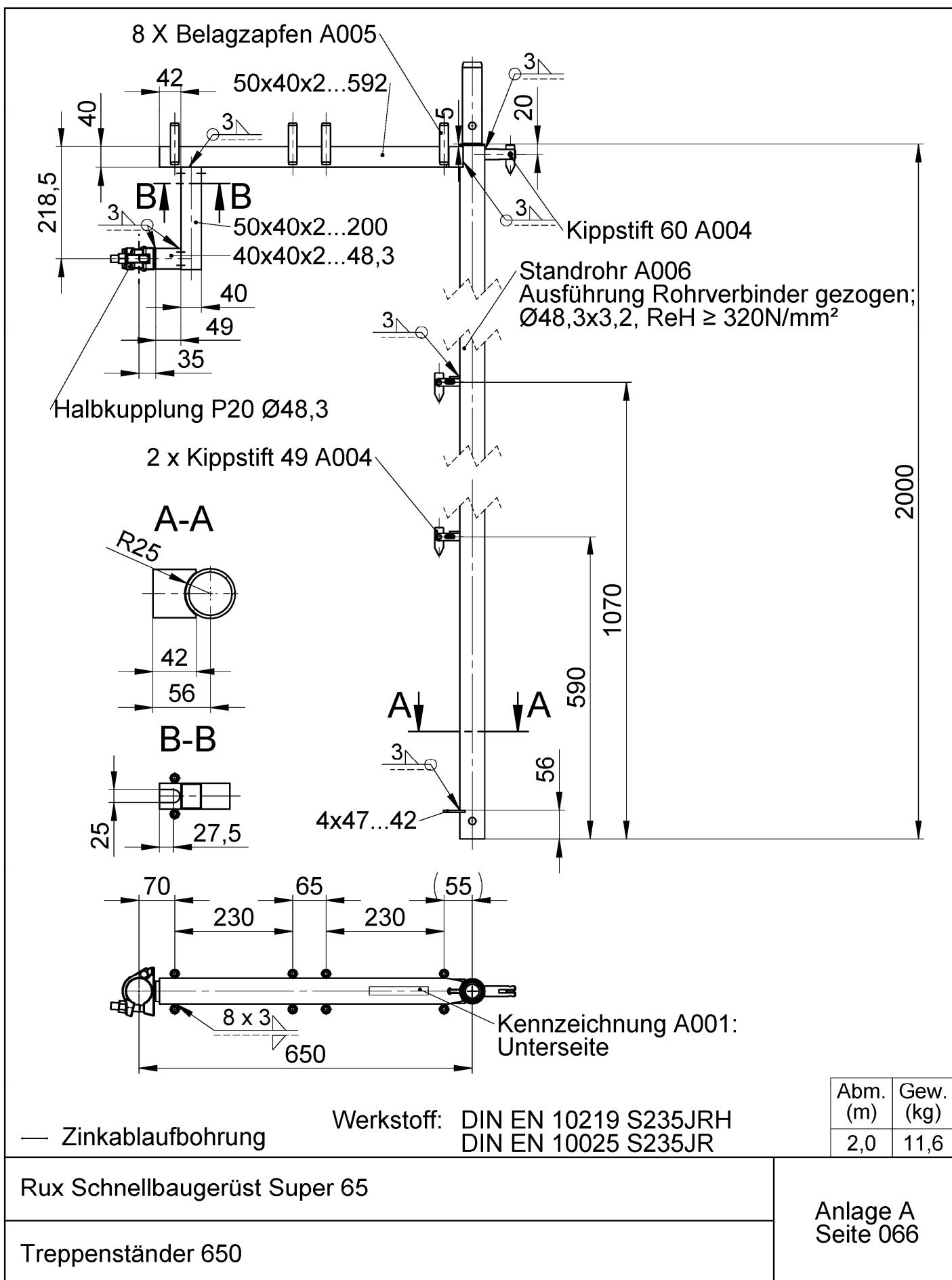
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
DIN EN 10025 S235JR

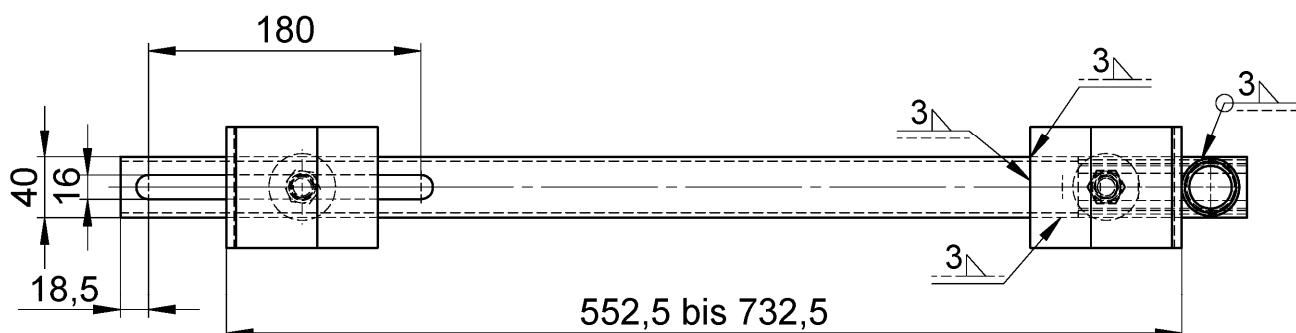
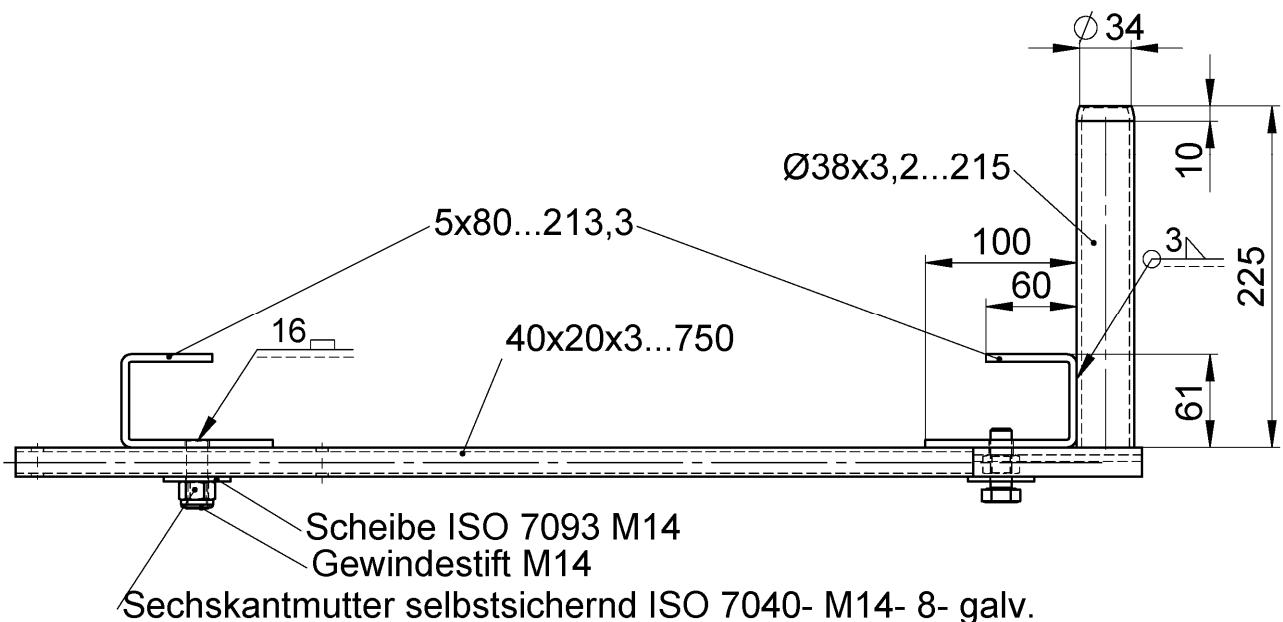
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,652	3,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anfangsstück für Treppenständer 650

Anlage A  
Seite 065





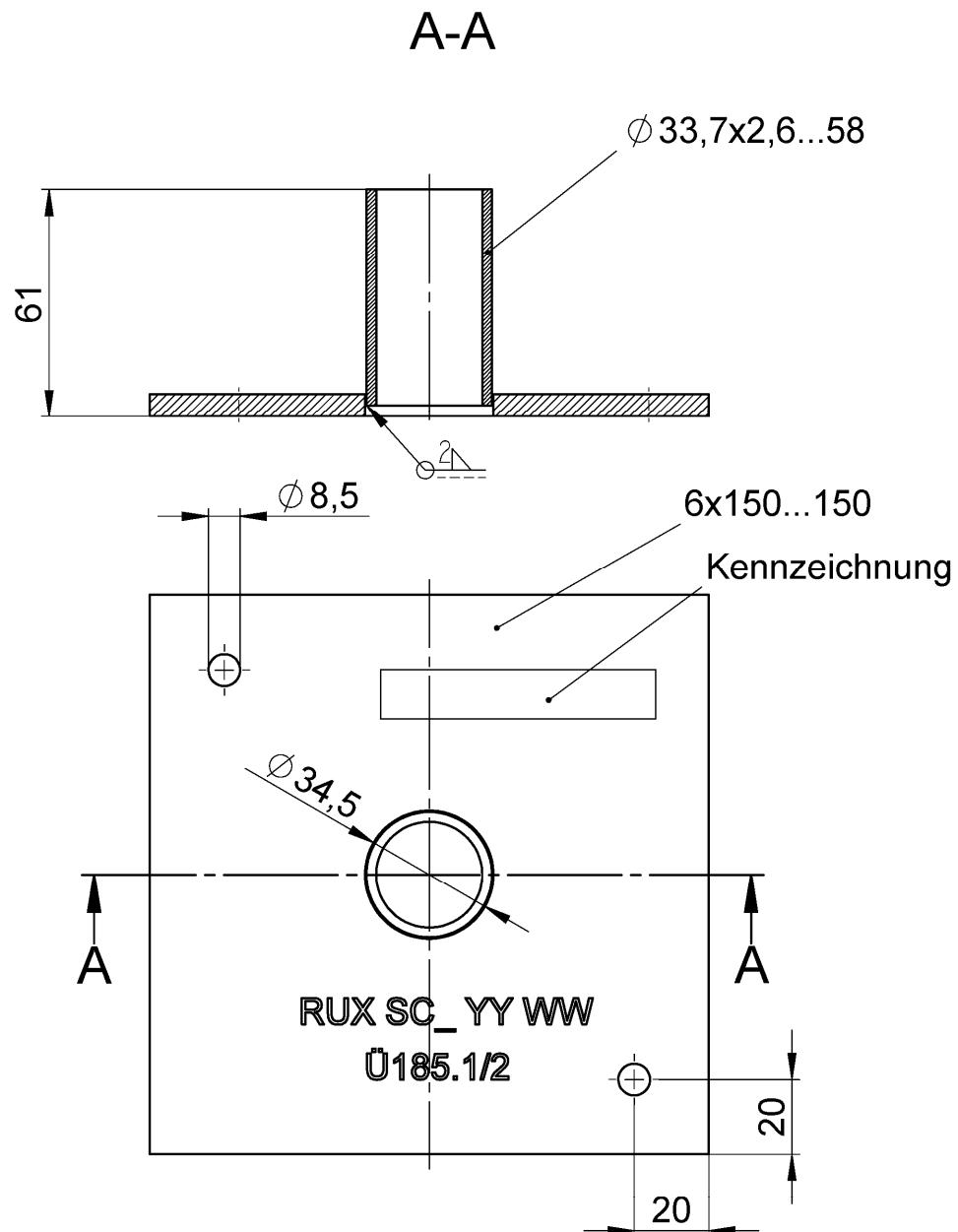
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,552	-
0,732	3,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Geländerhalter für Belagbohle

Anlage A  
Seite 067



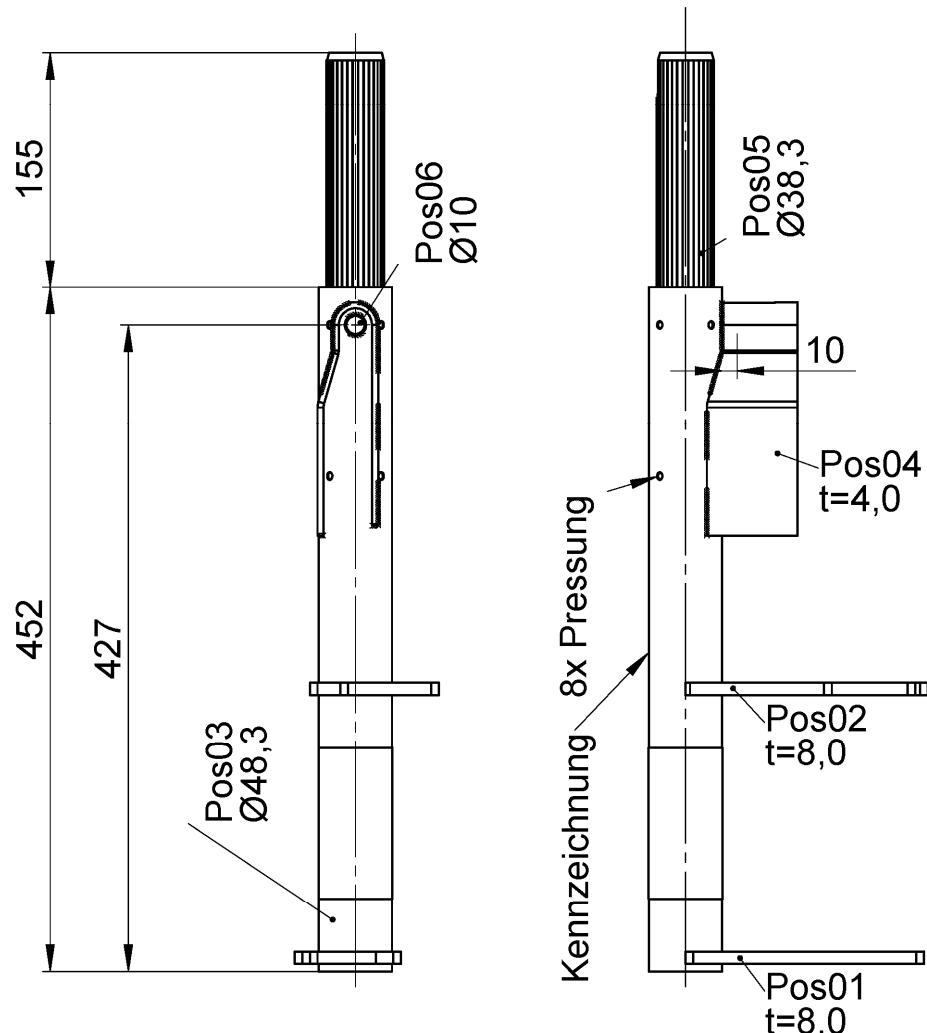
Werkstoff: DIN EN 10219 S235JRH  
DIN EN 10025 S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,15 x 0,15	1,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußplatte

Anlage A  
Seite 068



Werkstoff: Aluminium

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,452	1,5

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

MSG-Konsole

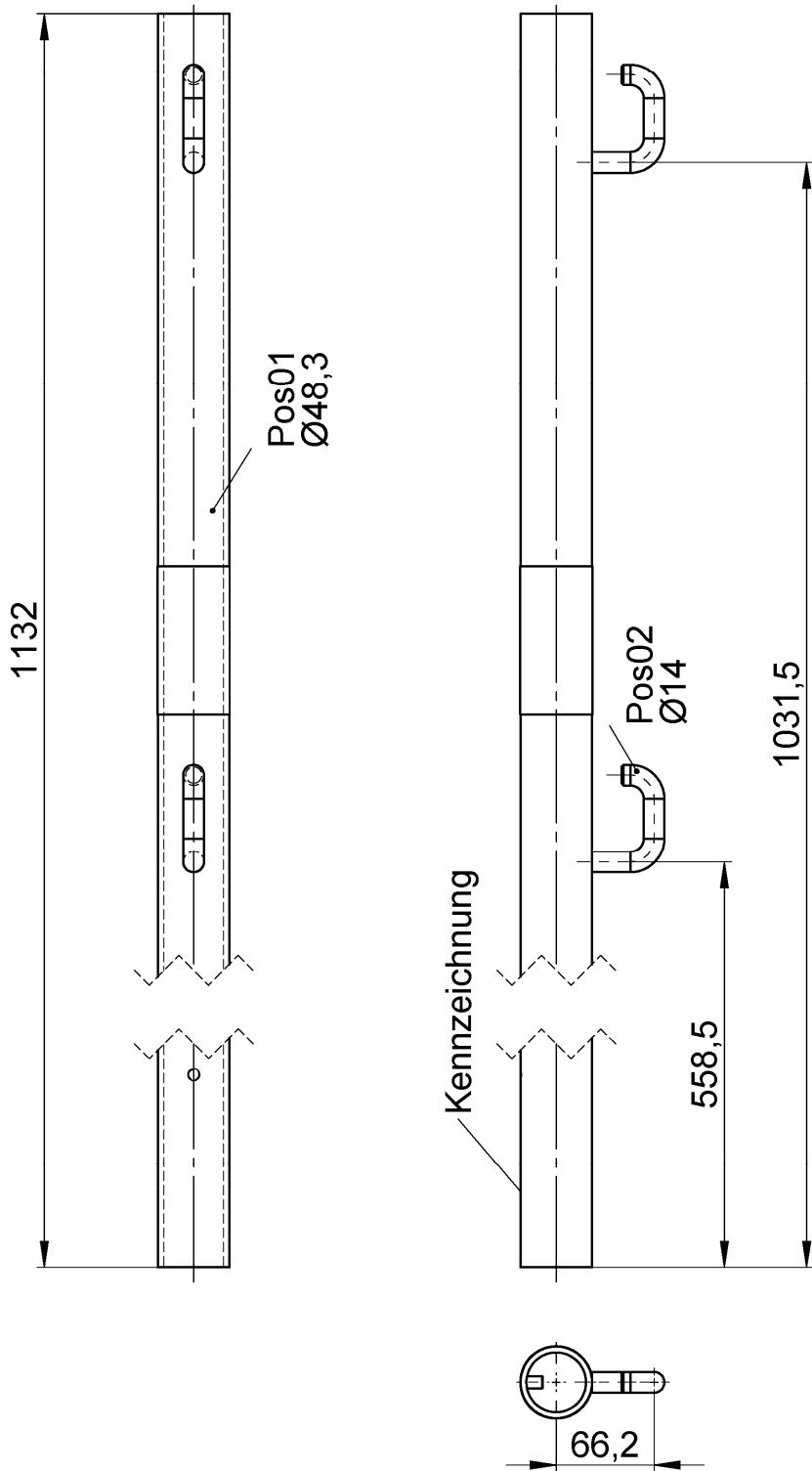
Anlage A  
Seite 069

# Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A  
Seite 070



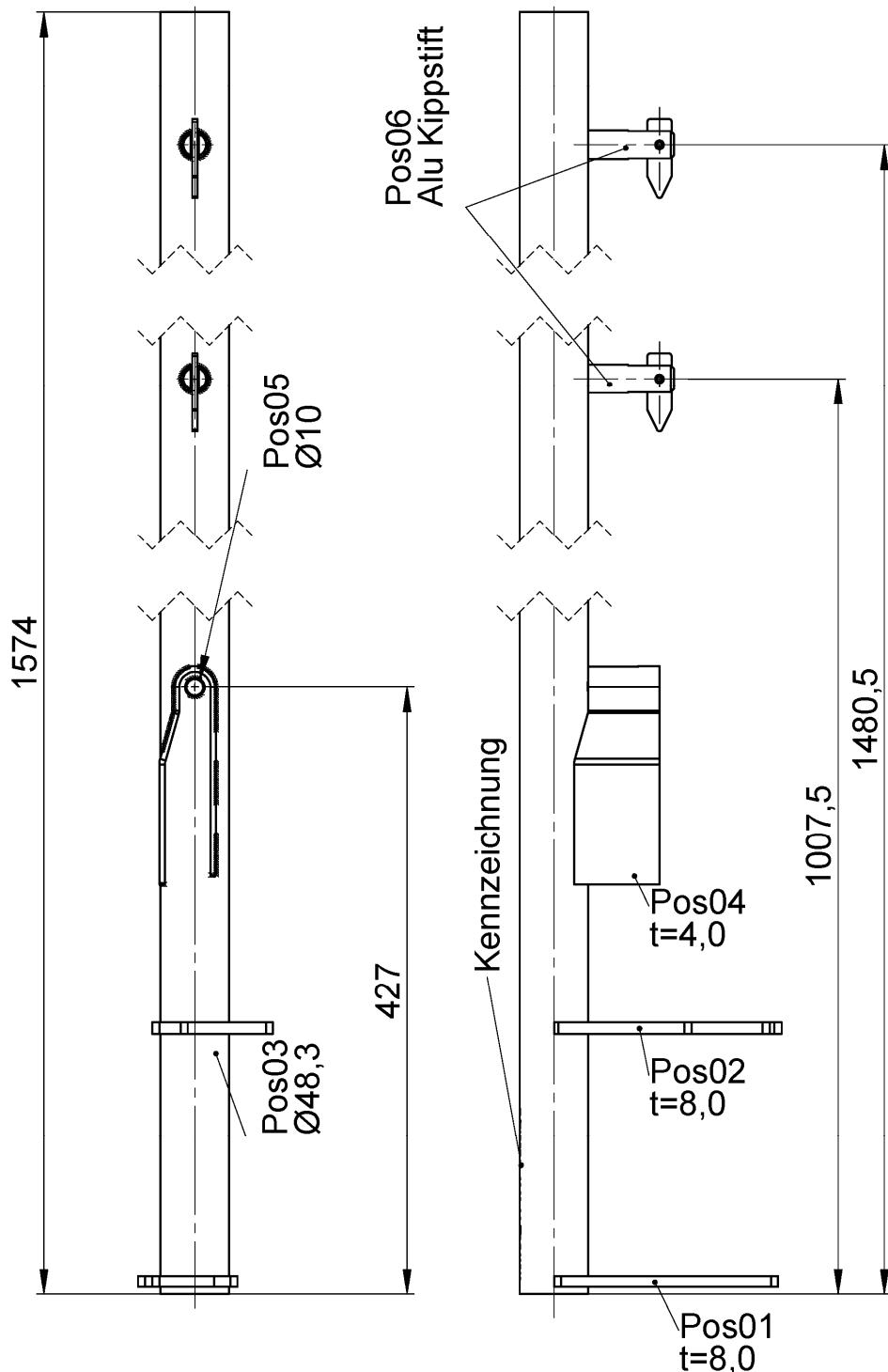
Werkstoff:	Aluminium	Abm. (m)	Gew. (kg)
		1,132	1,8

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

MSG-Pfosten für MSG-Konsole

Anlage A  
Seite 071



Werkstoff: Aluminium

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,452	1,5

Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

MSG-Erweiterungs-Pfosten

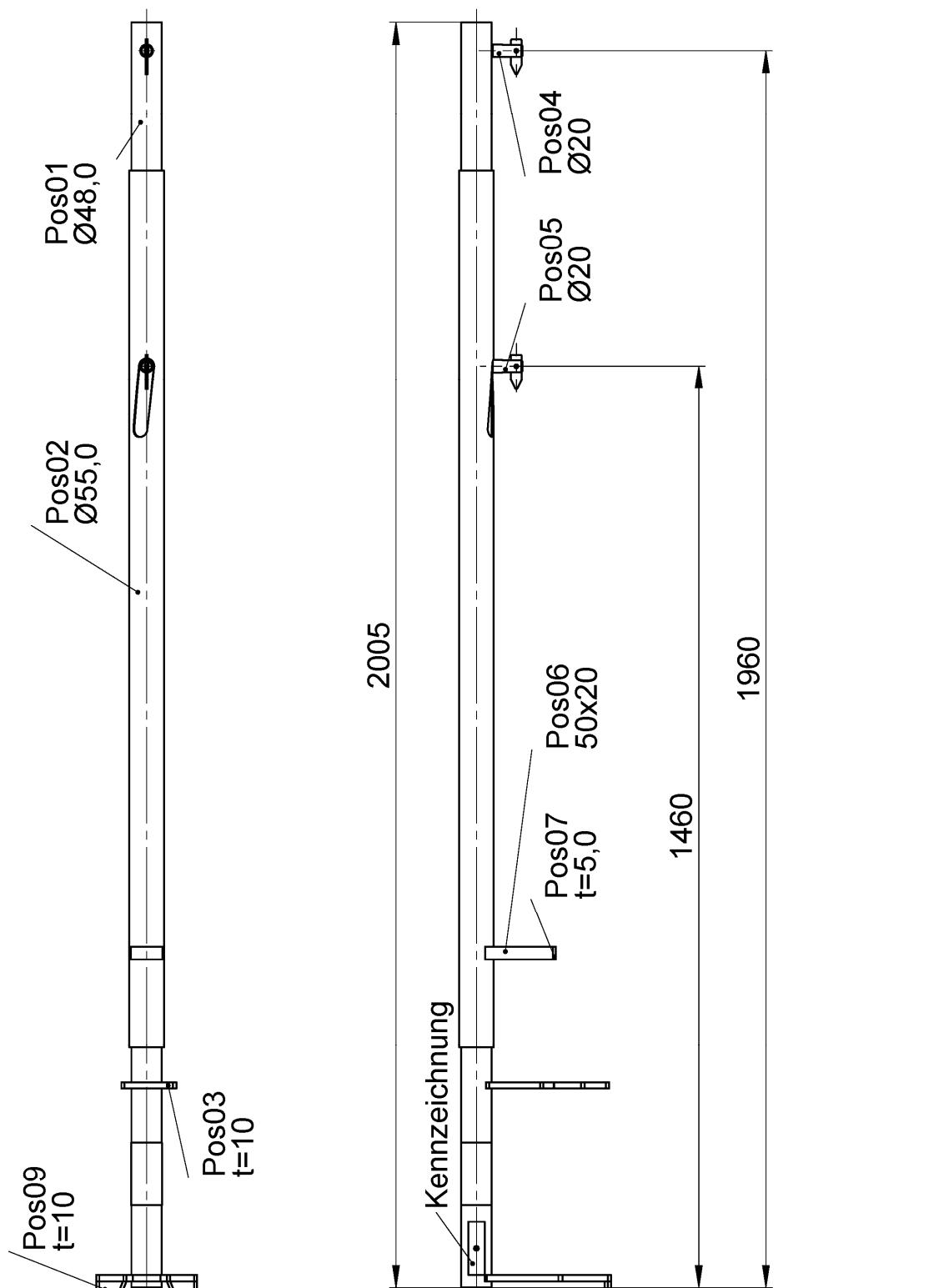
Anlage A  
Seite 072

# Leerseite

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Produktbeschreibung

Anlage A  
Seite 073



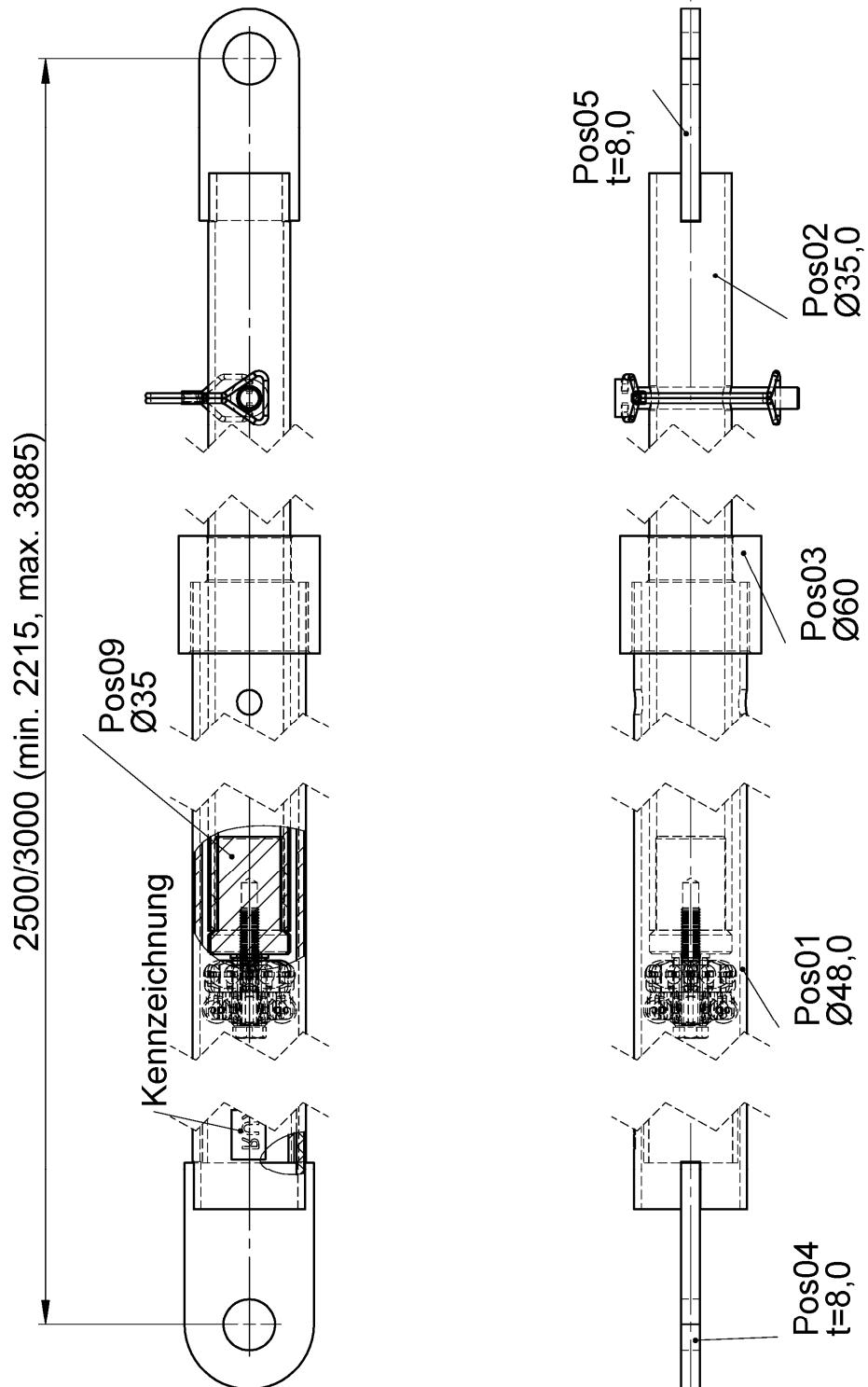
Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,005	4,7

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A  
Seite 074

MSG-Pfosten universal



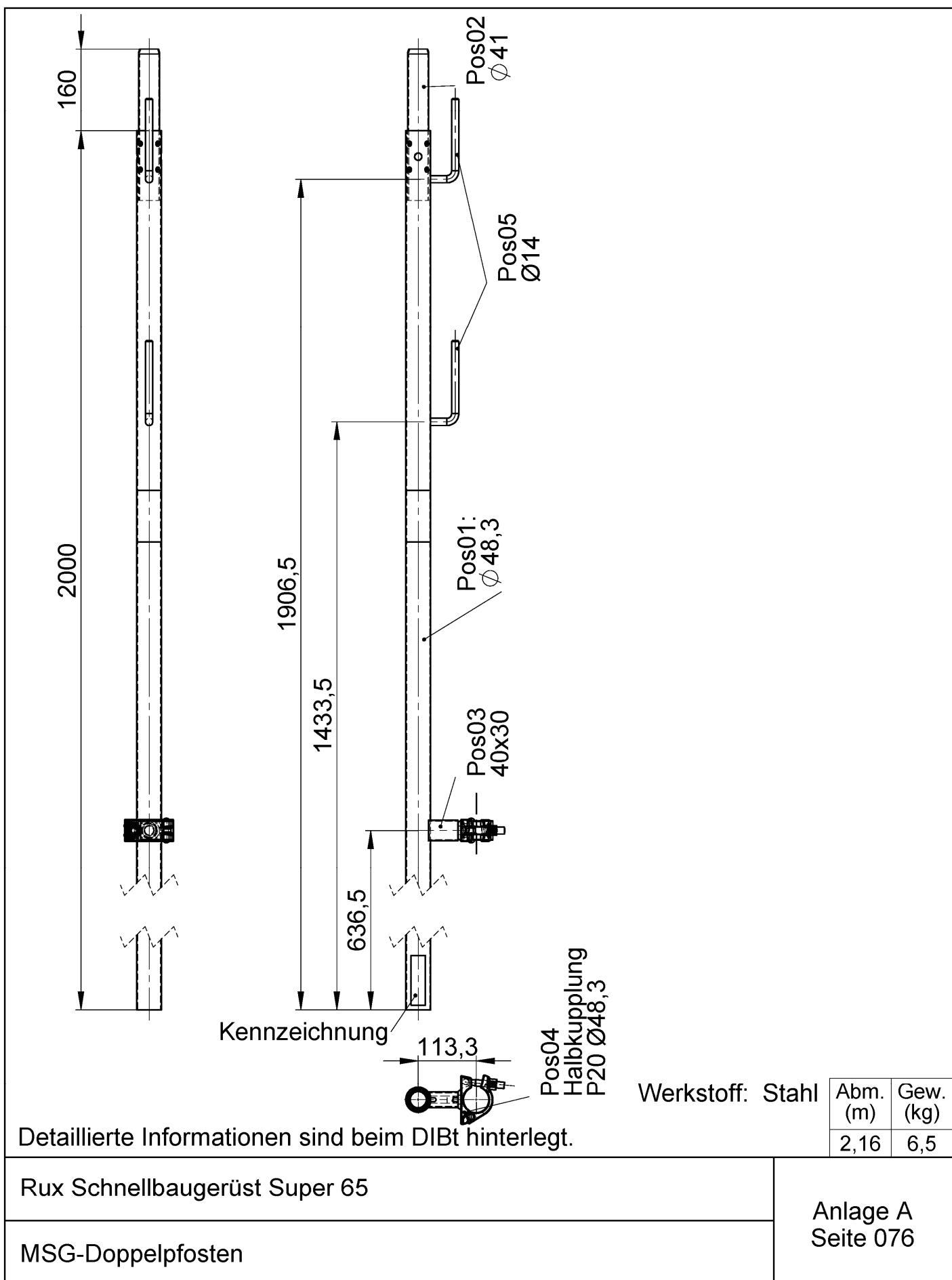
Werkstoff: Aluminium	Abm. (m)	Gew. (kg)
	3,89	4,4

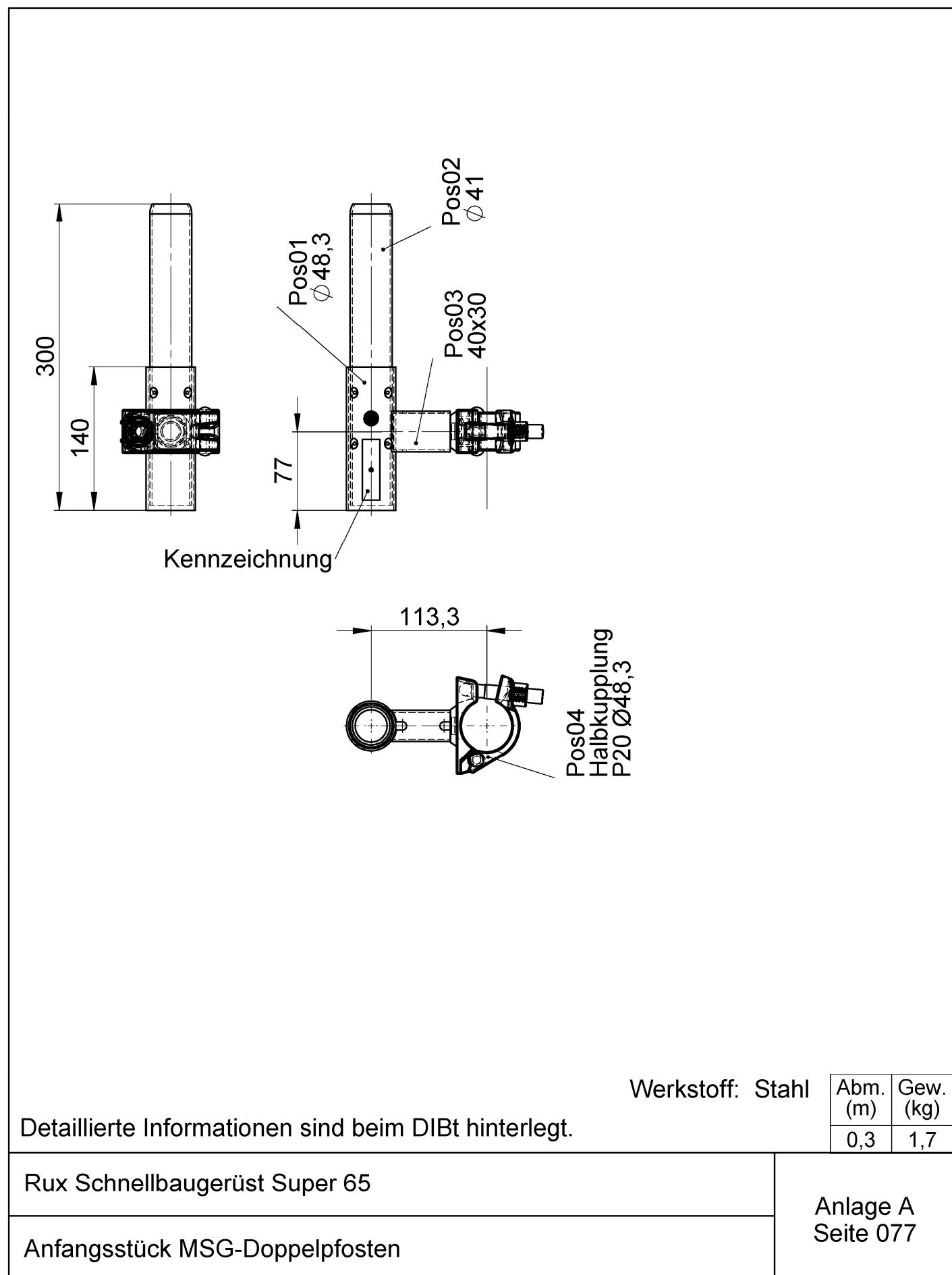
Detaillierte Informationen sind beim DIBt hinterlegt.

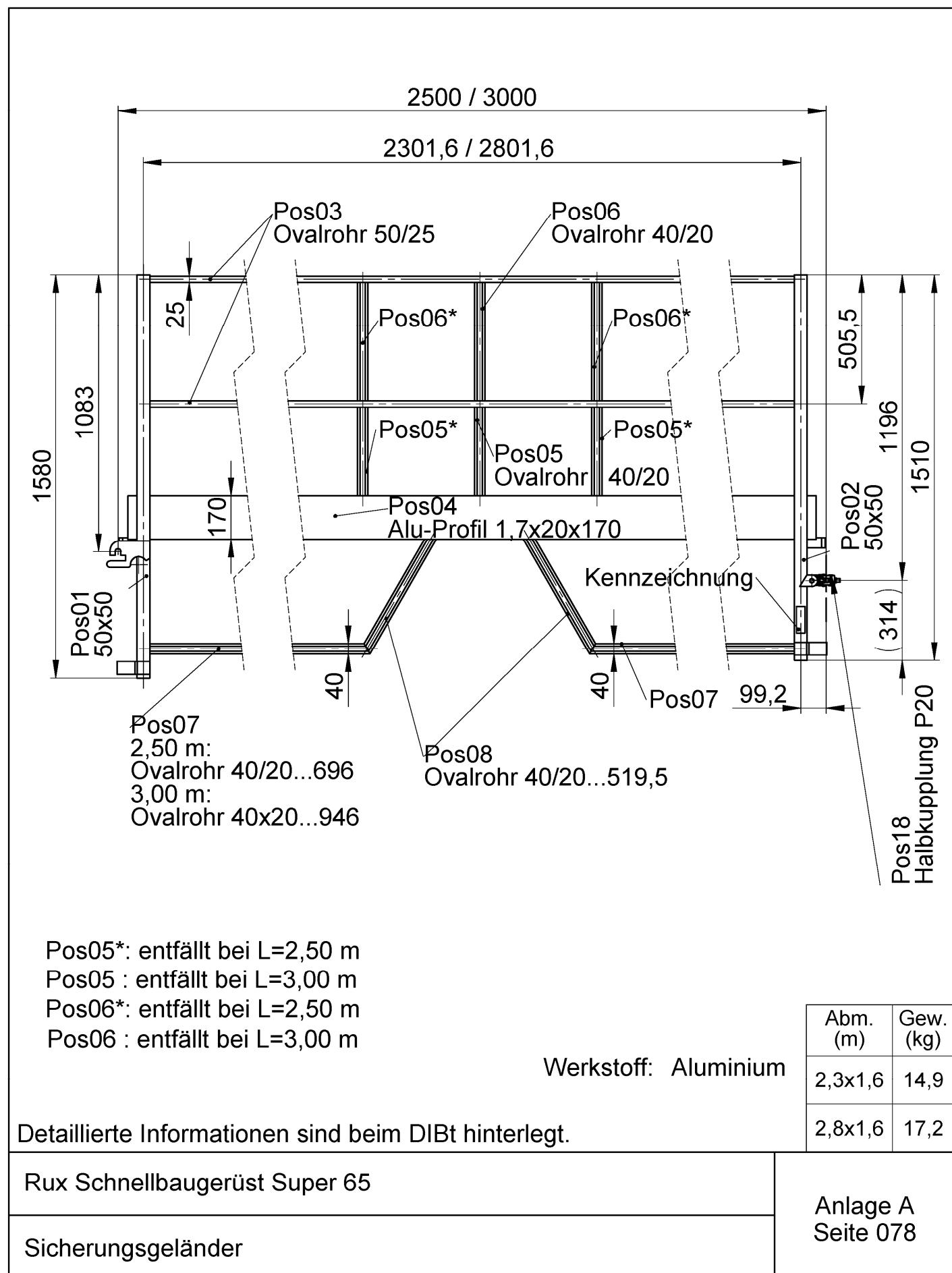
Rux Schnellbaugerüst Super 65

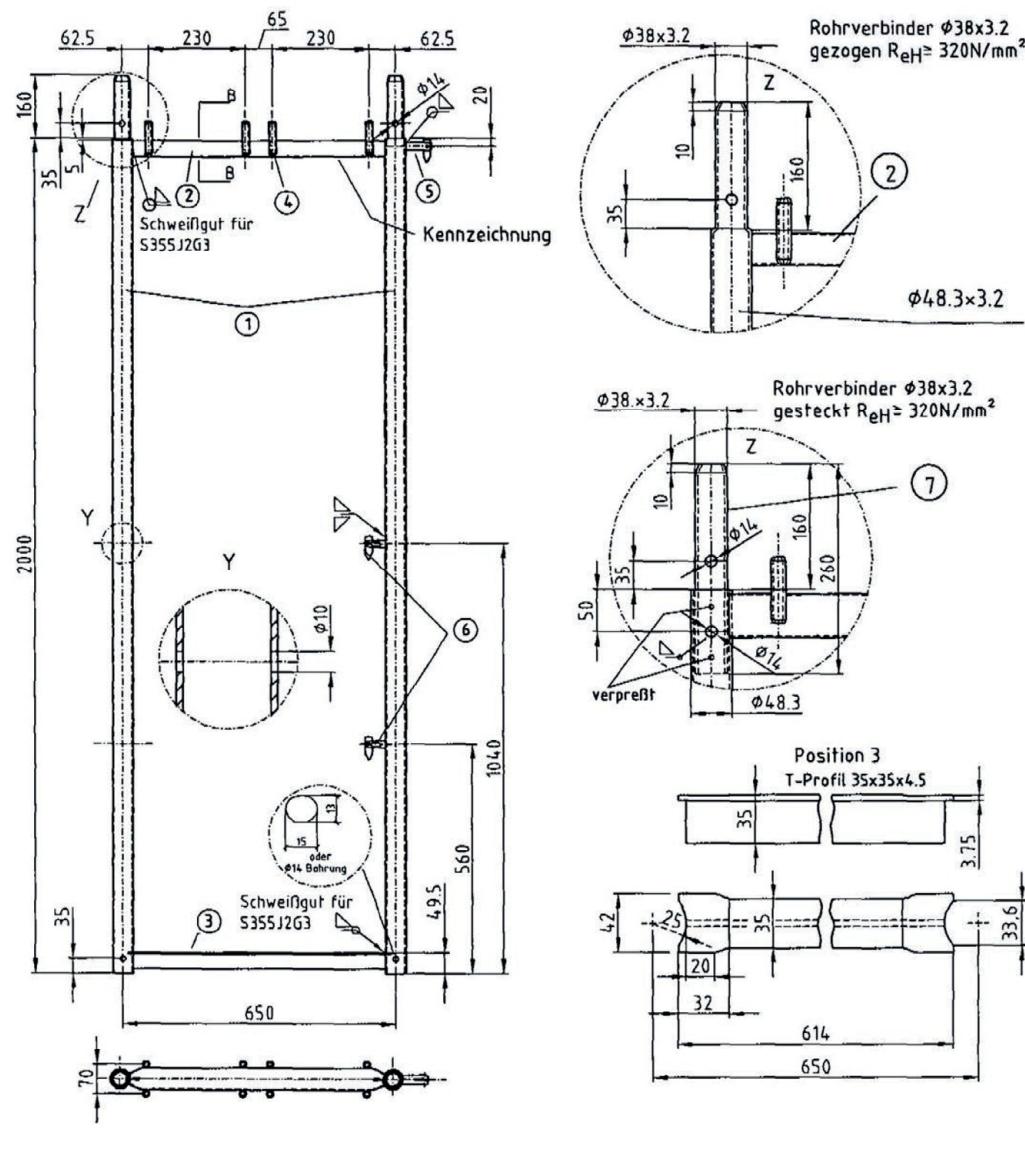
Anlage A  
Seite 075

Teleskoggeländer Rundrohr



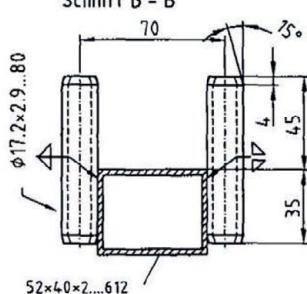






Schweißnähte  $a = 3 \text{ mm}$

Schnitt B - B



Nur zur Verwendung

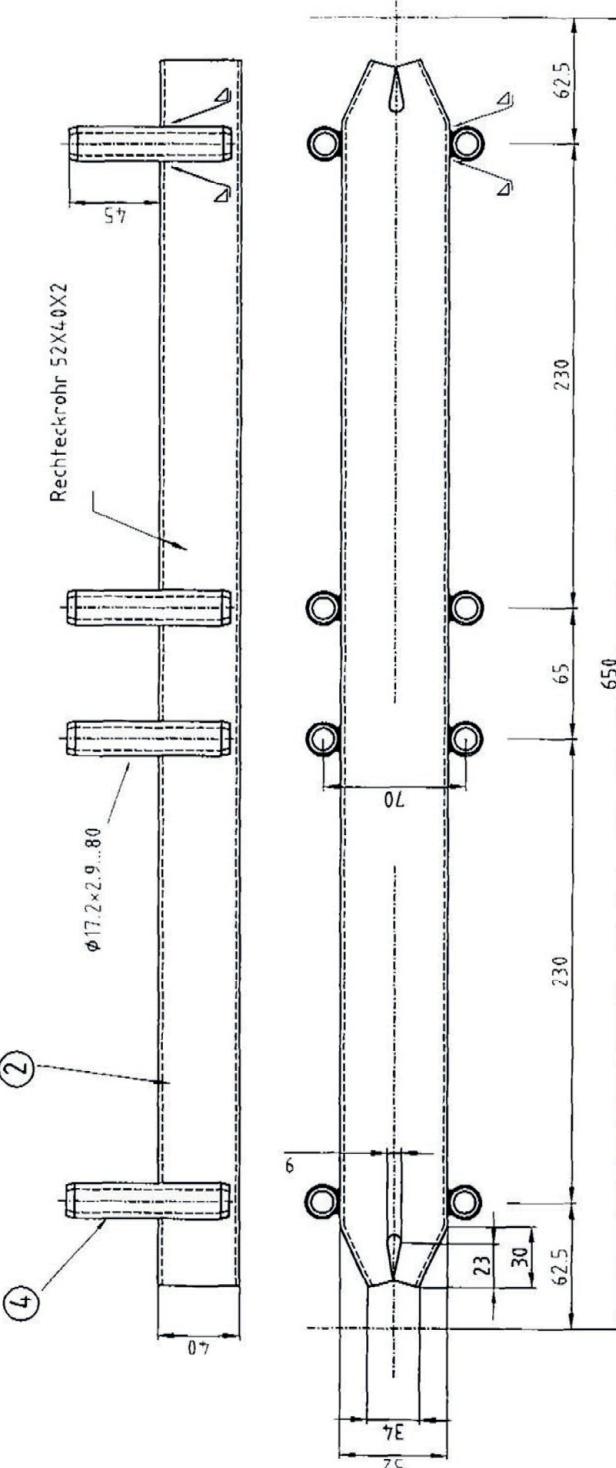
1	2	Rohr	Ø38x3.2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
6	2	Kippstift für Geländer		S235JR		
5	1	Kippstift für V-Dia		S235JR		
4	8	Dorn	17.2x2.9...80	S235JR		
3	1	T-Profil	35x35x4.5...614	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
1	2	Rohr	48.3x3.2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²
Pos. Stück Bezeichnung		Absmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen	
2,0				19,0		

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10025 S355J2G3

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m ( mit Kippfingeranschluß)

Anlage A  
Seite 079



Schweißnaht a= 3 mm

4	8	Dorn	17.2x2.9...80	S235JR			
2	1	Rechteckrohr	52x4.0x2...612	S235JR			ReH ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen	

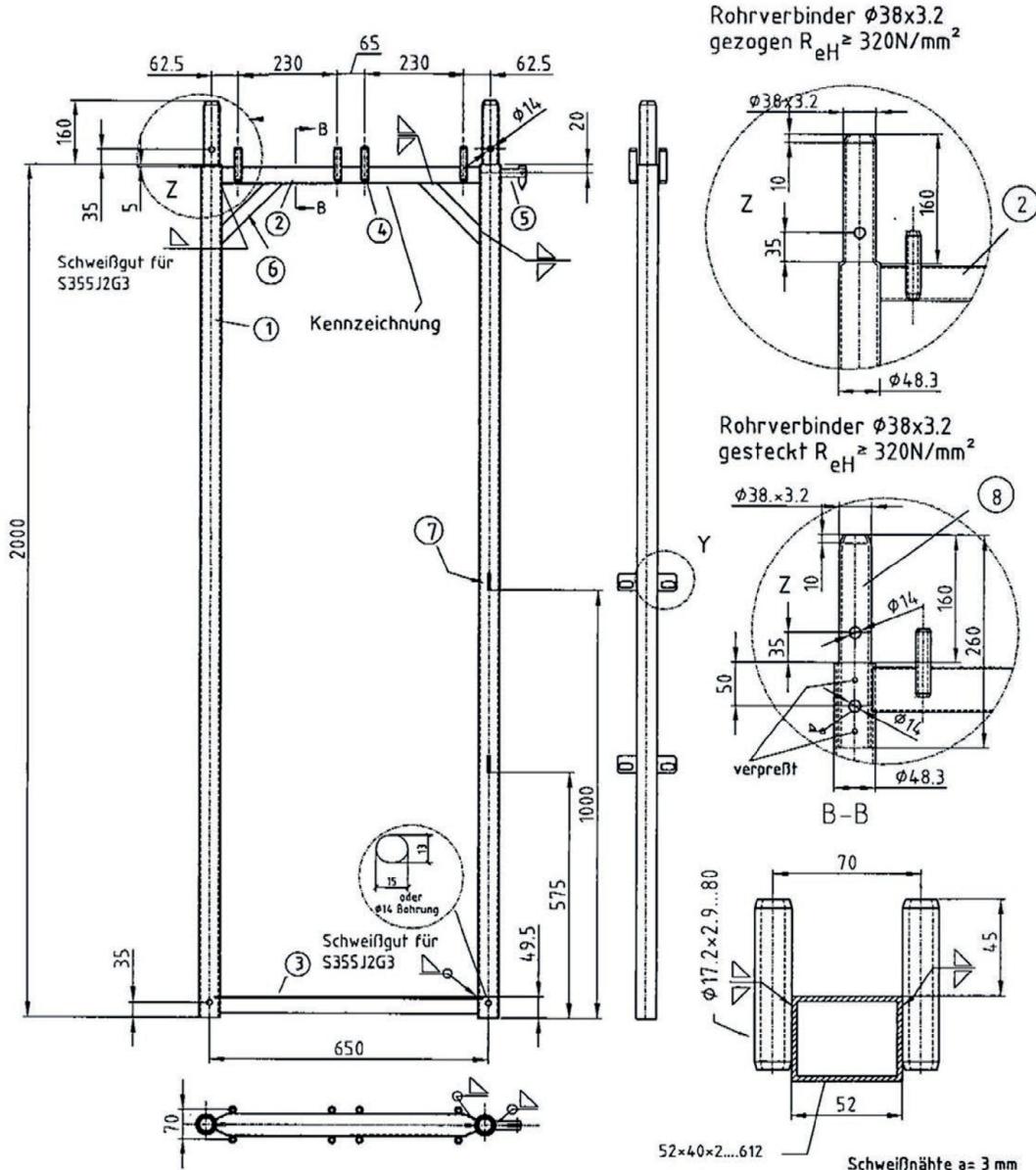
Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR

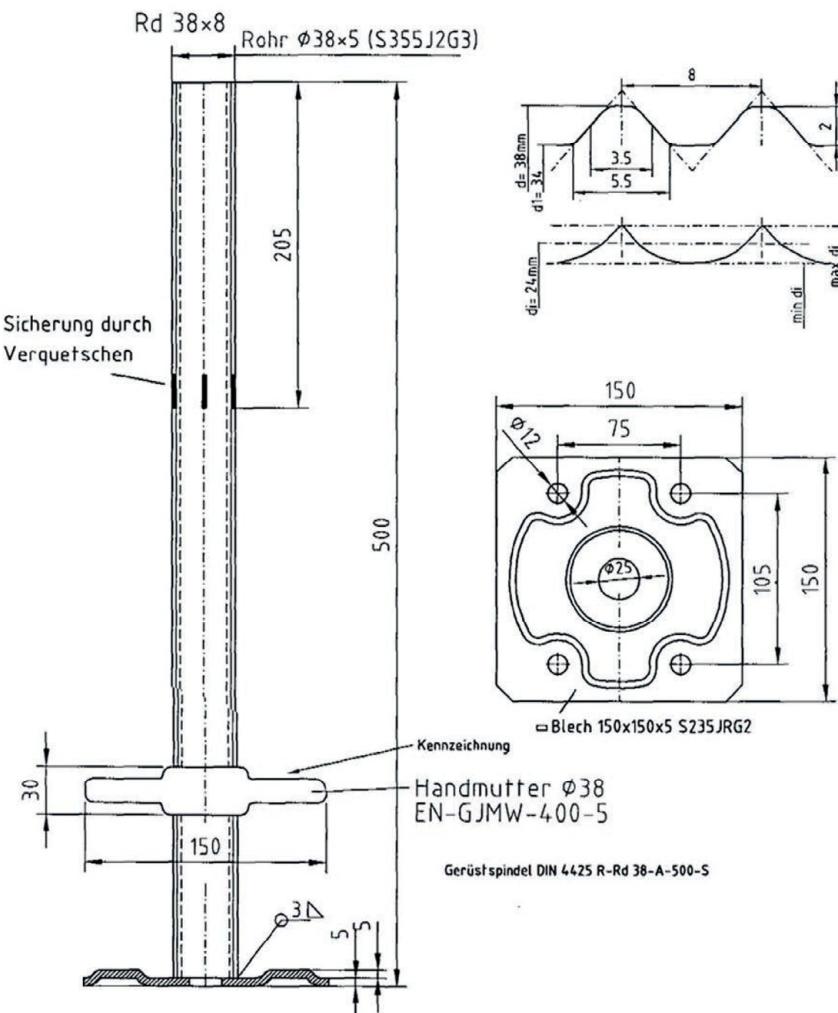
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m (obere Quertraverse Pos. Nr.: 2)

Anlage A  
Seite 080



Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen	
8	2	Rohr	ø38x3.2...260	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²	
7	8	Öse	40x5...44	S235JR			
6	2	Flacheisen	30x5...200	S235JR			
5	1	Kippstift		S235JR			
4	8	Dorn	17.2x2.9...80	S235JR			
3	1	T-Profil	35x35x4.5...614	S355J2G3			
2	1	Rechteckrohr	52x40x2...612	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²	
1	2	Rohr	ø48.3x3.2	S235JR		ReH ≥ 320 N/mm²	
Pos. Stück Benennung		Abmessungen		Werkstoff		Anmerkungen	



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

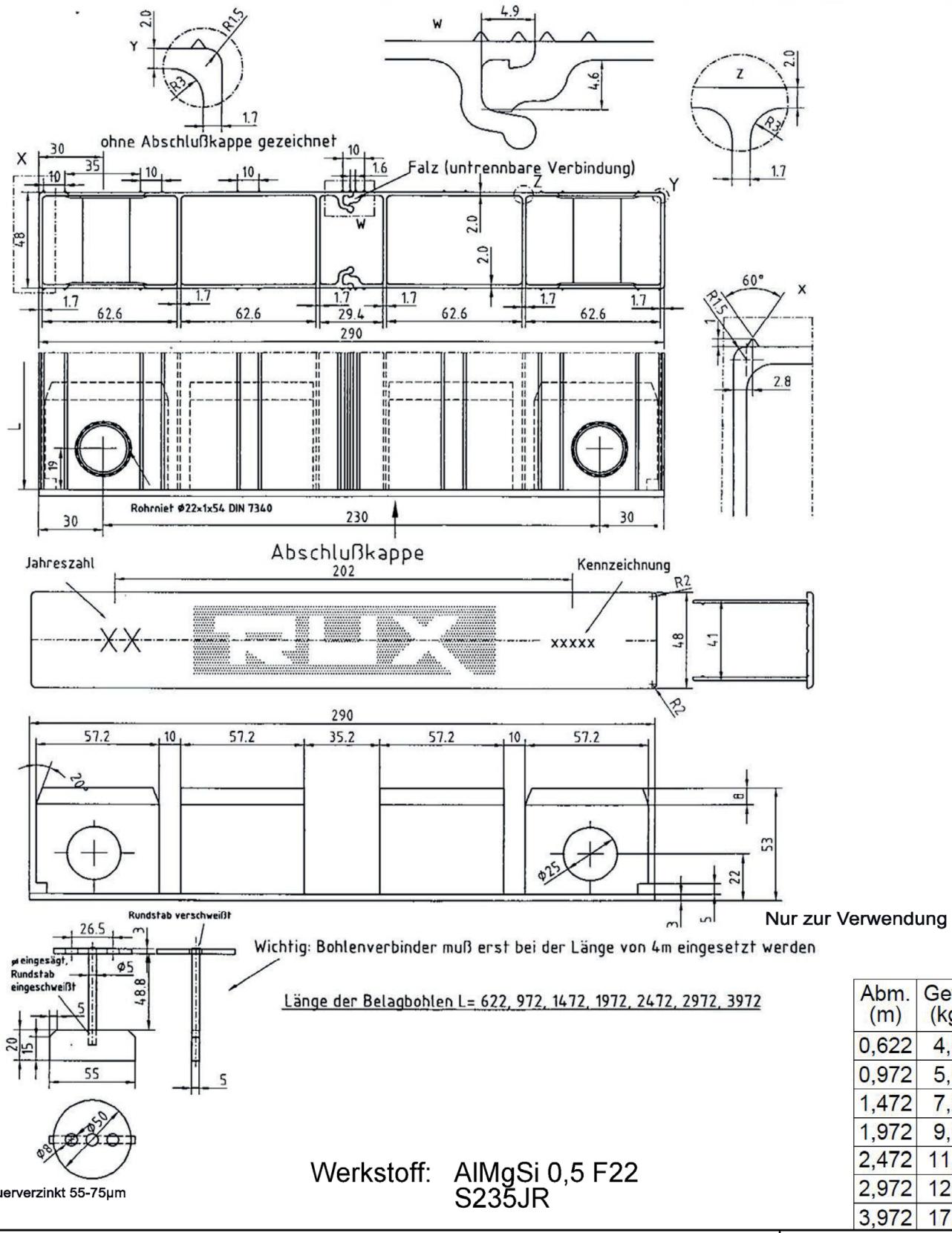
Werkstoff: DIN EN 10025 S235JRG2  
DIN EN 10025 S355J2G3

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,5	3,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußspindel

Anlage A  
Seite 082



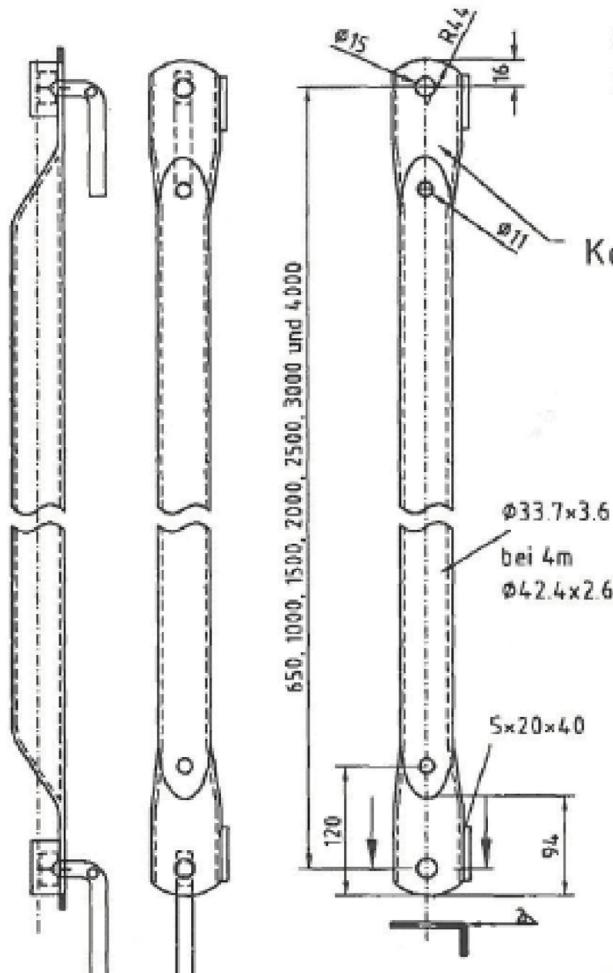
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Aluminium  
mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder

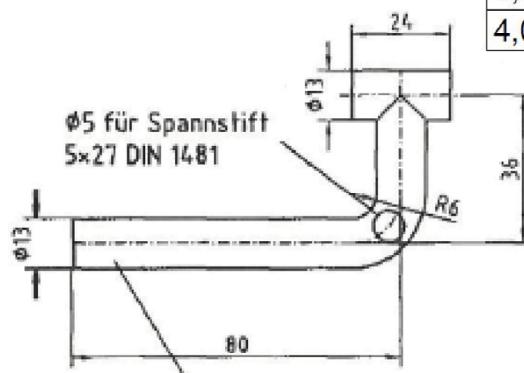
Anlage A  
Seite 083

## Geländerholm/Zwischenholm (Knebelgeländer/Längsrohr)

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,8
2,5	4,6
3,0	6,6
4,0	8,8

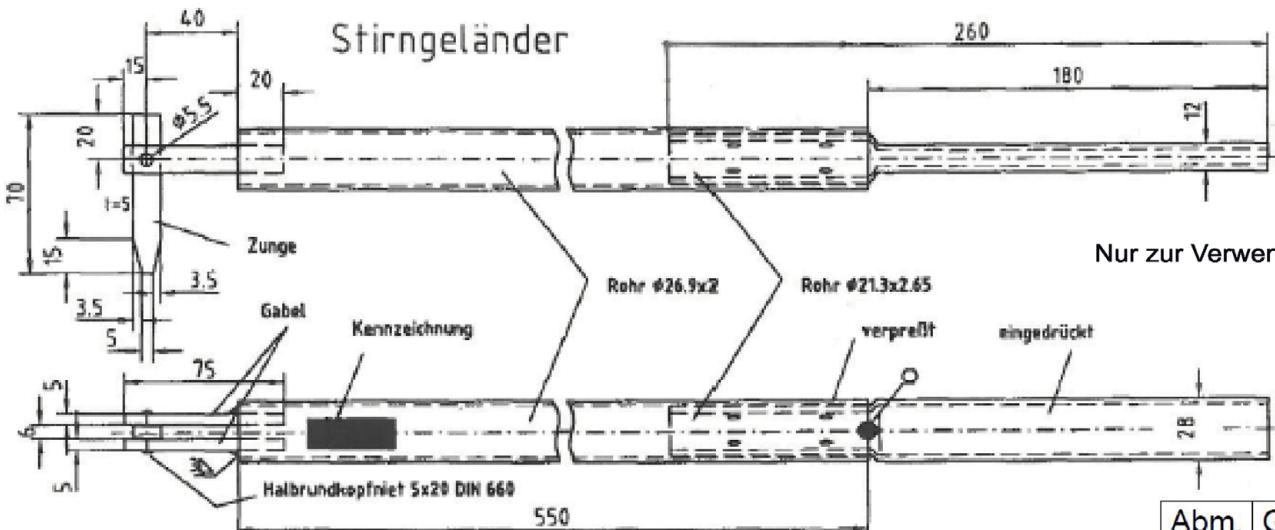


## Kennzeichnung



abgewinkelte Hammerkopfbolzen  
geschmiedet, S235JR

## Stirngeländer



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

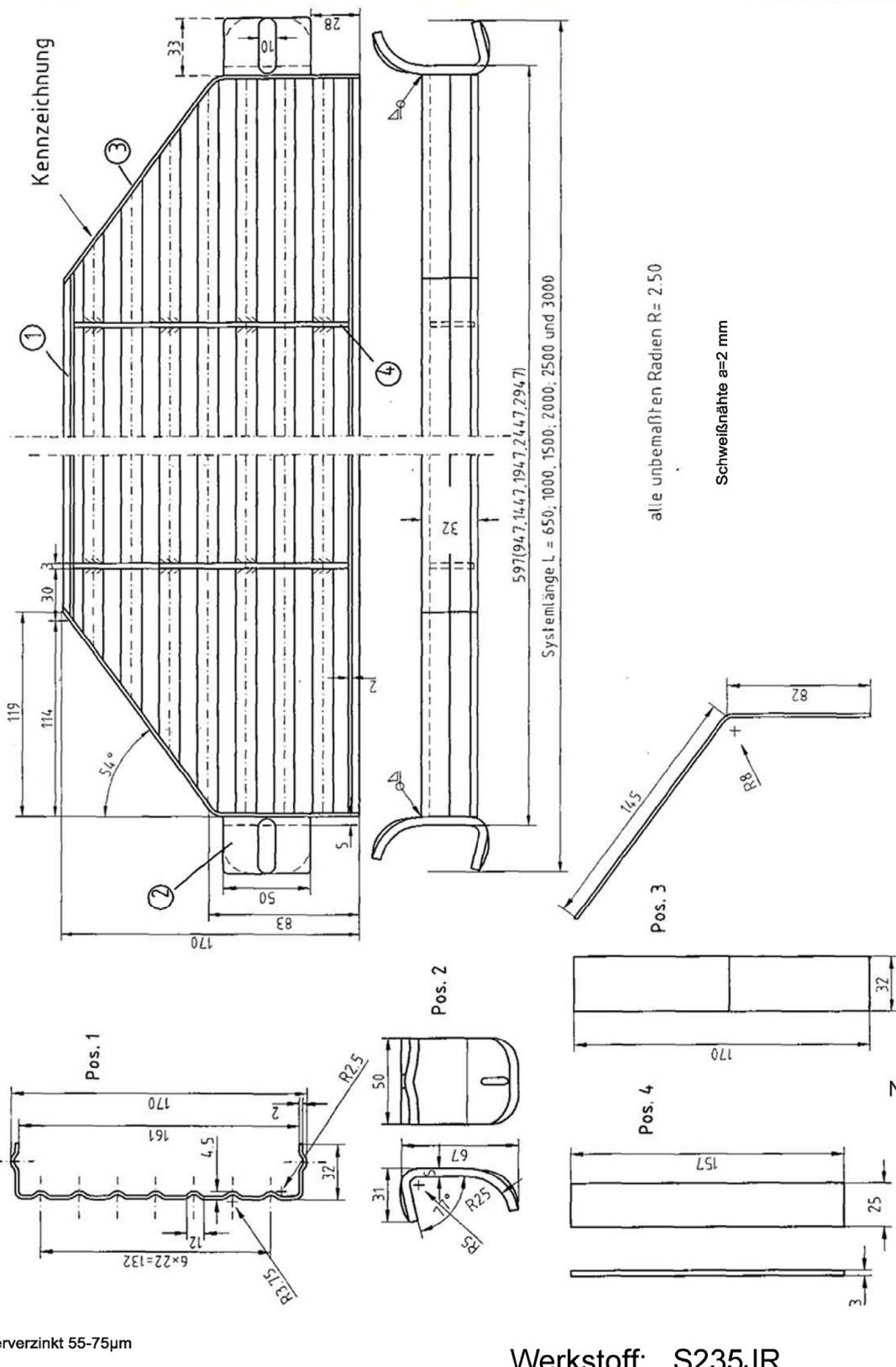
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4

## Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A  
Seite 084

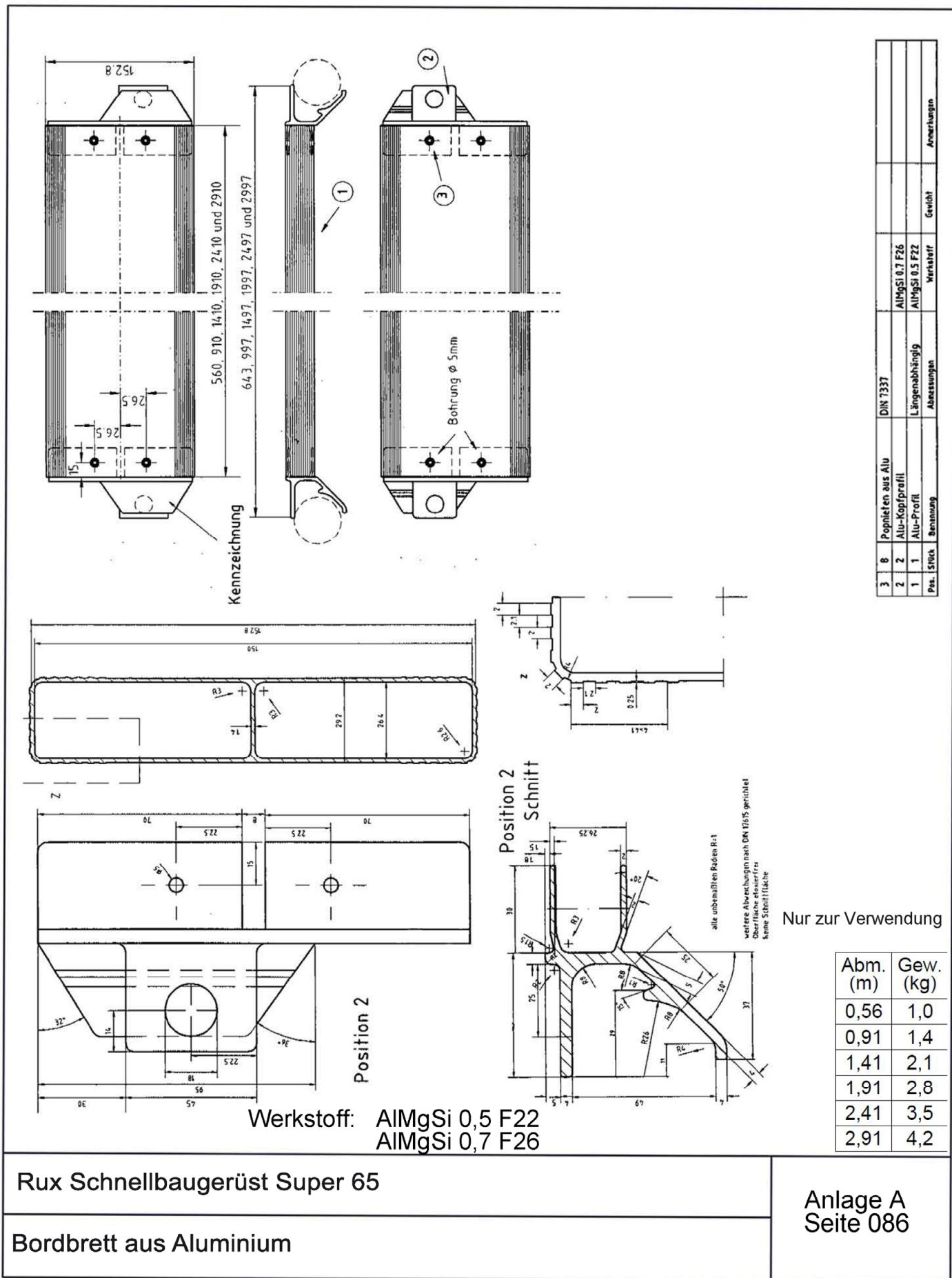
# Geländerholm

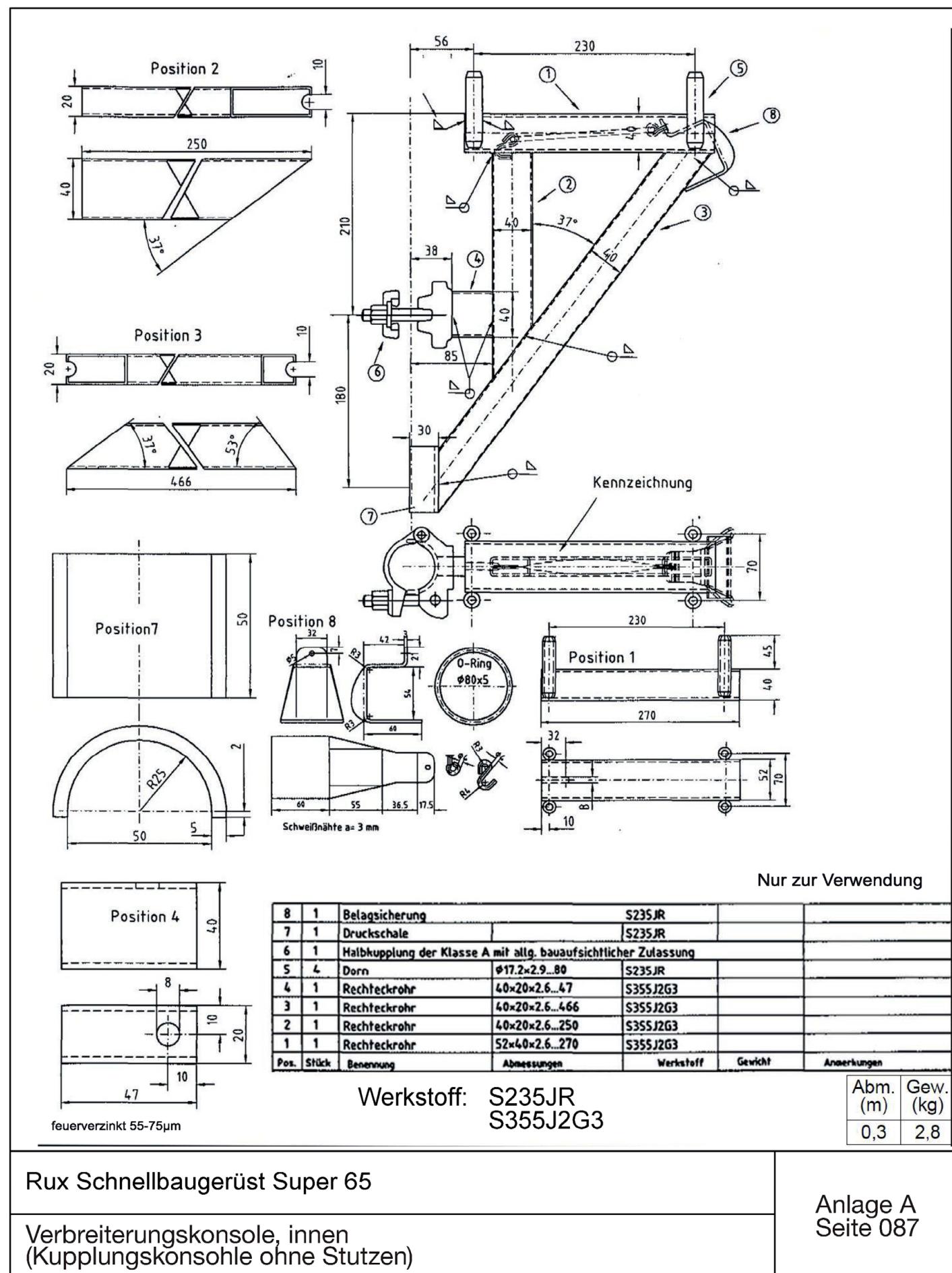


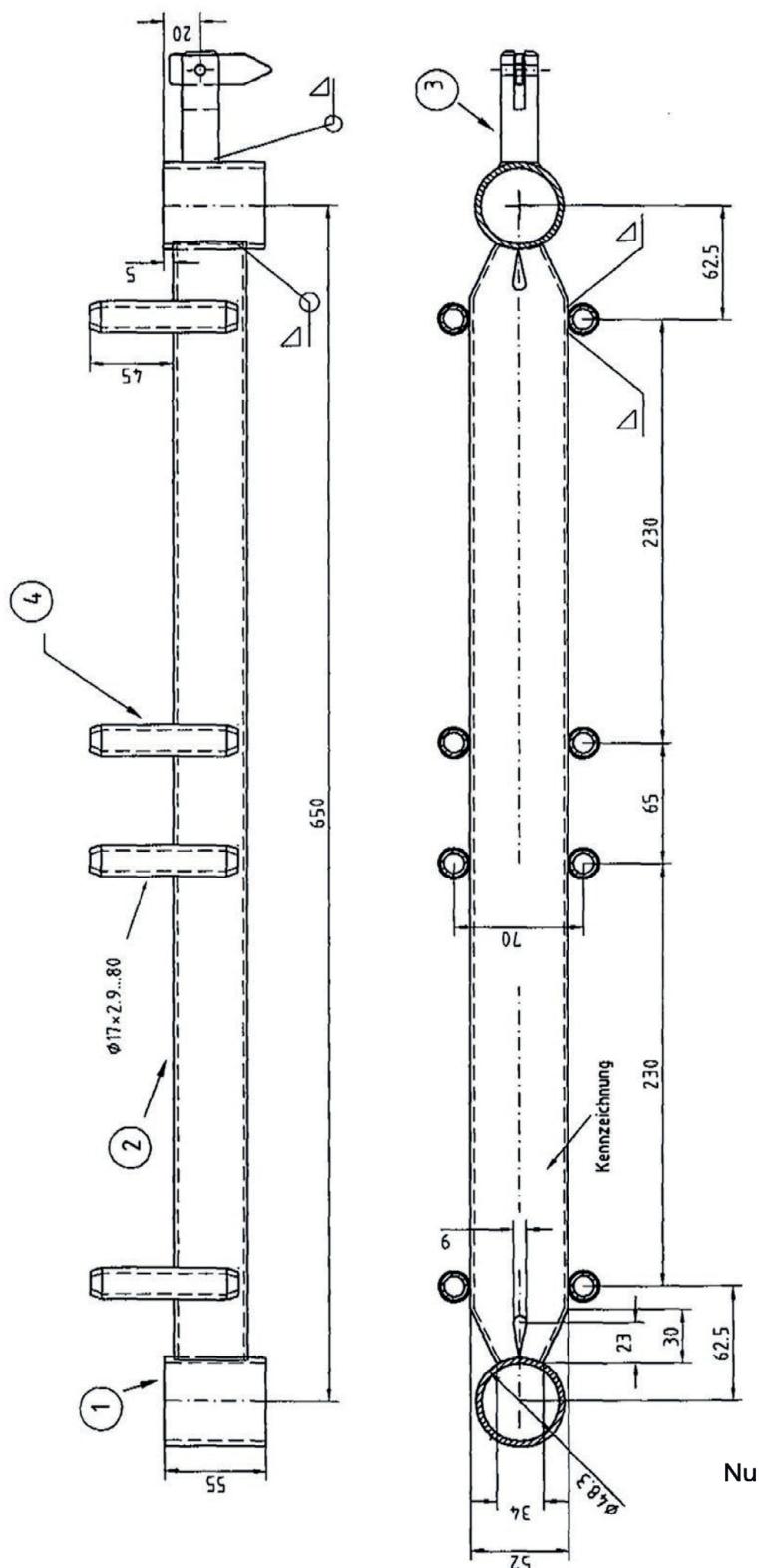
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Bordbrett aus Stahl

Anlage A  
Seite 085





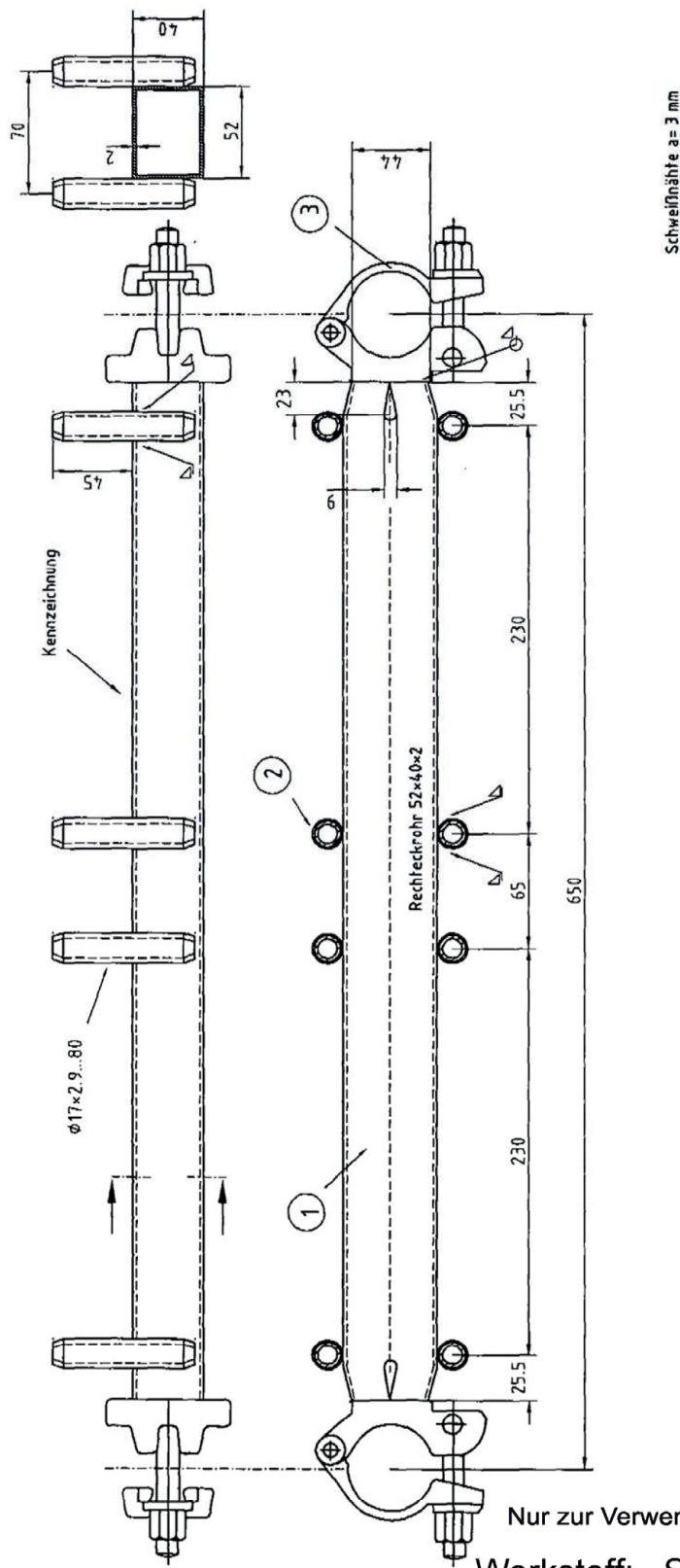


Pes.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	8	Dann	Ø11.2x2.9...80	S235JR		
3	1	Kippslift	Ø20x60	S235JR		
2	1	Rechteckrohr	S2.4-0x2...612	S235JR		ReH ≈ 320 N/mm²
1	2	Rohr	Ø48.3x4.5...55	S235JR		

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagtraverse

Anlage A  
Seite 088



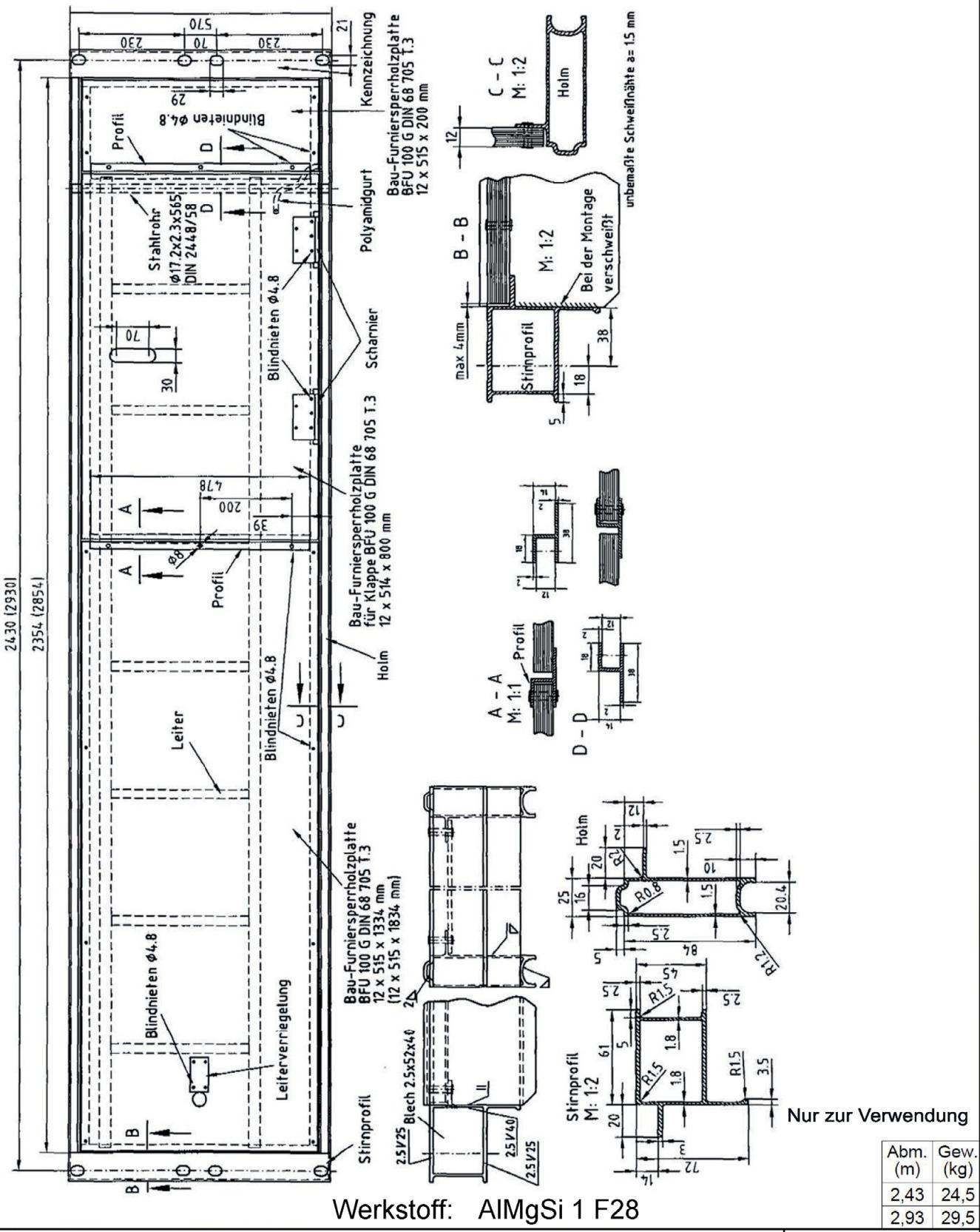
feuerverzinkt 55-75µm

Halbkupplung der Klasse A mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung	
2	$\phi 17,2 \times 2,9 \dots 80$
2	S235JR
1	Rechteckrohr
1	S2x40x2, 576
Pos.	Bemerkungen
Stück	Abmessungen
	Werkstoff
	Gewicht
	Anmerkungen

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Zwischentraverse 0,65

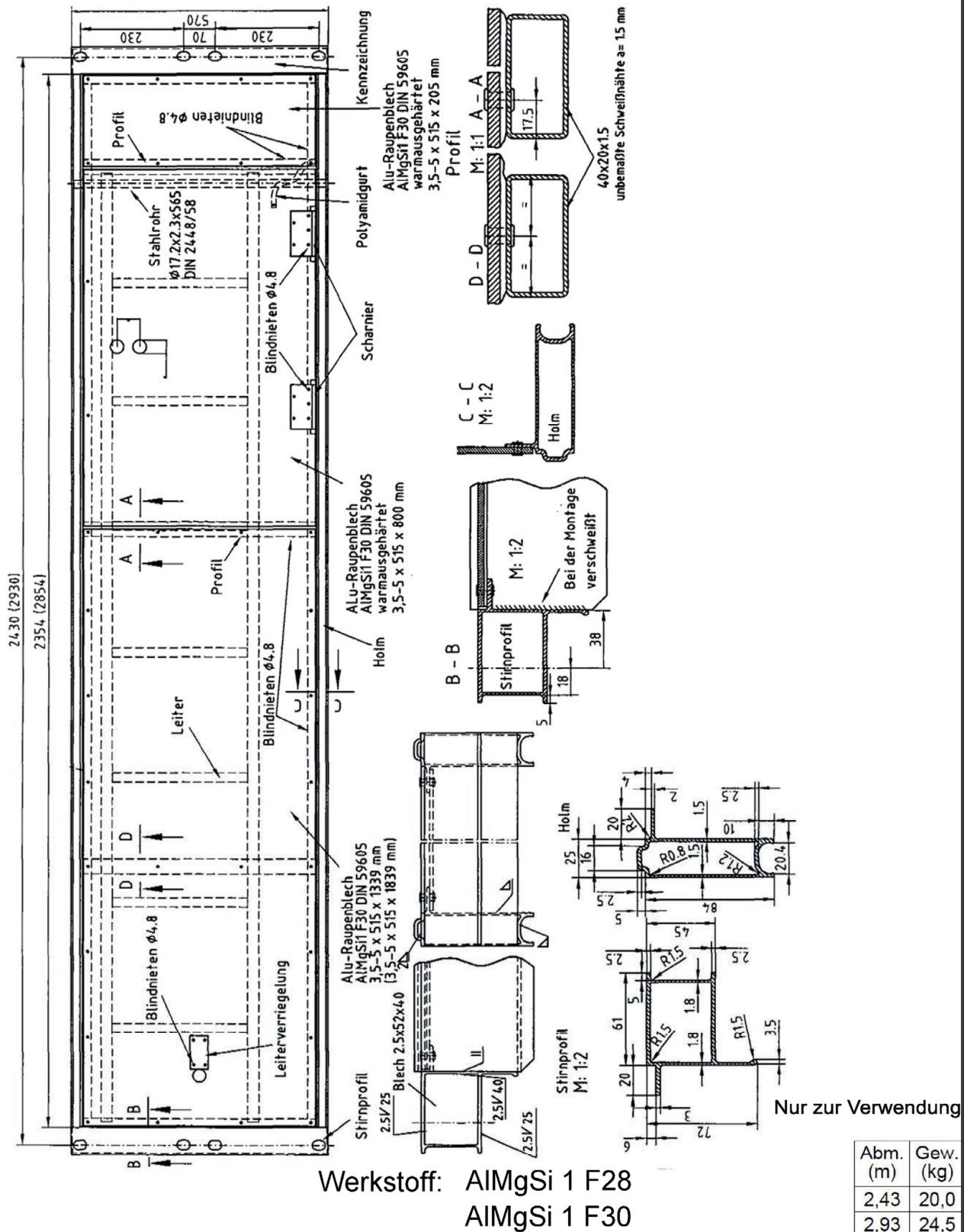
Anlage A  
Seite 089



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Leitergangsrahmen  
mit integrierter Leiter und Bau-Furnierholz BFU 100G

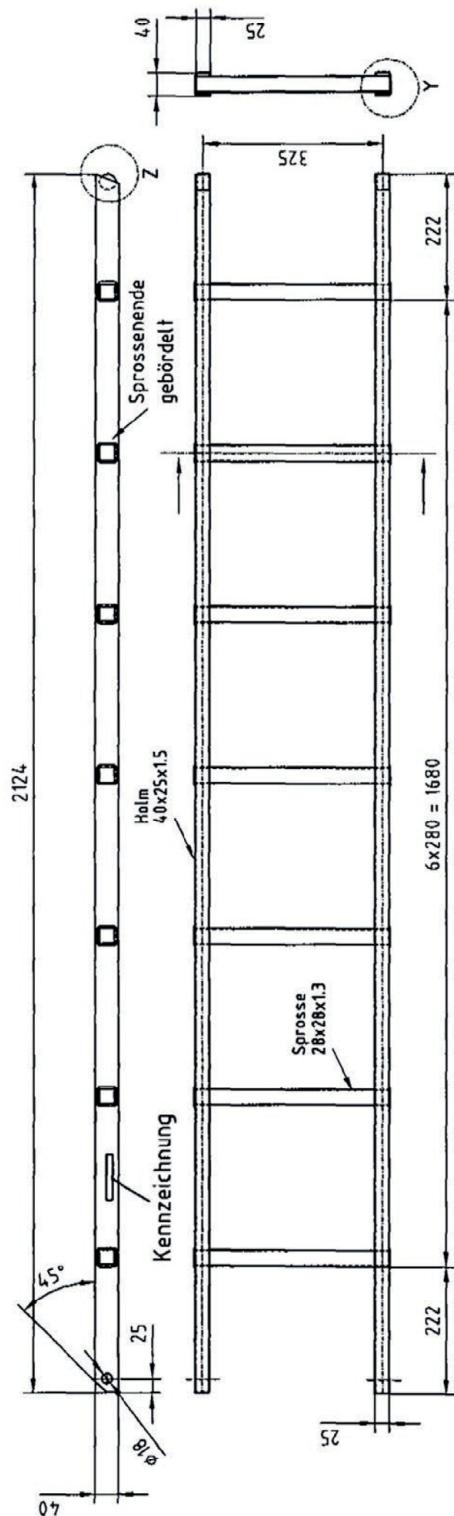
Anlage A  
Seite 090



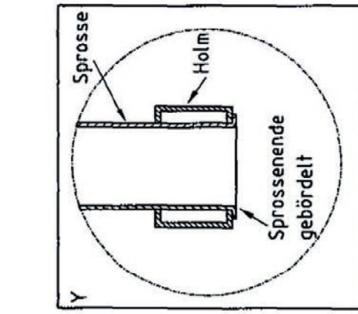
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Leitergangrahmen  
mit integrierter Leiter komplett aus Aluminium

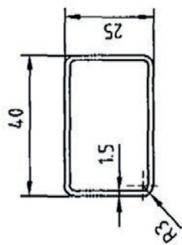
Anlage A  
Seite 091



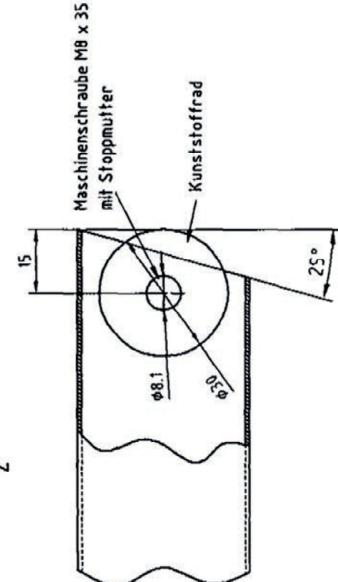
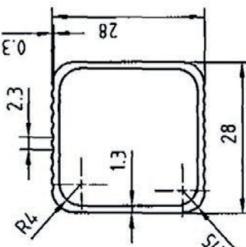
Werkstoff: AlMgSi 0,5 F22



Querschnitt des Holms  
AlMgSi 0,5 F22



Auerschnitt der Sprosse  
AlMgSi 0.5 F22



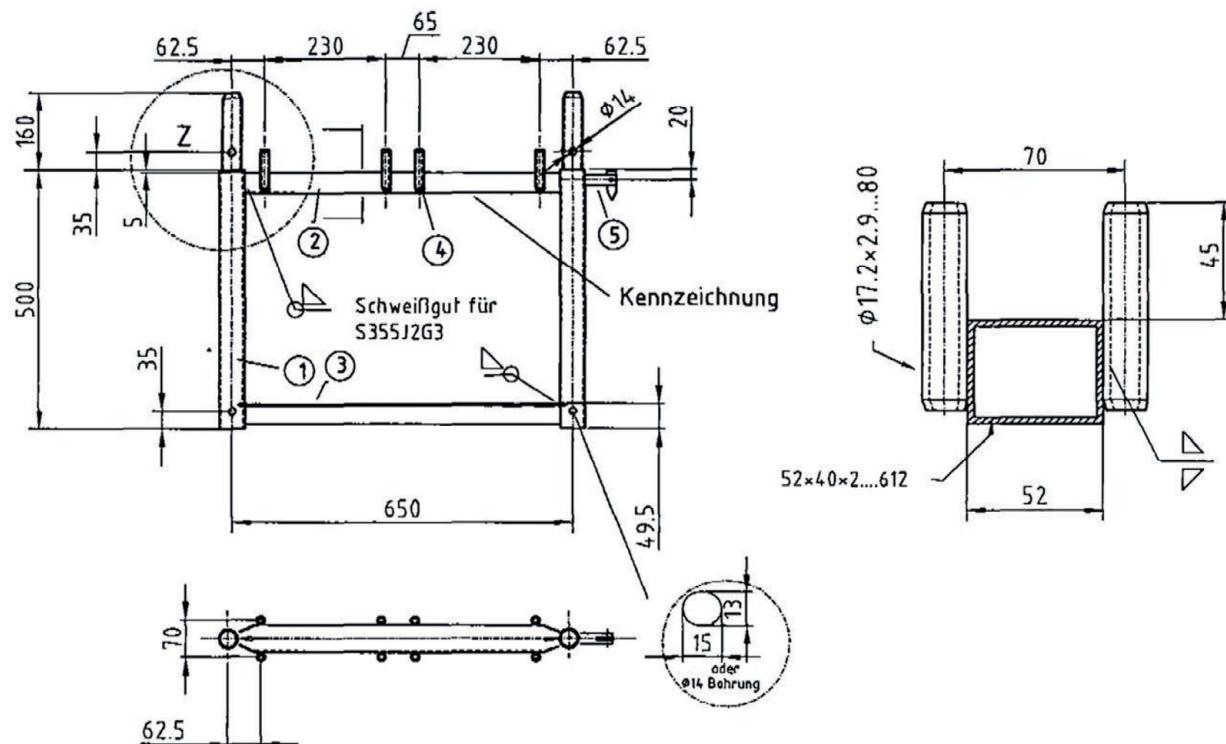
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,124	2,9

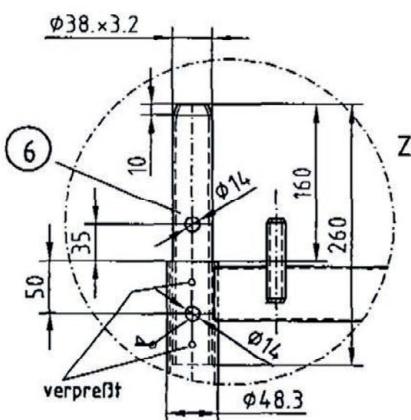
## Rux Schnellbaugerüst Super 65

## Aluminiumleiter

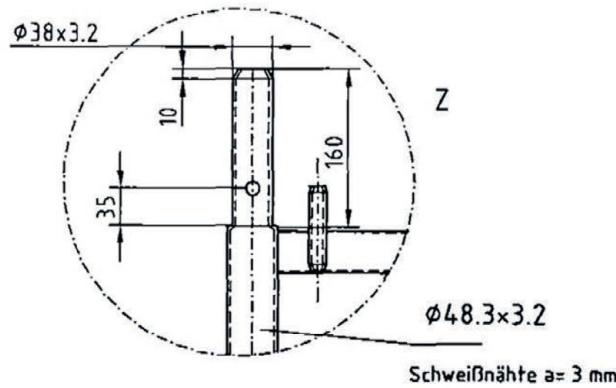
Anlage A  
Seite 092



Rohrverbinder  $\phi 38 \times 3.2$   
gesteckt  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Rohrverbinder  $\phi 38 \times 3.2$   
gezogen  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Nur zur Verwendung

Pos.	Stück	Rohr	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	2	Rohr	$\phi 38 \times 3.2 \dots 260$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
5	1	Kippstift	$\phi 20 \dots 60$	S235JR		
4	8	Dorn	$\phi 17.2 \times 2.9 \dots 80$	S235JR		
3	1	T-Profil	$35 \times 35 \times 4.5 \dots 614$	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	$52 \times 40 \times 2 \dots 612$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	2	Rohr	$\phi 48.3 \times 3.2$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos. Stück Benennung Abmessungen Werkstoff Gewicht Anmerkungen						

Werkstoff: S235JR  
S355J2G3

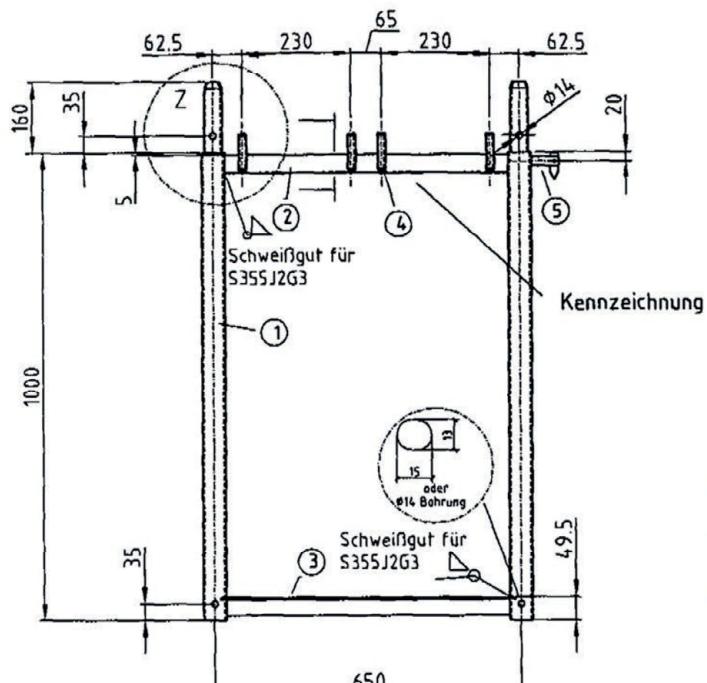
feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,5	8,4

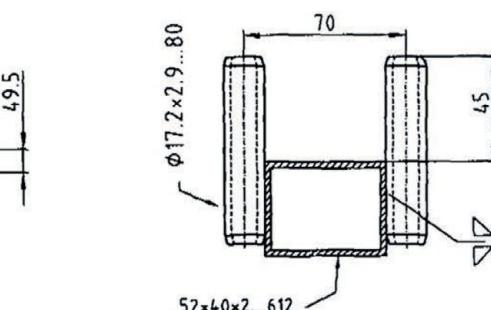
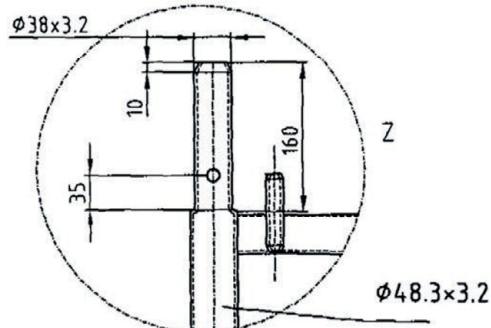
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)

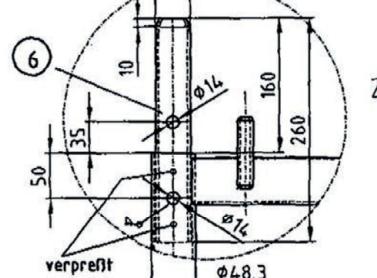
Anlage A  
Seite 093



Rohrverinder  $\phi 38 \times 3.2$   
gezogen  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Rohrverinder  $\phi 38 \times 3.2$   
gesteckt  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



Nur zur Verwendung

Schweißnähte  $a = 3 \text{ mm}$

Pos.	Stück	Benennung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
6	2	Rohr	$\phi 38 \times 3.2 \dots 260$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
5	1	Kippstift	$\phi 20 \dots 60$	S235JR		
4	8	Dorn	$\phi 17.9 \times 2.9 \dots 80$	S235JR		
3	1	T-Profil	$35 \times 35 \times 4.5 \dots 614$	S355J2G3		
2	1	Rechteckrohr	$52 \times 40 \times 2 \dots 612$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	2	Rohr	$\phi 48.3 \times 3.2$	S235JR		$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Werkstoff: S235JR

S355J2G3

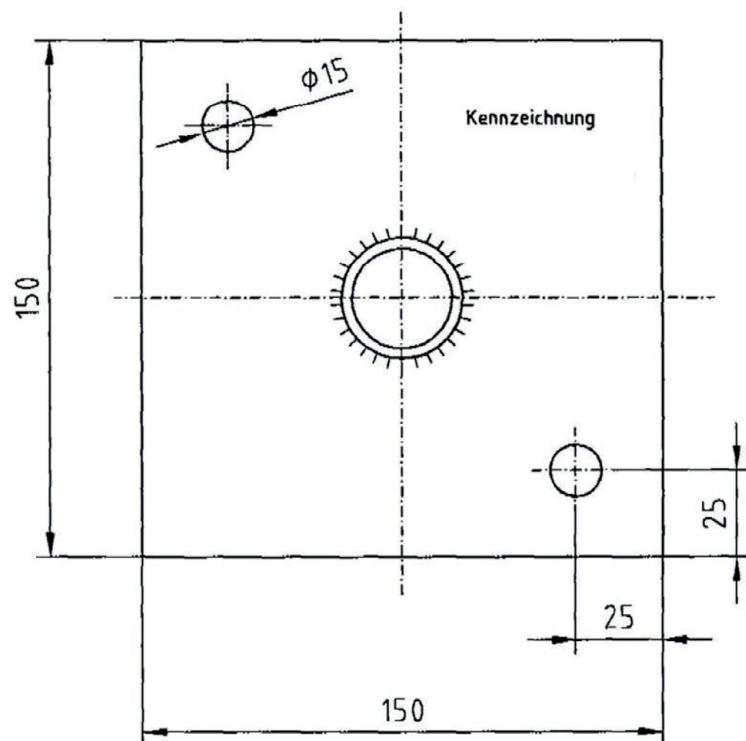
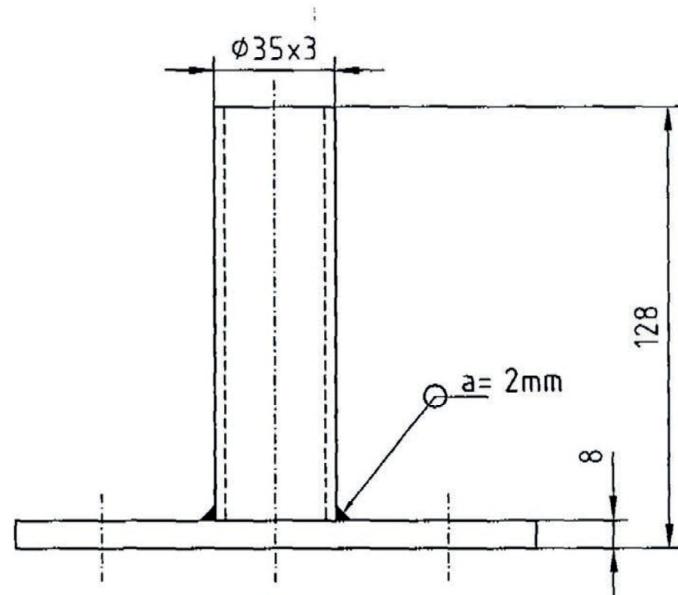
feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	12,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1 m)

Anlage A  
Seite 094



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

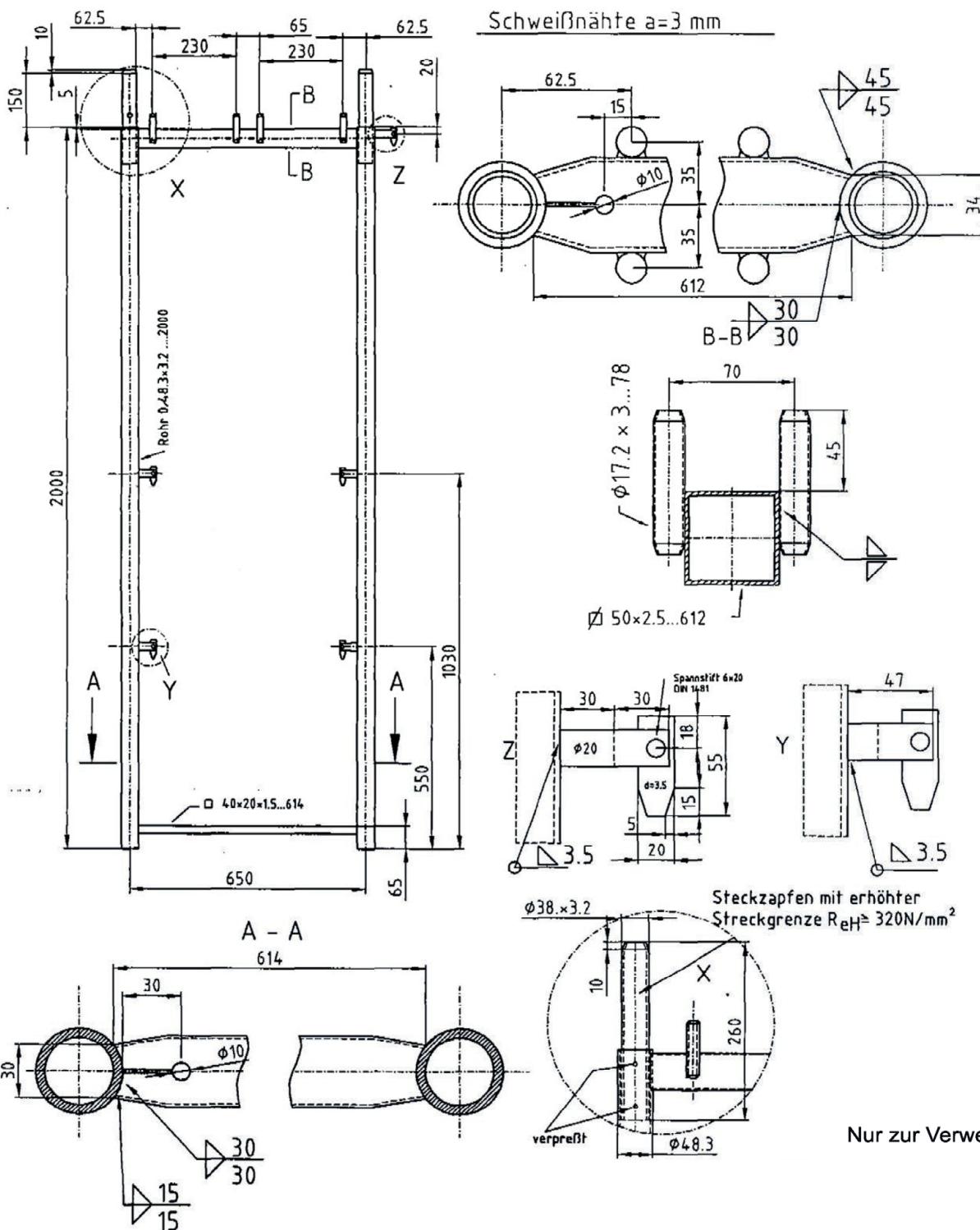
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,128	1,3

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußplatte

Anlage A  
Seite 095



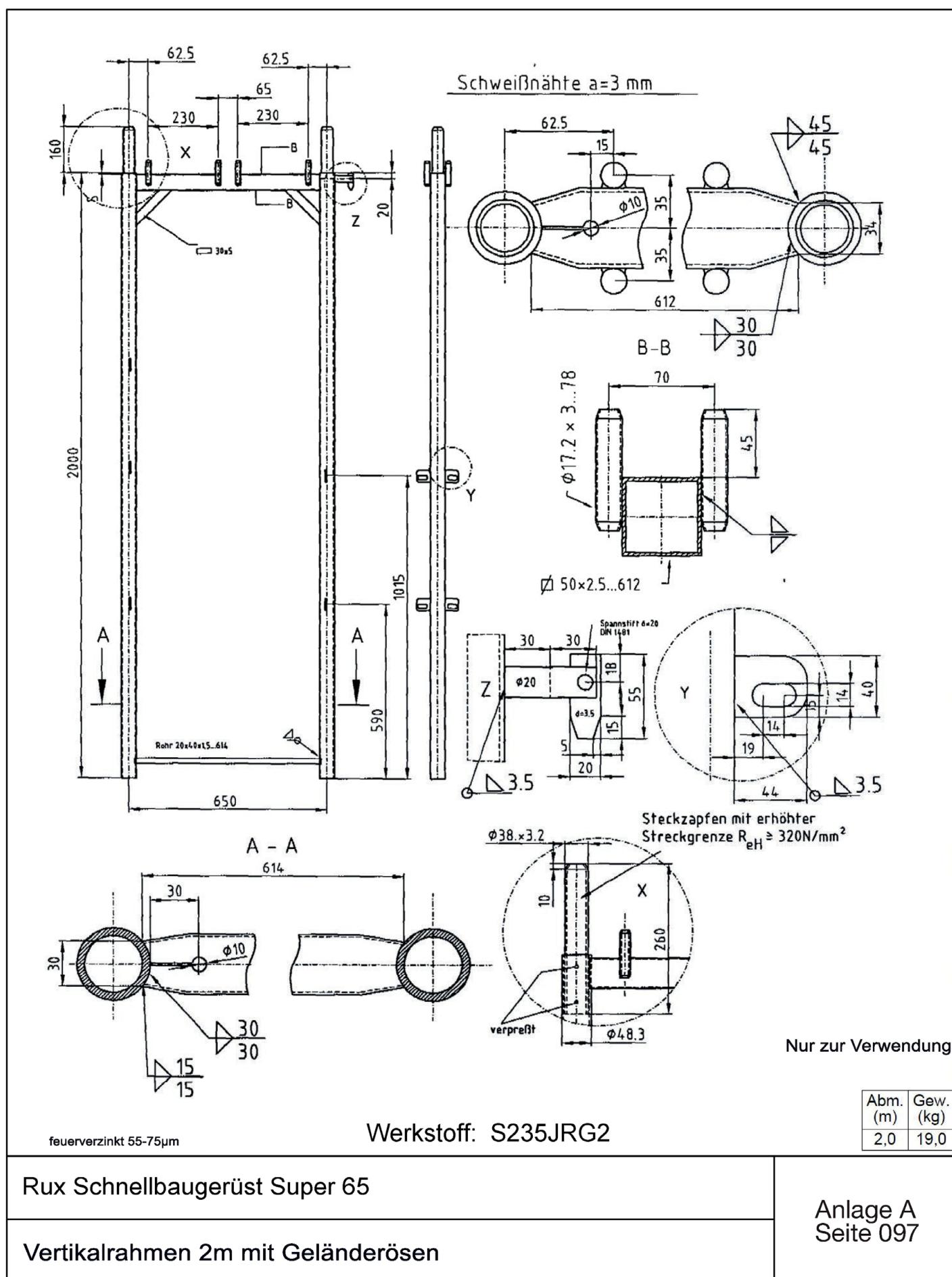
Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	19,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

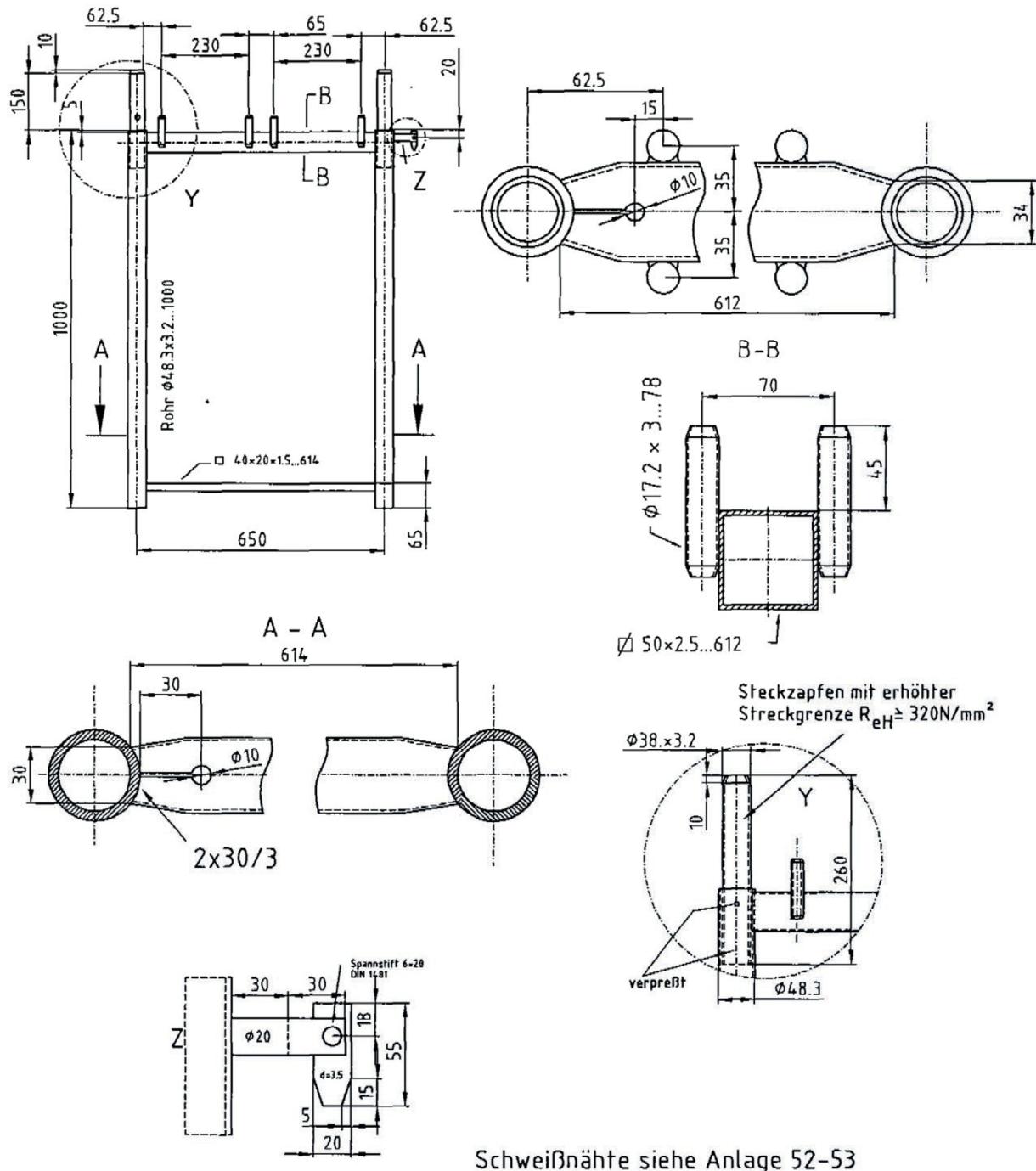
Vertikalrahmen 2m mit Kippfingeranschluß

Anlage A  
Seite 096



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 2m mit Geländerösen



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

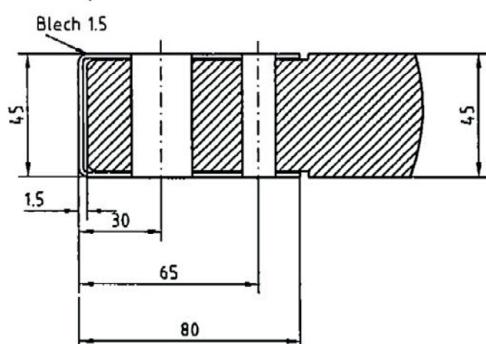
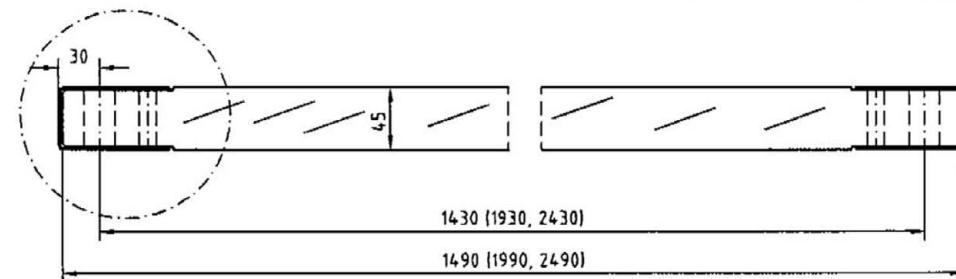
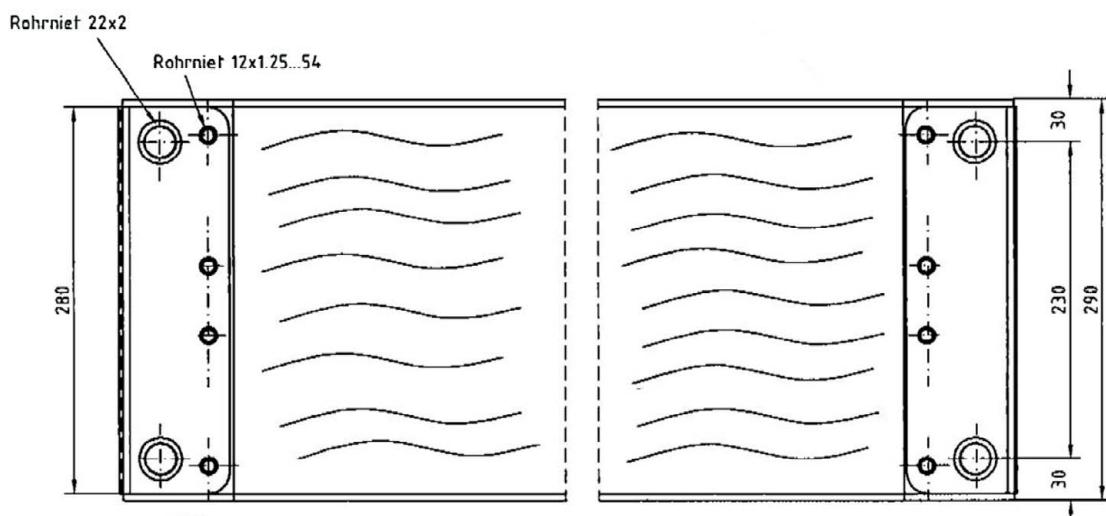
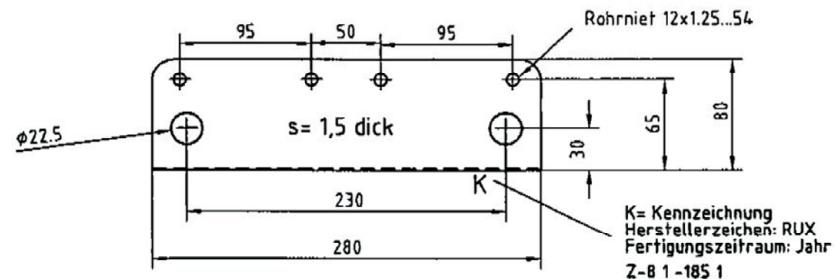
Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
1,0	12,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen 1m

Anlage A  
Seite 098



Nur zur Verwendung

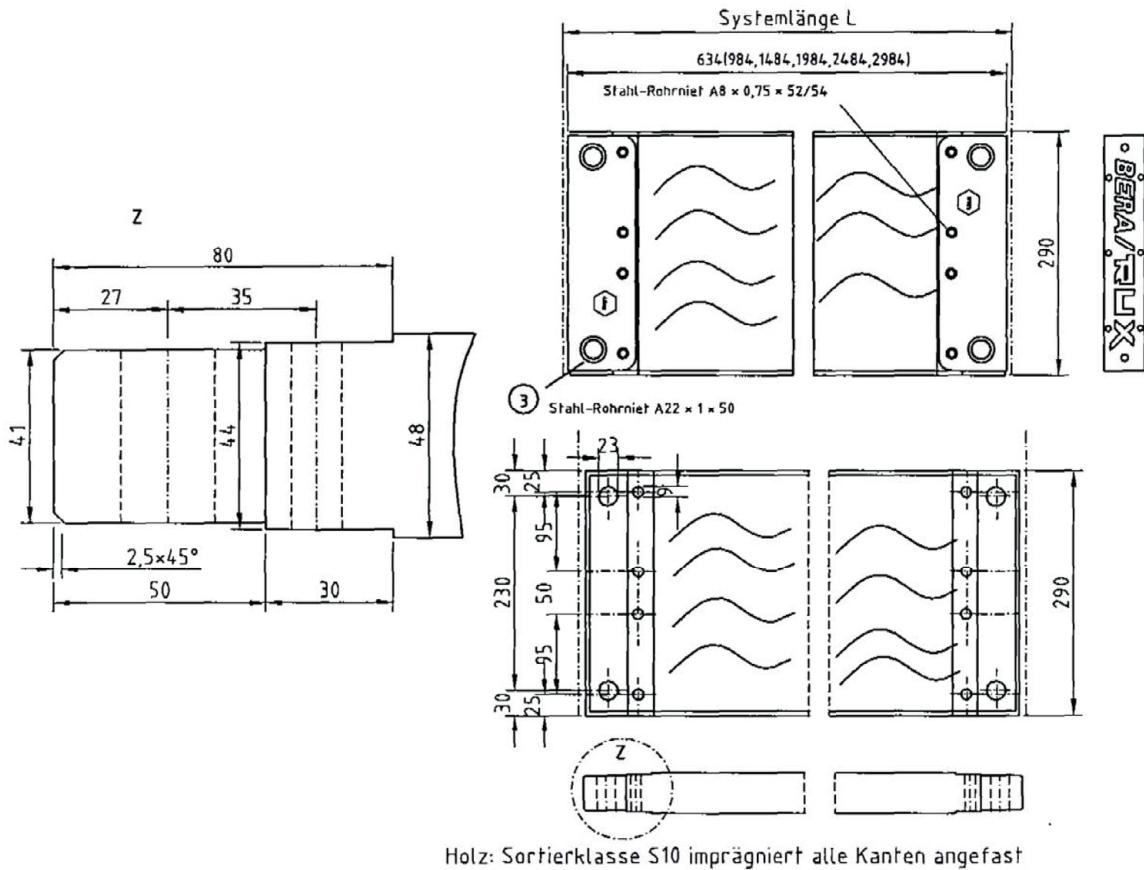
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,43	11,2
1,93	12,8
2,43	18,2

Werkstoff: Holz-G K II  
S235JR

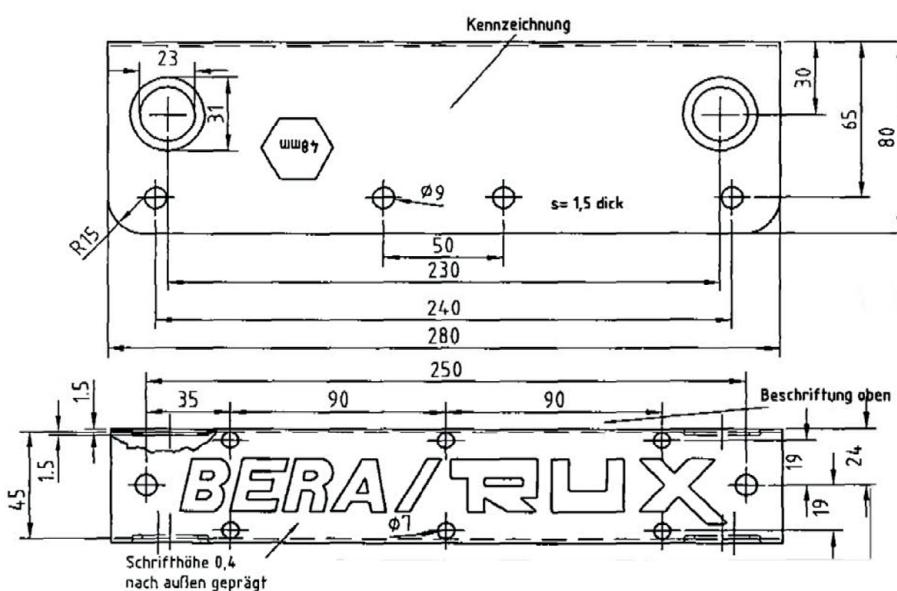
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Massivholz D= 45 mm

Anlage A  
Seite 099



Holz: Sortierklasse S10 imprägniert alle Kanten angefast



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	5,6
1,0	7,5
1,5	10,4
2,0	14,0
2,5	17,0
3,0	18,8

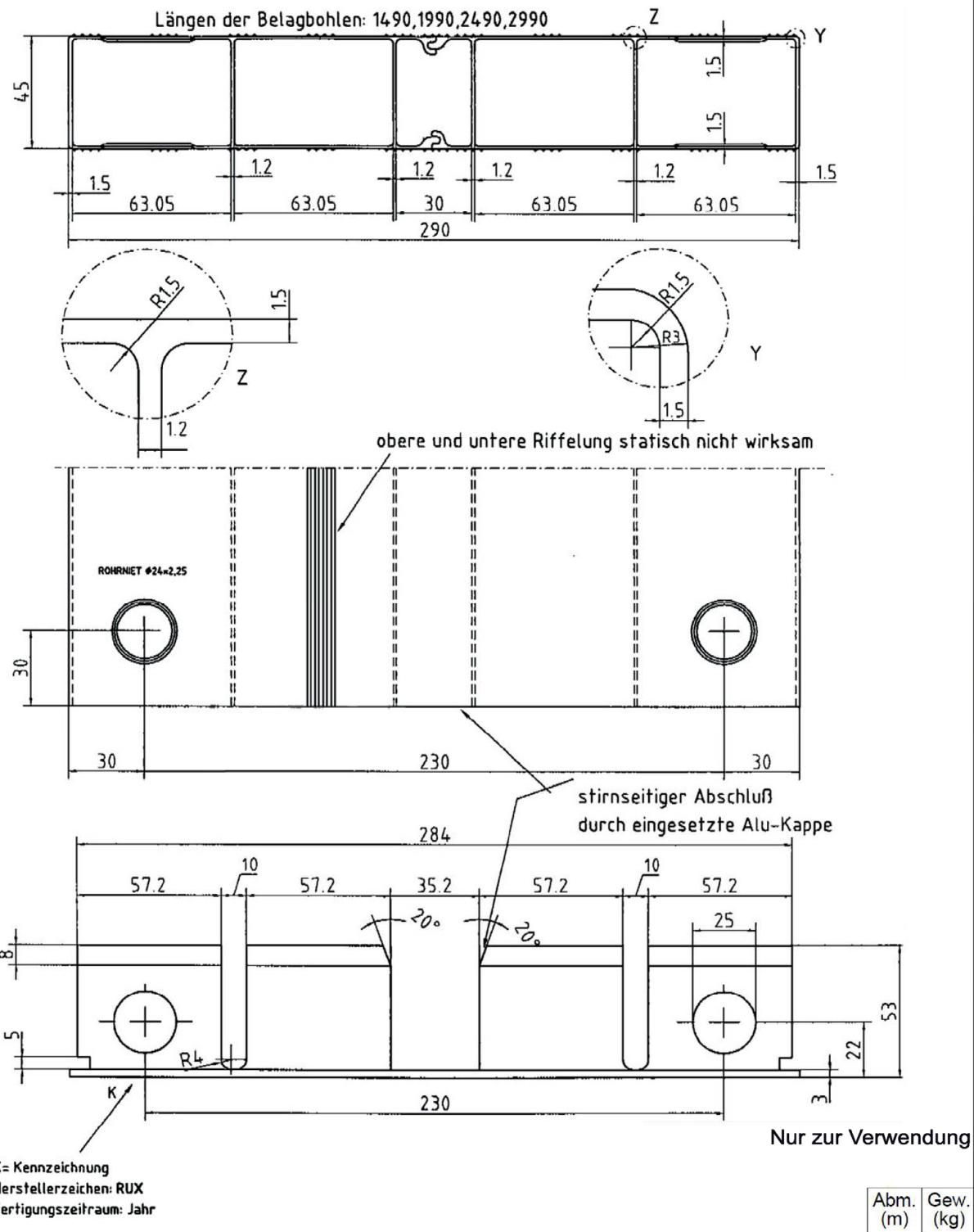
Werkstoff: S10  
S235JR

feuerverzinkt 55-75µm

Rux Schnellbaugerüst Super 65

## **Belagbohle aus Massivholz d=48 mm**

Anlage A  
Seite 100

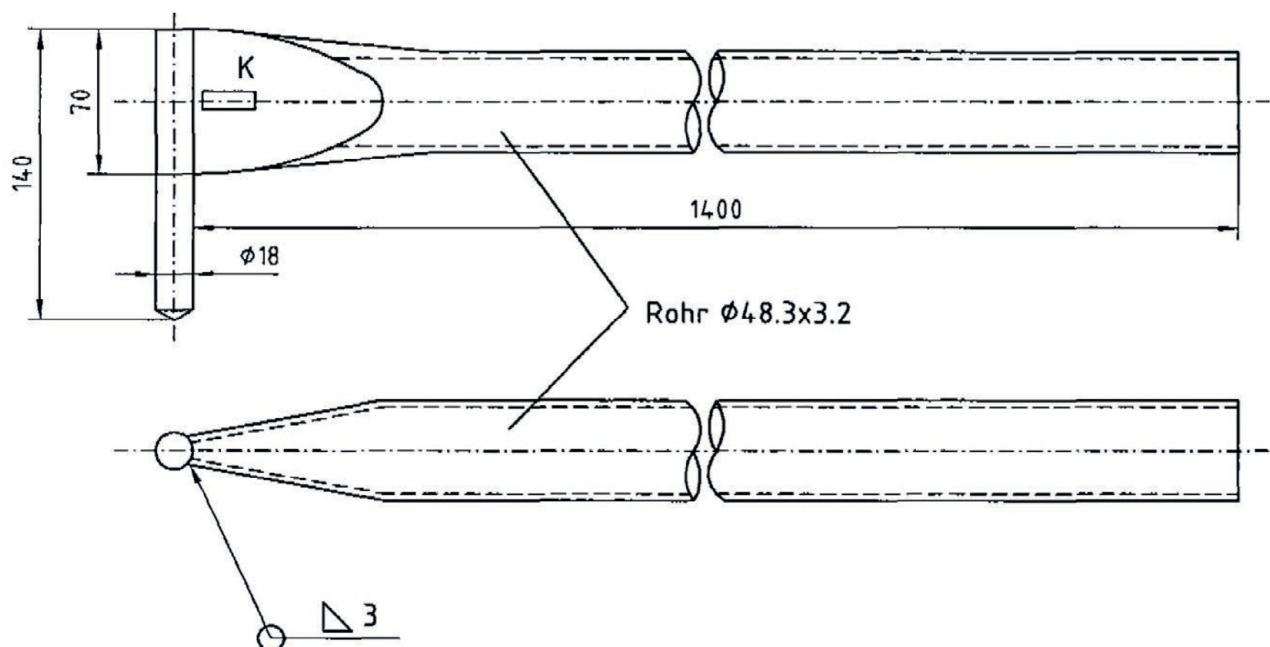


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu-Belagbohle d = 45 mm

Anlage A  
Seite 101

Gerüsthänger mit Haken



□ K= Kennzeichnung

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

Werkstoff: S235JR

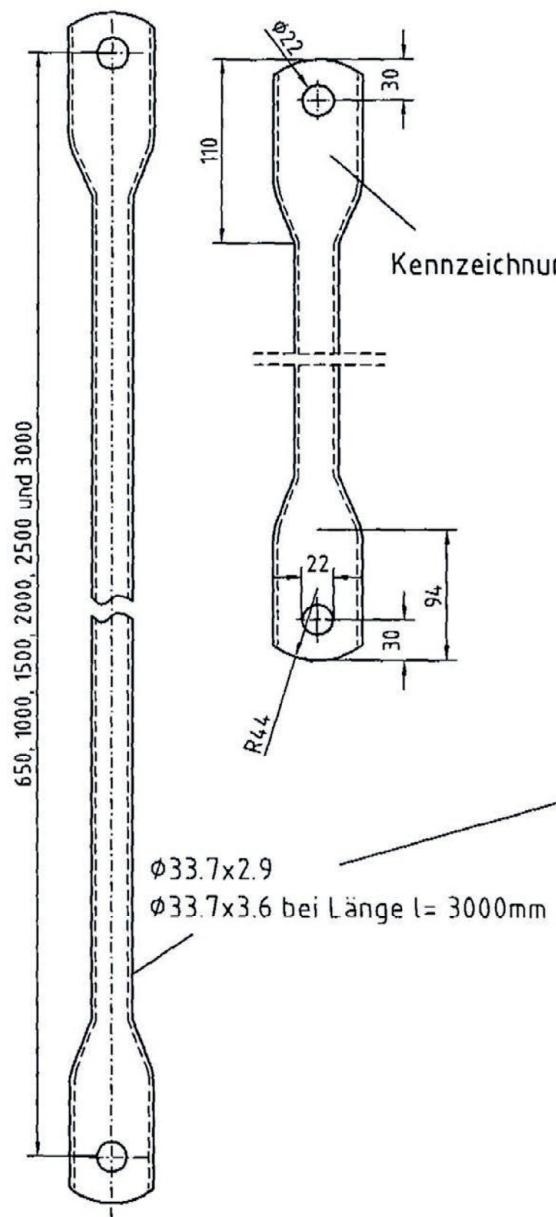
Abm. (m)	Gew. (kg)
1,4	5,3

Rux Schnellbaugerüst Super 65

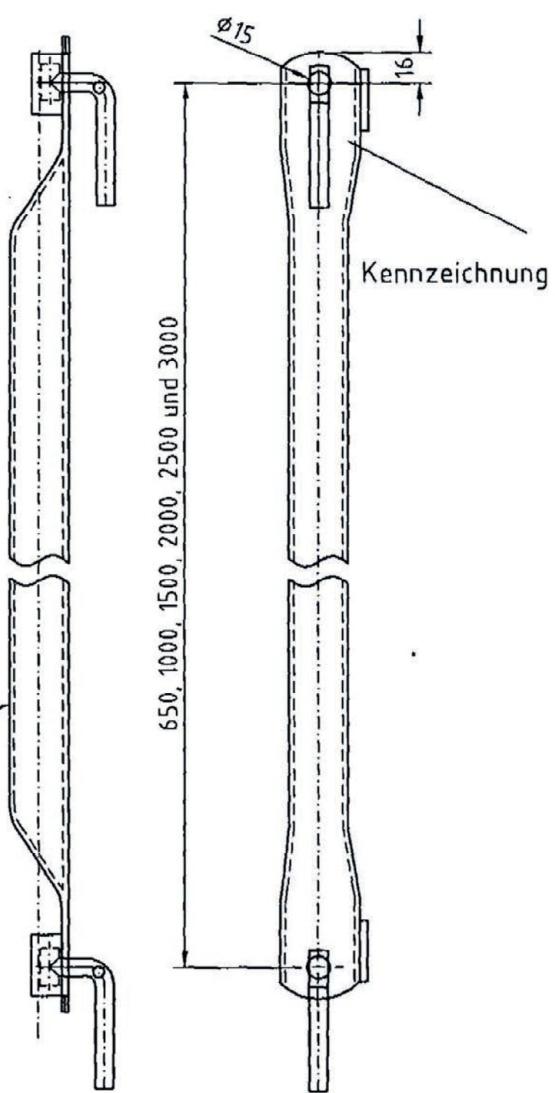
Gerüsthänger

Anlage A  
Seite 102

Für Systemgerüst mit Kippstift ( - finger )



Für Systemgerüst mit Öse



feuerverzinkt 55-75µm

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,2
1,5	3,0
2,0	3,9
2,5	4,6
3,0	6,6

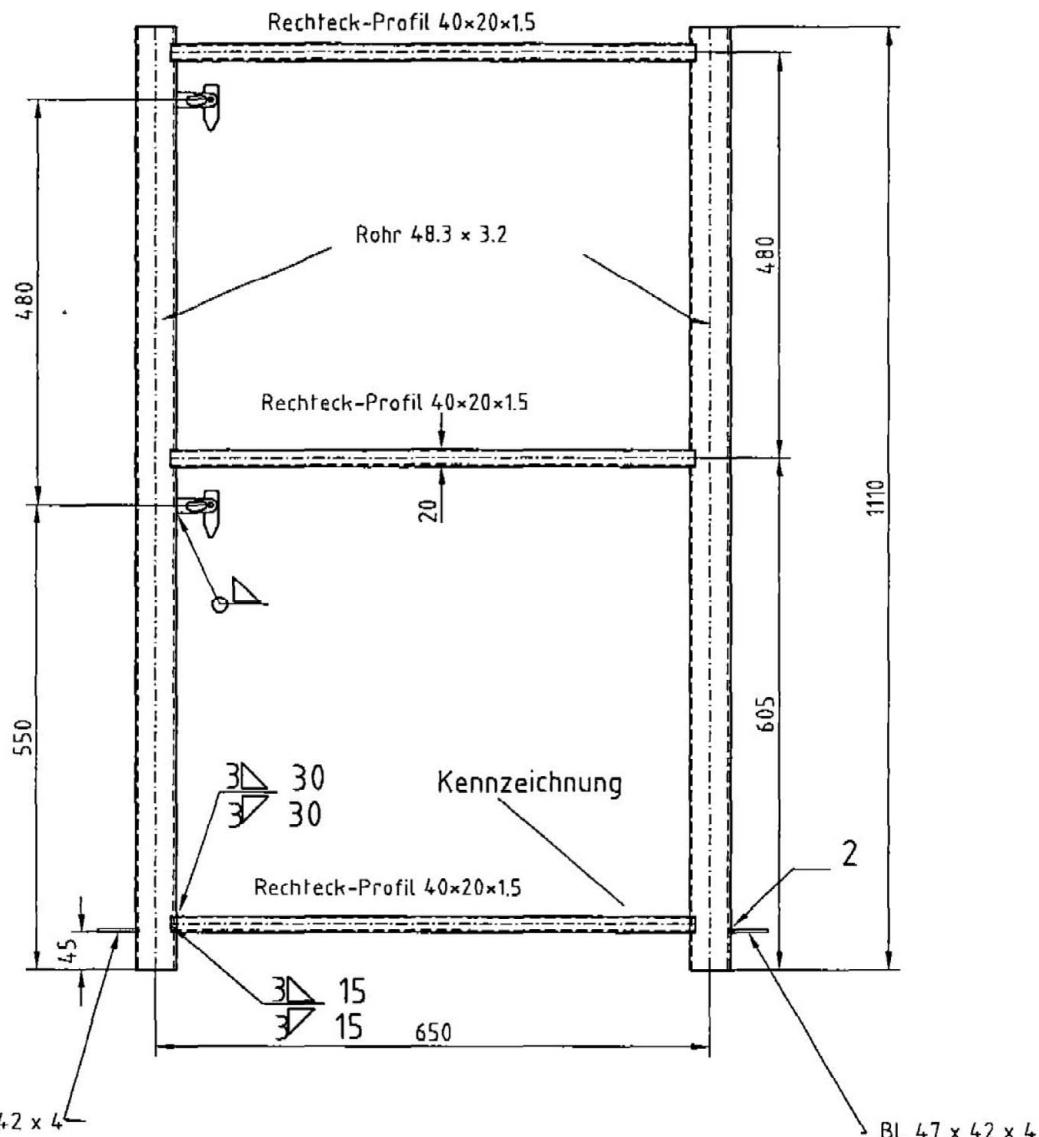
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,4
1,0	2,1
1,5	3,2
2,0	4,2
2,5	5,2
3,0	5,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Längsriegel / Geländerholm

Anlage A  
Seite 103



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

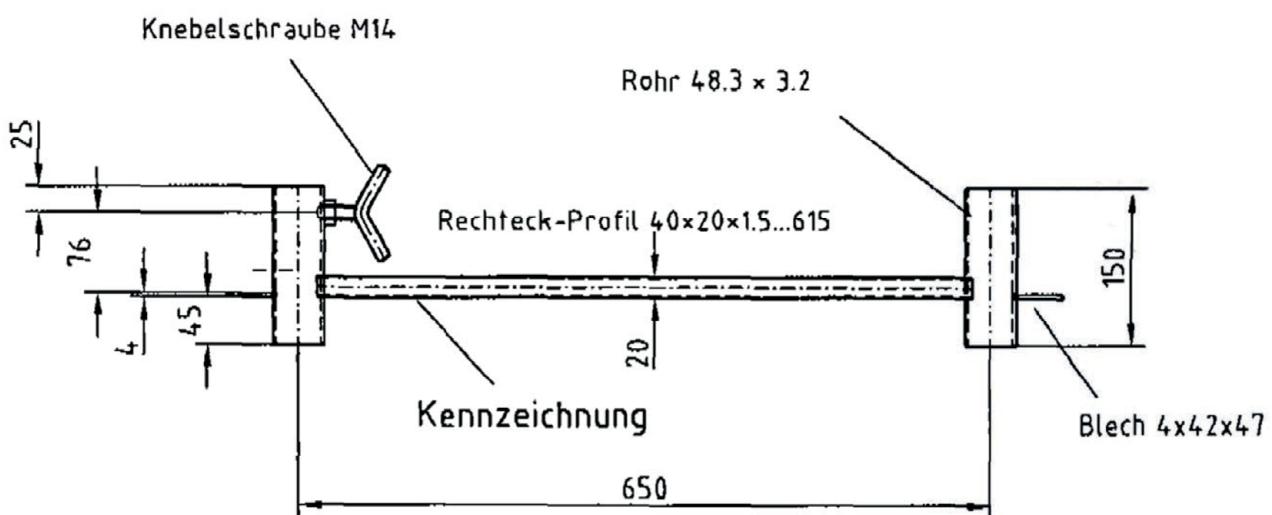
Werkstoff: S235JRG2

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	11,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stirnseiten- Geländerrahmen

Anlage A  
Seite 104



Schweißnähte  $a = 3 \text{ mm}$

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

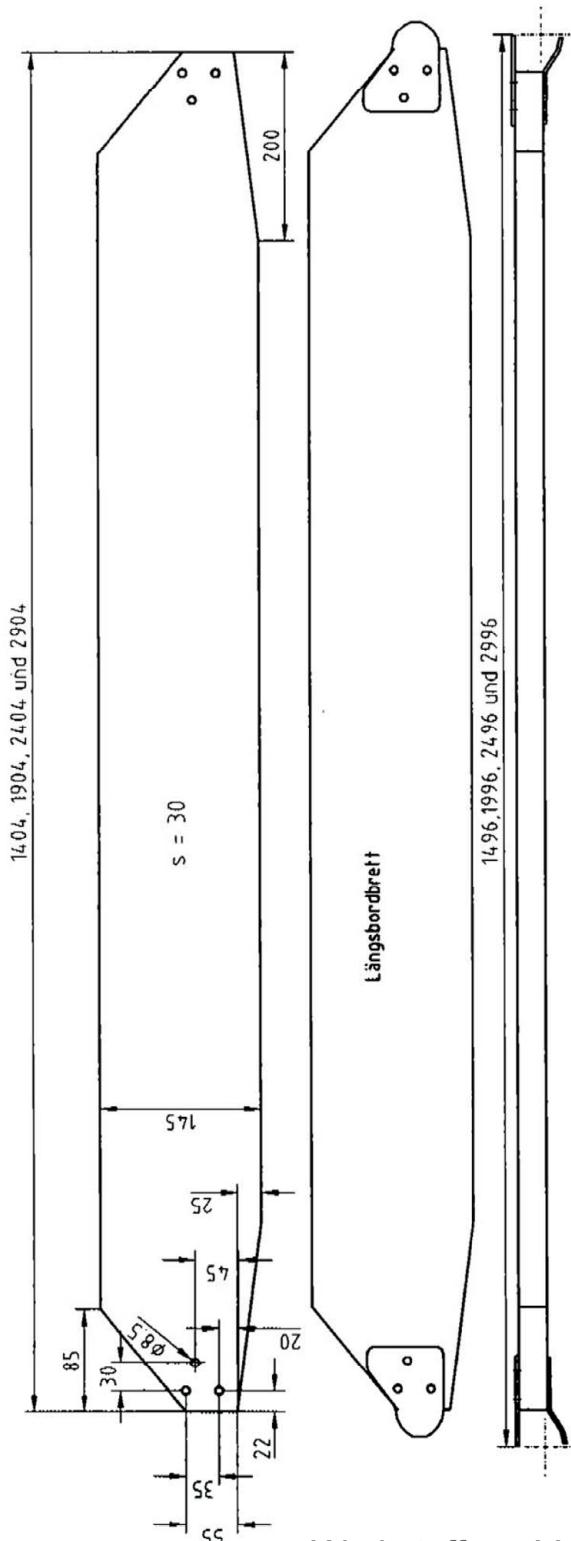
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	2,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

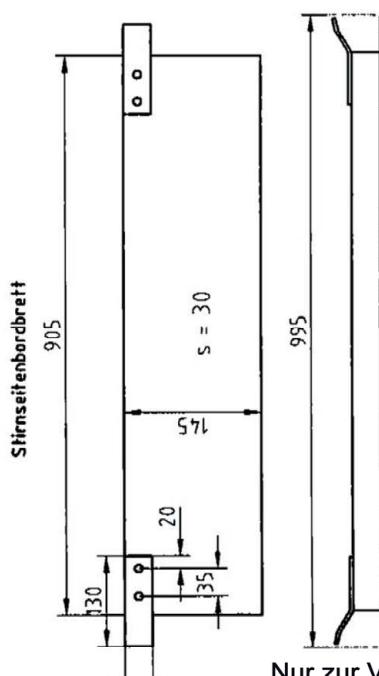
Belagsicherung

Anlage A  
Seite 105



Werkstoff: Vollholz S10 (GK II)  
S235JR

feuerverzinkt 55-75µm



Nur zur Verwendung

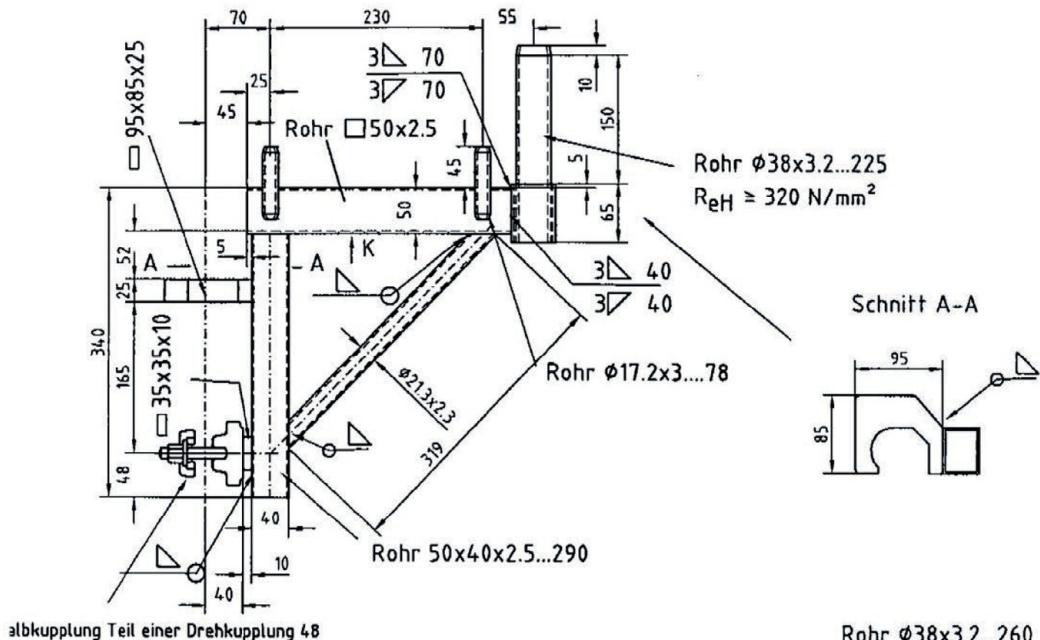
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,995	3,8
1,496	5,0
1,996	6,3
2,496	7,3
2,996	2,5

Rux Schnellbaugerüst Super 65

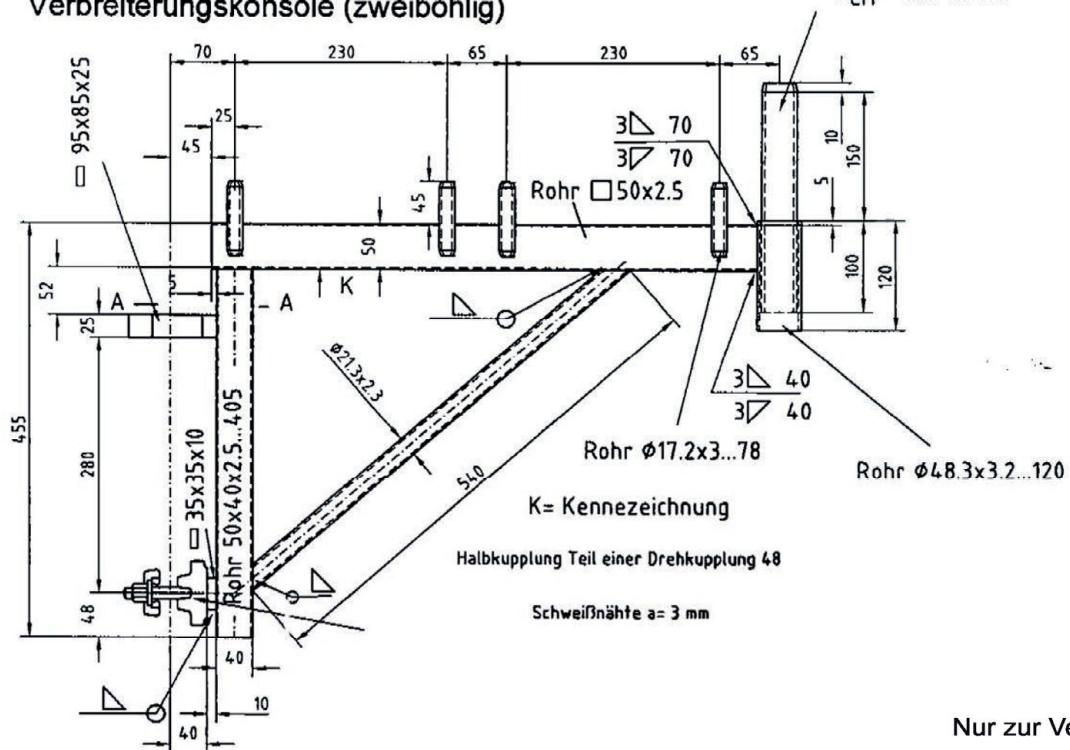
Holzbordbrett

Anlage A  
Seite 106

### Verbreiterungskonsole (einbohlig)



### Verbreiterungskonsole (zweibohlig)



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

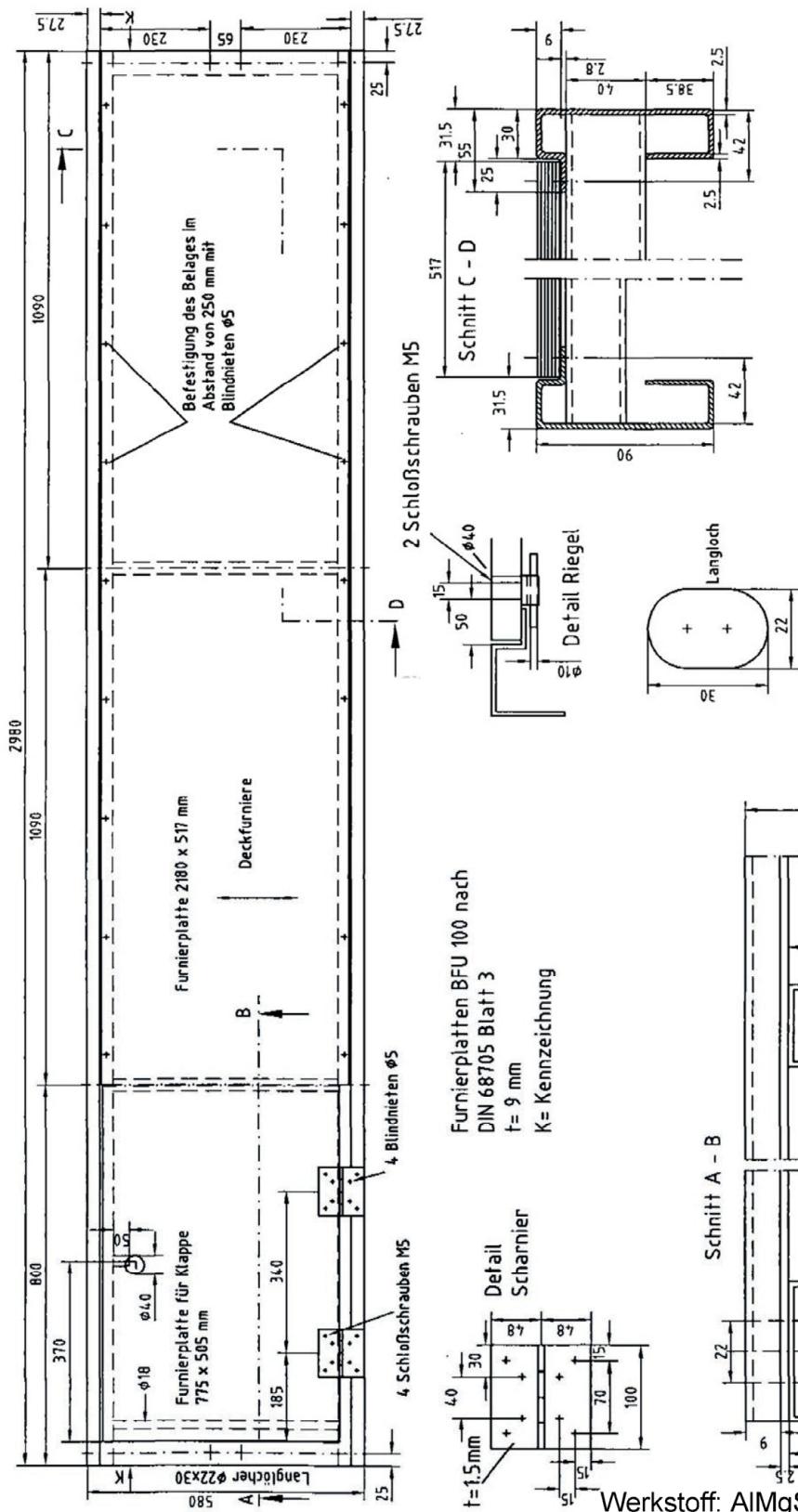
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4
0,65	7,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, einbohlig und zweibohlig

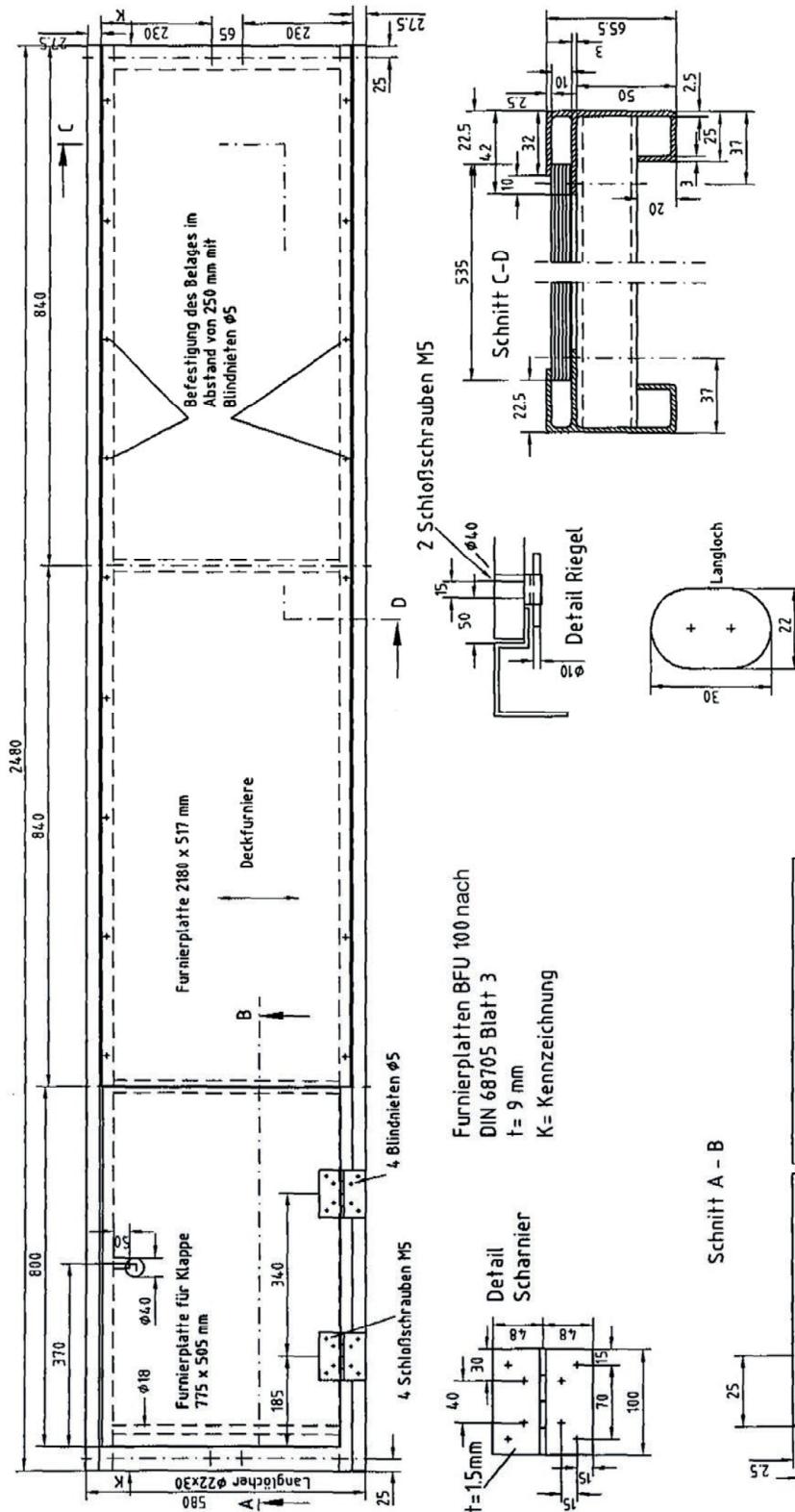
Anlage A  
Seite 107



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Leitergangrahmen 3m

Anlage A  
Seite 108



Nur zur Verwendung

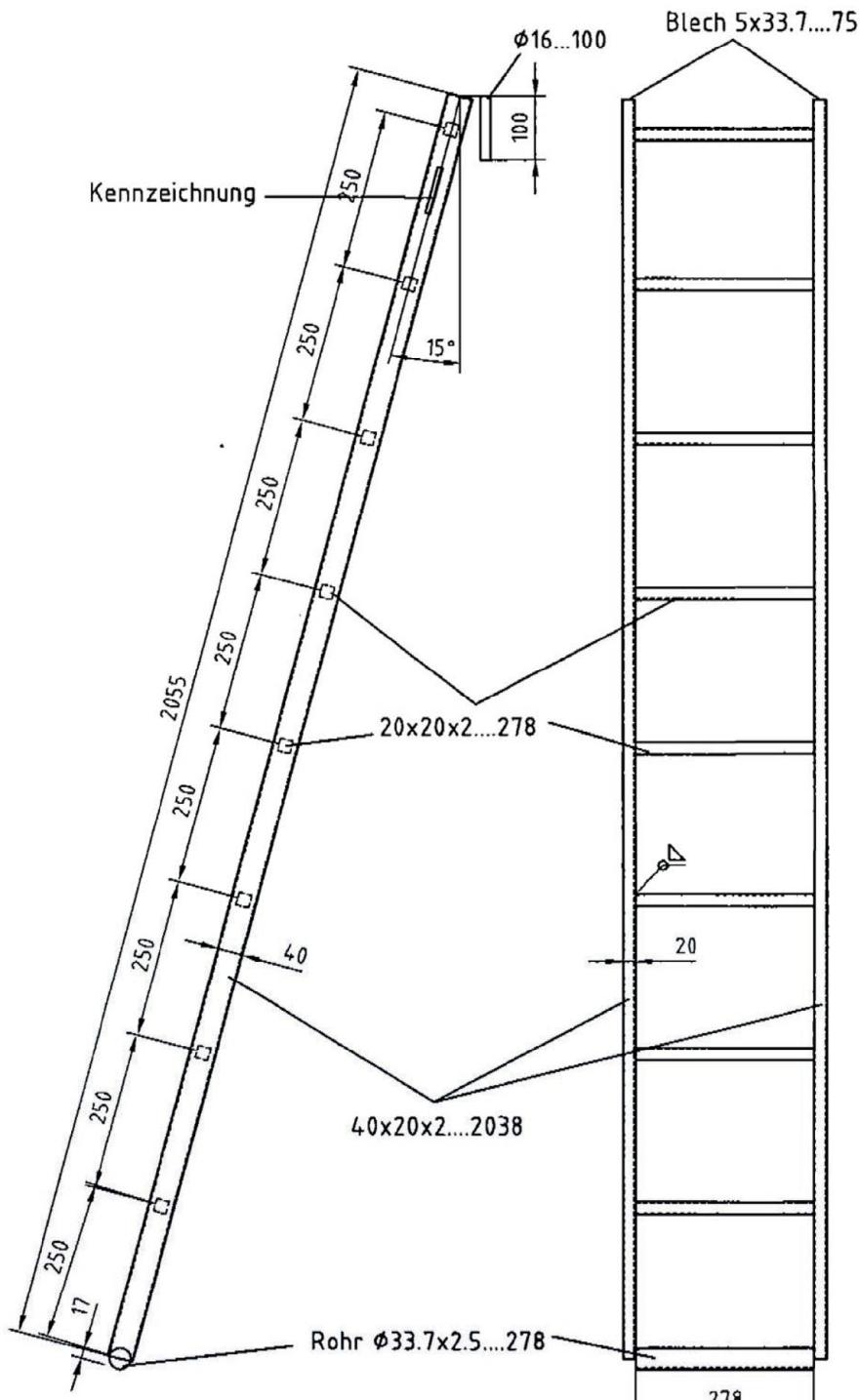
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,5	20,0

Werkstoff: AIMgSi 1 F28

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Leitergangrahmen 2,5m

Anlage A  
Seite 109



K: Kennzeichnung

Schweißnähte a = 2 mm

Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75µm

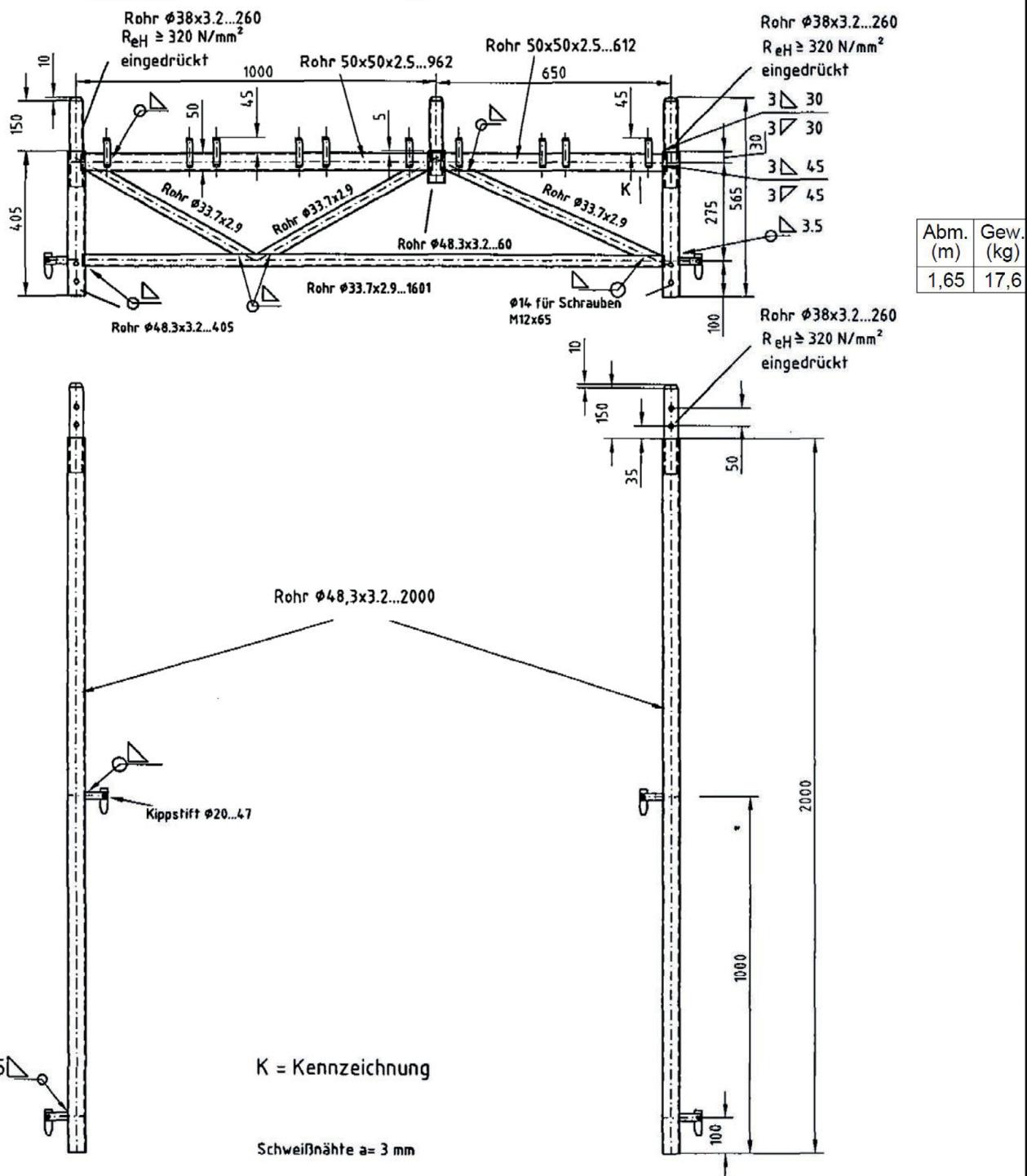
Werkstoff: S235JR

Abm. (m)	Gew. (kg)
2,055	17,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Stahlrohrleiter

Anlage A  
Seite 110



Nur zur Verwendung

feuerverzinkt 55-75 $\mu\text{m}$

Werkstoff: S235JR

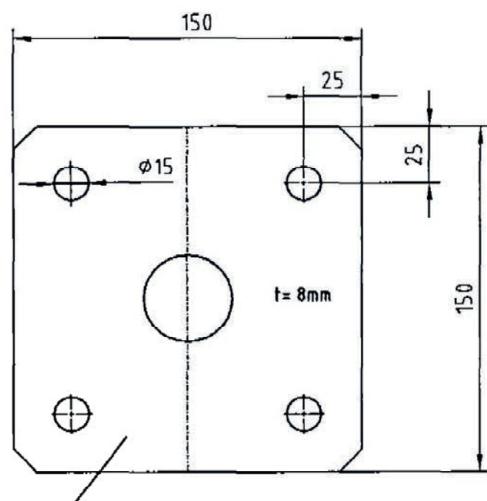
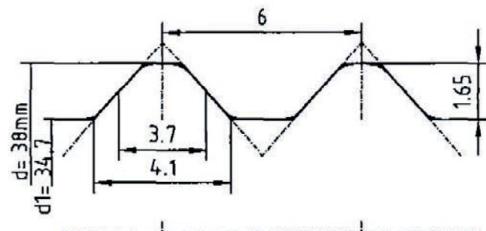
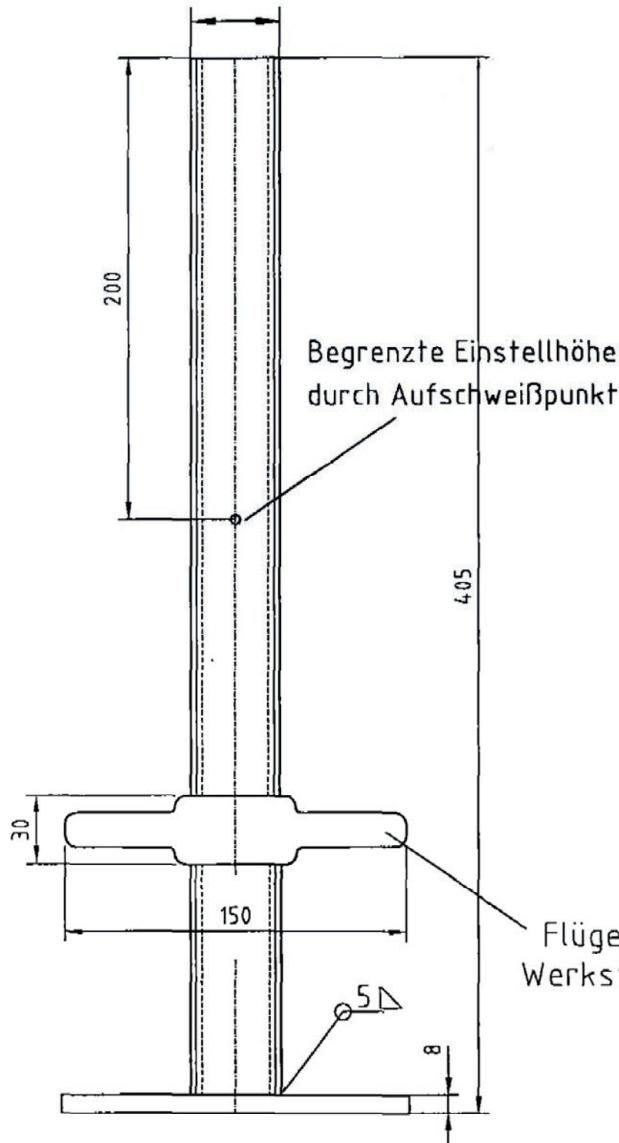
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0	8,2

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)

Anlage A  
Seite 111

Rohr  $\phi 38 \times 4$  (S235JRG2) mit  $R_{eH} \approx 320 \text{ N/mm}^2$   
mit aufgewalztem Gewinde Tr 38x6 DIN 380



feuerverzinkt 55-75 $\mu\text{m}$

Werkstoff:  
S235JR  
S235JRG2  
GTW40

Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,405	2,6

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Fußspindel

Anlage A  
Seite 112

**Belaghalter**

feuerverzinkt: 55- 75 µm

Werkstoff: S235JR

Pkt.	Stück	Bestellung	Abmessungen	Werkstoff	Gewicht	Anmerkungen
4	2	Mutter	M10-5			DIN ISO 4032
3	2	Flügelschraube	M10x10 4,6			DIN 316
2	2	Flaschen	30x5...140	S235JR		
1	1	T-Profil	35x35x4,5...60x29x5,1	S235JR		

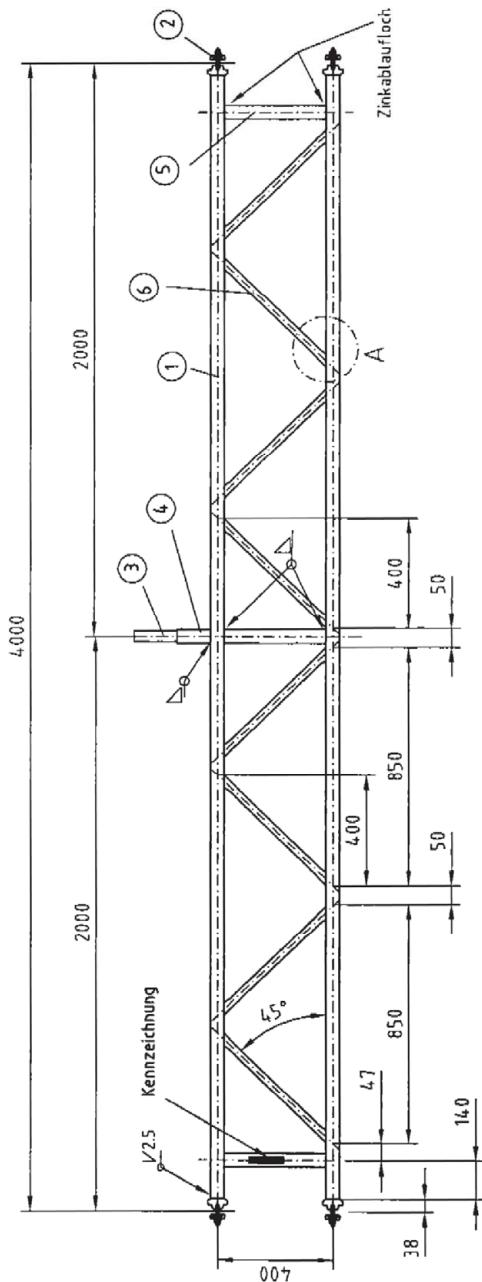
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65	1,3
1,0	2,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belaghalter

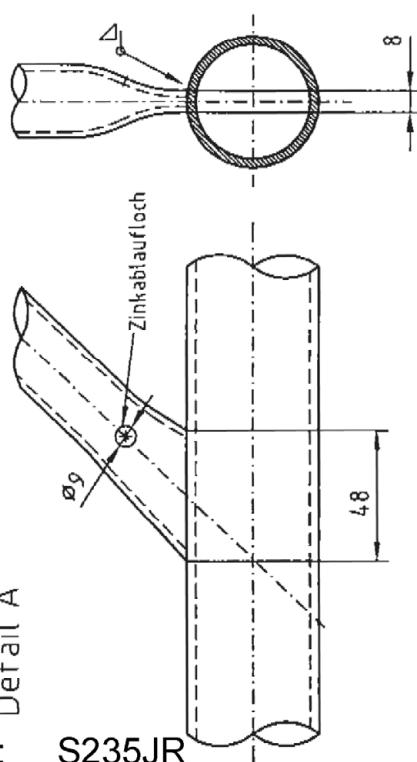
Anlage A  
Seite 113



feuerverzinkt 55–75 µm

Werkstoff: S235JR

Detail A



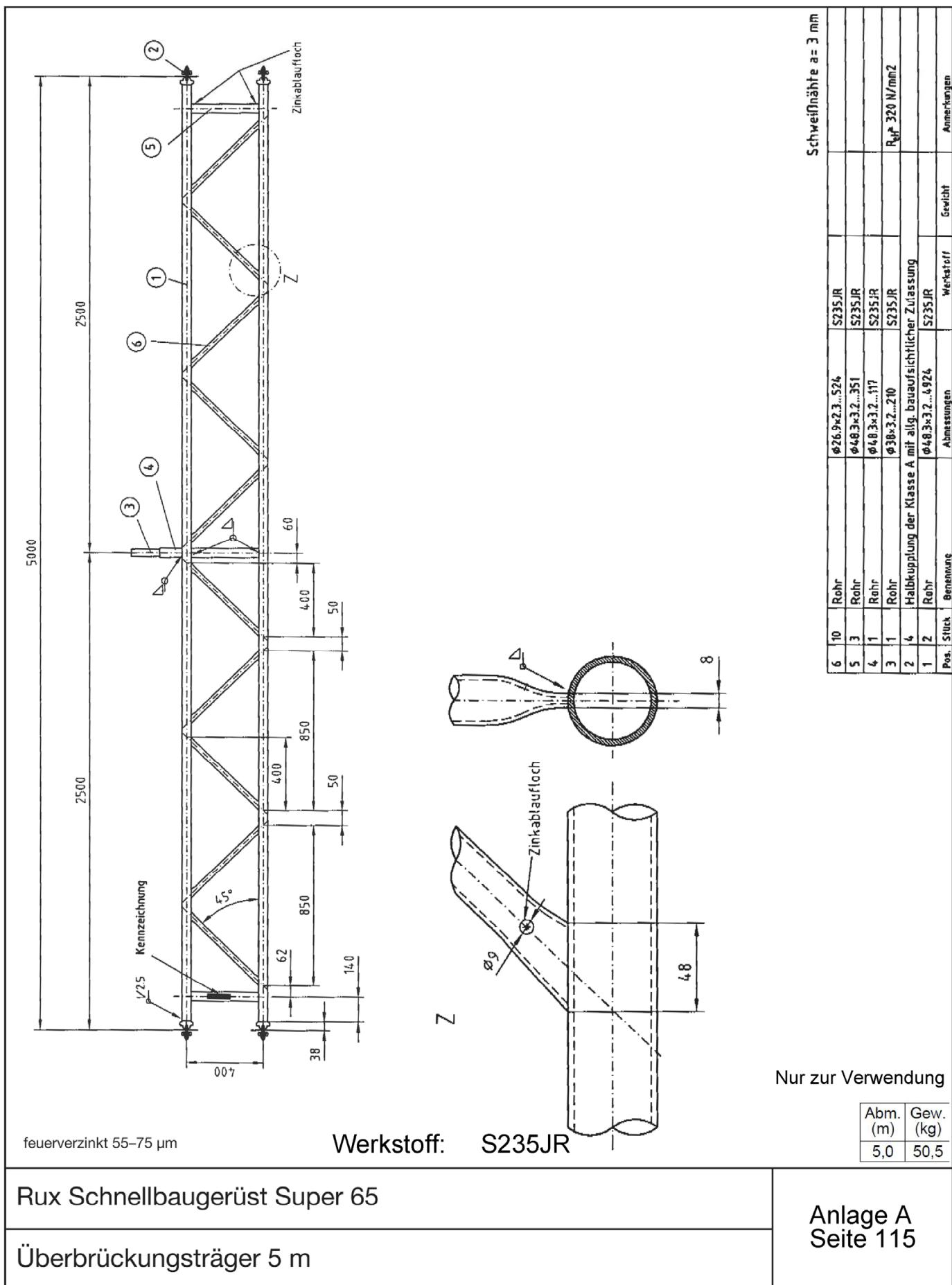
Nur zur Verwendung

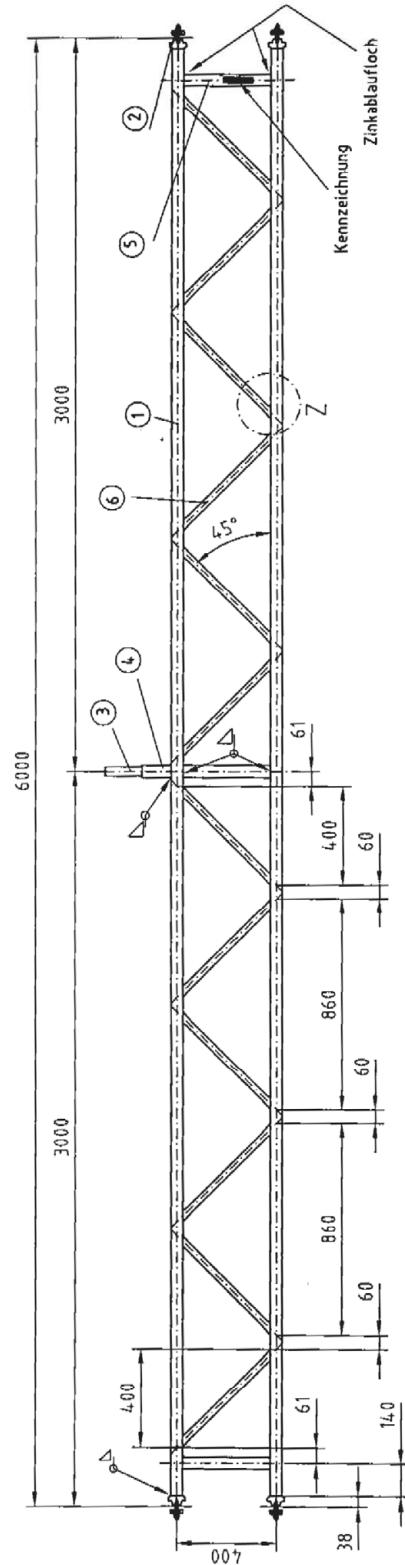
Abm. (m)	Gew. (kg)
4,0	40,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage A  
Seite 114

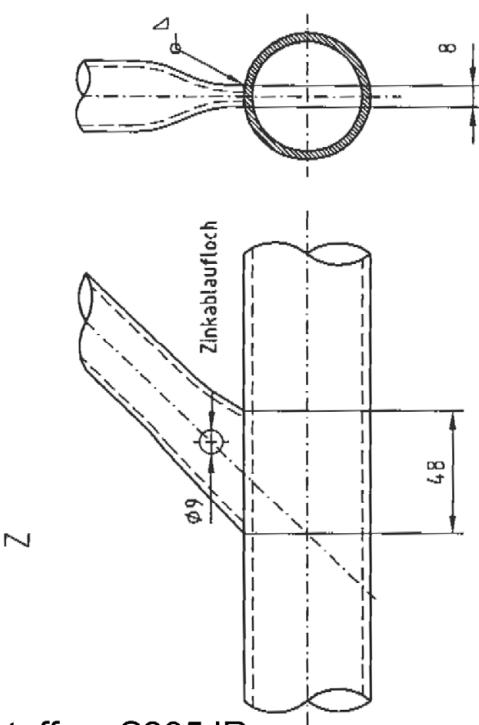
## Überbrückungsträger 4 m





feuerverzinkt 55–75 µm

Werkstoff: S235JR



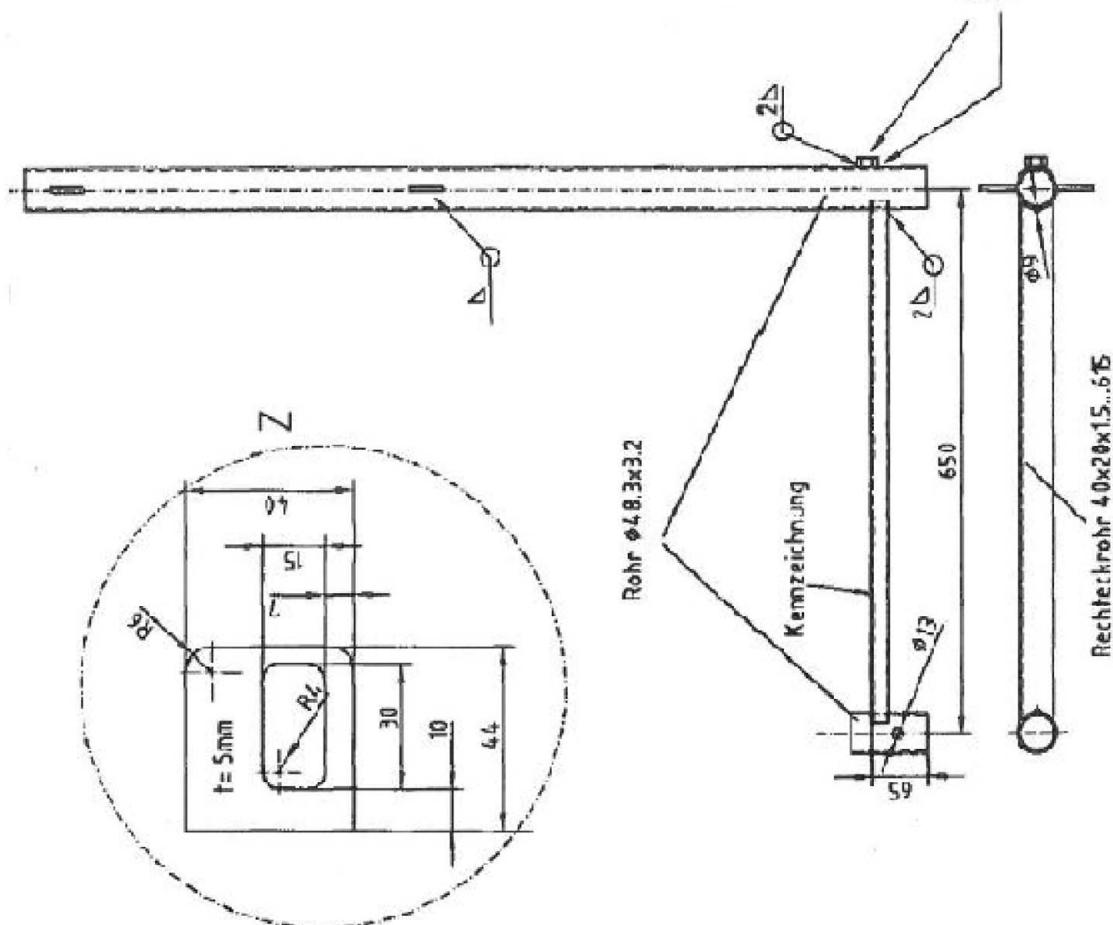
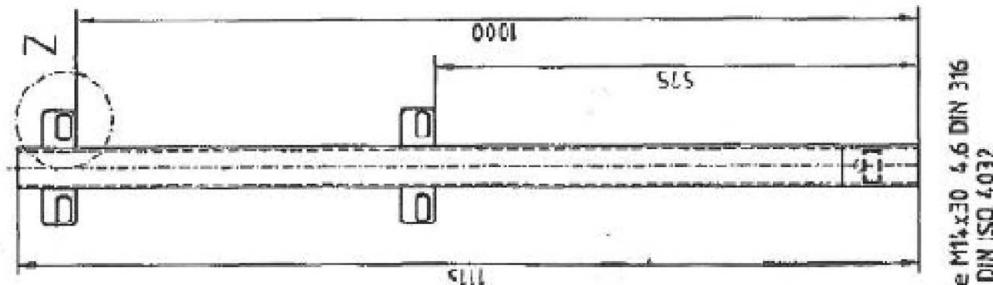
Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
6,0	58,0

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Überbrückungsträger 6 m

Anlage A  
Seite 116



Nur zur Verwendung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,65x 1,0	5,2

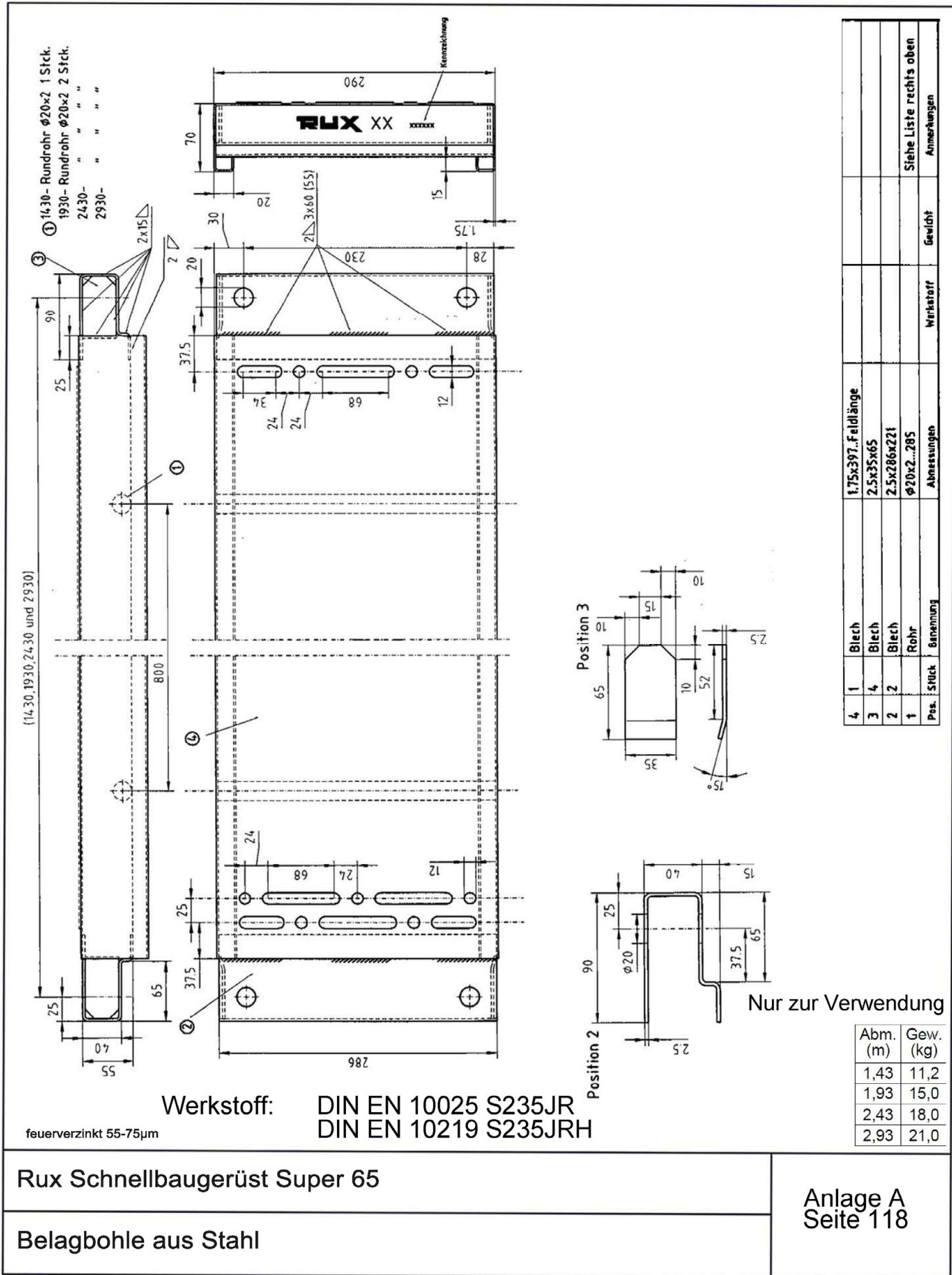
feuerverzinkt: 55- 75 µm

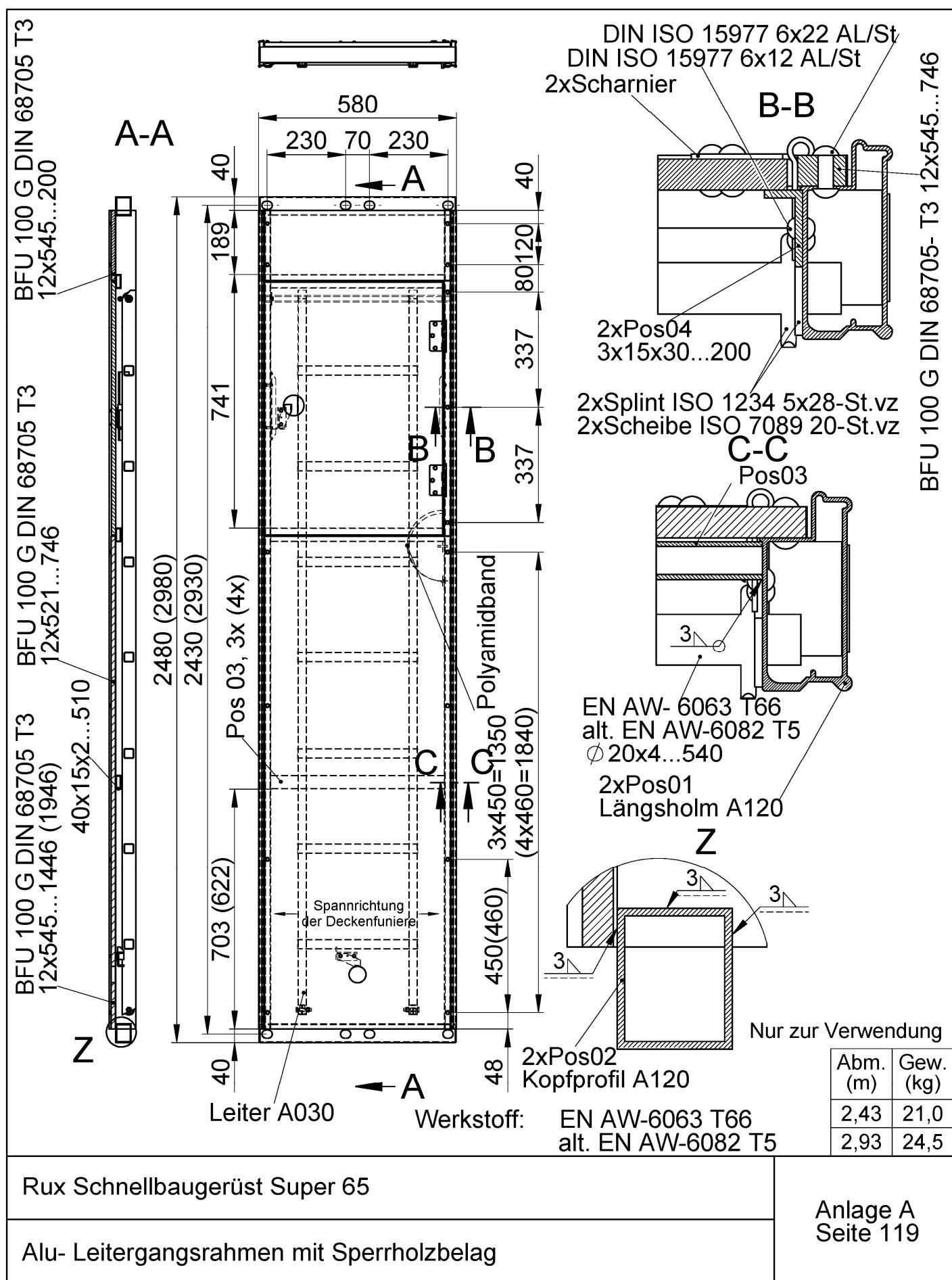
Werkstoff: S235JR

Rux Schnellbaugerüst Super 65

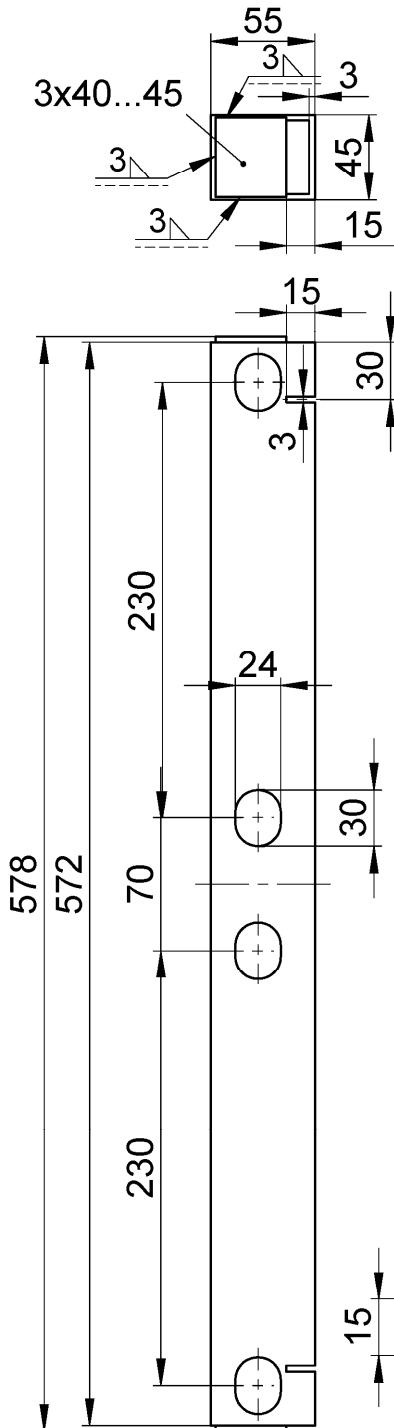
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse

Anlage A  
Seite 117

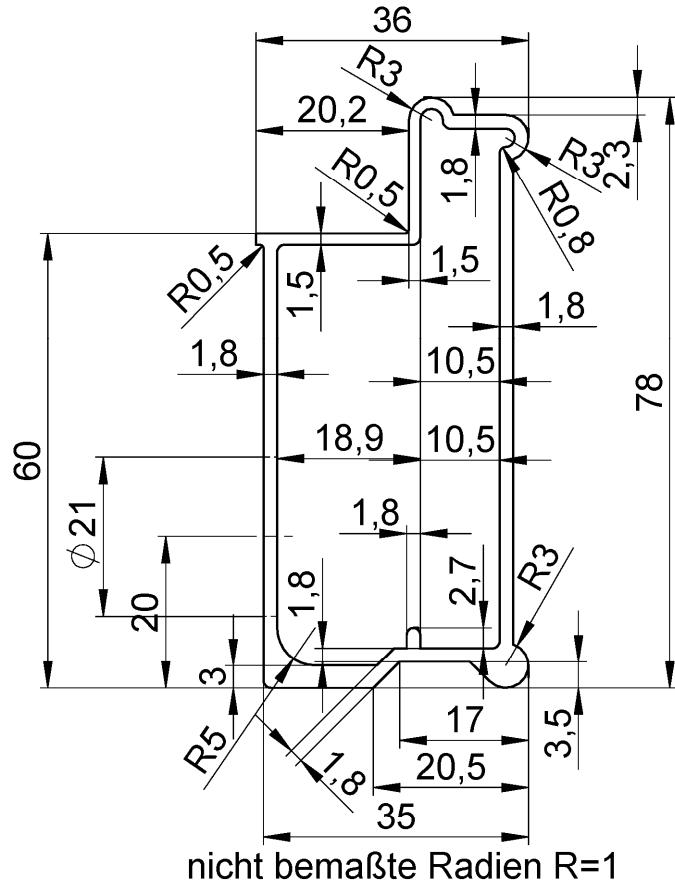




**Pos 02**  
EN AW- 6063 T66  
alt. EN AW- 6061 T6

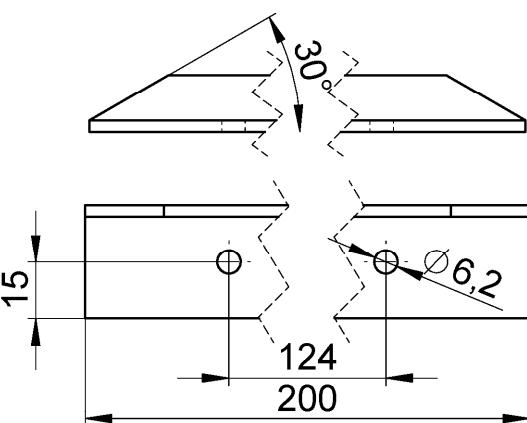


**Pos 01**  
EN AW- 6063 T66  
alt. EN AW- 6082 T5



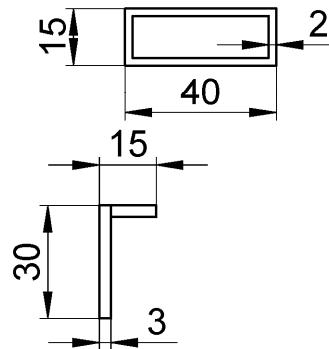
Pos 04

EN AW- 6063 T66  
alt. EN AW- 6082 T5



Pos 03

EN AW- 6063 T66  
alt. EN AW- 6082 T5

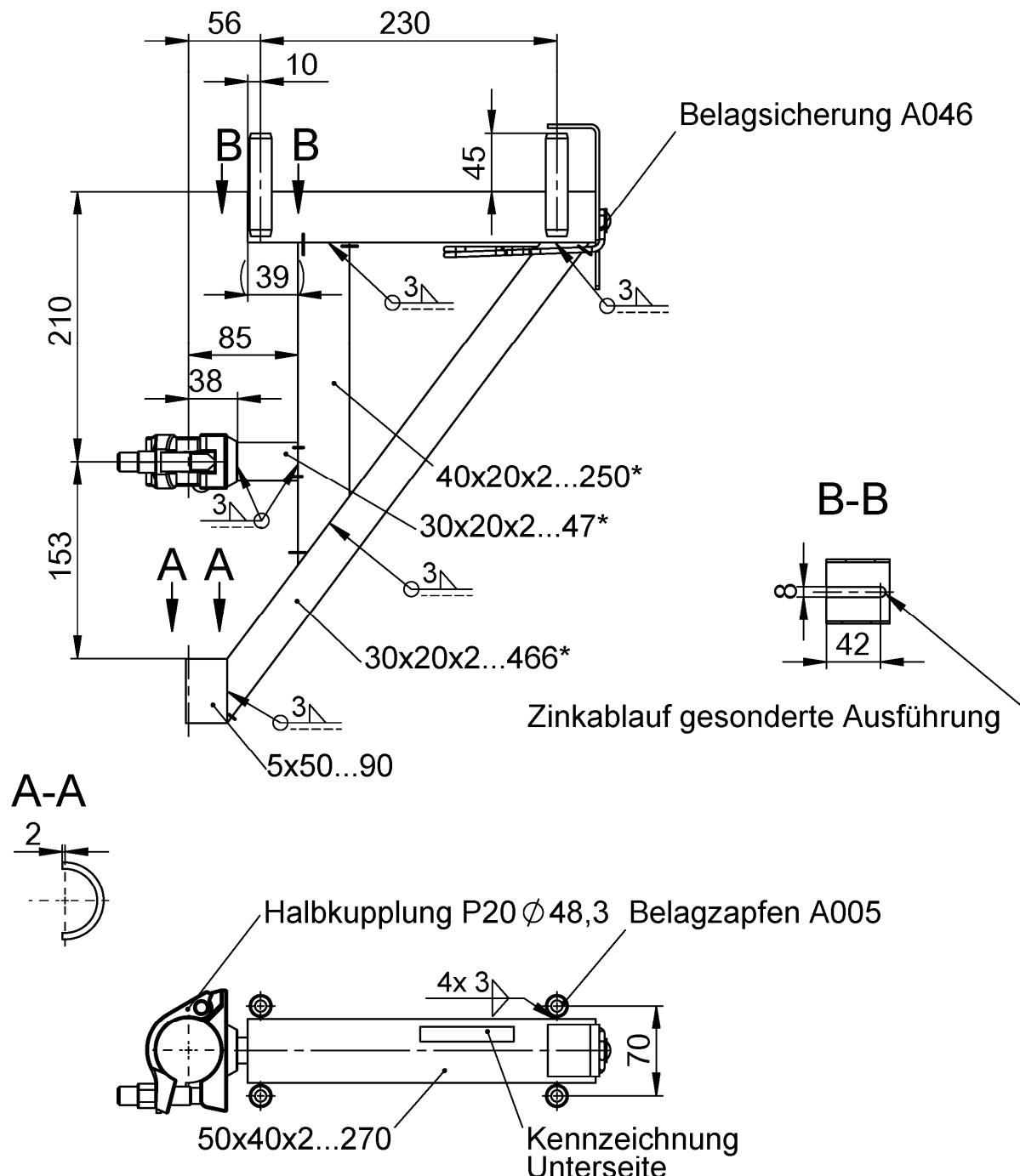


Nur zur Verwendung

## Rux Schnellbaugerüst Super 65

Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag, Profile

Anlage A  
Seite 120



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
DIN EN 10219 S235JRH  
DIN EN 10219 S355JOH

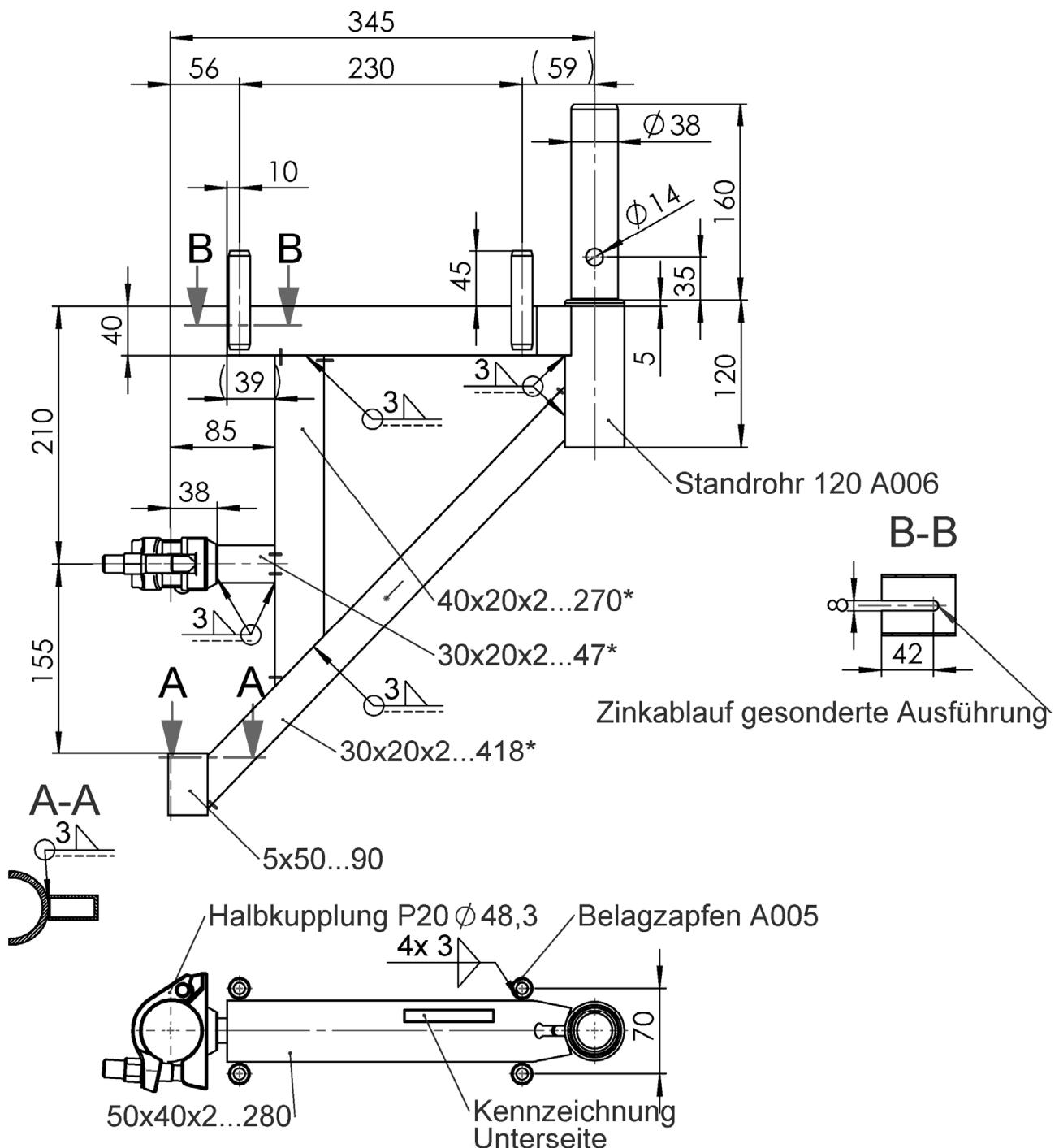
—Zinkablaufbohrung

Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	2,8

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung

Anlage A  
Seite 121



Nur zur Verwendung

Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR

DIN EN 10219 S235JRH

\*DIN EN 10219 S355JOH

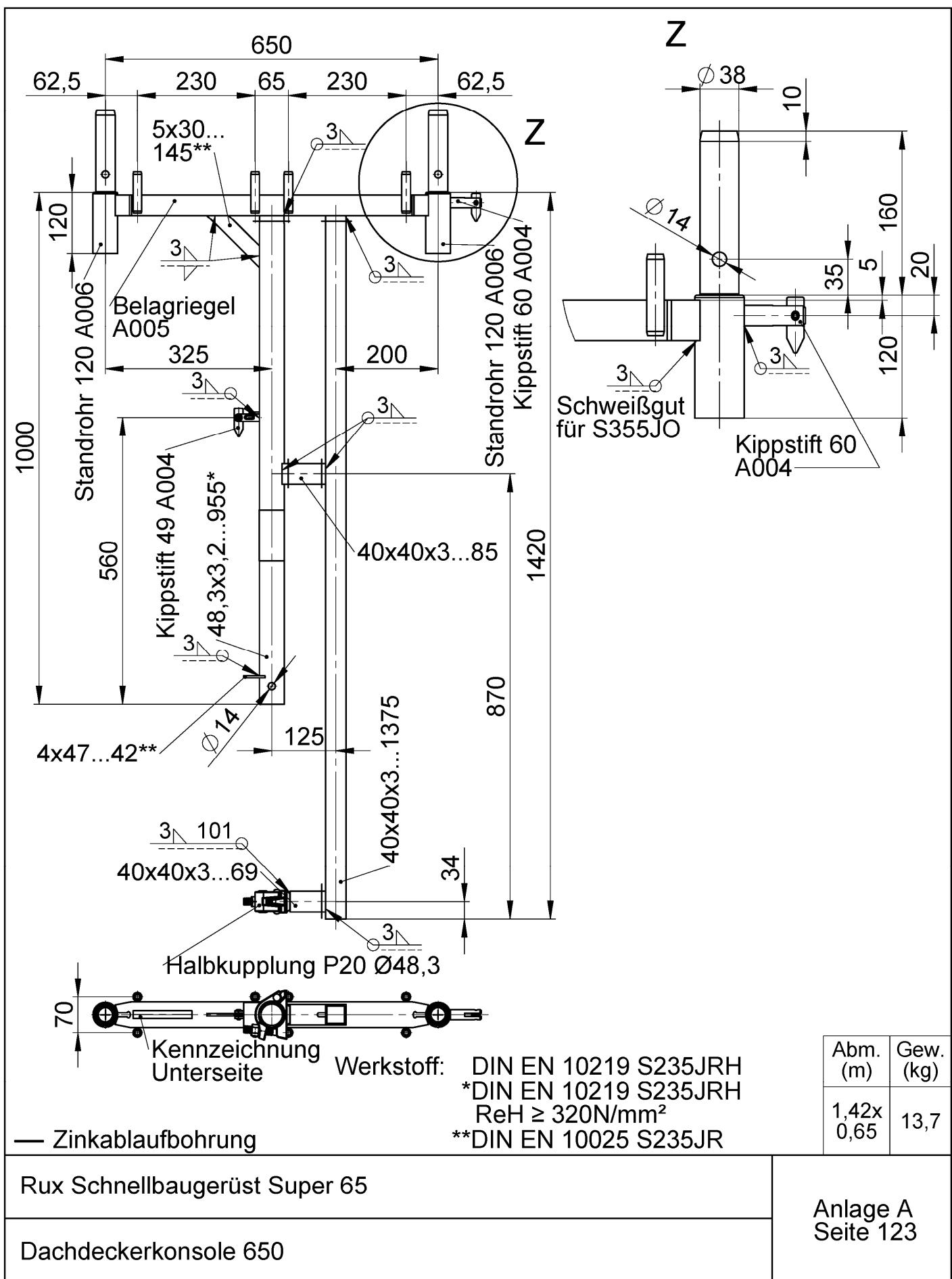
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,3	4,4

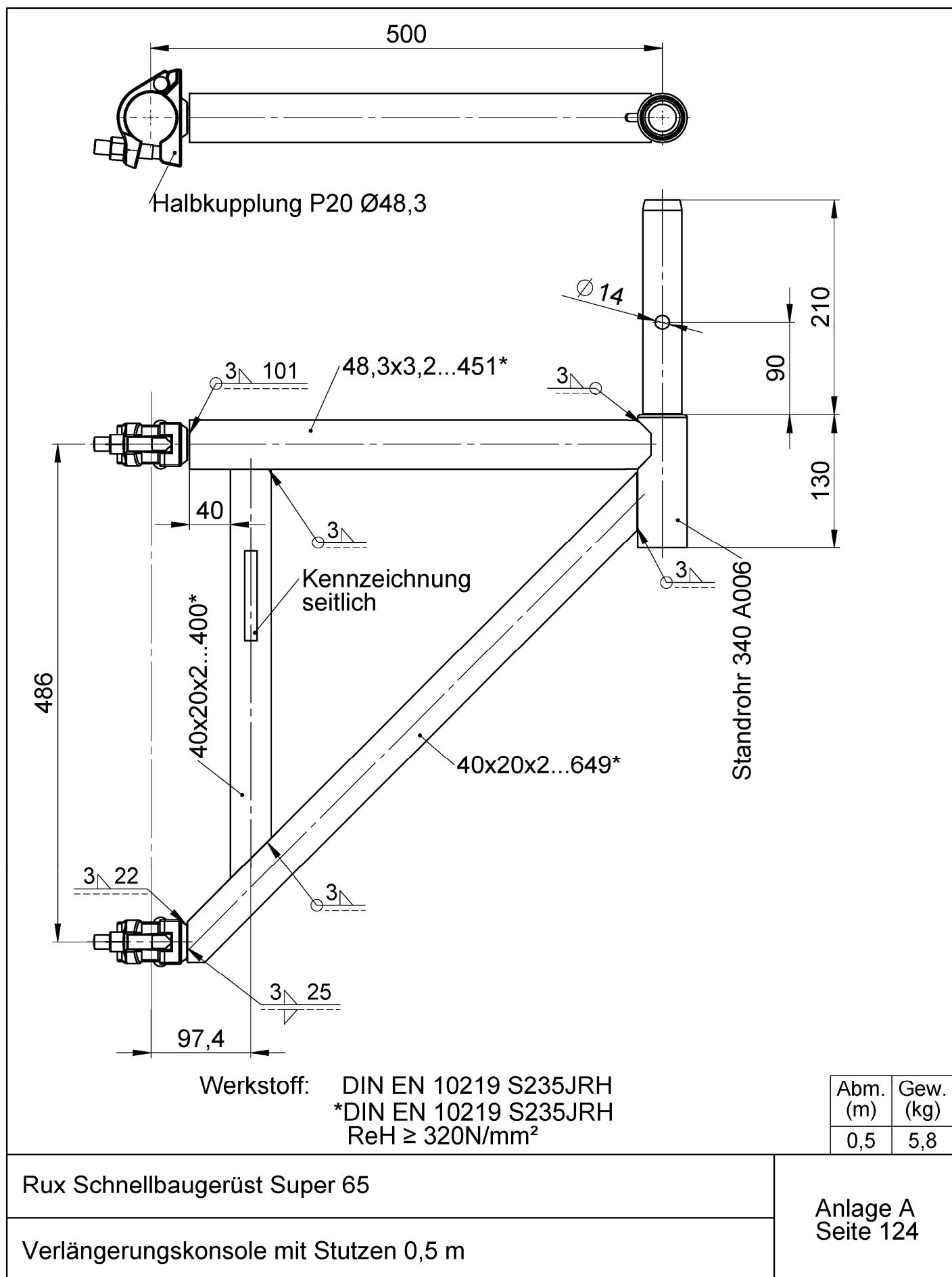
### — Zinkablaufbohrung

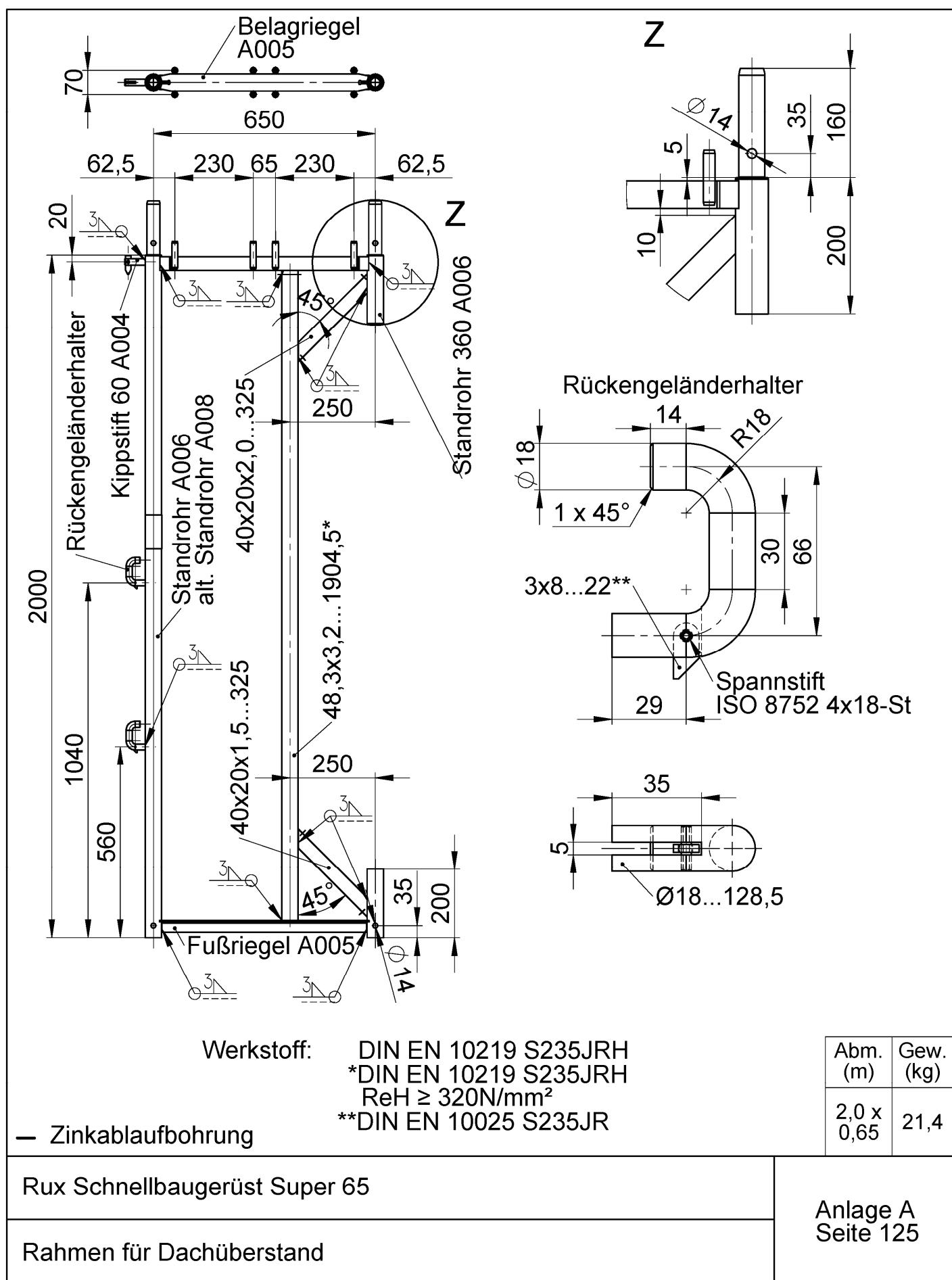
## Rux Schnellbaugerüst Super 65

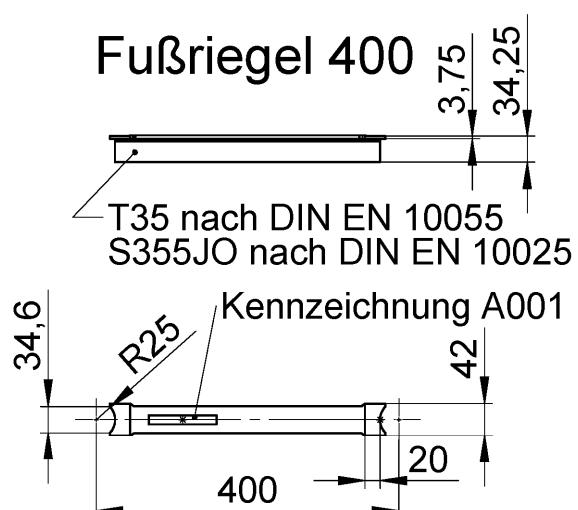
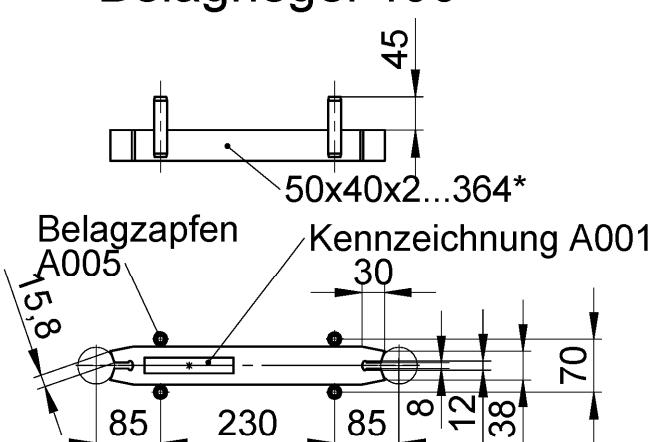
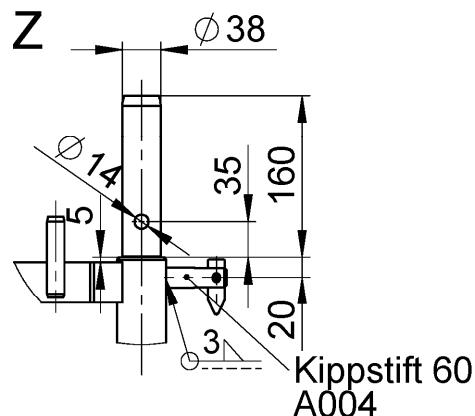
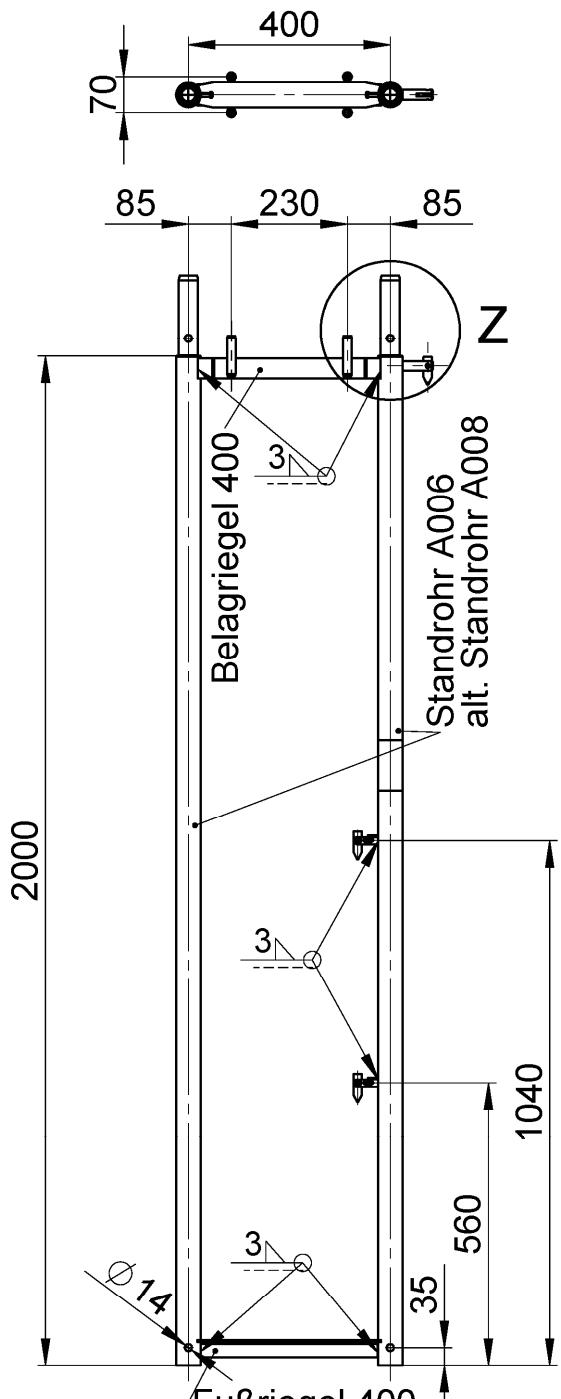
Verbreiterungskonsole außen, einbohlig, mit Stutzen

Anlage A  
Seite 122







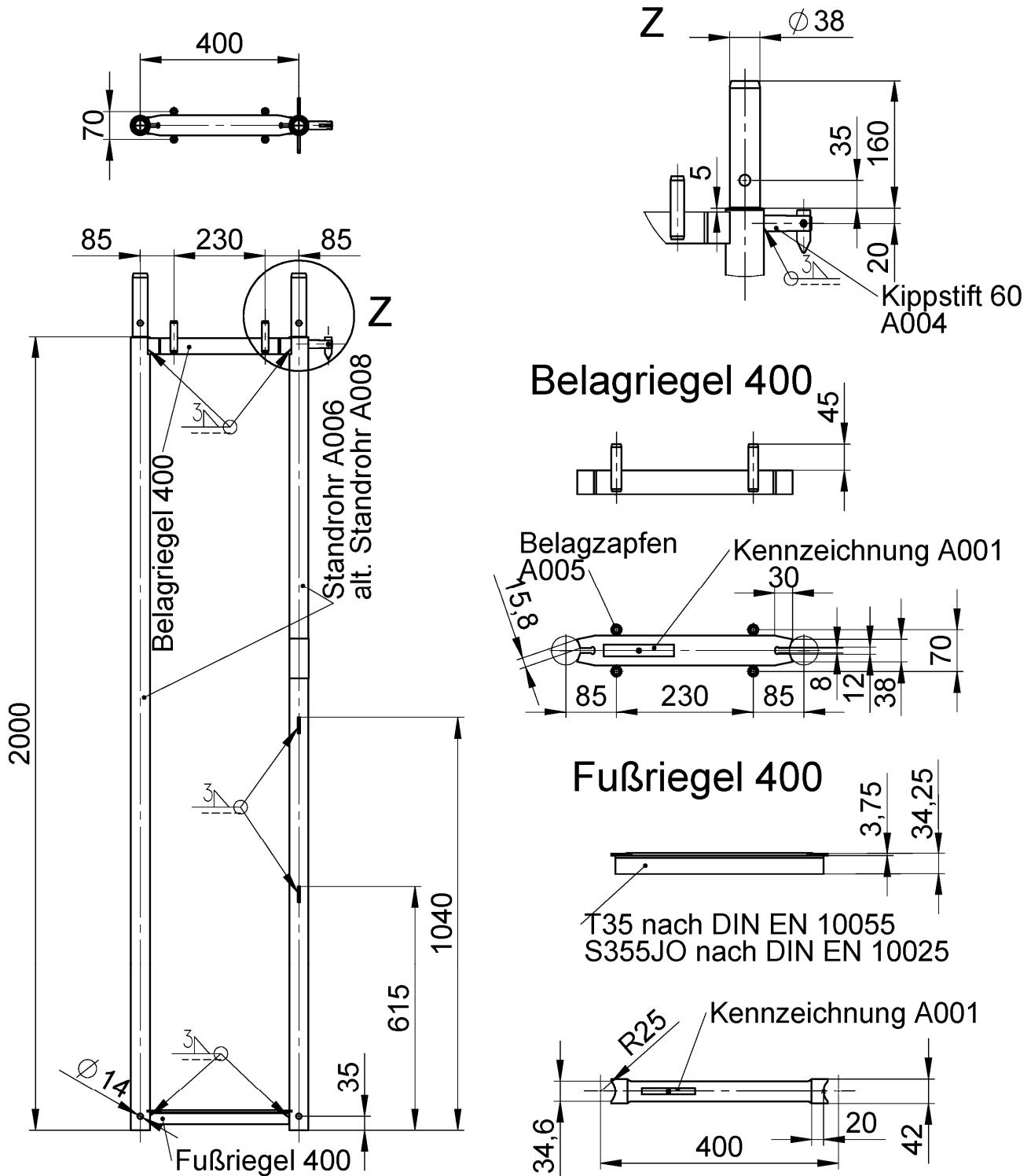


Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0 x 0,4	17,4

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Vertikalrahmen einbohlig mit Kippstift

Anlage A  
Seite 126



### Werkstoff:

\*DIN EN 10219 S235JRH  
ReH ≥ 320N/mm<sup>2</sup>

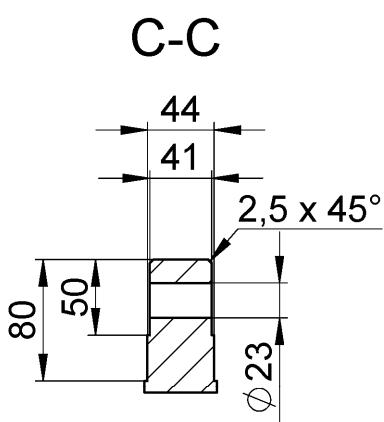
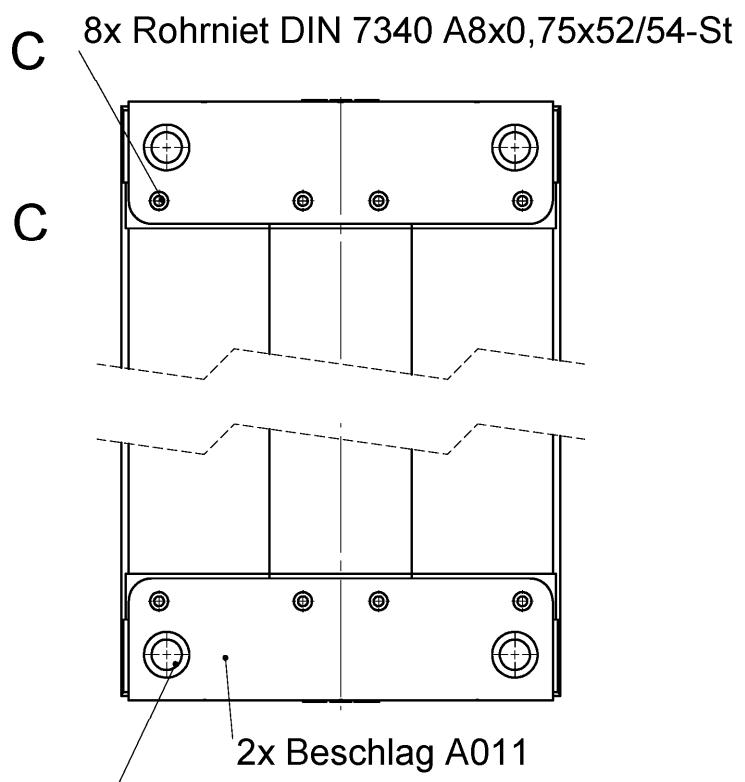
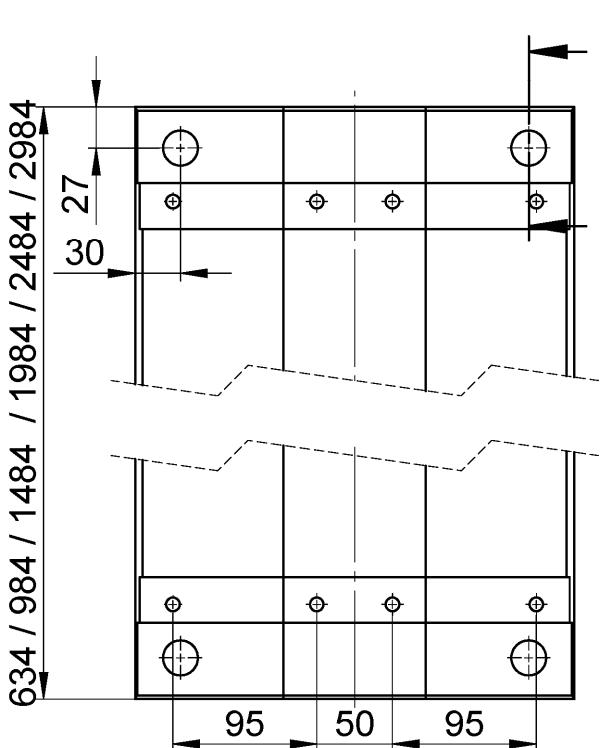
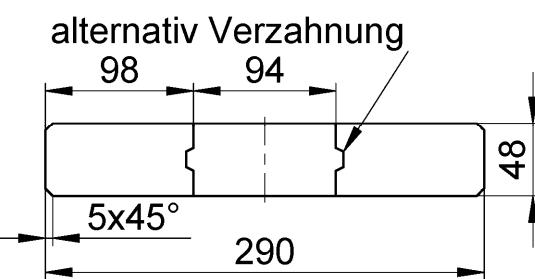
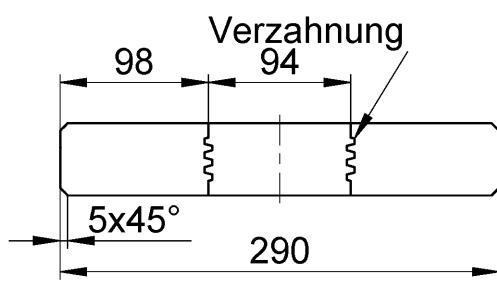
Abm. (m)	Gew. (kg)
2,0 x 0,65	17,5

# Geländeröse A003

Rux Schnellbaugerüst Super 65

## Vertikalrahmen einbohlig mit Geländeröse

Anlage A  
Seite 127



Verbindung der Holzlamellen durch Verleimung  
Holz: Sortierklasse MS10 für L 2984  
Sortierklasse S10 alt. MS10 für  $\leq$  L 2484;  
imprägniert

Nur zur Verwendung

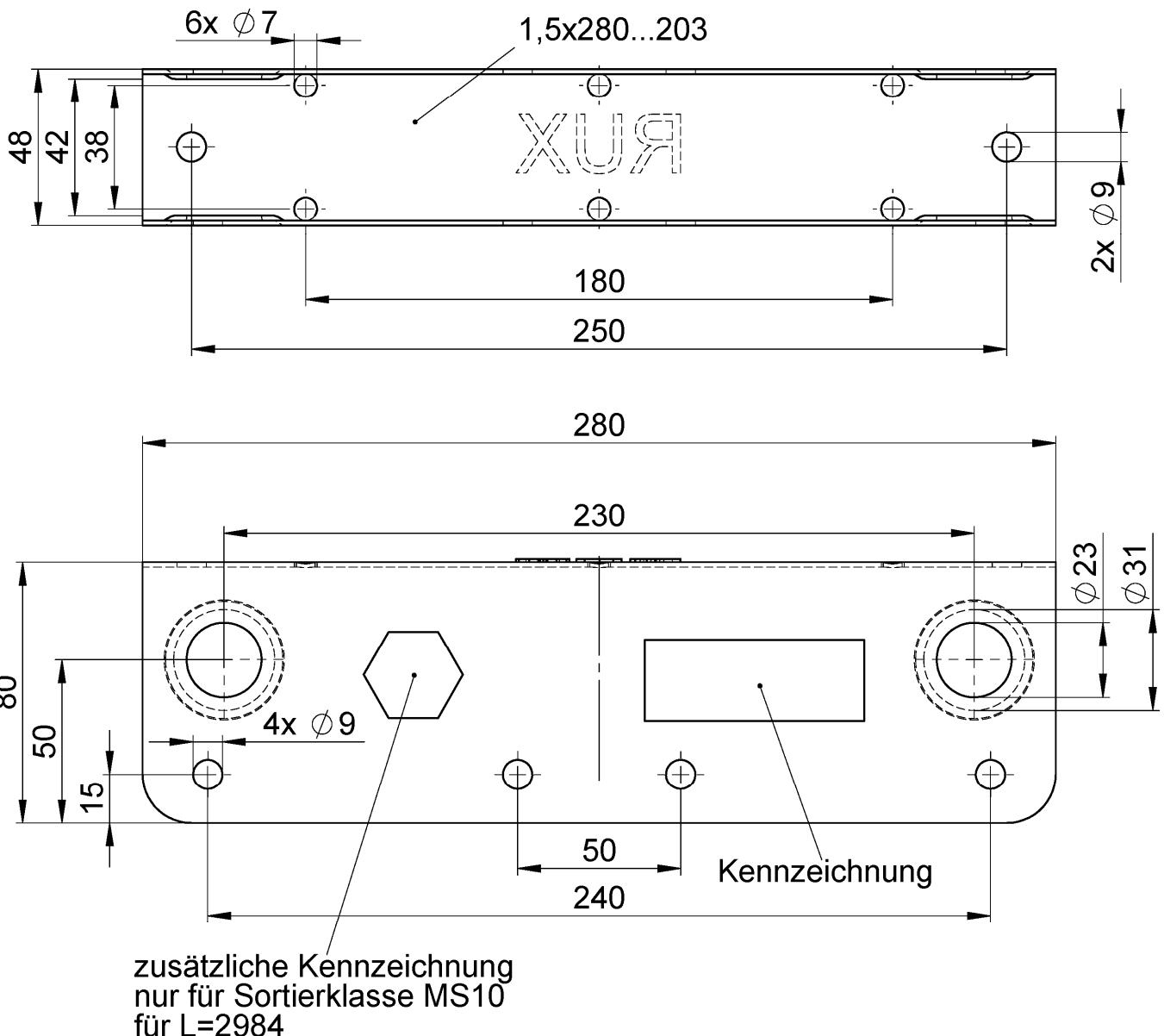
Abm. (m)	Gew. (kg)
0,634	5,3
0,984	7,4
1,484	11,2
1,984	12,8
2,484	18,2
2,984	22,4

Werkstoff: DIN 4074 MS10 / S10

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Belagbohle aus Holz MS 10

Anlage A  
Seite 128



Werkstoff: DIN EN 10025 S235JR  
sendzimir verzinkt 275g/m<sup>2</sup> Nur zur Verwendung

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Beschlag für Belagbohle aus Holz MS10

Anlage A  
Seite 129

## B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklasse  $\leq 3$  mit Feldweiten  $\ell \leq 3,0$  m nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter) über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor teilweise offener Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von  $\chi = 0,7$ , der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte  $C_{f,L,gesamt} = 0,6$  und  $C_{f,H,gesamt} = 0,2$  nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems „RUX Schnellbaugerüst Super 65“ ist die folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

### Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundkonfiguration:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolkonfiguration 1:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolkonfiguration 2:  
Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen innen auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen außen auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Diese Regelausführung deckt drei Ausführungen des Seitenschutzes ab:

Variante 1: mit dreiteiligem Seitenschutz (mit Geländerholm, Knieholm und Bordbrett),

Variante 2: mit Sicherungsgeländer und

Variante 3: mit MSG-Doppelpfosten.

Anlage C, Seiten 1 bis 16 gilt umfänglich für die Variante 1 und gilt bezüglich Verankerung und Aussteifung für die Varianten 2 und 3. In Anlage C, Seiten 17 bis 35 sind für die Verwendung der Variante 2 (mit Sicherungsgeländern) oder Variante 3 (mit MSG-Doppelpfosten) als Seitenschutz Zusatzmaßnahmen gegenüber der Variante 1 mit dem normalen dreiteiligen Seitenschutz dargestellt. Tabelle B.3 stellt eine tabellarische Übersicht der nachgewiesenen Konfigurationen bereit.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen  $\leq 20^\circ$  die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Gerüstsystem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

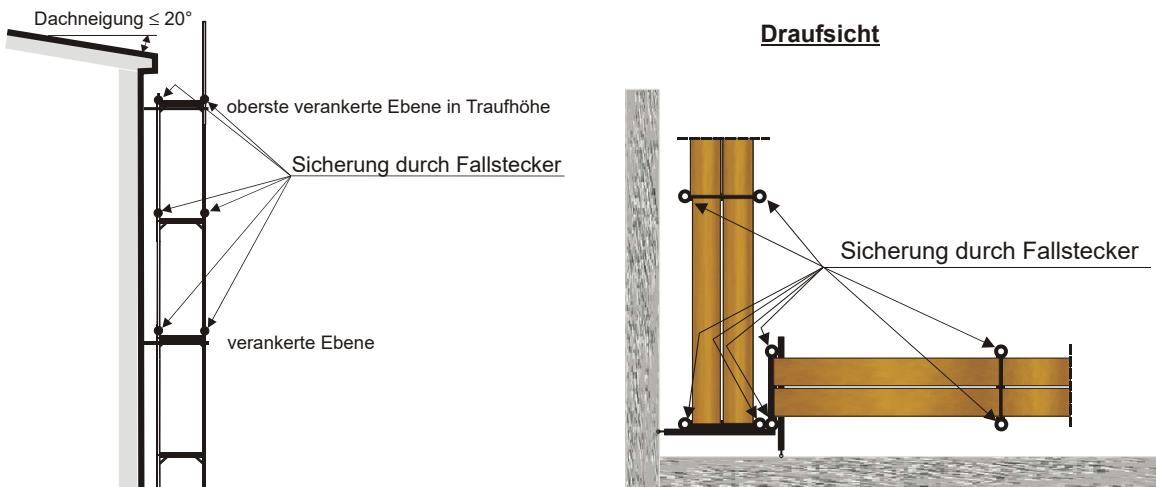
Anlage B,  
Seite 1

## B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 -mit Ausnahme der Belagbohlen aus Massivholz,  $d = 48 \text{ mm}$  der Feldweite  $\ell = 3,0 \text{ m}$  (siehe Anlage A, Seite 100) - verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die Schutzwand ist mit Schutznetzen gem. DIN 1263-1:2015-03 (Maschenweite 100x100, Seil Ø5 mm) entsprechend Anlage C, Seite 8 auszuführen.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist nach Anlage C, Seiten 43 oder 44 auszuführen. Die angegebenen Mindestabstände sind einzuhalten. Werden Kippfinger zur Aufnahme von Schutzwandbauteilen verwendet, müssen die Kippfinger in Richtung des Belages zeigen.



**Bild 1a:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

**Bild 1b:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innen liegenden Ecken

## B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile der Regelausführung sind der Tabelle B.2 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre Ø 48,3 • 3,2 mm und Kupplungen nach DIN EN 12811-1 verwendet werden:

- Verstärkungen der Innenstile, zusätzliche Längsriegel und Diagonalen an der Innenseite, zusätzliche Längsrohre sowie Querstreben bei Verwendung der Durchgangsrahmen nach Anlage C, Seite 12 und 48 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Diagonalen, Längsriegel, Querrohre und Horizontaldiagonalen bei Verwendung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 13 bis 16 (Rohre und Kupplungen),
- zusätzliche Verbindungsrohre bei Verwendung der vorgestellten Leiter- und Treppenaufstiege nach Anlage C, Seiten 37 und 38 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage C, Seiten 41 und 42 (Kupplungen),
- Stirnseitenschutz über den Innenkonsolen und in der obersten Gerüstlage (Rohre und Kupplungen) und,
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 49 (Kupplungen).

Das Sicherungsgeländer darf in jedem Gerüstfeld nur alternativ zum dreiteiligen Seitenschutz (Variante 1) verwendet und nicht zusätzlich montiert werden. Bei der Variante mit MSG-Doppelposten dürfen die Geländerholme nur am Ständer oder am MSG-Pfosten montiert werden, nicht doppelt.

#### B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld jeweils durchgehend Beläge bzw. Belagbohlen nach Tabelle B.1 einzubauen. Die 0,29 m breiten Beläge dürfen auch vermischt in einem Gerüstfeld eingebaut sein.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge Alu-Leitergangsrahmen oder Leitergangsrahmen einzusetzen.

Die Beläge und Leitergangsrahmen sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten mit Traverse, Schutzgitterstützen, Belaghalter oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

**Tabelle B.1:**

Gerüstböden als Belag des Hauptfeldes

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
Belagbohle aus Holz *)	2	010, 128
Profilbohle aus Holz	2	012
Aluminiumbelag	2	014
Aluminium-Belagtafel	1	015
Belagbohle aus Stahl Variante II	2	016
Belagbohle aus Aluminium	2	083
Belagbohle aus Massivholz *)	2	099, 100
Alu-Belagbohle	2	101
Belagbohle aus Stahl	2	118

\*) Die Verwendbarkeit im Fang- und Dachfang ist zu beachten.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Geländerholm nach Anlage A, Seite 019 oder ein Längsriegel nach Anlage A, Seite 103) an den Fußtraversen bzw. in Aufstiegsfeldern an den Belagtraversen einzubauen.

Bei einigen Konfigurationen sind zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage C, Seite 2), bei der planenbekleideten Ausführung mit Überbrückungsträger Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (vgl. Anlage C, Seite 16) und bei den Ausführungen mit Durchgangsrahmen Querstreben über den Durchgangsrahmen (z. B. Anlage C, Seite 47) einzubauen.

#### B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaldern nach Anlage A, Seiten 018 oder 102 auszuführen.

Die Gerüsthalden sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen entweder

- als "kurzer Gerüsthalter" am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 41) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Halter) am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage C, Seite 42)

zu befestigen.

Gerüstsyste "Rux Schnellbaugerüst Super 65"

Anlage B,  
Seite 3

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Die Gerüsthälter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon dürfen die Gerüsthälter in einer Ankerebene bis zu 0,30 m unterhalb der Knotenpunkte angebracht werden (vgl. Anlage C, Seite 50 und 51). Der Nachweis mit 30 cm versetzter Ankerlage in der obersten Verankerungsebene für die Systemkonfigurationen "oberste Arbeitsebene unverankert" und "Fang- und Dachfanggerüst" (Schutzwand) ist nicht Gegenstand dieser Regelausführung und muss ggf. im Einzelfall erbracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen B.4 und B.5 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Bei einigen Konfigurationen mit Sicherungsgeländer oder MSG-Doppelposten sind erhöhte Ankerkräfte gemäß Tabelle B.6 anzunehmen. Die in den Tabellen B.4 bis B.6 angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F$  (i.d.R.  $\gamma_F = 1,5$ ) zu multiplizieren.

Werden bei Ausführungen mit Konsolen oder mit Netz- bzw. Planenbekleidung V-Halter an einem Vertikalrahmen am Rand des Gerüsts angebracht, ist unmittelbar an diesen Haltern ein zusätzlicher Längsriegel einzubauen (Rohre und Kupplungen).

Sofern ein V-Halter angrenzend an einen inneren Leitergang angeordnet werden muss, ist bei einigen Konfigurationen gemäß Tabelle B.4 in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim inneren Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 4 m-Ankerraster (versetzt) und zusätzliche Druckabstützungen:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der untersten Gerüstlage ist jeder Knoten zu verankern. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern. An den nicht verankerten Knotenpunkten sind Druckabstützungen anzubringen (vgl. Anlage C, Seite 7).

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzwänden, Schutzdächern oder Überbrückungen sind zusätzliche Verankerungen erforderlich. Leitergänge sind mindestens im vertikalen Abstand von 4,0 m zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 36).

Für den Zwischenzustand "oberster Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt B.13 zu beachten.

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 4

## B.6 Fundamentlasten

Die in den Tabellen B.4 und B.5 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Bei einigen Konfigurationen mit Sicherungsgeländer oder MSG-Doppelpfosten sind erhöhte Fundamentlasten gemäß Tabelle B.6 anzunehmen. Die in den Tabellen B.4 bis B.6 angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_f$  (i.d.R.  $\gamma_f = 1,5$ ) zu multiplizieren.

## B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen bei unbekleideten Gerüsten sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage C, Seiten 11 und 12 einzubauen.

## B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der verschiedenen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 13 bis 16 auszuführen.

## B.9 Vorgestellter Leiteraufstieg und Treppenaufstieg

Vorgestellte Leiter- und Treppenaufstiege sind nach Anlage C, Seite 37 bis 39 auszuführen. Die Aufstiege – sofern kein Treppenständer zur Anwendung kommt – sind über Verbindungsrohre am Gerüst zu verankern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüsts sind zu beachten.

## B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 49 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

## B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf bei unbekleideten Gerüsten nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden (vgl. Anlage C, Seiten 9 und 10).

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage C, Seiten 45 oder 46 auszuführen. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

## B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen (einbohlig) eingesetzt werden, die Verbreiterungskonsolen (maximal zweibohlig) nur auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsolen (zweibohlig) sind mit Abfangstreben nach Anlage A, Seite 050 abzustützen (vgl. Anlage C, Seite 44, Ausnahme: Verwendung als Schutzdach, vgl. Anlage C, Seite 46).

## B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene unbekleideter Gerüste mit dem dreiteiligen Seitenschutz (Variante 1 gemäß Abschnitt B.1) die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Diese Konfiguration gilt nicht für die Varianten 2 und 3 mit Sicherungsgeländer oder MSG-Doppelpfosten.

Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 40). Das Gerüstsysteem muss im Übrigen den Anforderungen der Systemkonfiguration 3-1 oder 3-2 nach Tab. B.3 genügen. Zusätzlich sind die Haltepunkte (kurze Gerüthalter, V-Halter) in der jeweils obersten Verankerungsebene mindestens für die Aufnahme einer Kraft von 4,1 kN orthogonal zur Fassade auszulegen. Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von H = 22 m befinden (ohne Spindelauszug).

Gerüstsysteem "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 5

**Tabelle B.2:** Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen mit Kippstift	002
Vertikalrahmen mit Geländeröse	003
Fußspindel	007
Belagtraverse / Fußtraverse	009
Belagbohle aus Holz *)	010
Profilbohle aus Holz	012
Aluminiumbelag	014
Aluminium- Belagtafel mit Abschlusskappe	015
Belagbohle aus Stahl Variante II	016
Vertikaldiagonale	017
Gerüsthalter (Stahlrohrabsteifer)	018
Geländerholm Zwischenholm (Rückengeländer)	019
Geländer- Zwischenholm (Knebelgeländer)	020
Bordbrett Holz	021
Geländerpfosten mit Kippstift / mit Geländeröse	022
Belaghalter 650	023
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Kippstift	024
Geländerpfosten mit Traverse 650 mit Geländeröse	025
Stirnseitengeländer (Stirngeländer doppelt) 650	026
Stirnseitengeländerrahmen mit Kippstift / mit Geländeröse	027
Schutzgitterstütze	029
Alu-Leitergangsrahmen mit Alu-Profilbelag	031
Alu-Leitergangsrahmen (3 Scharniere)	034
Alupodesttreppe	039
Doppelhandlauf für Alu- Podesttreppe	043
Innengeländer für Alu- Podesttreppe	044
Verbreiterungskonsole innen, mit Belagsicherung	045
Einhängekonsole mit Belagsicherung	046
Verbreiterungskonsole außen, einbohlig, mit Stutzen	047
Verbreiterungskonsole außen, zweibohlig, mit Stutzen	049
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole zweibohlig	050
Schutzdachausleger	051
Belagsicherung für Schutzdachausleger zweibohlig	052
Verbreiterungskonsole außen, dreibohlig, mit Stutzen *)	053
Abfangstrebe für Verbreiterungskonsole dreibohlig *)	054
Belagsicherung für Schutzdachausleger dreibohlig *)	055
Spaltabdeckung	056
Durchgangsrahmen- Binder 1650	058
Durchgangsrahmen- Ständer	059
Überbrückungsträger 4,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	060

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 6

**Tabelle B.2:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Überbrückungsträger 5,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	061
Überbrückungsträger 6,00 mtr. mit Diagonalstrebe 30x20	062
Anfangsstück für Treppenständer 650	065
Treppenständer 650	066
Fußplatte	068
MSG-Doppelposten **)	076
Anfangsstück MSG-Doppelposten **)	077
Sicherungsgeländer **)	078
Vertikalrahmen 2 m (mit Kippfingeranschluss)	079
Vertikalrahmen 2 m (mit Geländerösen)	081
Fußspindel	082
Belagbohle aus Aluminium mit Abschlusskappe und Bohlenverbinder	083
Geländerholm / Zwischenholm, Stirngeländer	084
Bordbrett aus Stahl	085
Bordbrett aus Aluminium	086
Verbreiterungskonsole, innen (Kupplungskonsole ohne Stutzen)	087
Belagtraverse	088
Zwischentraverse 0,65	089
Alu- Leitergangsrahmen mit intergrierter Leiter und Bau- Funierholz BFU 100G	090
Alu- Leitergangsrahmen mit intergrierter Leiter komplett aus Aluminium	091
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 0,5 m)	093
Ausgleichsrahmen (Vertikalrahmen 1,0 m)	094
Fußplatte	095
Belagbohle aus Massivholz d = 45 mm	099
Belagbohle aus Massivholz d = 48 mm ***)	100
Alu- Belagbohle d = 45 mm	101
Gerüsthalter	102
Längsriegel / Geländerholm	103
Stirnseiten- Geländerrahmen	104
Belagsicherung	105
Holzbordbrett	106
Verbreiterungskonsole, einbohlig und zweibohlig	107
Leitergangsrahmen 3 m 4*)	108
Leitergangsrahmen 2,5 m 4*)	109
Stahlrohrleiter	110
Durchgangsrahmen komplett (2 Stiele, 1 Riegel)	111
Belaghalter	113
Überbrückungsträger 4 m	114
Überbrückungsträger 5 m	115
Überbrückungsträger 6 m	116

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 7

**Tabelle B.2:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Geländerpfosten mit Traverse für Systemgerüst mit Öse	117
Belagbohle aus Stahl	118
Alu- Leitergangsrahmen mit Sperrholzbelag	119
Verbreiterungskonsole, innen, mit Belagsicherung	121
Verbreiterungskonsole außen, einbohlig, mit Stutzen	122
Belagbohle aus Holz MS 10	128
*) Verwendung in der Regelausführung nur im dreibohrigen Schutzdach.	
**) Die Hinweise im Abschnitt B.3 sind zu beachten.	
***) Nicht verwendbar bei $\ell = 3,0$ m im Fang- und Dachfang.	
4*) Nicht verwendbar im Fang- und Dachfang.	

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 8

**Tabelle B.3:** charakteristische Systemkonfigurationen der Regelausführung

Sonderausstattung *)		Fassade		Ausstattung **)			Ausführung nach <b>Anlage C, Seite 41, 43, 49, 50 sowie Tab. B.4 und Seite *)</b>	Ankerkräfte und Fundamentlasten nach Tab. B.3 Konfiguration ...
		teilweise offen	geschlossen	Innenkonsole	Außekonsole	Netz		
ohne		✓	✓				1	3-1
		✓	✓	x			2	3-2
		✓	✓	x	x		3	3-3
		✓		x	x	x	4	3-4
			✓	x	x	x	5	3-5
		✓		x	x		6	3-6
		✓	x	x		x	7	3-7
mit Schutzwand		✓	✓				1, 8, 43	4-1
		✓	✓	x			2, 8, 43	4-2
		✓	✓	x	x		3, 8, 44	4-3
		✓		x	x	x	4, 8, 44	4-4
			✓	x	x	x	5, 8, 44	4-5
		✓		x	x		6, 8, 44, 51	4-6
		✓	x	x		x	7, 8, 44, 51	4-7
mit Schutz- dach	3-bohlig	✓	✓				1, 9, 45	5-1
		✓	✓	x			2, 9, 45	
		✓	✓	x	x		3, 9, 45	
	2-bohlig	✓	✓				1, 10, 46	5-2
		✓	✓	x			2, 10, 46	
		✓	✓	x	x		3, 10, 46	
Durchgangsrahmen		✓	✓				1, 11, 47	6-1
		✓	✓	x			2, 12, 48	6-2
		✓	✓	x	x		3, 12, 48	6-3
Überbrückung		✓	✓				1, 13, 52	7-1
		✓	✓	x			2, 14, 52	7-2
		✓	✓	x	x		3, 15, 52	7-3
		✓		x	x		6, 16, 52	7-4
		✓	x	x		x	7, 16, 52	

\*) Für die Varianten mit Sicherungsgeländer oder mit MSG-Doppelpfosten gelten bezüglich der Verankerung und der Aussteifung die entsprechenden Anlagenseiten 1 bis 16 dieser Anlage C, sofern auf den Seiten 17 bis 35 dieser Anlage C keine Zusatzmaßnahmen gegenüber den entsprechenden Konfigurationen dargestellt sind.

\*\*) Die mit "x" gekennzeichneten Ausstattungen dürfen, müssen aber nicht angeordnet werden.

**Tabelle B.4:** charakteristische Ankerkräfte und Fundamentlasten

Konfiguration	maximale Ankerkräfte *) [kN]						maximale Fundamentlasten [kN]			
	orthogonal **)				parallel ***)	schräg				
	teilweise offen		geschlossen							
	< 22 m	= 24 m	< 22 m	= 24 m	V-Halter		innen	außen		
3-1	4,1	2,2	1,6	1,6	4,8	3,4	9,5	15,0		
3-2					6,3	4,5	16,3	15,8		
3-3	3,2	1,4								
3-4	4,1	2,5	3,0	1,7	5,8	4,1				
3-5					4,4	3,1	17,9	22,2		
3-6	6,7 (5,3)	4,1	5,3 (4,4)	2,8	5,2	4,7				
3-7										
4-1	4,0	3,3	1,6	2,1	5,2	3,7	9,5	15,1		
4-2							15,9	15,9		
4-3	3,2	2,7			6,7	4,7				
4-4	4,1	3,9	2,9							
4-5					4,3	3,0	17,7	22,3		
4-6	6,7 (5,3)	5,6	5,3 (4,5)	4,2	5,9	4,7				
4-7										
5-1	3,2	1,4	1,8	1,4	6,3	4,5	17,6	23,6		
5-2										
6-1	4,1	2,2	1,7	1,7	6,7	4,7	17,6	6,7		
6-2					6,4	4,5	25,3	7,1		
6-3	3,8	1,5					28,2	9,0		
7-1	4,1	2,2	1,7	1,7	4,8	3,4	14,6	17,7		
7-2					6,5	4,6	23,4	19,5		
7-3	3,2	1,4					24,5	24,8		
7-4	6,8 (5,3)	4,2	5,3 (4,5)	2,9	5,5	4,8	24,7	26,8		
*) Die ausgewiesenen Ankerkräfte können als Maximalkräfte sowohl Druck- als auch Zugkräfte sein. Werden zwei Werte angegeben, so ist der Wert in Klammern die maximale Zugkraft.										
**) Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise in Abschnitt B.13 zu beachten.										
***) Bei allen Konfigurationen mit charakteristischen Ankerlasten $\geq 5,8$ kN parallel zur Fassade sind die Zusatzmaßnahmen nach Abschnitt B.5 erforderlich, sofern ein V-Halter angrenzend an einen inneren Leitergang angeordnet werden muss.										

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 10

**Tabelle B.5:** charakteristische Zusatzlasten am Leiter- und Treppenaufstieg

Beschreibung des Aufstiegs	Ankerkraftzuschlag $\Delta F$ [kN]		max. Fundamentlasten [kN] je Spindel des Leiter- und Treppenaufstiegs	Ausführung nach <b>Anlage C</b> , Seite
	orthogonal	parallel/ schräg		
innenliegender Leiteraufstieg	---	---	---	<b>36</b>
vorgestellter Leiteraufstieg mit Vertikalrahmen				<b>37</b>
vorgestellter Treppenaufstieg mit Vertikalrahmen	1,05	---	9,0	<b>38</b>
vorgestellter Treppenaufstieg mit Treppenständer 650			10,8	<b>39</b>

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 11

**Tabelle B.6:** Erhöhung der Ankerkräfte und Spindellasten gegenüber Tabellen B.4 und B.5

Systemkonfiguration		ohne Konsole	mit Innenkonsole	mit Innen- und Außenkonsole	Ankerkräfte orthogonal	Ankerkräfte parallel (V-Halter)	Spindellasten		
<b>Sicherungsgeländer (Feldlänge L = 3,00 m)</b>									
Unbekleidet	Grundkonfiguration	x			Erhöhung um + 0,70 kN	Erhöhung um + 1,70 kN	keine Erhöhung erforderlich		
	... mit Schutzwand		x						
	... mit Schutzdach								
	... mit Durchgangsrahmen				x				
	... mit Überbrückung								
Mit Netz oder Plane	Alle Konfigurationen				keine Erhöhung erforderlich				
<b>Sicherungsgeländer (Feldlänge L = 2,50 m)</b>									
Unbekleidet	Grundkonfiguration	x			keine Erhöhung erforderlich	Erhöhung um + 1,50 kN	keine Erhöhung erforderlich		
	... mit Schutzwand		x						
	... mit Schutzdach								
	... mit Durchgangsrahmen				x				
	... mit Überbrückung								
Mit Netz und Plane	Alle Konfigurationen				keine Erhöhung erforderlich				
<b>MSG - Doppelposten (Feldlänge L ≤ 3,00 m)</b>									
Unbekleidet	Grundkonfiguration	x			Erhöhung um + 0,30 kN	Erhöhung um + 0,90 kN	Erhöhung um + 2,00 kN		
	... mit Schutzwand		x						
	... mit Schutzdach								
Mit Netz	Alle Konfigurationen								
Mit Plane	Alle Konfigurationen								

Gerüstsyste "RUX Schnellbaugerüst Super 65"

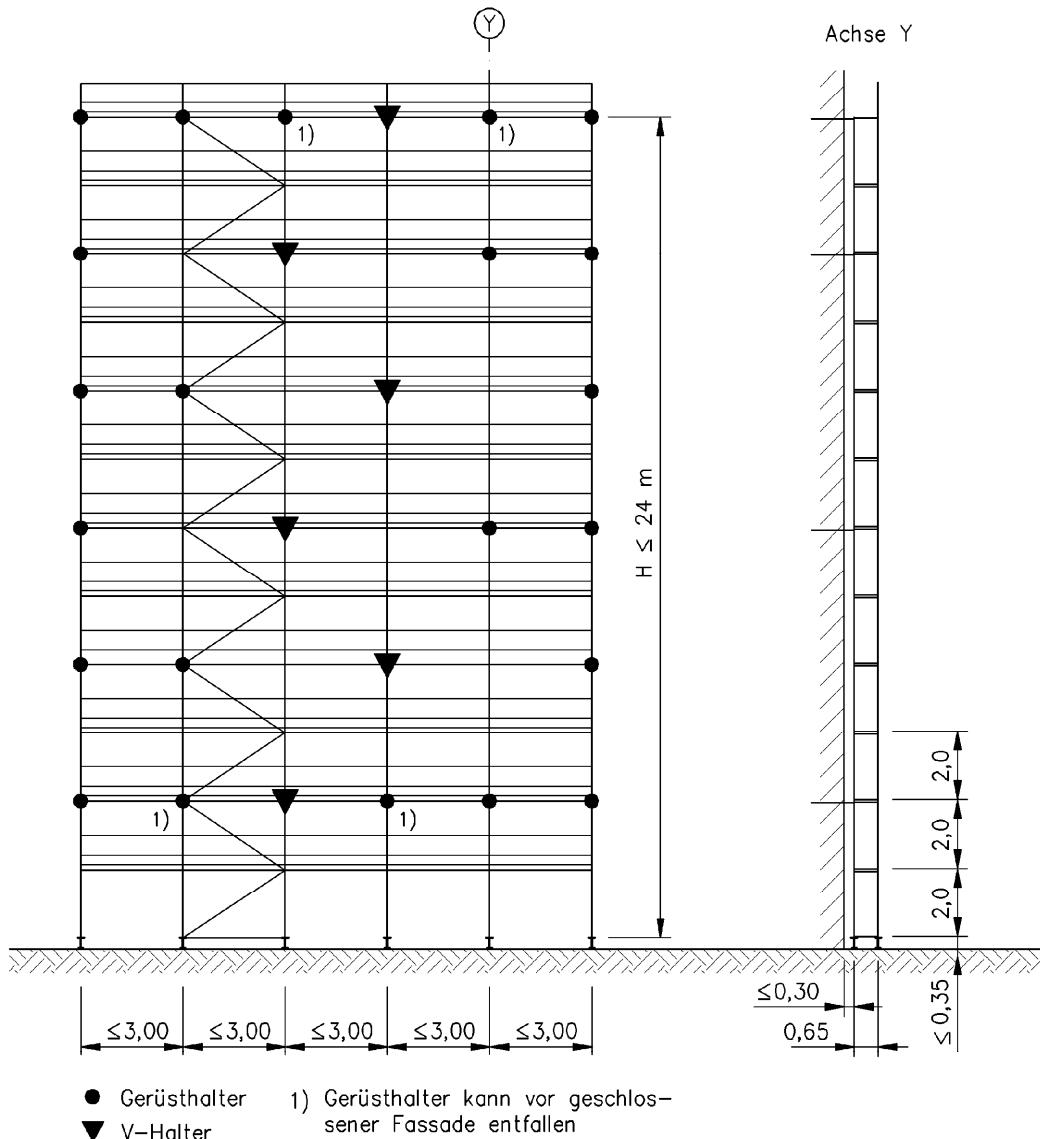
Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
Seite 12

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne Konsolen  
ohne Sonderausstattung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

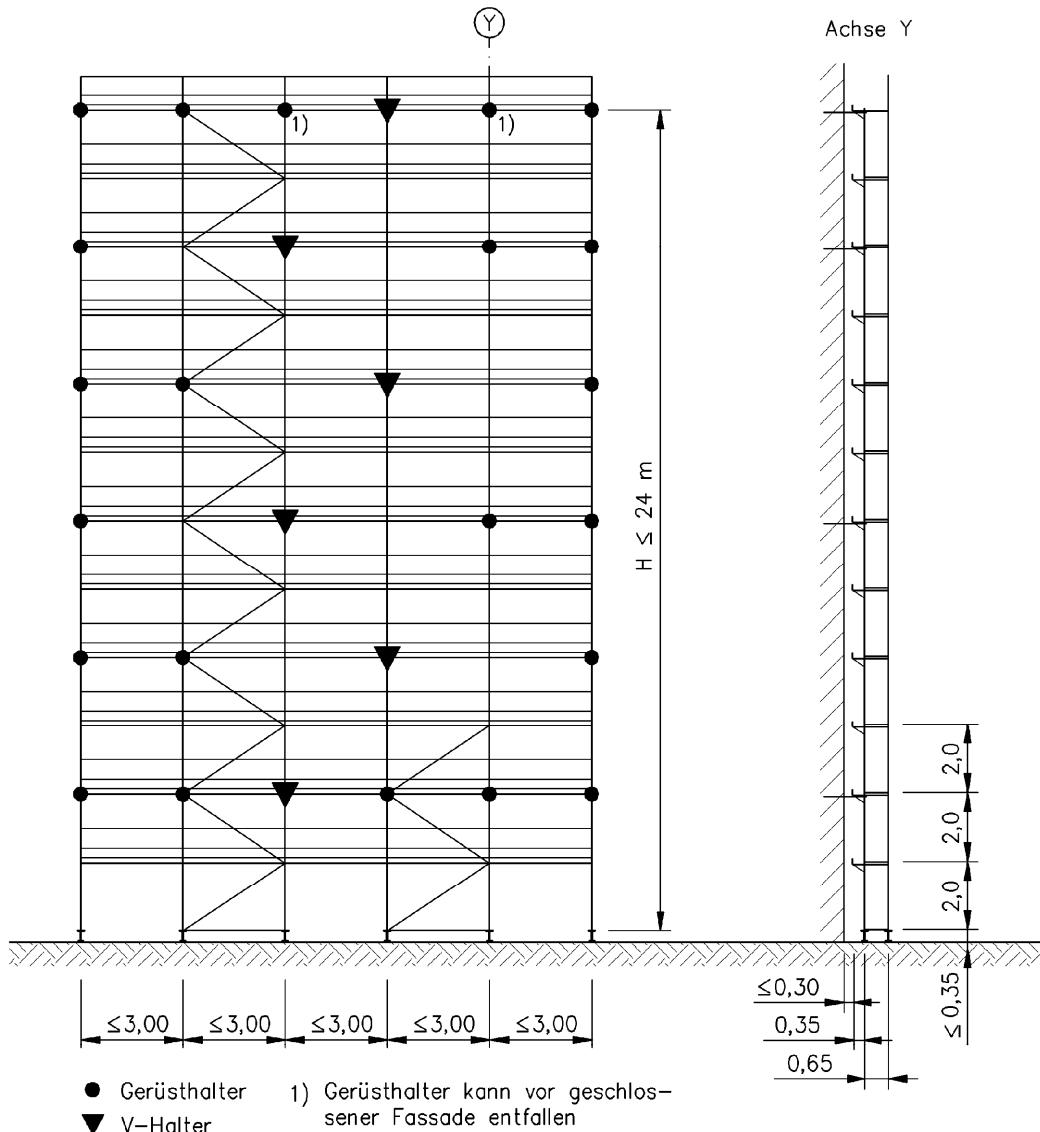
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne Konsolen

Anlage C  
Seite 1

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung mit Innenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

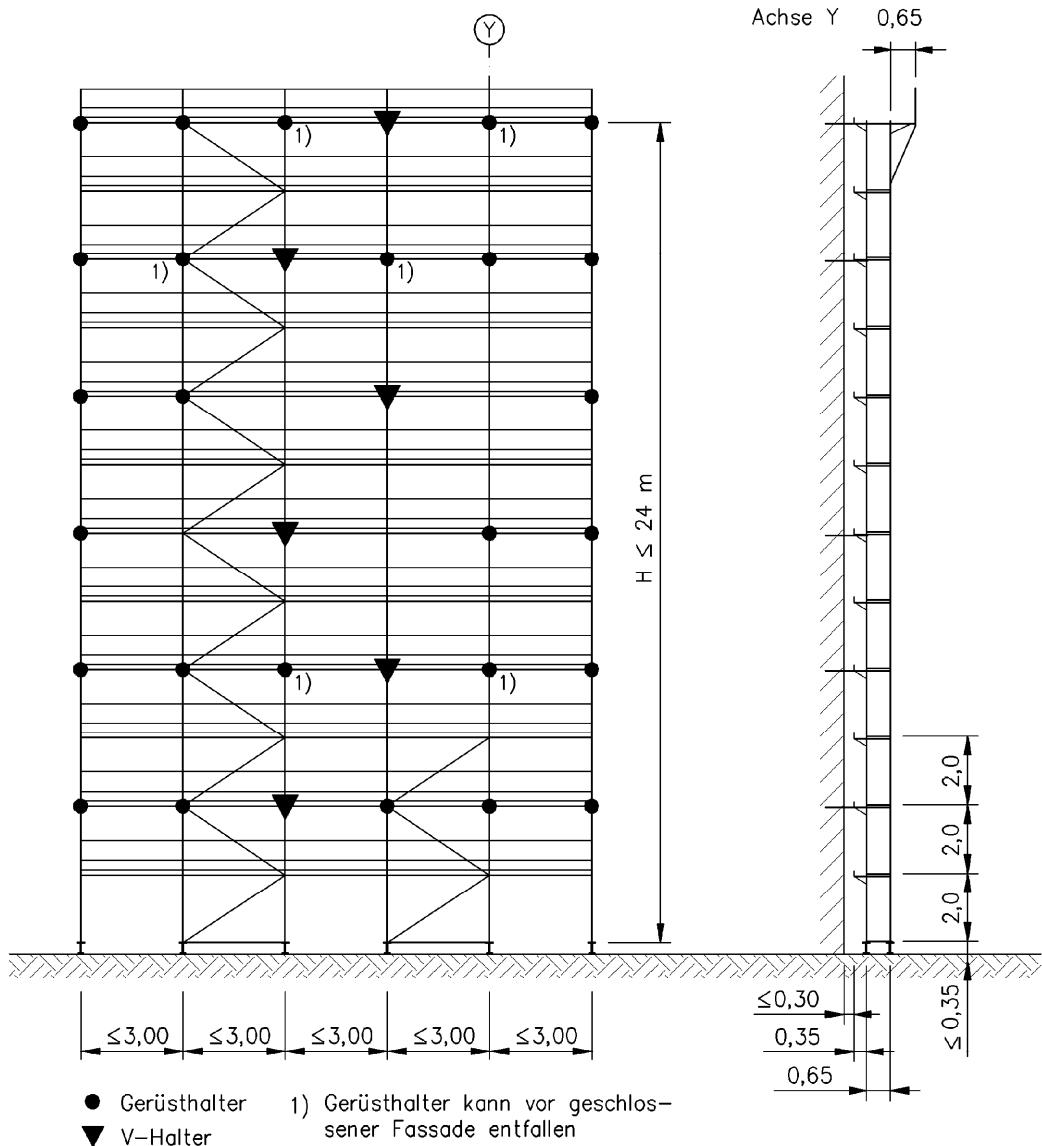
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innenkonsolen

Anlage C  
Seite 2

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

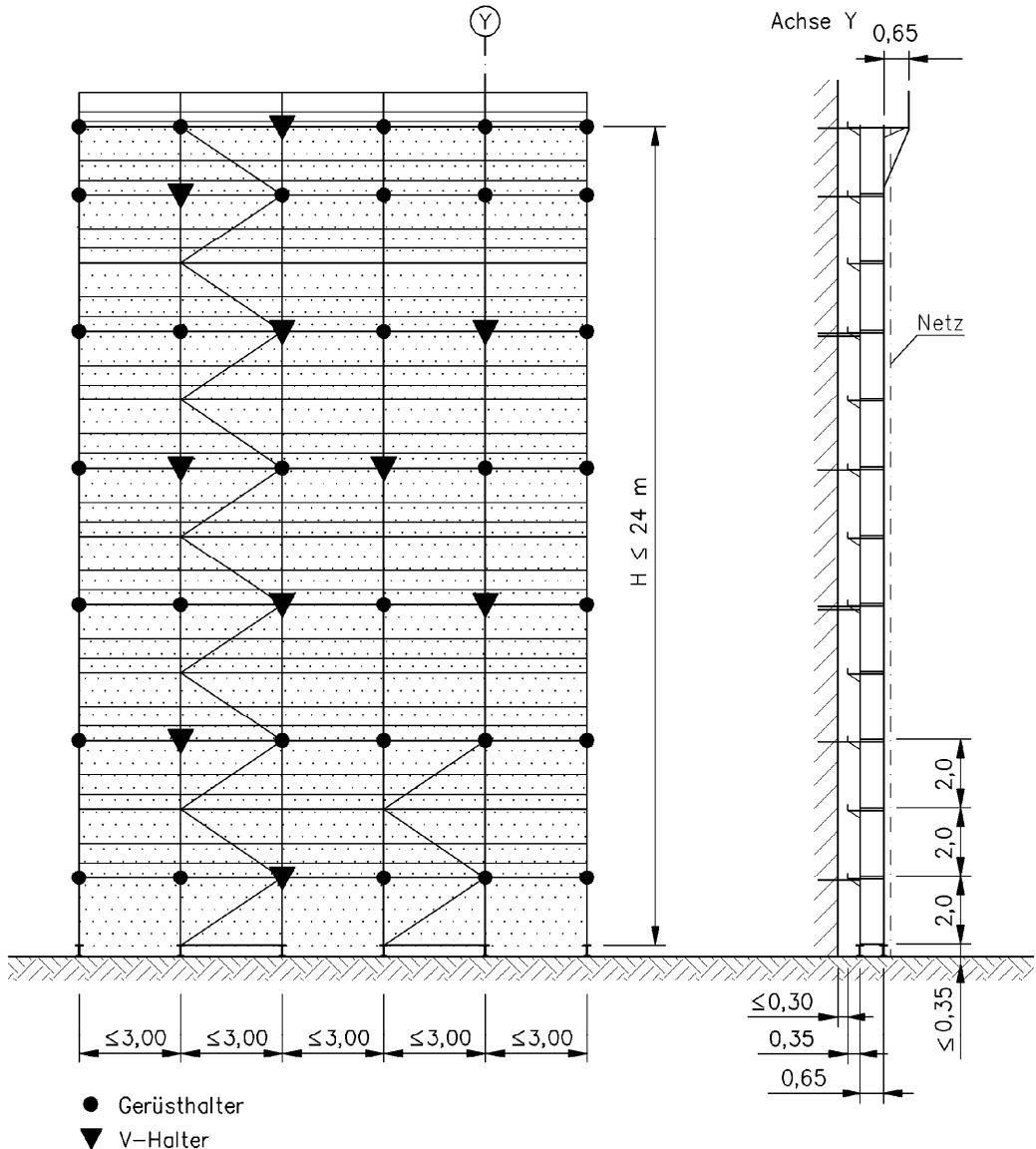
**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen

**Anlage C  
Seite 3**

**Netzbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

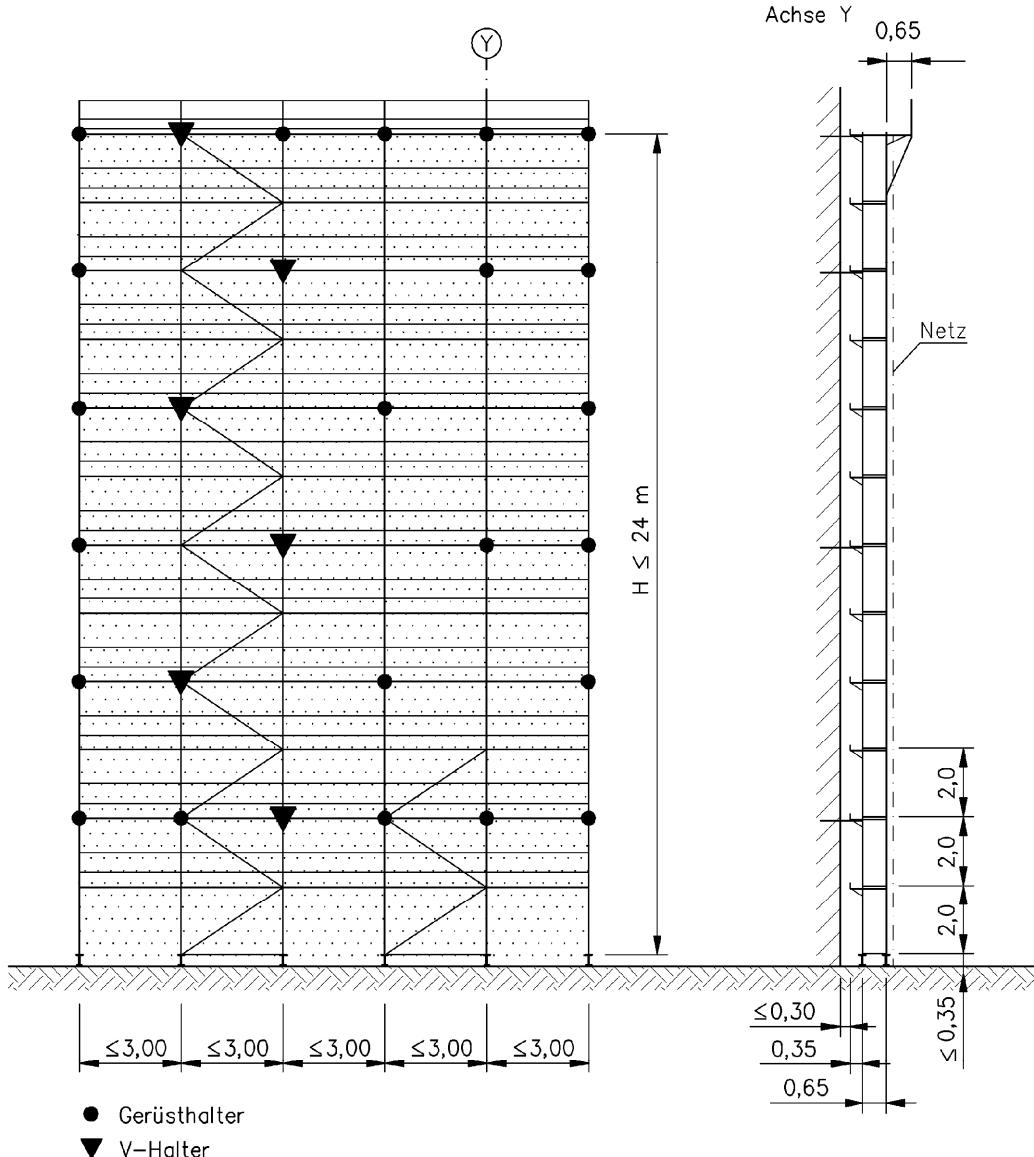
Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C  
Seite 4

**Netzbekleidetes Gerüst**

**geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

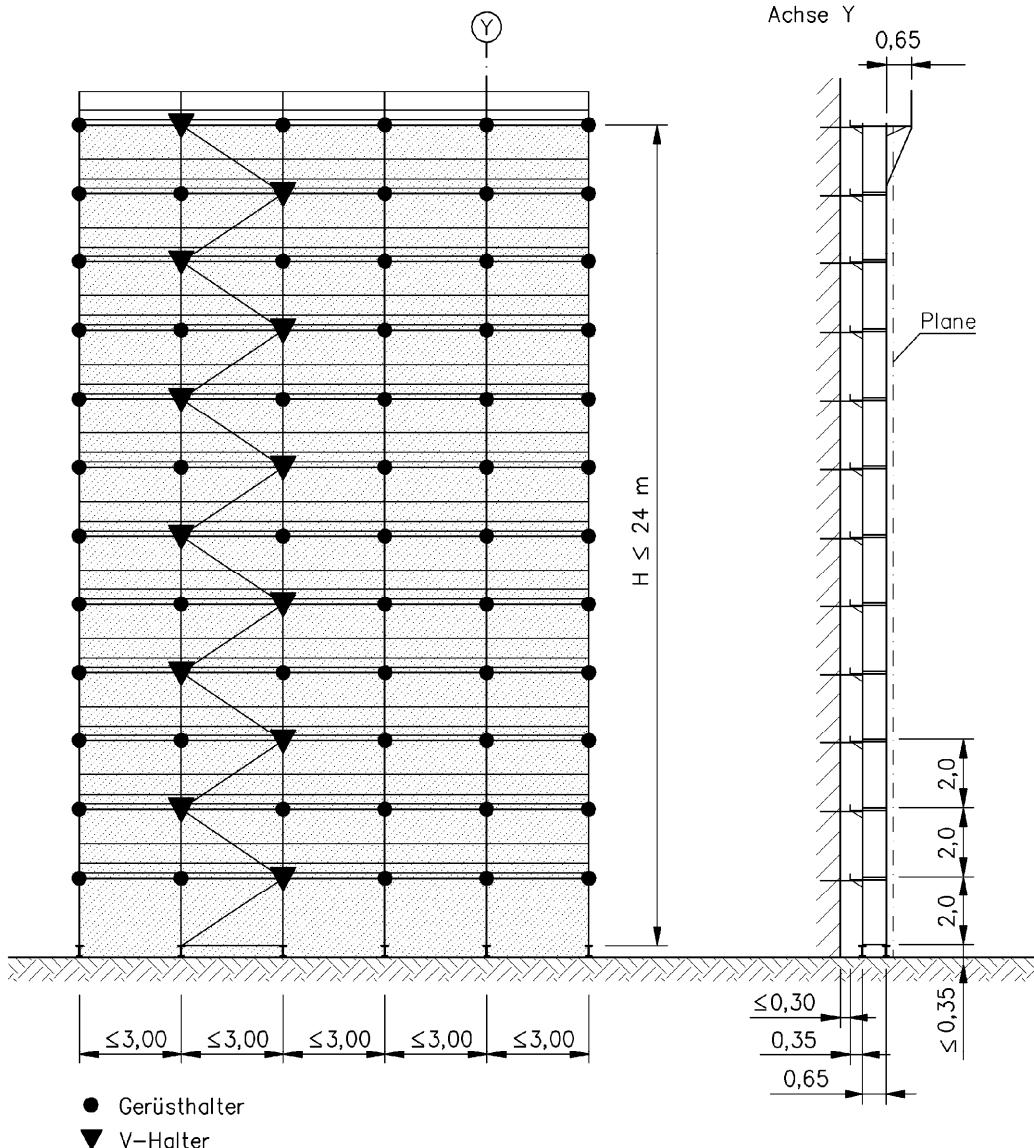
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Netzbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C  
Seite 5

**Planenbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

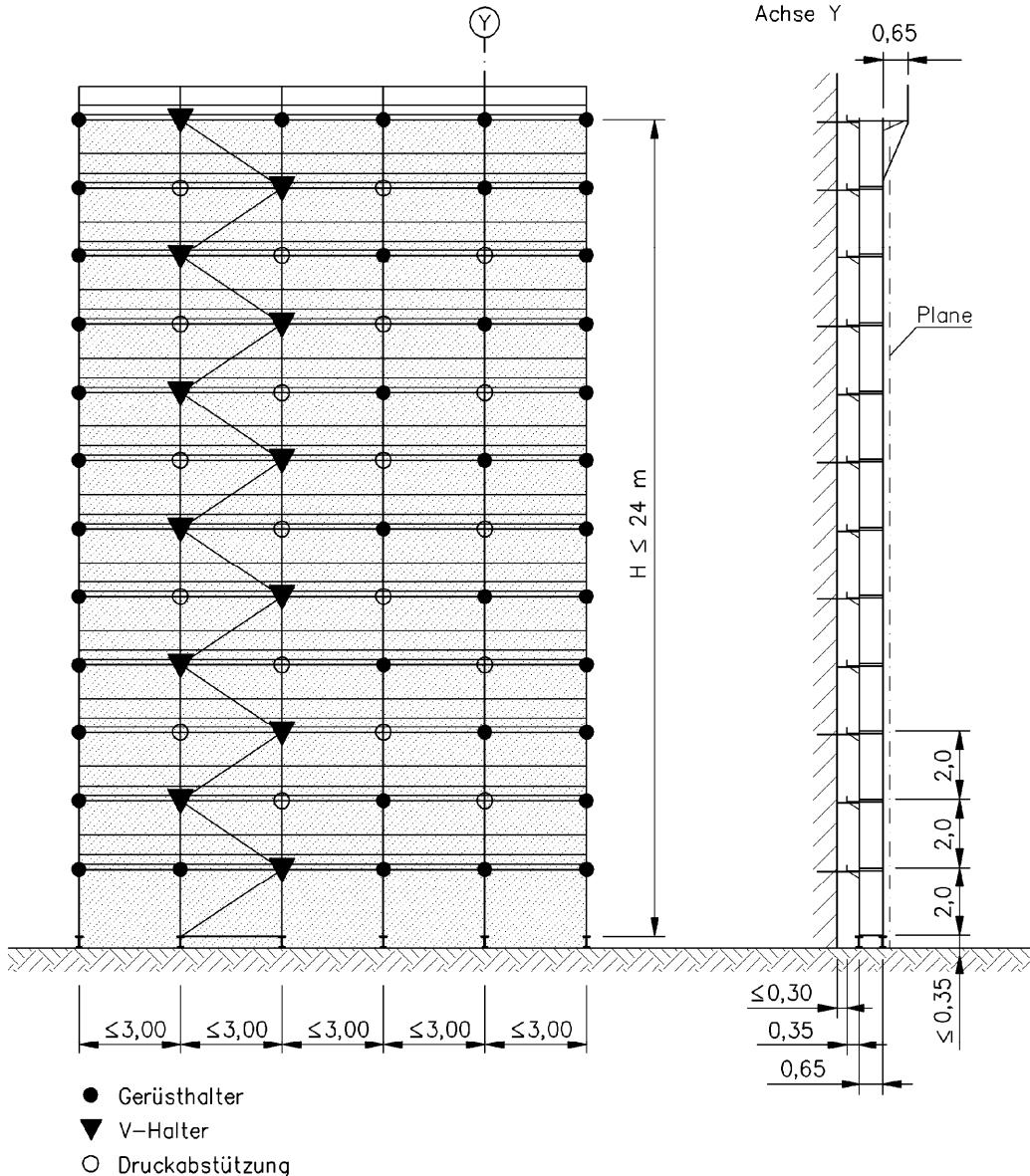
Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Anlage C  
Seite 6

**Planenbekleidetes Gerüst**

**geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planenbekleidetes Gerüst, geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

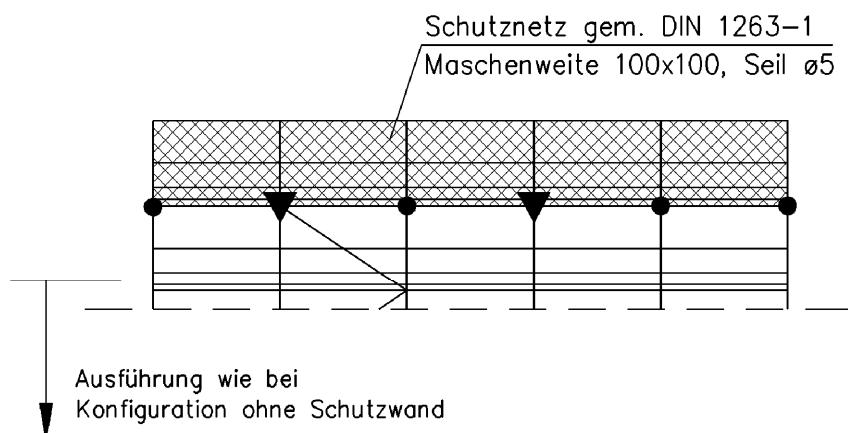
Anlage C  
Seite 7

**Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Konsolen**

**Schutzwand**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

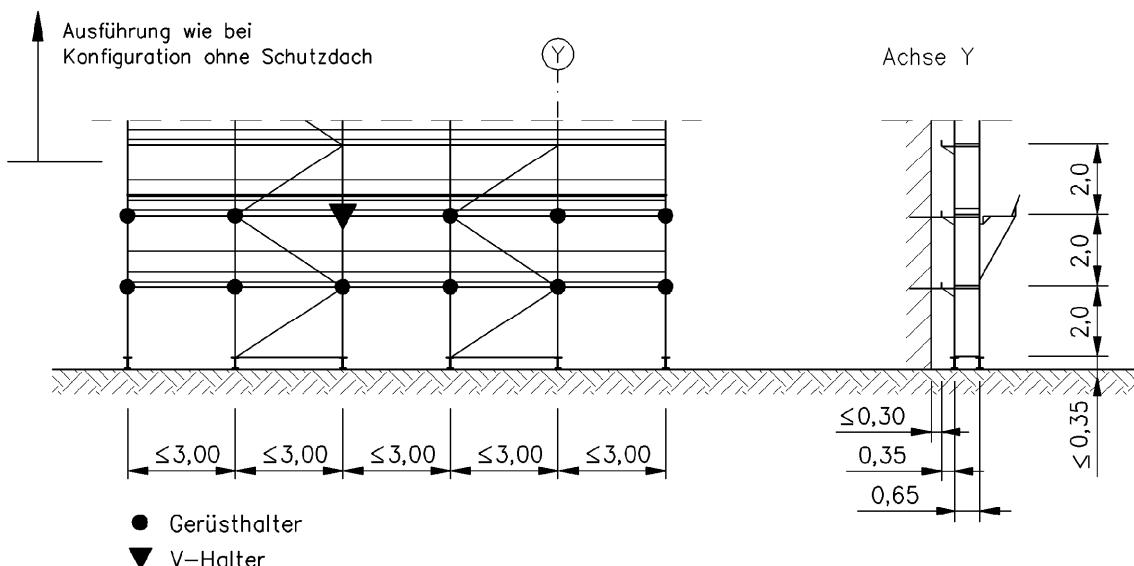
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Schutzwand

**Anlage C  
Seite 8**

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführungen ohne / mit Konsolen  
dreibohliges Schutzdach**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

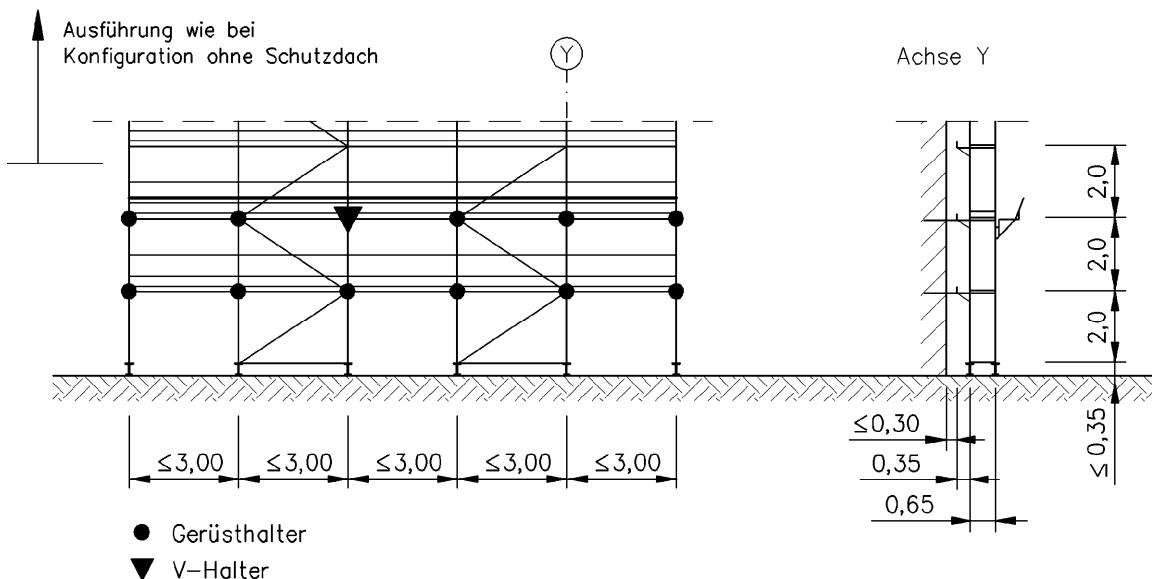
Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführungen ohne / mit Konsolen, dreibohliges Schutzdach

Anlage C  
Seite 9

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen  
zweibohliges Schutzdach**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, zweibohliges Schutzdach

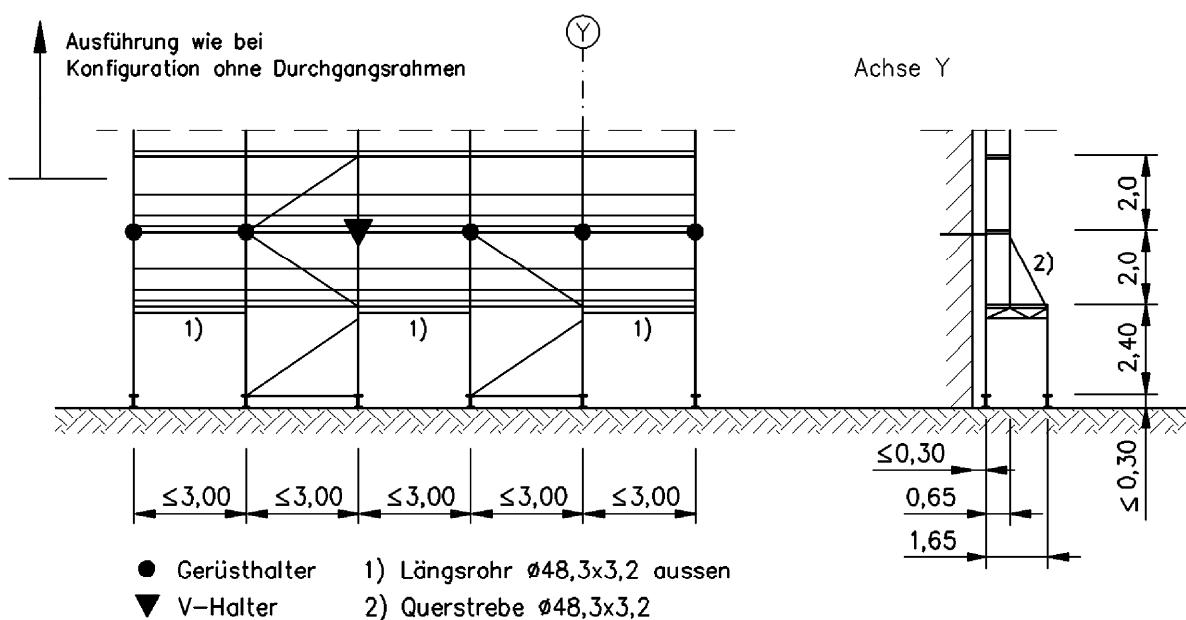
**Anlage C  
Seite 10**

**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne Konsolen**

**Durchgangsrahmen**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne Konsolen, Durchgangsrahmen

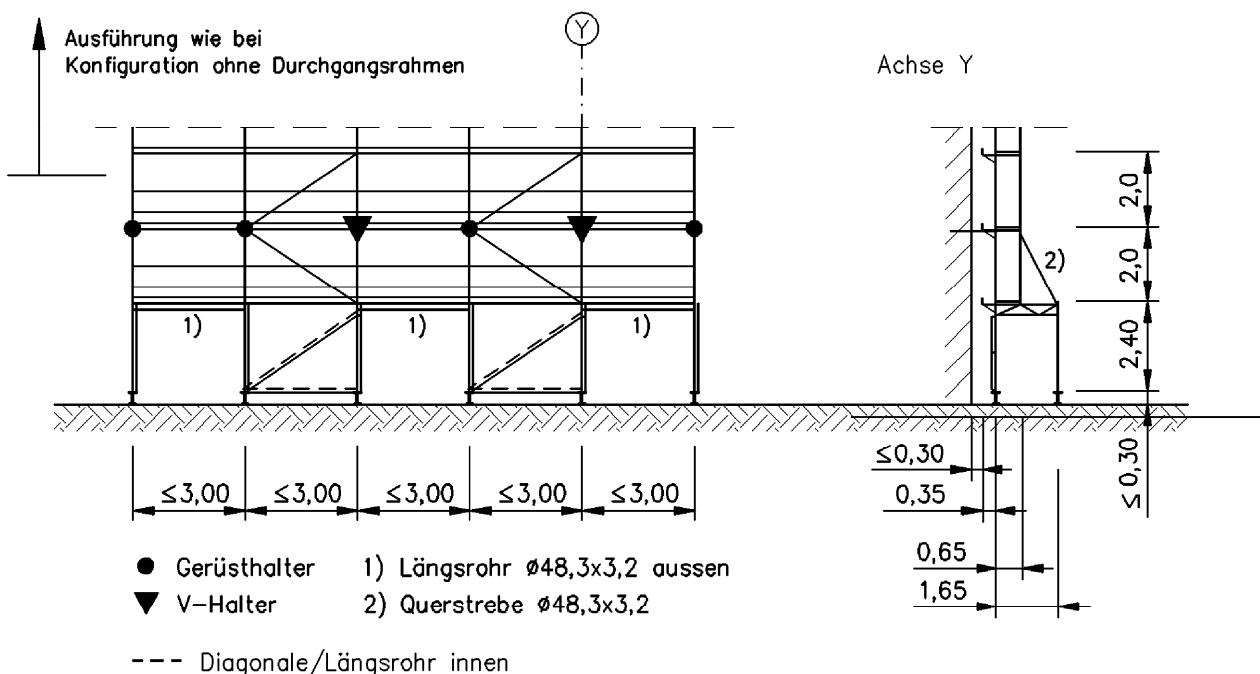
Anlage C  
Seite 11

**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen**

**Durchgangsrahmen**



Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, Durchgangsrahmen

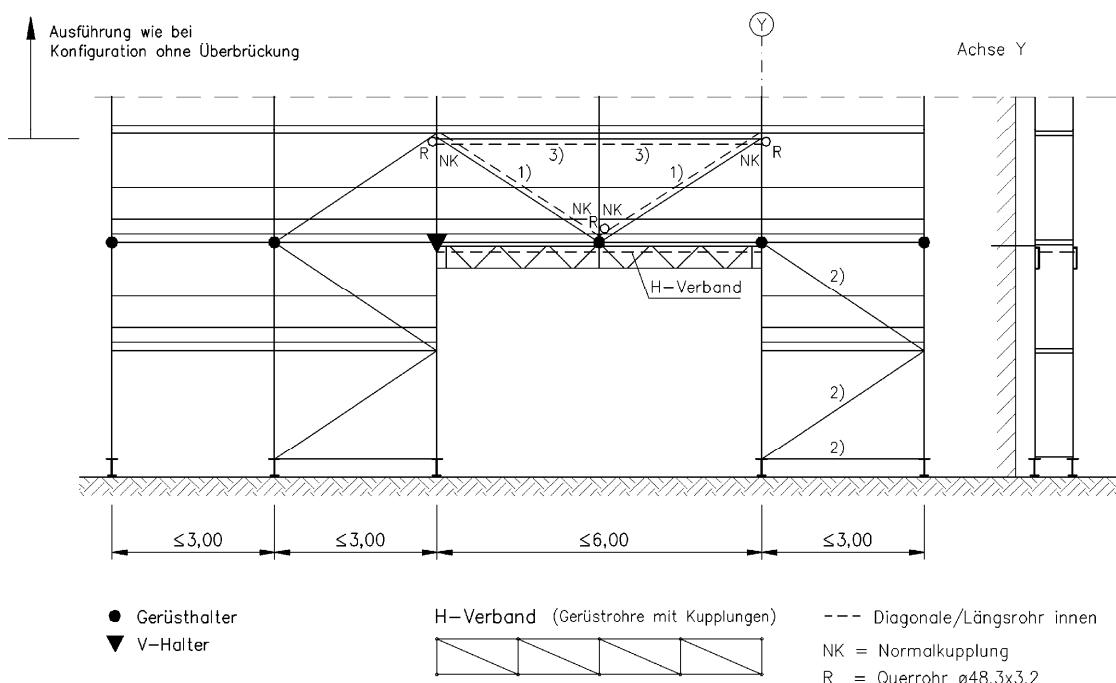
**Anlage C  
Seite 12**

### Unbekleidetes Gerüst

### teilweise offene / geschlossene Fassade

#### Ausführung ohne Konsolen

#### Überbrückung



- 1) Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonalen außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne Konsolen, Überbrückung

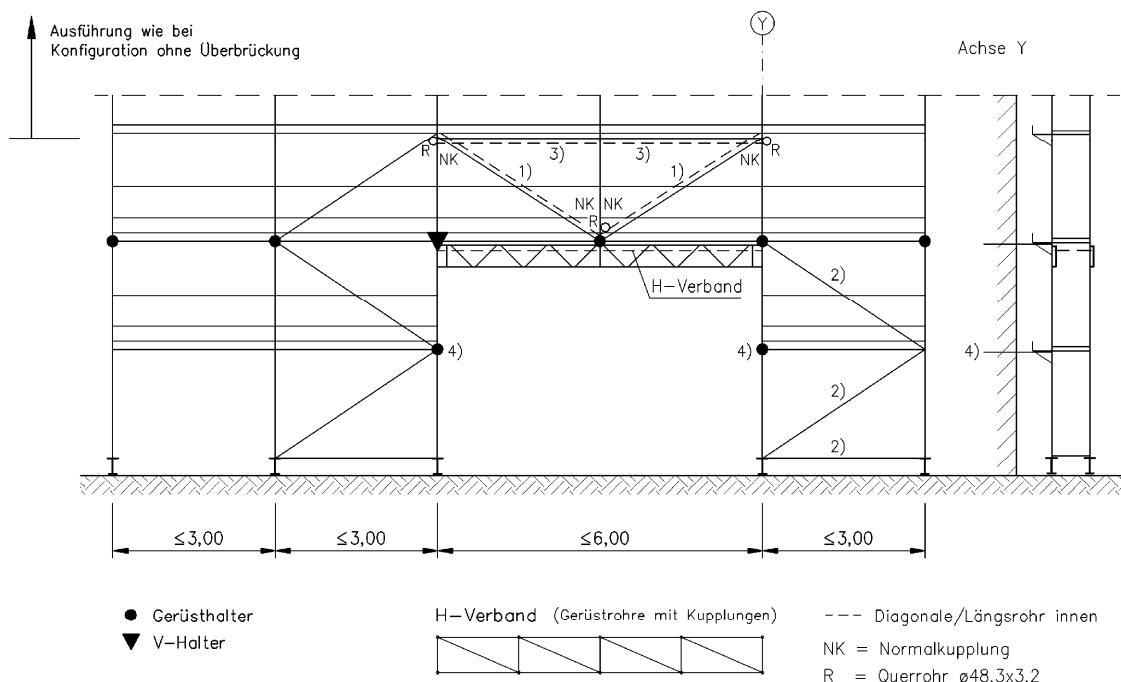
Anlage C  
Seite 13

## Unbekleidetes Gerüst

## teilweise offene / geschlossene Fassade

### Ausführung mit Innenkonsolen

### Überbrückung



- 1) Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonalen außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Zusätzlicher Gerüsthalter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innenkonsolen, Überbrückung

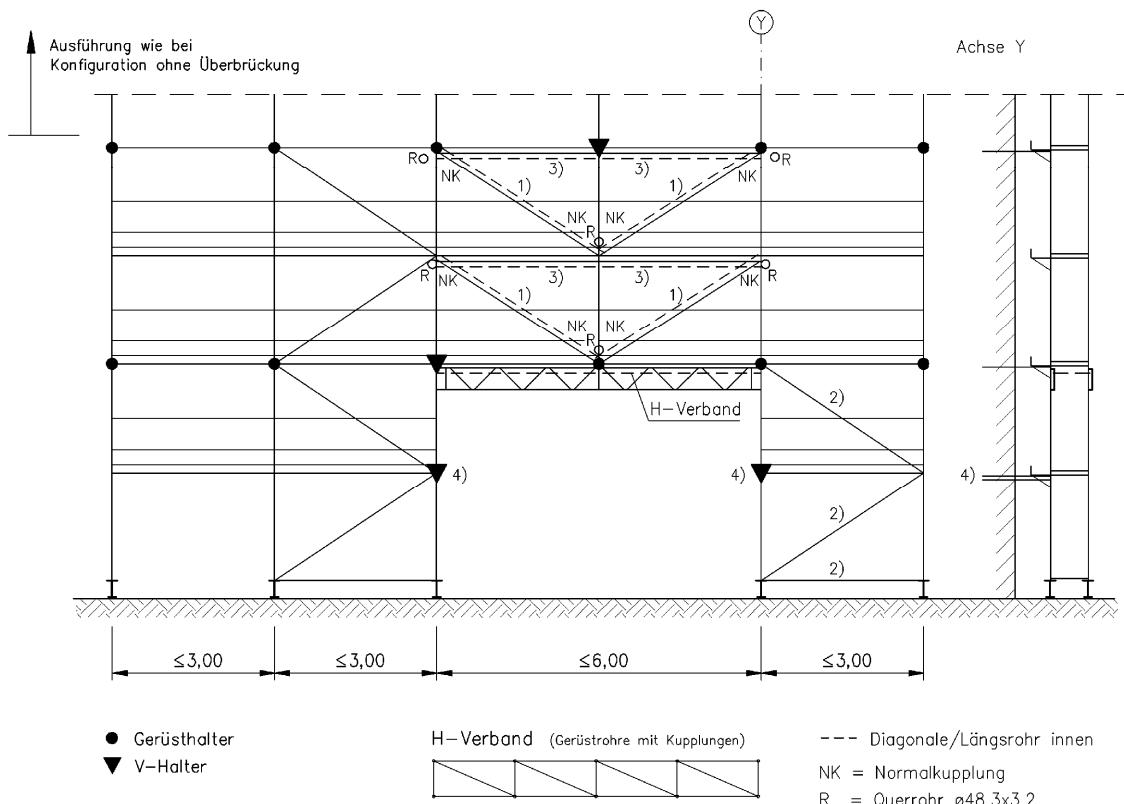
Anlage C  
Seite 14

## Unbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

### Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen

#### Überbrückung



- 1) Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonalen außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Zusätzlicher V-Halter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung

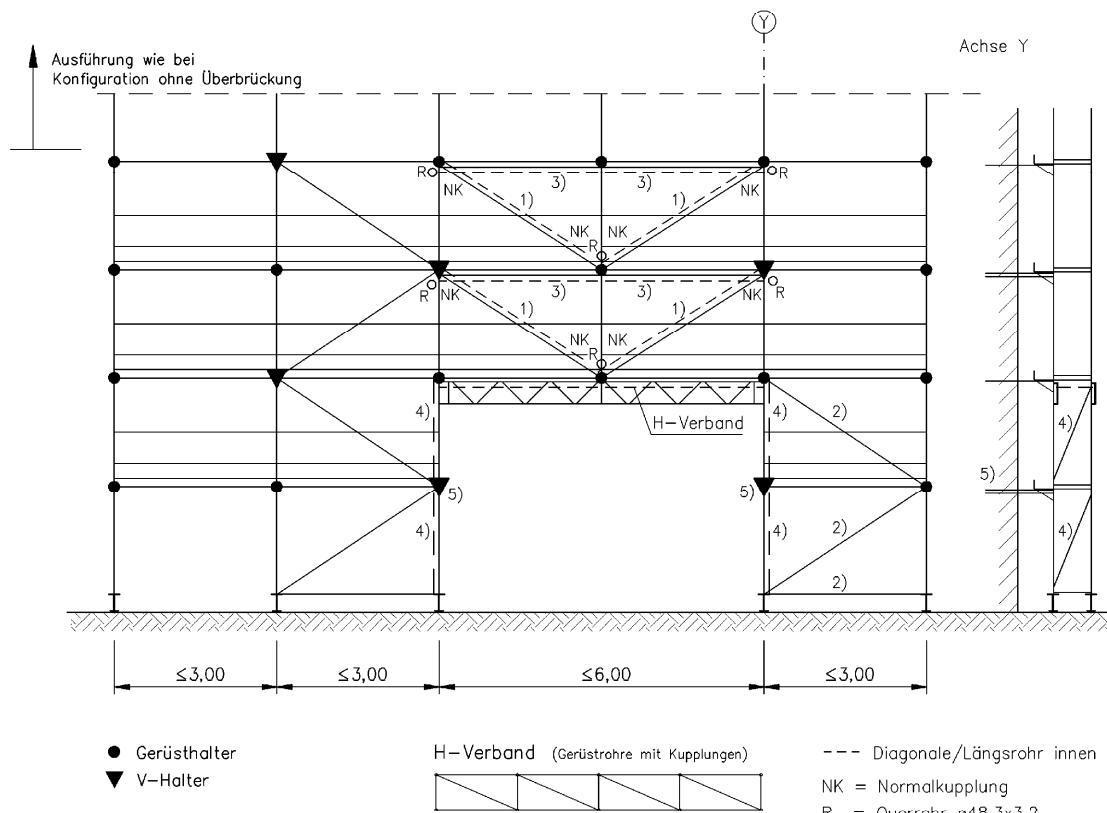
Anlage C  
Seite 15

### Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen

Überbrückung



- 1) Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 2) Zusätzliche Diagonalen außen und unten ein Längsriegel außen
- 3) Horizontale Gerüstrohre Ø48,3 x 3,2 innen und außen mit Normalkupplung
- 4) Querdiagonalen Ø48,3 x 3,2 mit Drehkupplung:  
bei offener Fassade bis H=4m, bei geschlossener Fassade bis H=2m
- 5) Zusätzlicher V-Halter im Bereich der Überbrückung in der Höhe 2m

Max. Spindellänge: 350 mm

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung

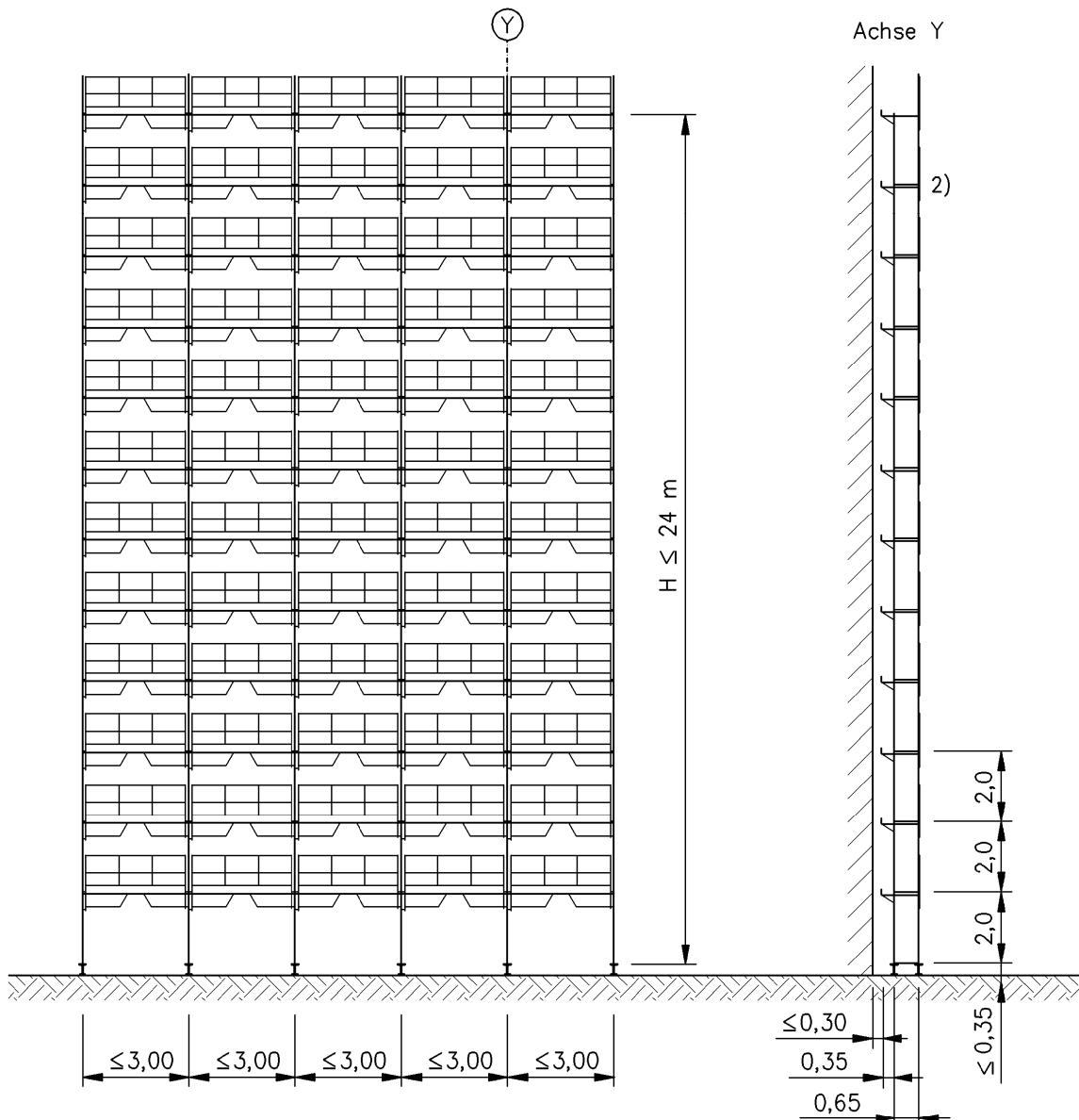
Anlage C  
Seite 16

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Innenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Sicherungsgeländer**



2) Ständerstoß in dieser Lage bei der Konfiguration mit Innenkonsolen bei einer Feldlänge von 3,00 m zugfest ausbilden.

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, Sicherungsgeländer

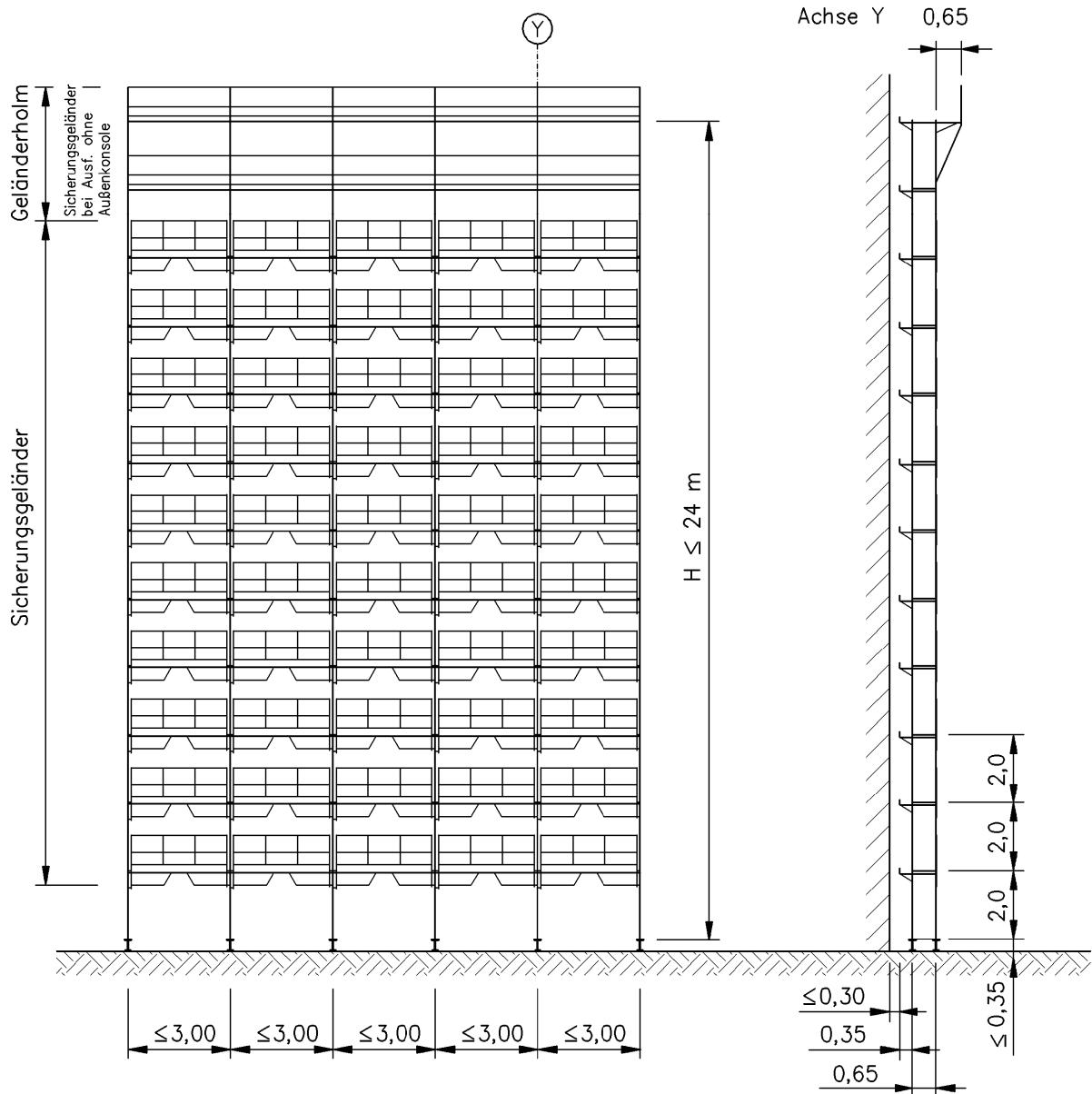
Anlage C  
Seite 17

**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**Sicherungsgeländer**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, Sicherungsgeländer

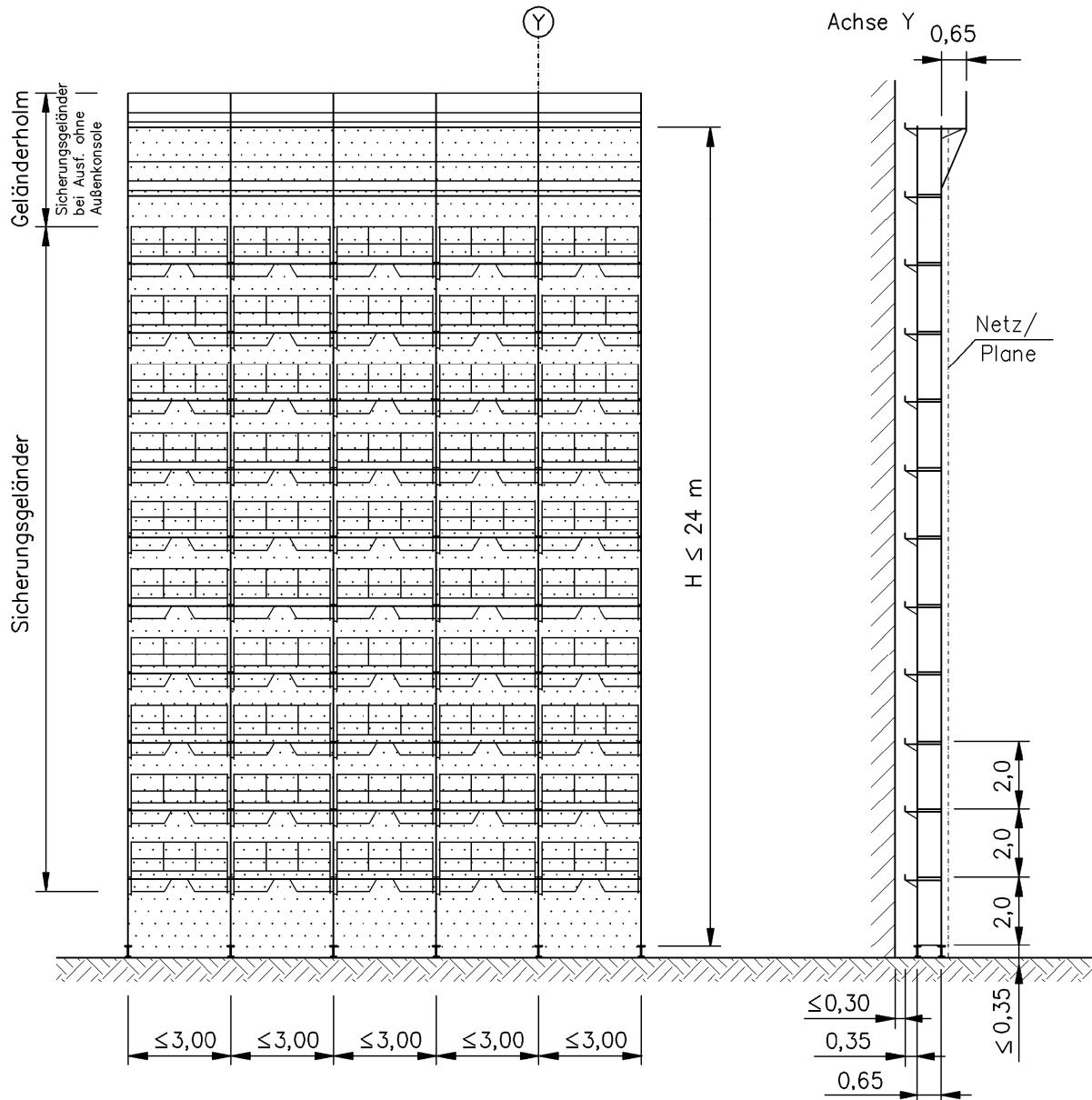
**Anlage C  
Seite 18**

**Netz- / Planenbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen  
ohne Sonderausstattung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Sicherungsgeländer**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Netz- / Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Sicherungsgeländer

Anlage C  
Seite 19

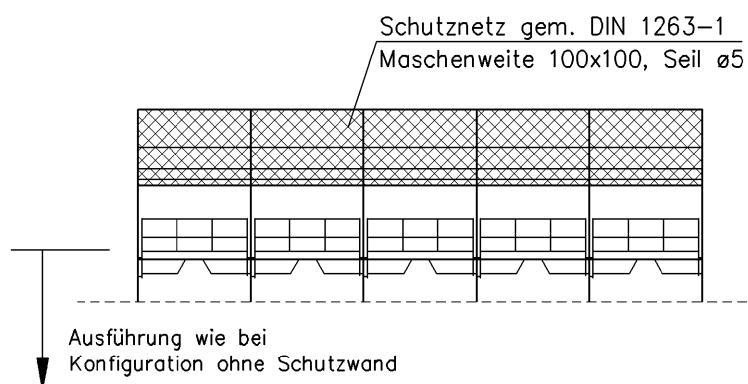
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Sicherungsgeländer

Schutzwand



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Anlage C  
Seite 20

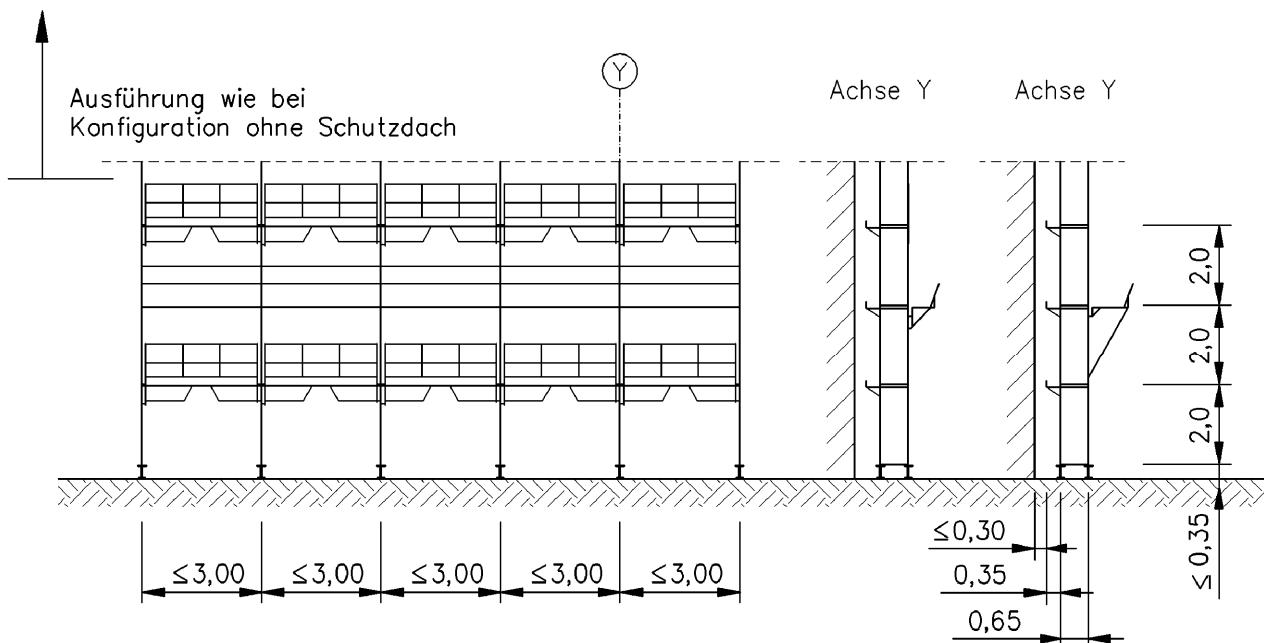
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Schutzwand, Sicherungsgeländer

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführungen ohne / mit Konsolen  
zwei- / dreibohliges Schutzdach**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Sicherungsgeländer**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführungen ohne / mit Konsolen, Schutzdach, Sicherungsgeländer

**Anlage C  
Seite 21**

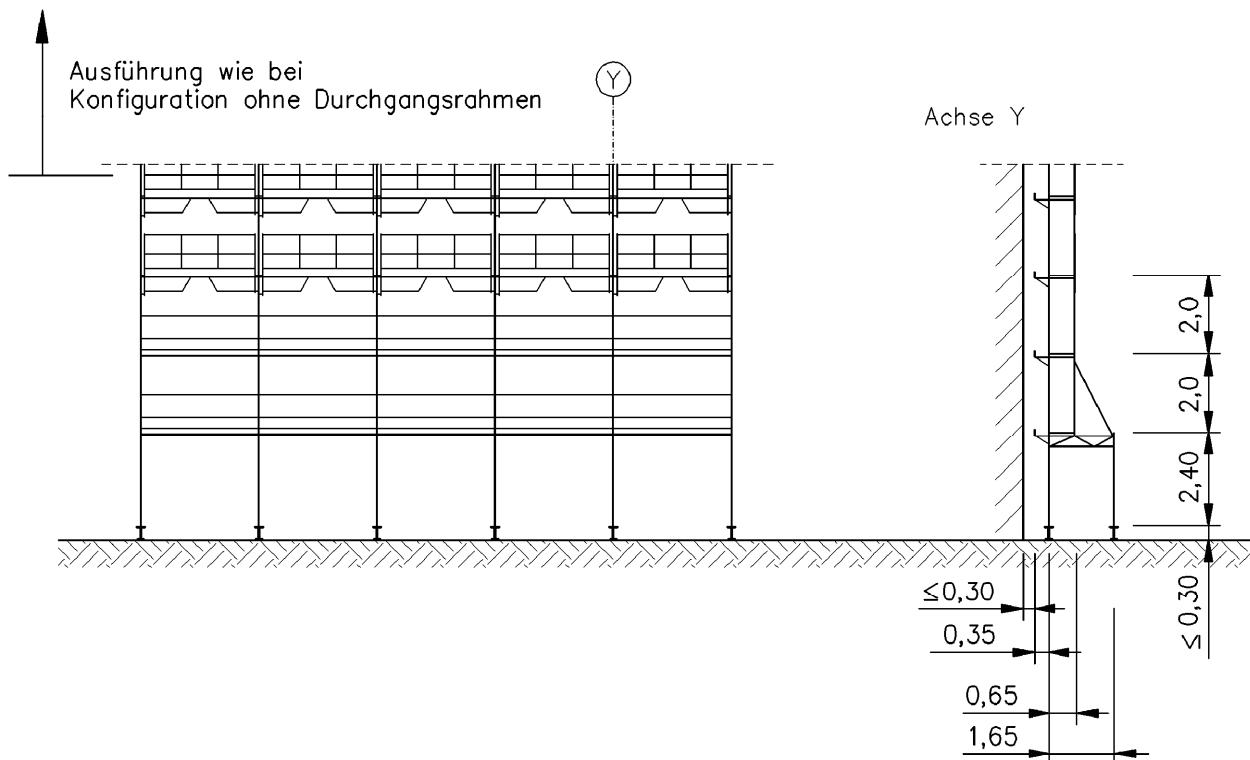
**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen**

**Durchgangsrahmen**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Sicherungsgeländer**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Durchgangsrahmen, Sicherungsgeländer

Anlage C  
Seite 22

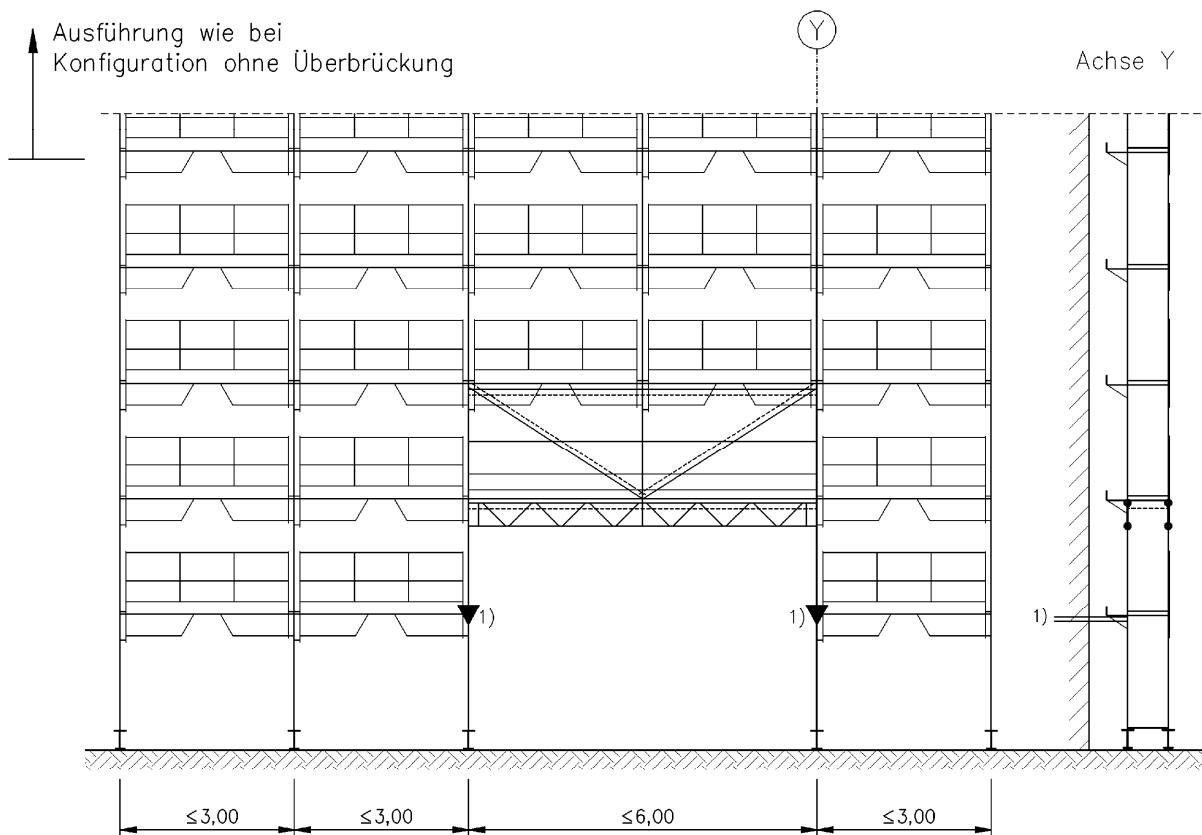
**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Innenkonsolen**

**Überbrückung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Sicherungsgeländer**



1) Zusätzlicher V-Halter bei Konfigurationen mit Innenkonsolen

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, Überbrückung, Sicherungsgeländer

Anlage C  
Seite 23

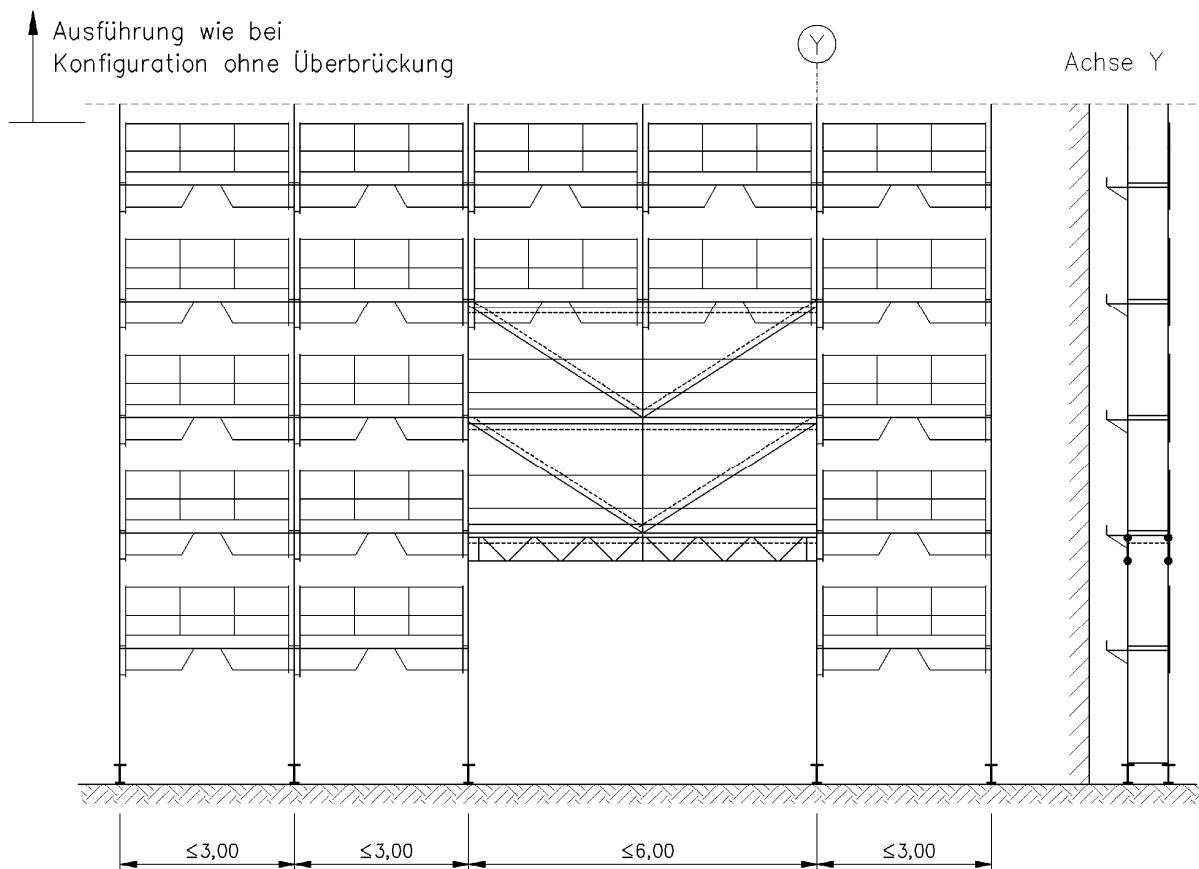
**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen**

**Überbrückung**

**Sicherungsgeländer**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung, Sicherungsgeländer

Anlage C  
Seite 24

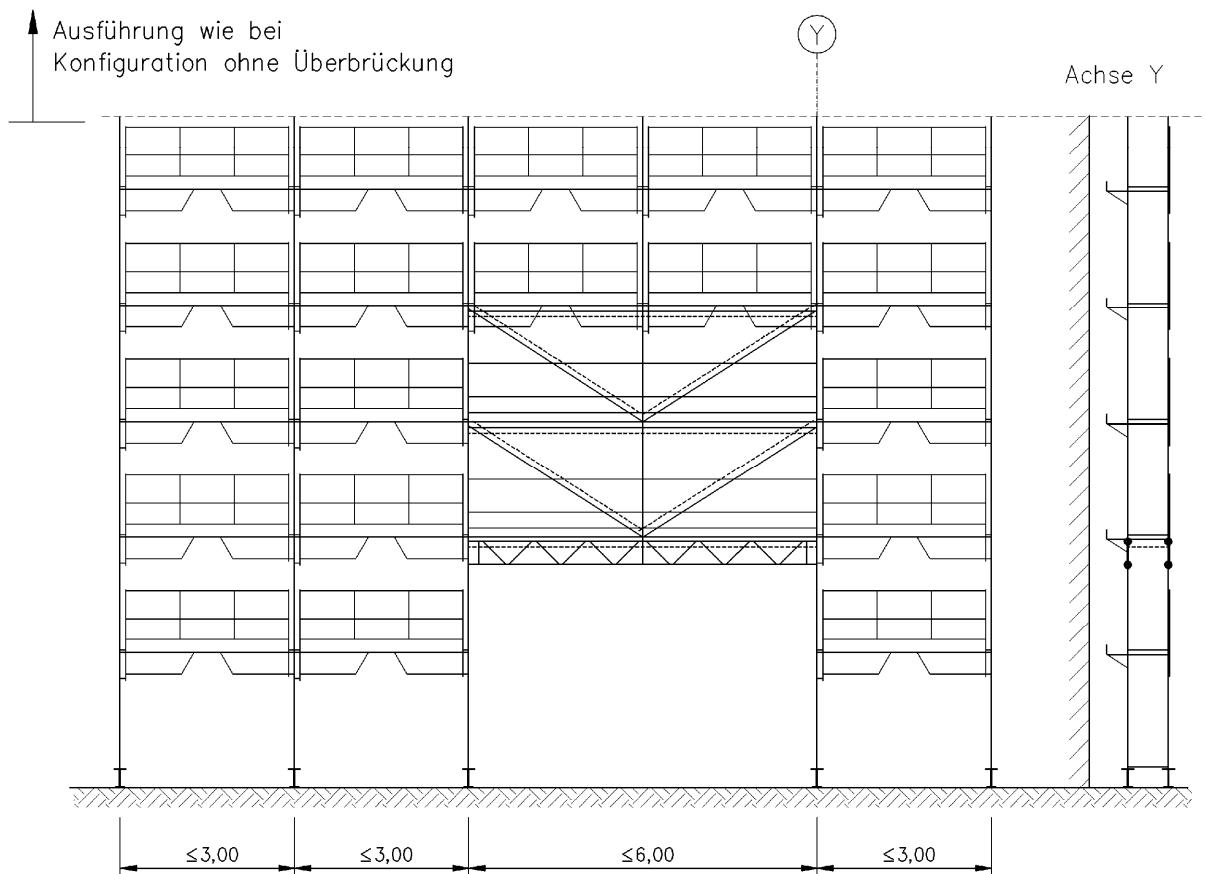
**Planenbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen**

**Überbrückung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Sicherungsgeländer**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Überbrückung, Sicherungsgeländer

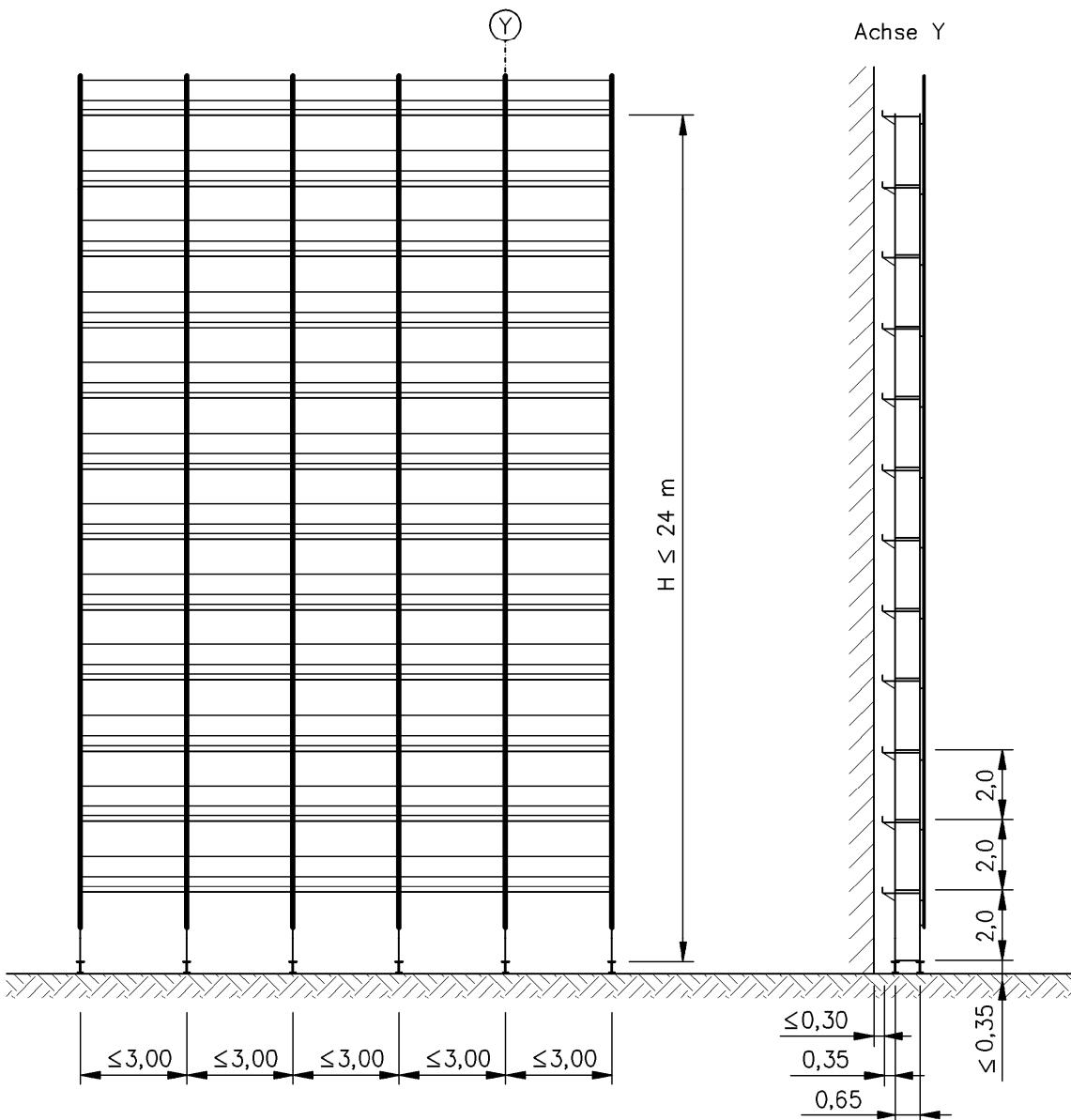
**Anlage C  
Seite 25**

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne Konsolen / mit Innenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**MSG - Doppelpfosten**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne Konsolen / mit Innenkonsolen, MSG - Doppelpfosten

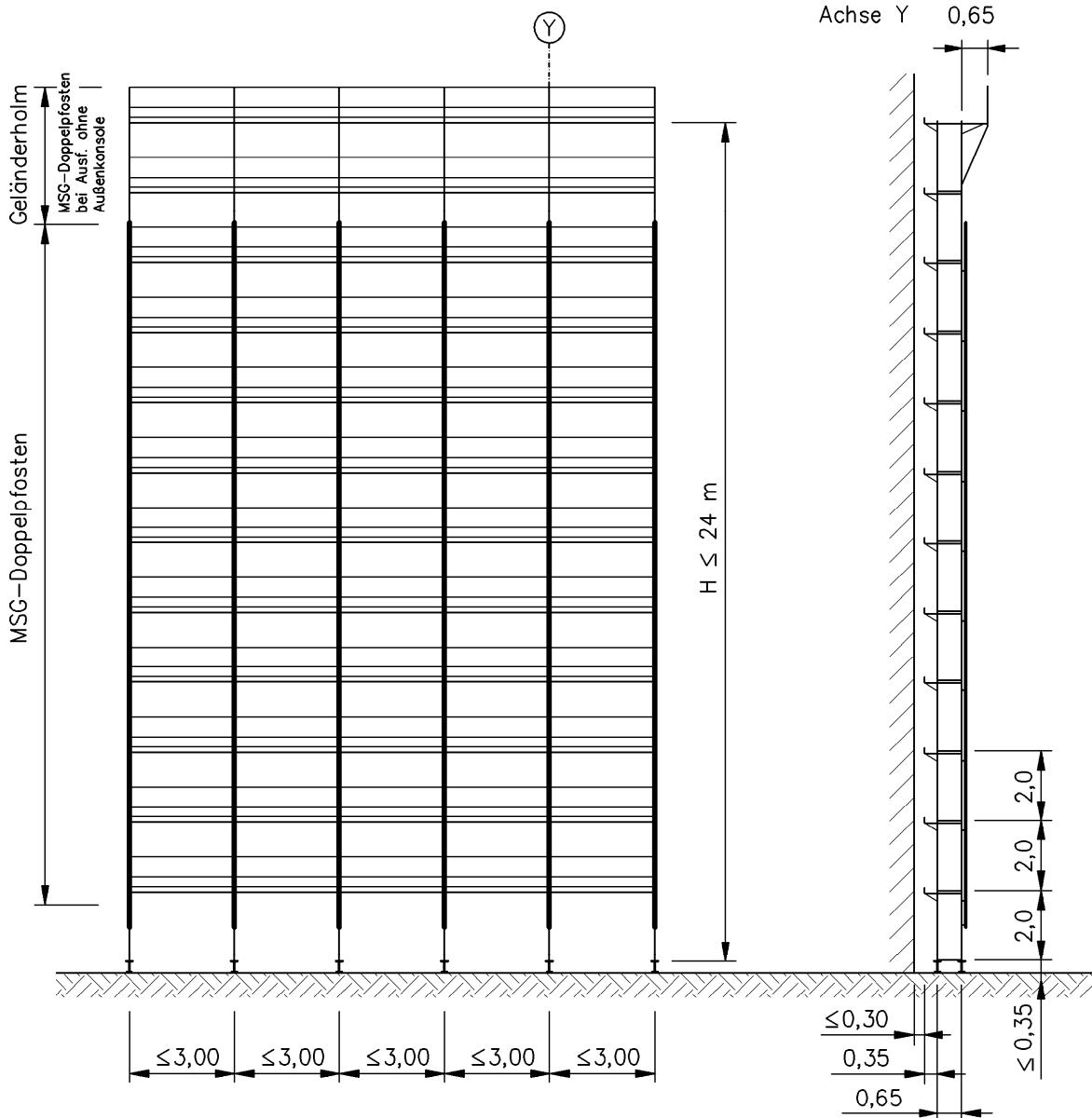
**Anlage C  
Seite 26**

Unbekleidetes Gerüst

Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung

teilweise offene / geschlossene Fassade

MSG - Doppelposten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, MSG - Doppelposten

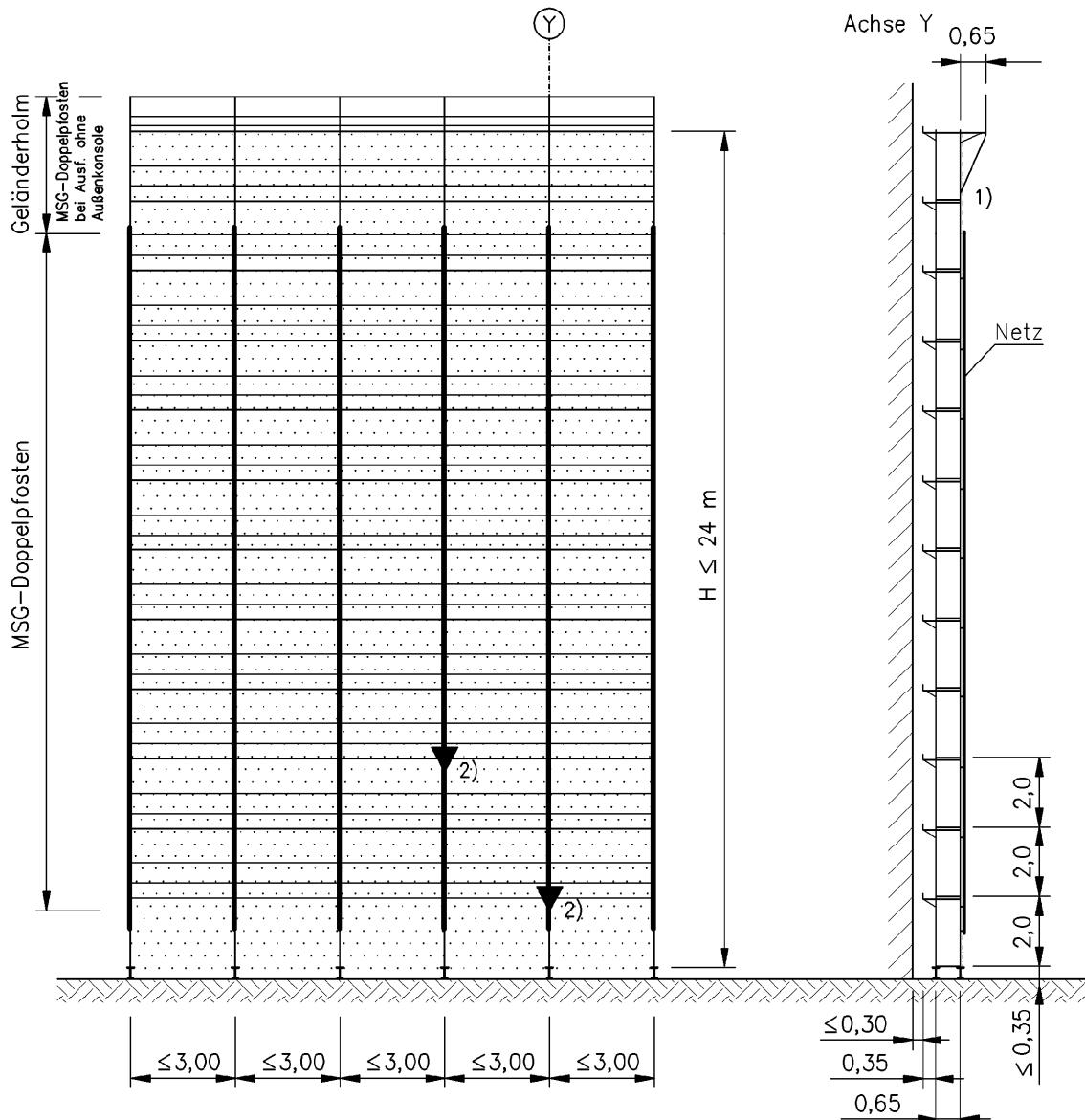
Anlage C  
Seite 27

**Netzbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossenen Fassade**

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**MSG - Doppelposten**



- 1) In diesen Lagen alle Ständerstöße bei geschlossenener Fassade zugfest ausbilden
- 2) In diesen Ankerebenen wird ein zweiter V-Halter bei der teilweise offenen fassade notwendig

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

**Anlage C  
Seite 28**

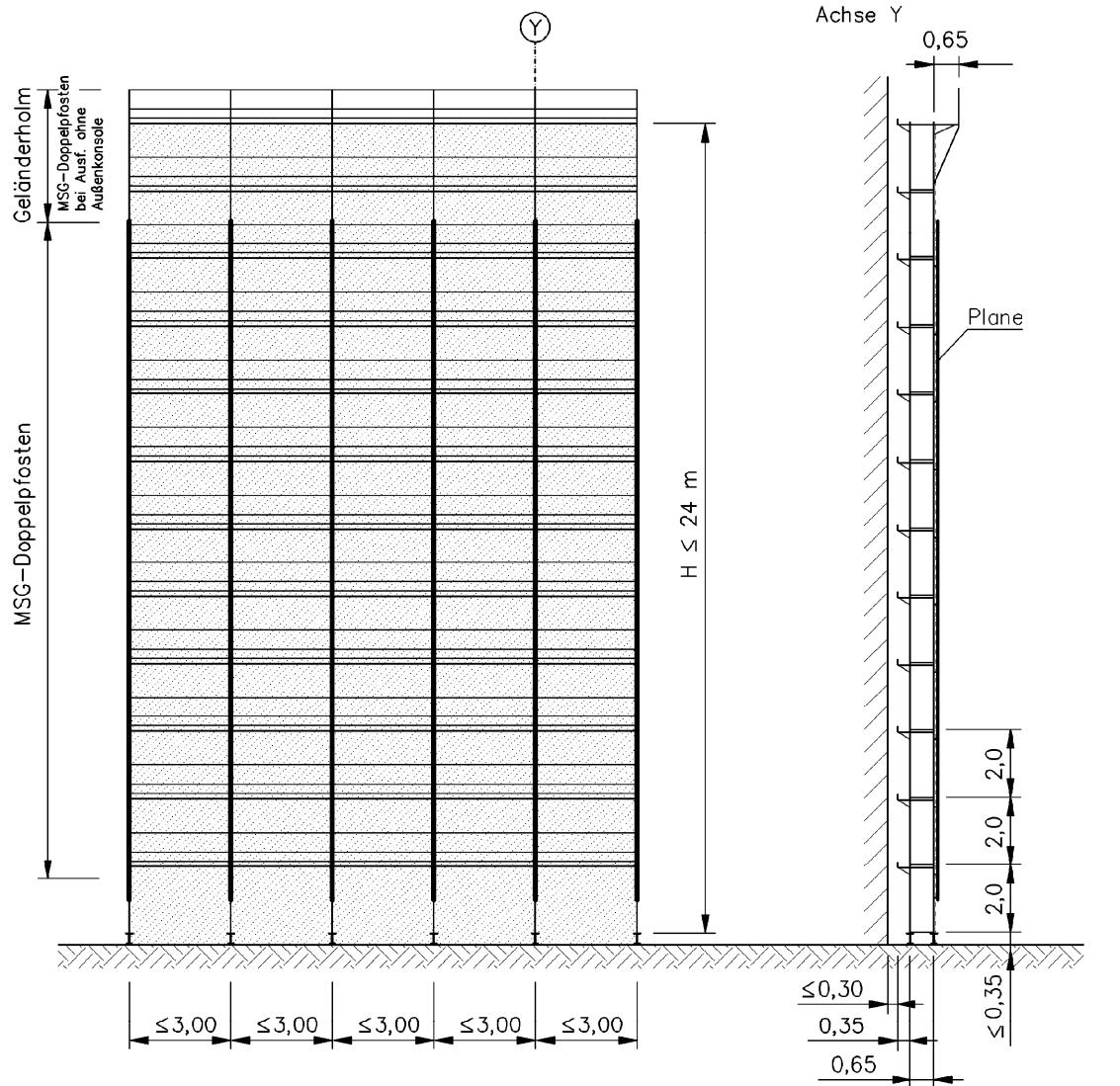
Netzbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossenen Fassade  
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, MSG - Doppelposten

**Planbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene /geschlossene Fassade**

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen  
ohne Sonderausstattung**

**MSG - Doppelposten**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Planbekleidetes Gerüst, teilweise offene /geschlossene Fassade  
Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen, MSG - Doppelposten

**Anlage C  
Seite 29**

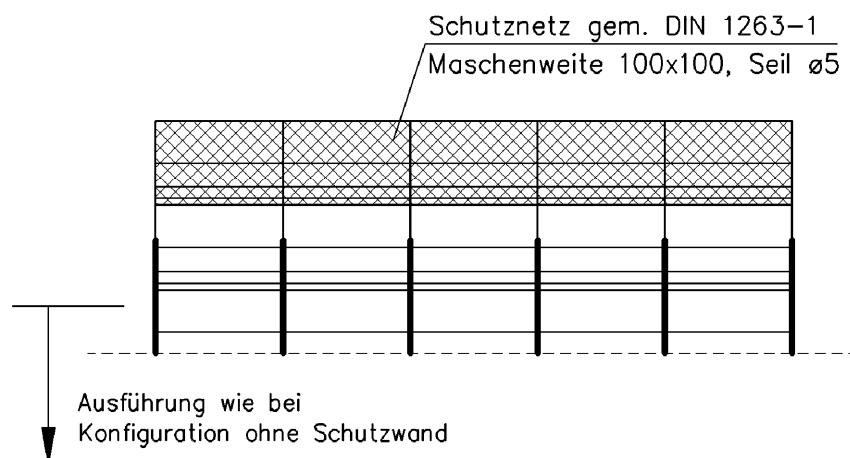
Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst

teilweise offene / geschlossene Fassade

Ausführung ohne / mit Konsolen

Schutzwand

MSG - Doppelposten



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Schutzwand, MSG - Doppelposten

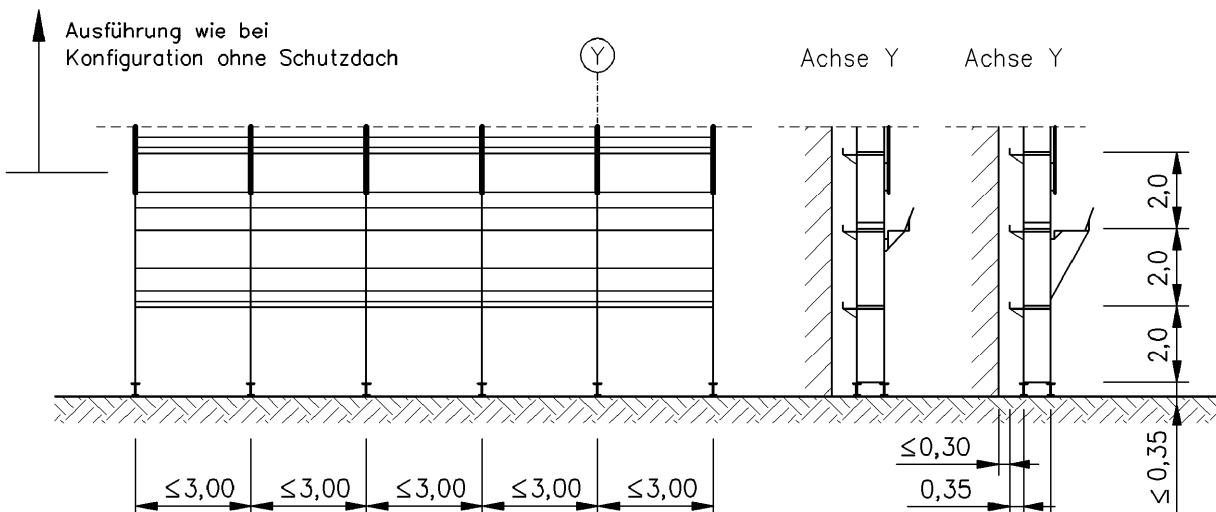
Anlage C  
Seite 30

**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführungen ohne / mit Konsolen  
zwei- / dreibohliges Schutzdach**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**MSG - Doppelpfosten**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführungen ohne / mit Konsolen, Schutzdach, MSG - Doppelpfosten

**Anlage C  
Seite 31**

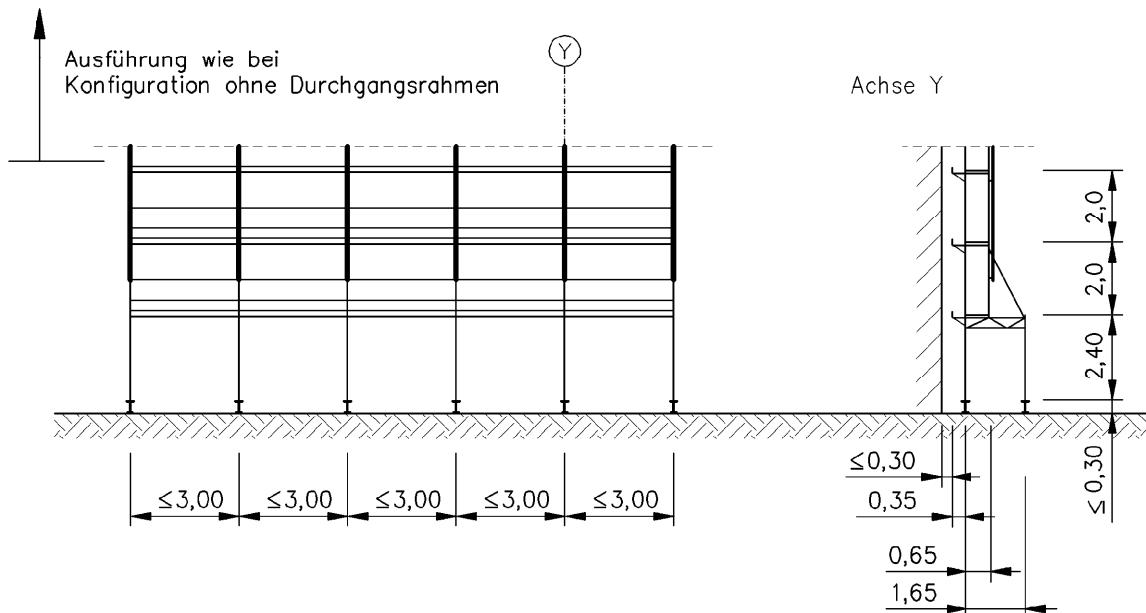
**Unbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen**

**Durchgangsrahmen**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**MSG - Doppelpfosten**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Durchgangsrahmen, MSG - Doppelpfosten

Anlage C  
Seite 32

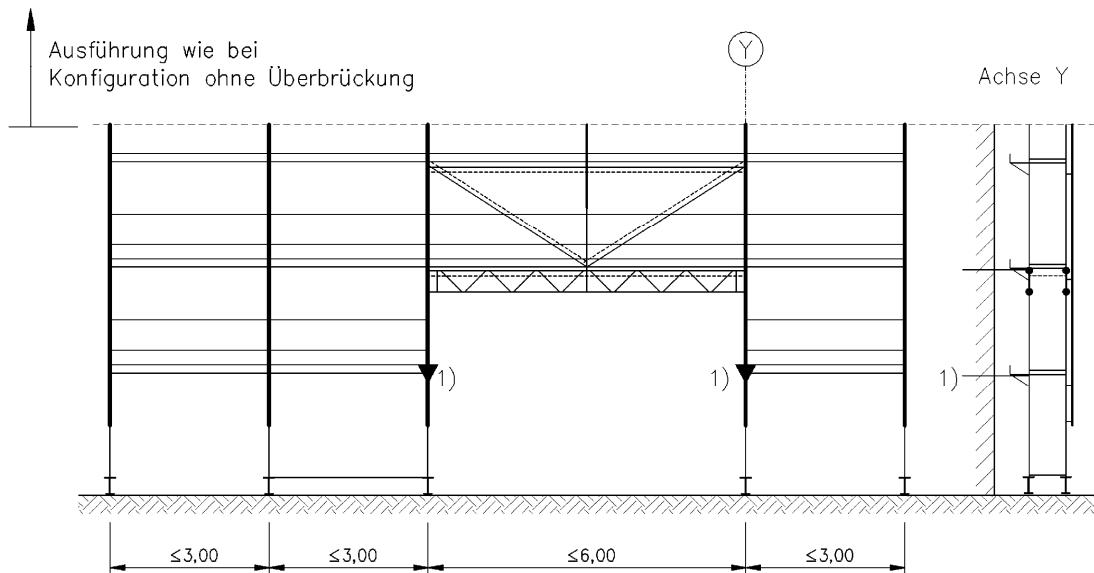
**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Innenkonsolen**

**Überbrückung**

**MSG - Doppelpfosten**



1) Zusätzlicher V-Halter bei Konfigurationen mit Innenkonsolen

Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, Überbrückung, MSG - Doppelpfosten

**Anlage C  
Seite 33**

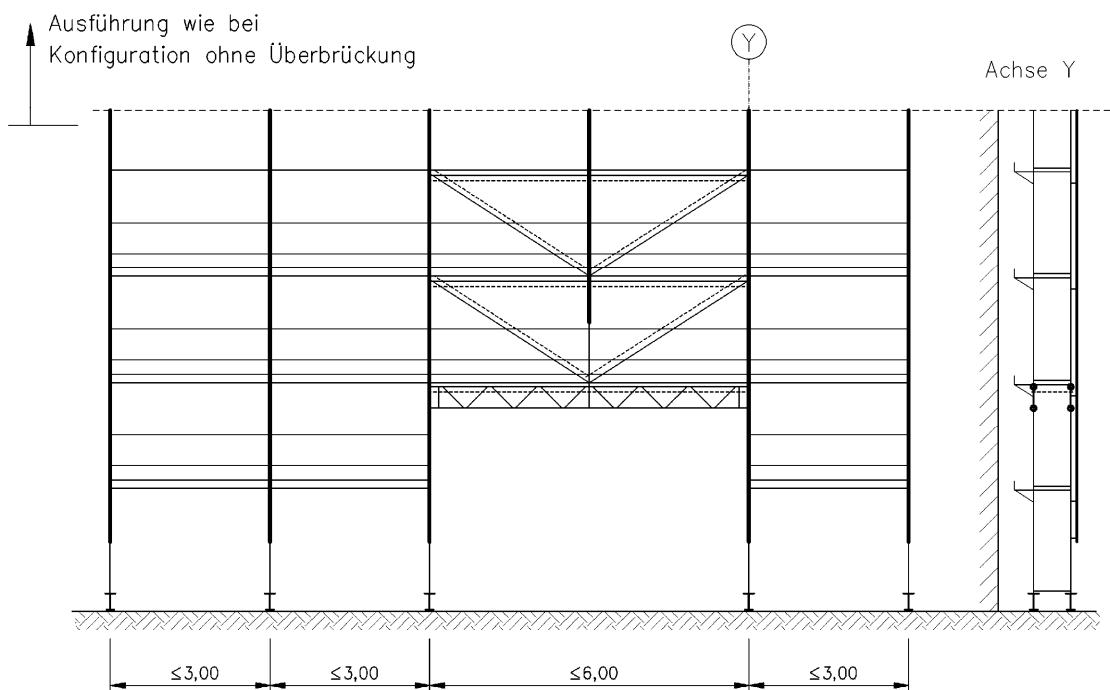
**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung mit Innen- und Außenkonsolen**

**Überbrückung**

**MSG - Doppelpfosten**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Innen- und Außenkonsolen, Überbrückung, MSG - Doppelpfosten

**Anlage C  
Seite 34**

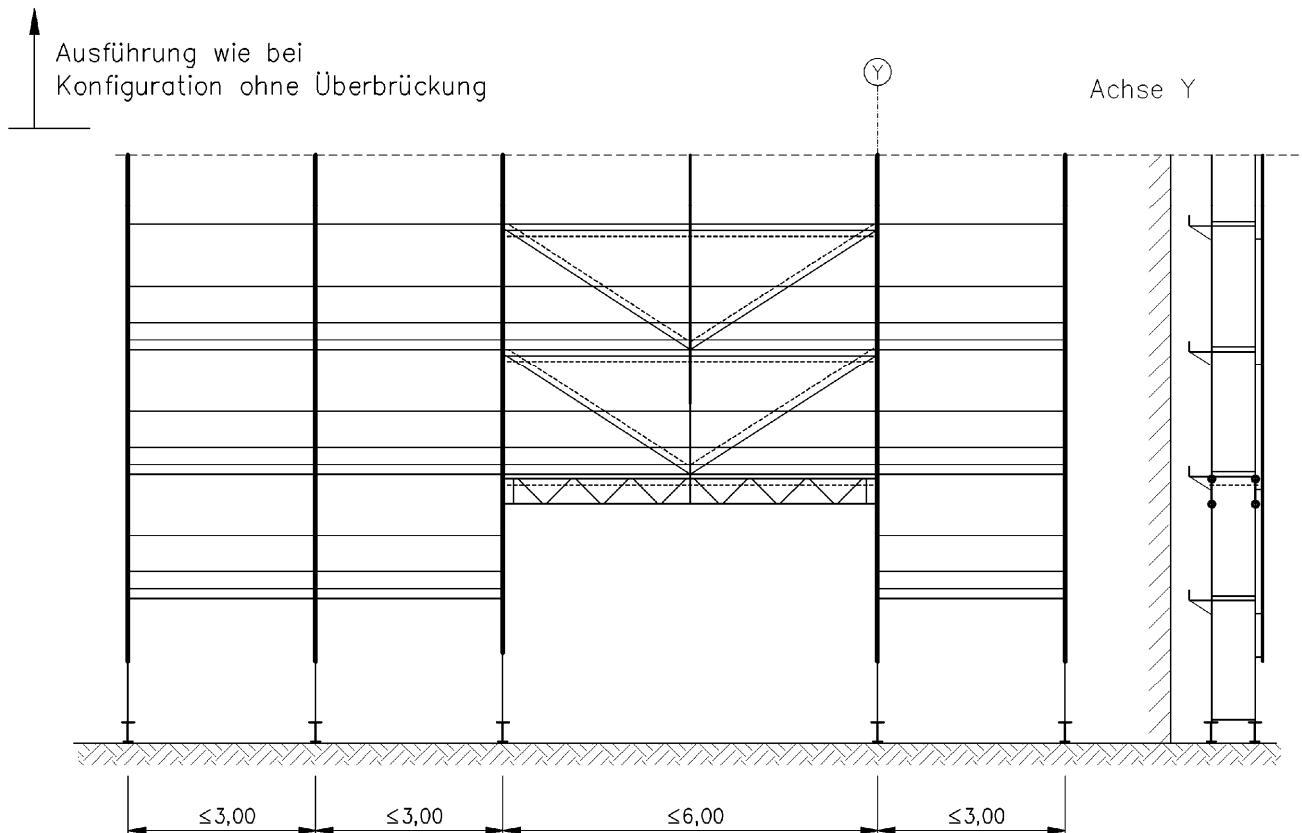
**Planenbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen**

**Überbrückung**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**MSG - Doppelpfosten**



Verankerung und Aussteifung siehe der jeweiligen Konfiguration entsprechend.

Leitergang siehe Anlage C, Seite 36.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

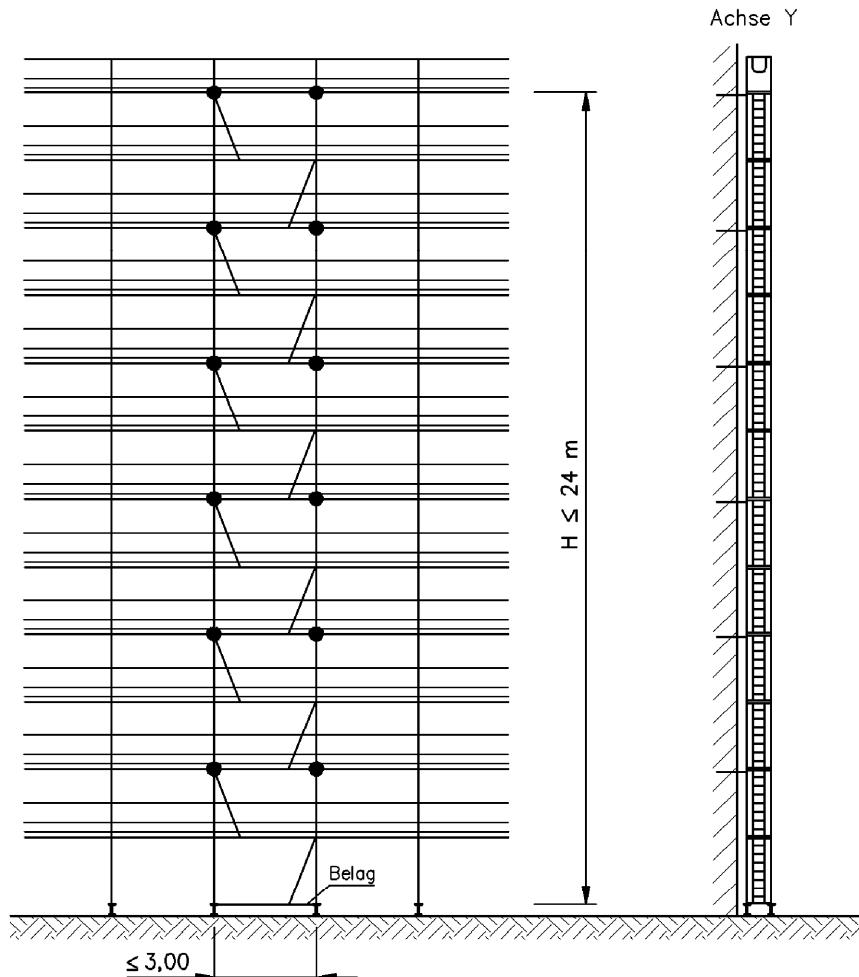
Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, Überbrückung, MSG - Doppelpfosten

Anlage C  
Seite 35

**Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Konsolen  
mit Leiteraufgang (innenliegend)**



Die gezeigten Anker + Aussteifungselemente sind  
zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den  
entsprechenden Konfigurationen enthalten sind.

Rux Schnellbaugerüst Super 65

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit Leiteraufgang (innenliegend)

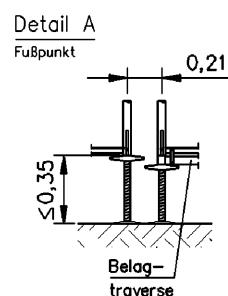
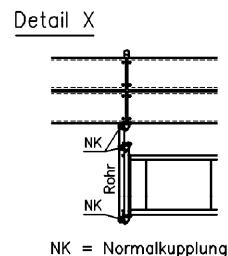
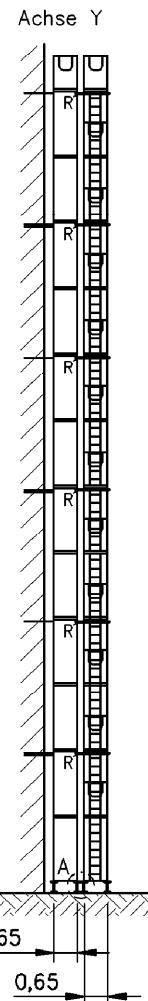
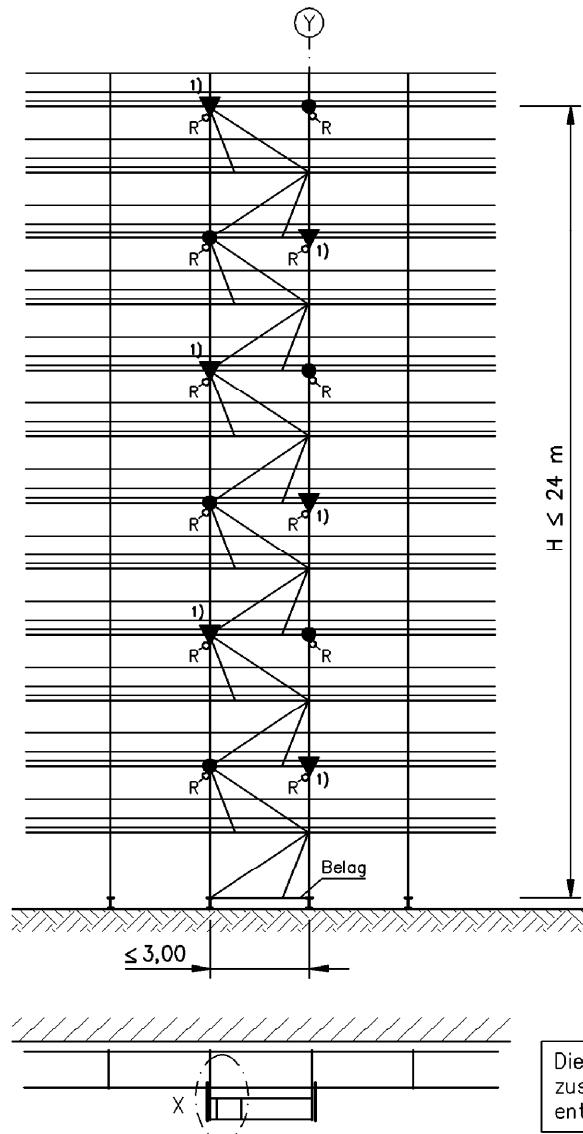
Anlage C  
Seite 36

**Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst**

**Ausführung ohne / mit Konsolen  
mit vorgestelltem Leiteraufgang**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**unbekleideter Leiteraufgang**



Die gezeigten Anker + Aussteifungselemente sind  
zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den  
entsprechenden Konfigurationen enthalten sind.

- Gerüsthalter
- ▼ V-Halter
- R = Verbindungsrohre zwischen Leiteraufgang und  
Gerüst auf Ankerebene (siehe Detail X)

Verankerung: Im Bereich des Leiteraufgangs ist in jeder Ankerebene zu verankern.  
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussebene des Treppenturms.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit vorgestelltem Leiteraufgang

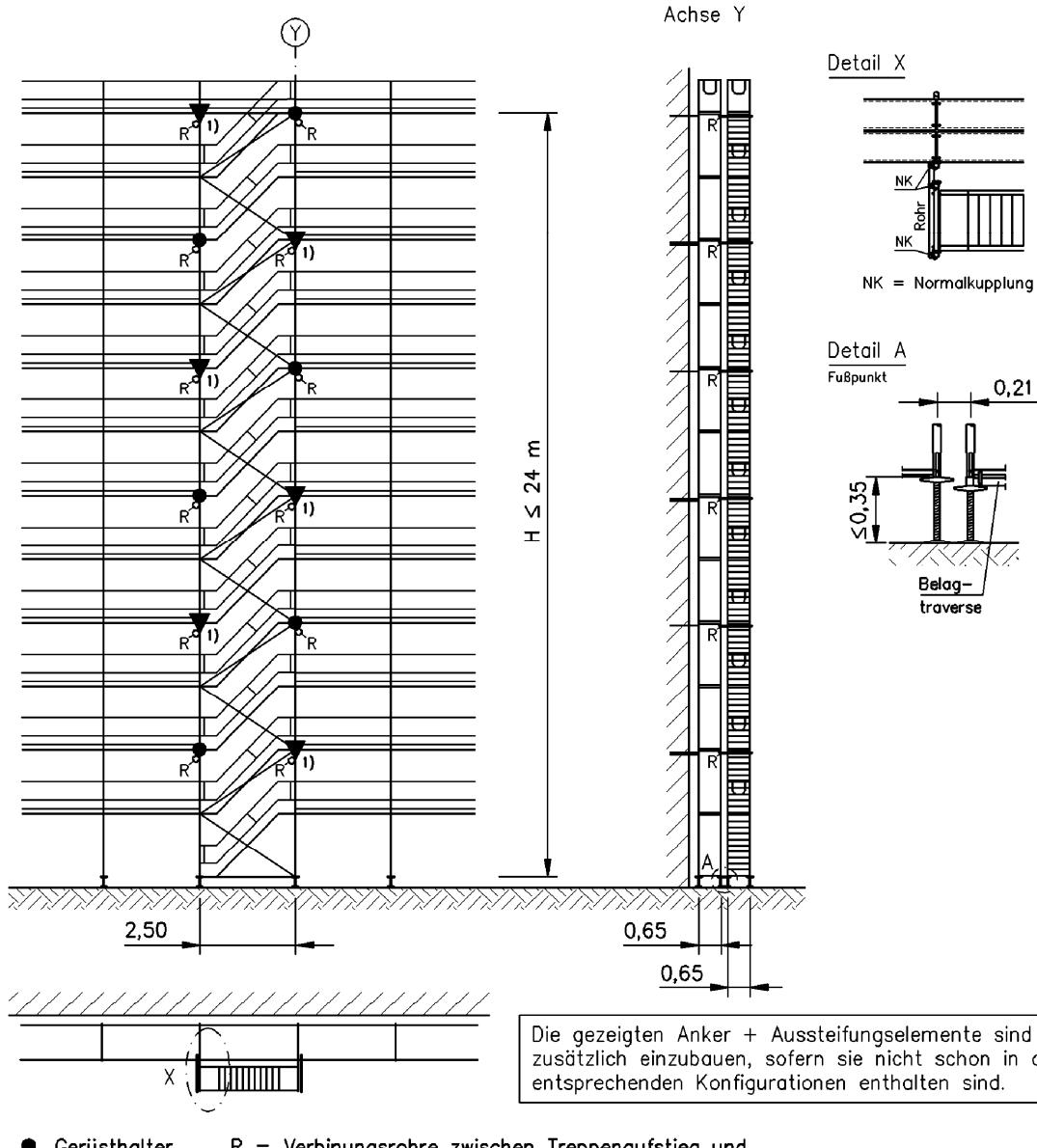
**Anlage C**  
**Seite 37**

**Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Konsolen  
mit einläufiger Treppe**

**unbekleideter Treppenturm**



**Verankerung:** Im Bereich des Treppenaufstiegs ist in jeder Ankerebene zu verankern.  
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschluss ebene des Treppenturms.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit einläufiger Treppe

**Anlage C**  
**Seite 38**

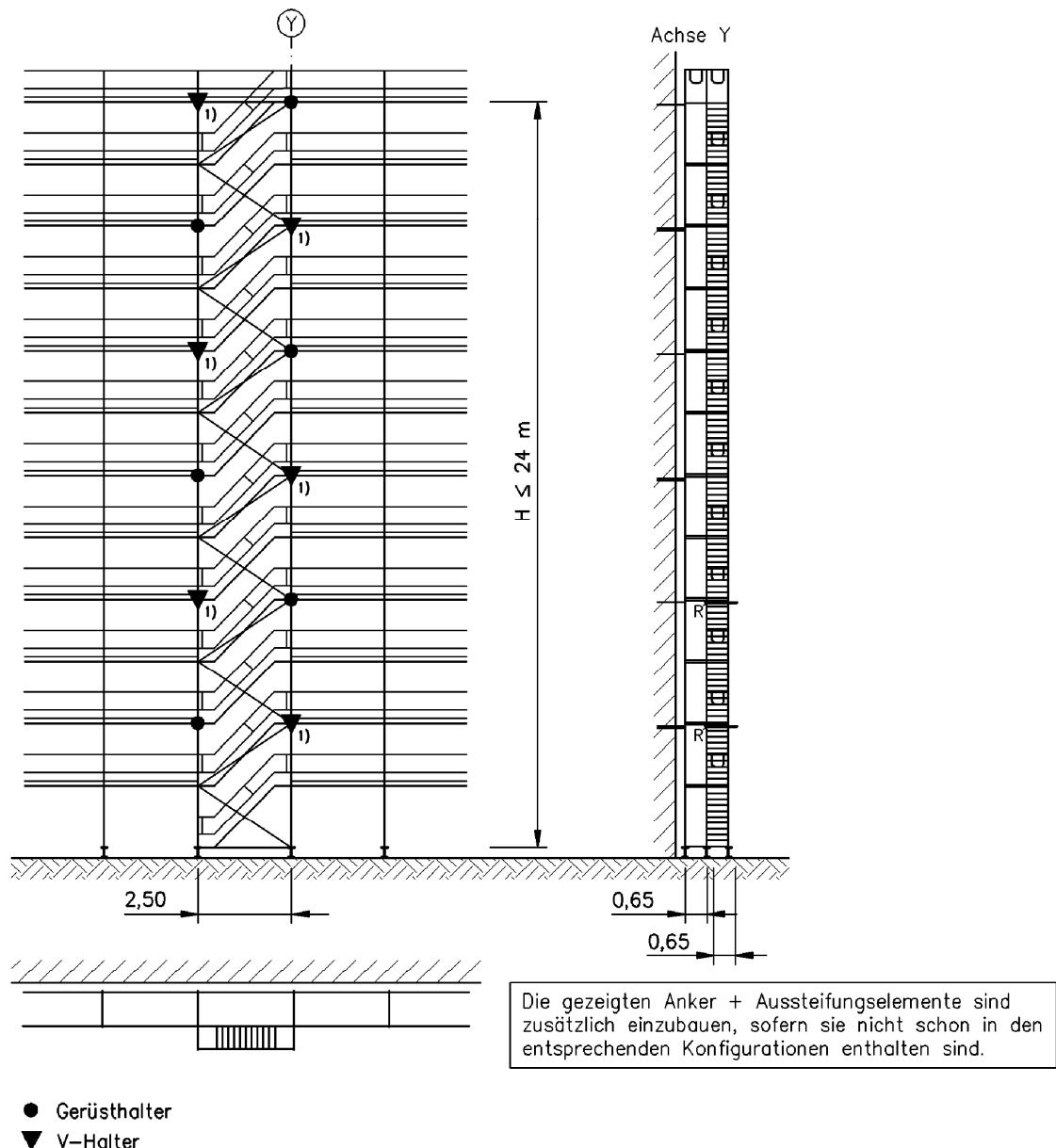
**Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Konsolen**

**mit einläufiger Treppe und Treppenständer**

**unbekleideter Treppenturm**



Verankerung: Im Bereich des Treppenaufstiegs ist in jeder Ankerebene zu verankern.  
1) Ein zusätzlicher V-Anker in jeder Anschlussbebene des Treppenturms.

**Rux Schnellbaugerüst Super 65**

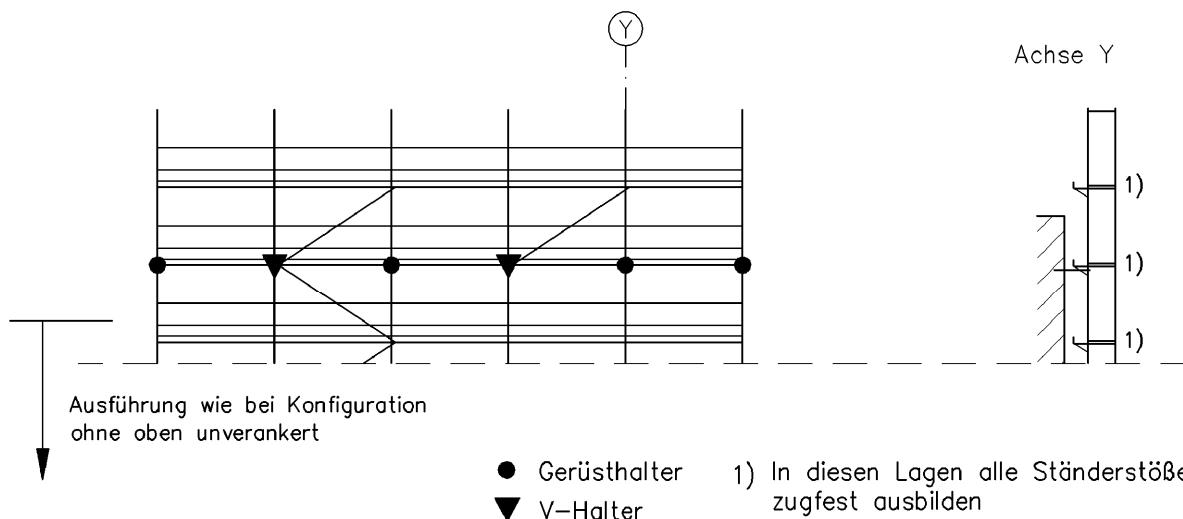
**Anlage C**  
**Seite 39**

Un-/Netz-/Planenbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Konsolen, mit einläufiger Treppe und Treppenständer

**Unbekleidetes Gerüst**

**teilweise offene / geschlossene Fassade**

**Ausführung ohne / mit Innenkonsolen  
oben unverankert**

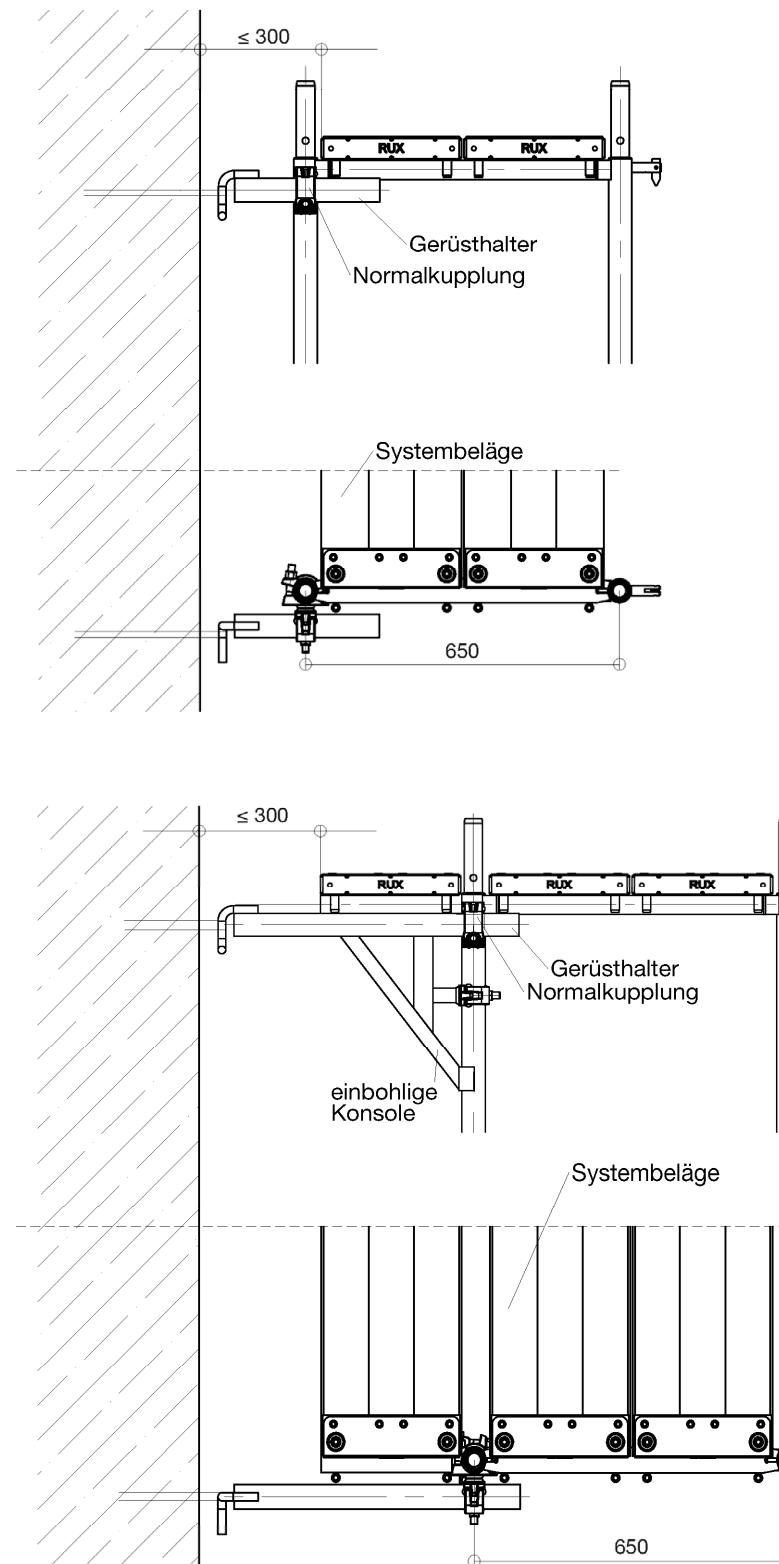


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Unbekleidetes Gerüst, teilweise offene / geschlossene Fassade  
Ausführung ohne / mit Innenkonsolen, oben unverankert

Anlage C  
Seite 40

### Kurze Gerüsthälter

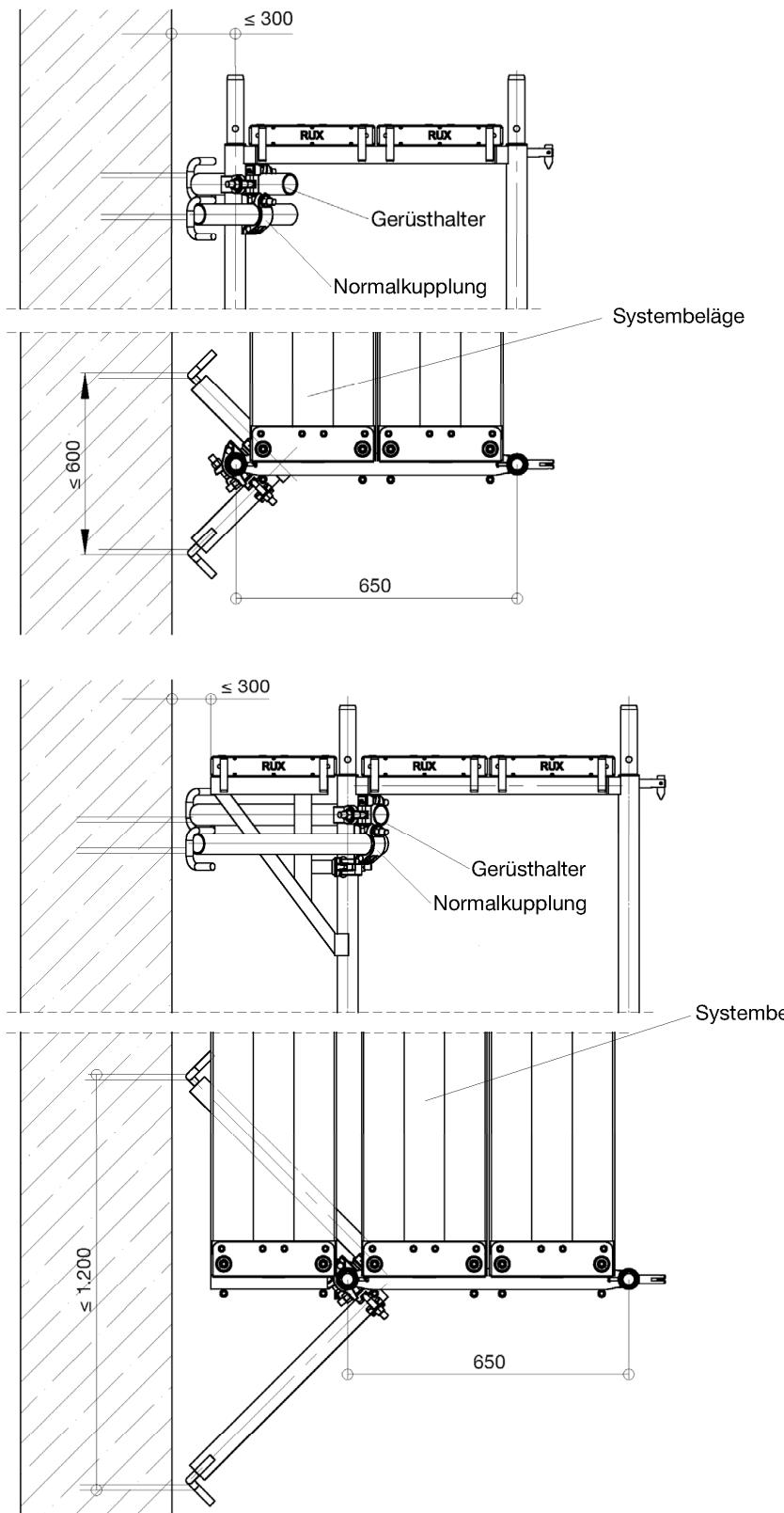


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Gerüsthälter

Anlage C  
Seite 41

### V-Halter

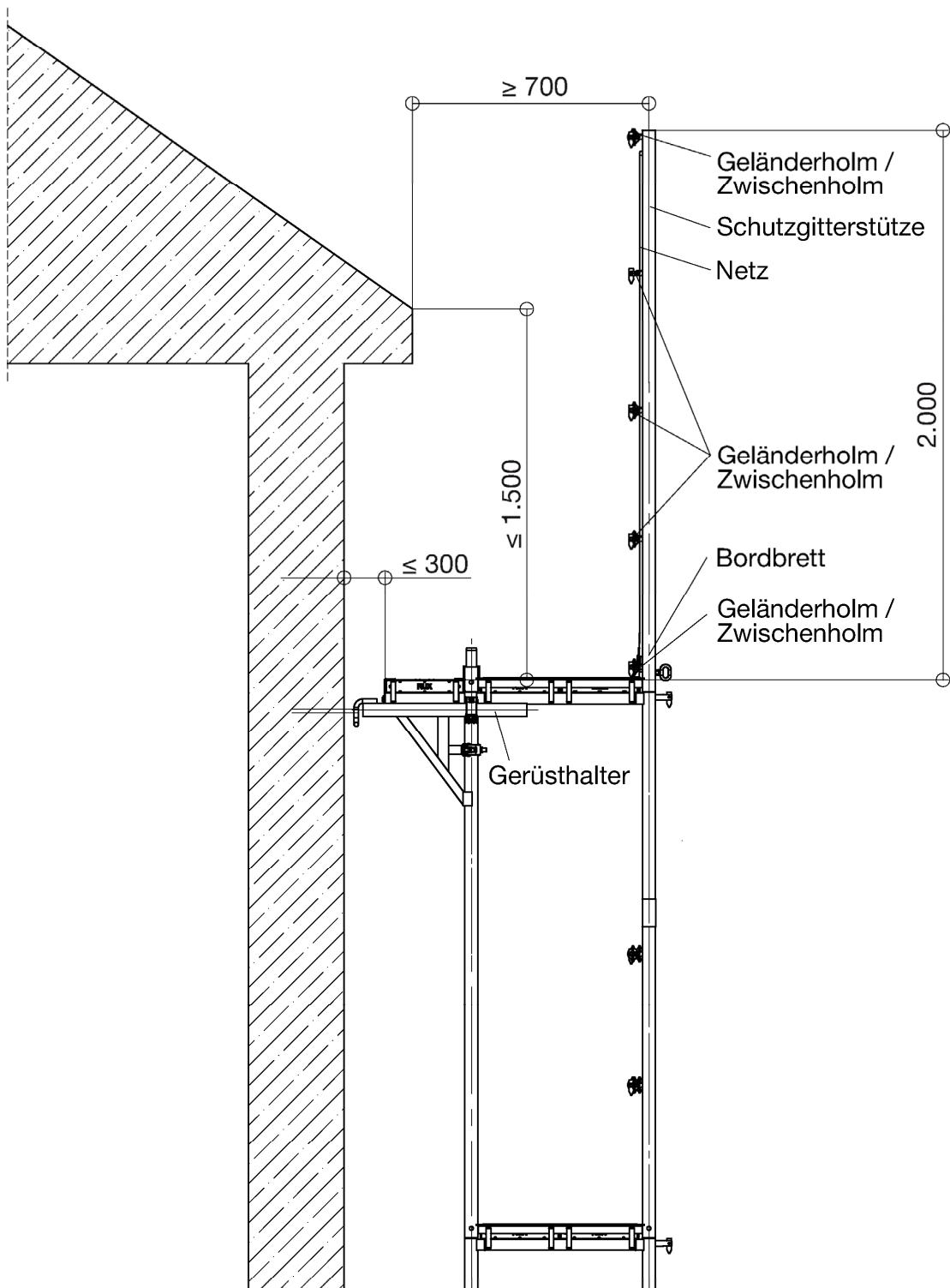


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails V-Halter

Anlage C  
Seite 42

### Schutzwand ohne Verbreiterungskonsole

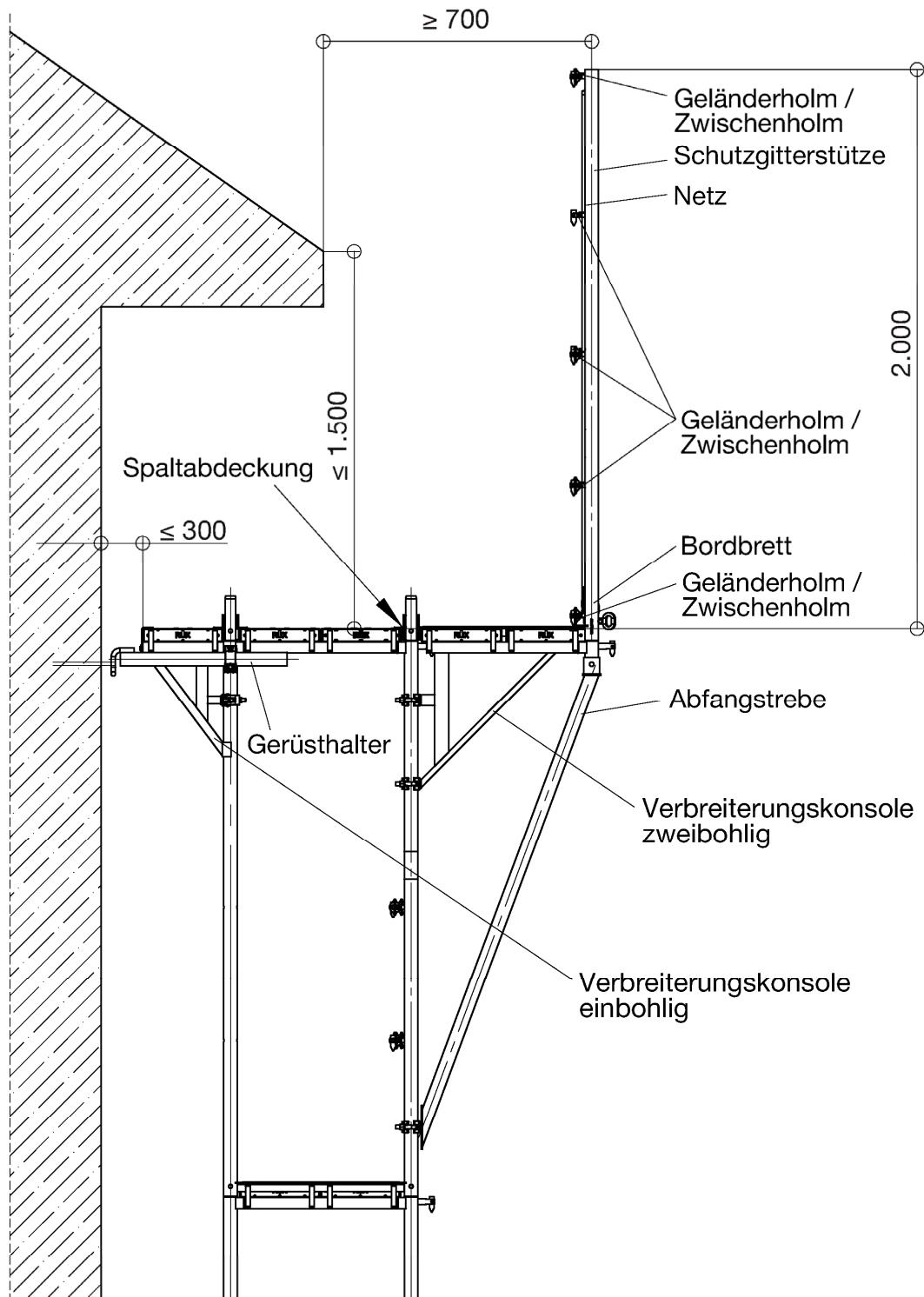


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Schutzwand

Anlage C  
Seite 43

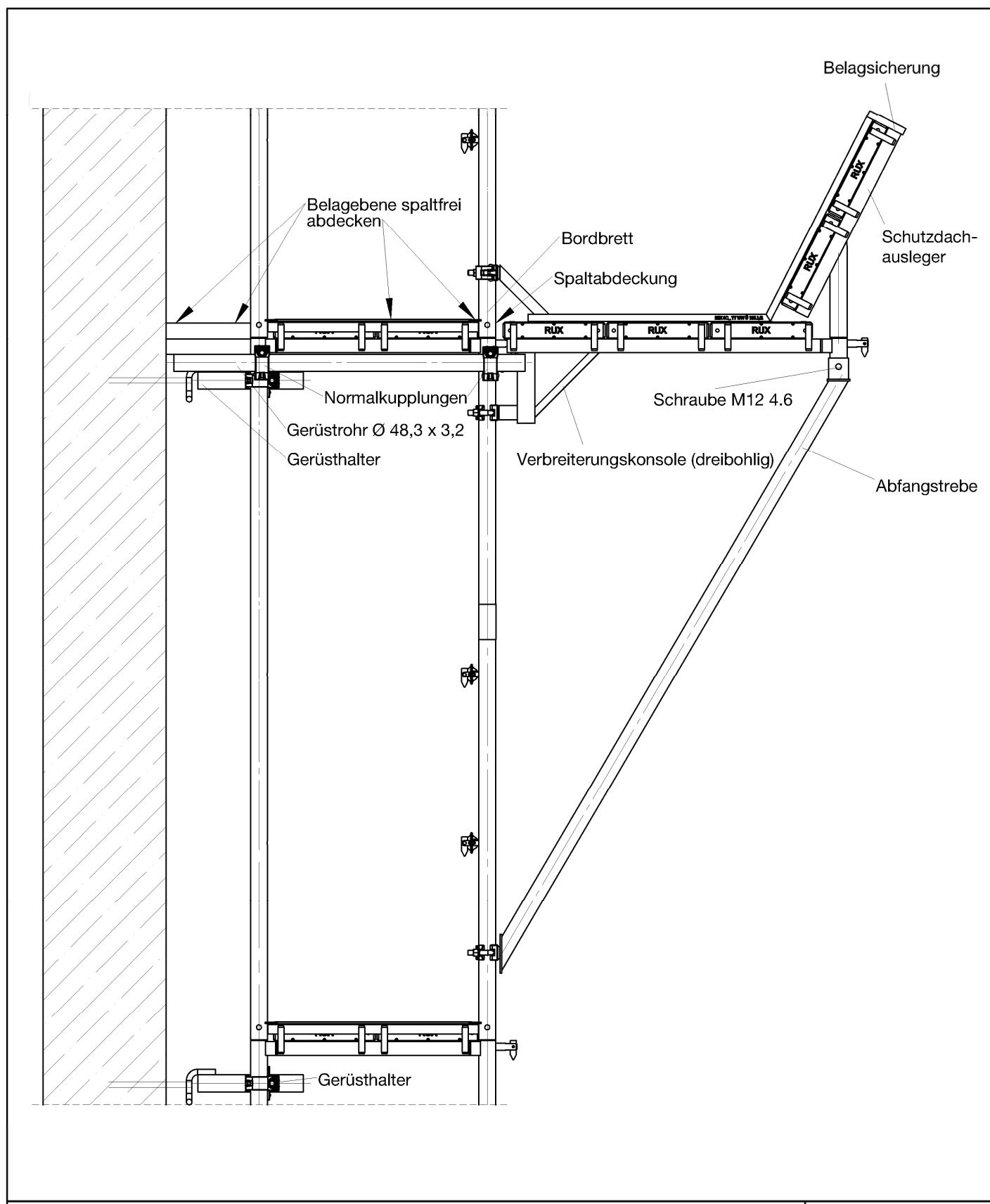
## Schutzwand mit Verbreiterungskonsole



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Schutzwand

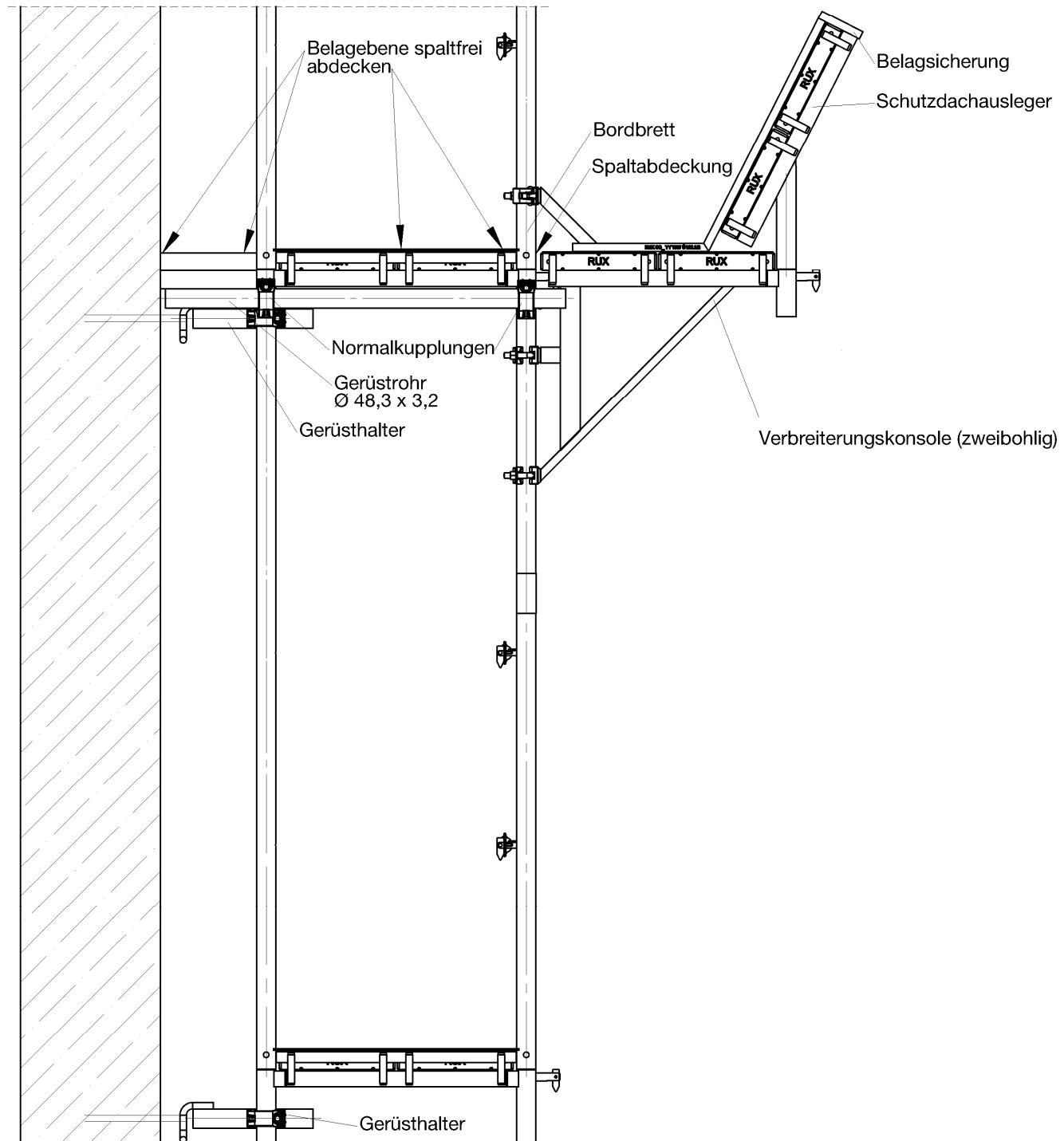
Anlage C  
Seite 44



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Schutzdach dreibohlig

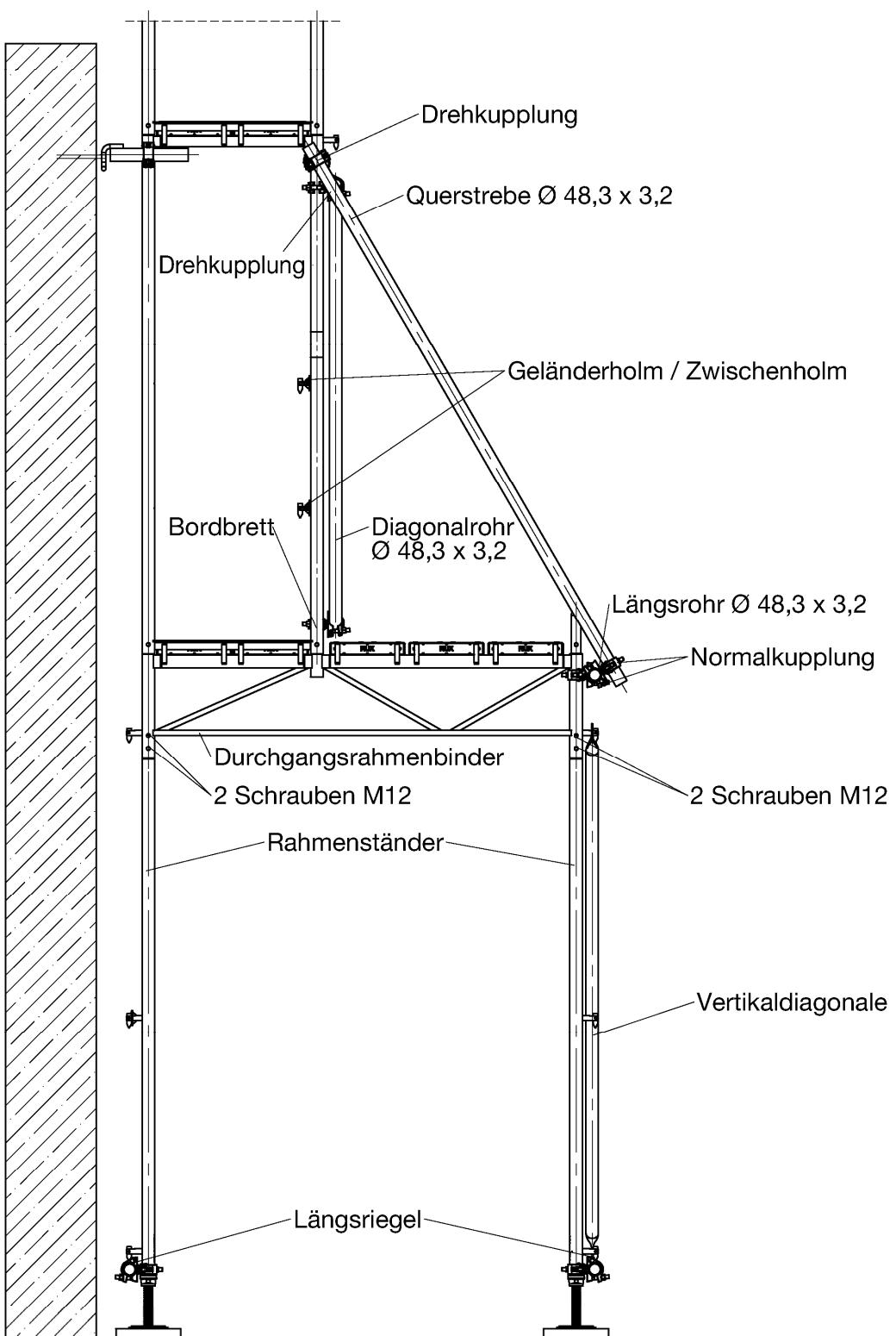
Anlage C  
Seite 45



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Schutzdach zweibohlig

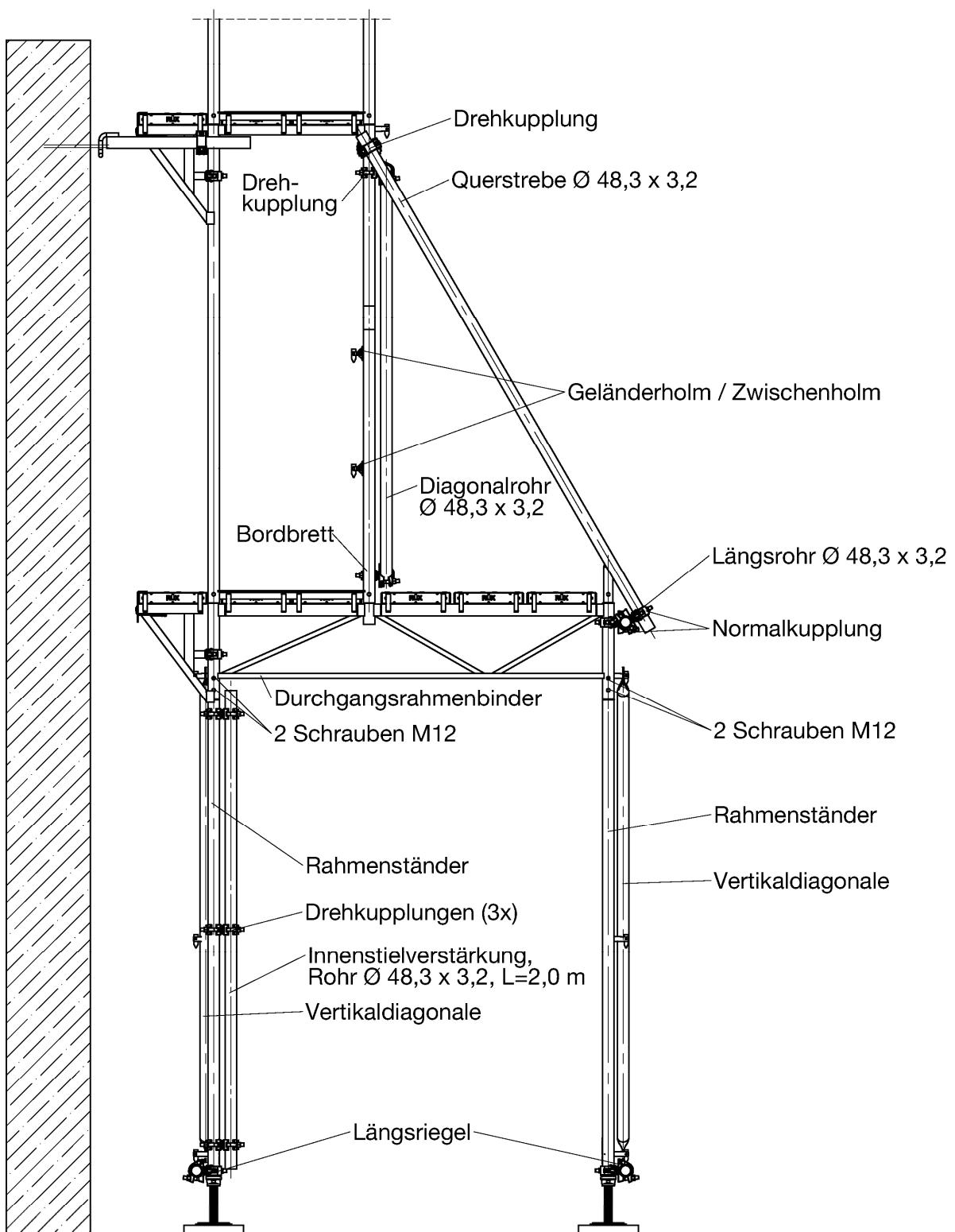
Anlage C  
Seite 46



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen  
(Ausführung ohne Konsolen)

Anlage C  
Seite 47

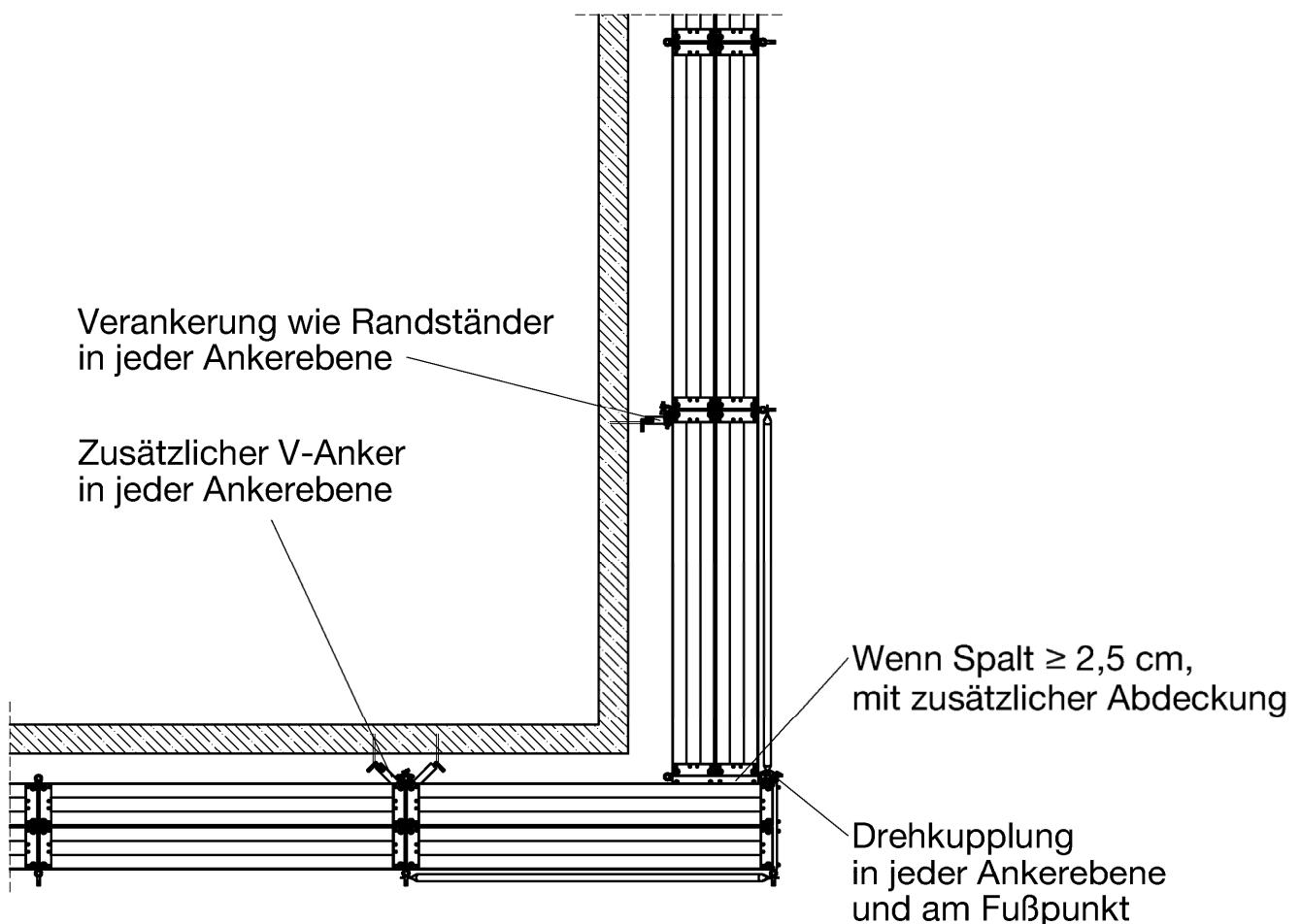


Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail Durchgangsrahmen  
(Ausführung mit Innen-/Außenkonsolen)

Anlage C  
Seite 48

## Eckausbildung



Rux Schnellbaugerüst Super 65

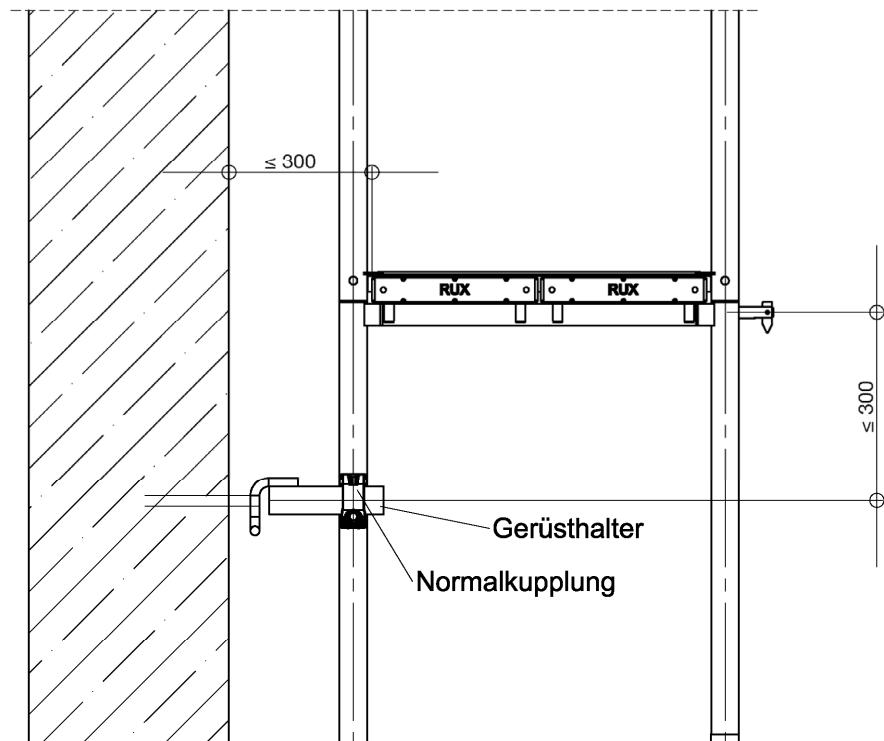
Ausführungsdetail Eckausbildung

Anlage C  
Seite 49

## Versetzter Gerüsthalter

Versetzter Gerüsthalter

- maximal 30 cm versetzt in einer Gerüstlage



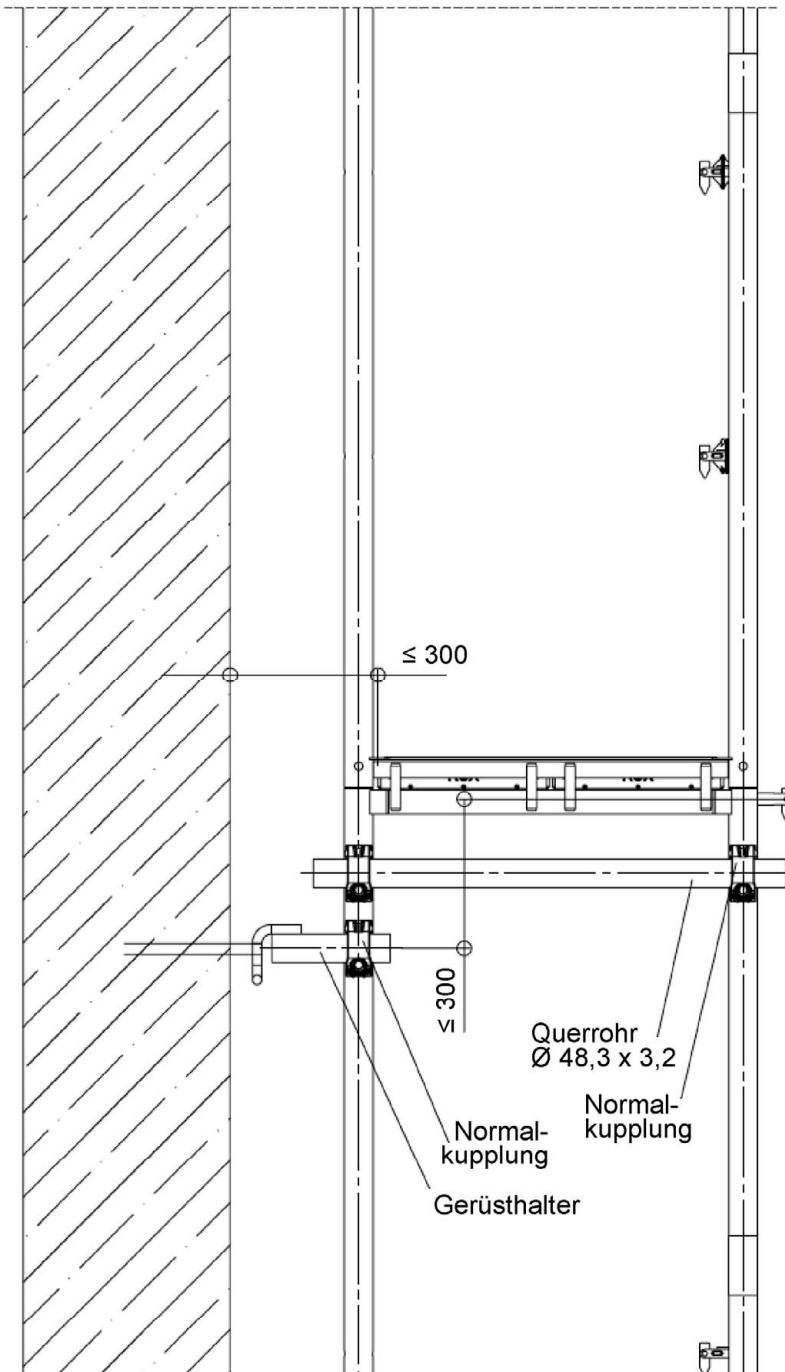
Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter  
(max. 30 cm versetzt in einer Gerüstlage)

Anlage C  
Seite 50

### Versetzer Gerüsthalter, nur bei planenbekleideten Konfigurationen

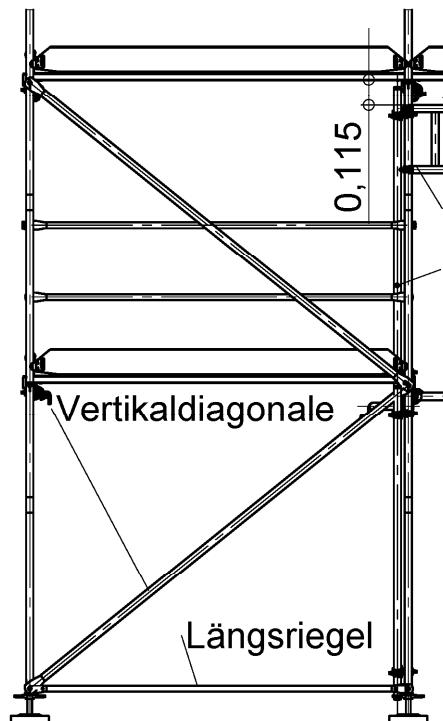
- Anker unterhalb der obersten Gerüstlage max. 30 cm versetzt
- zusätzliches Querrohr Ø 48,3 x 3,2 mit NK an Ständer in der Lage mit versetztem Anker.  
Dies ist erforderlich bei versetzter Ankerlage in den drei Ankerebenen  
unterhalb der obersten Gerüstlage



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetail versetzter Gerüsthalter  
(Konfiguration mit Planenverkleidung)

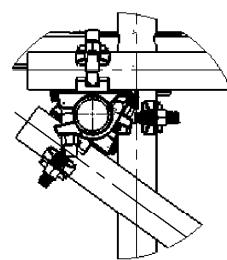
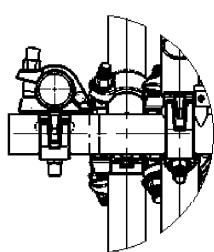
Anlage C  
Seite 51



- Alle Kupplungsanschlüsse mit Normalkupplungen
- Alle Gerüstrohre Ø48,3x3,2 mm

Ansicht X

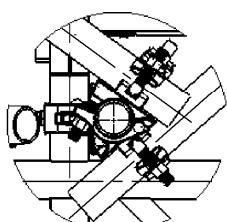
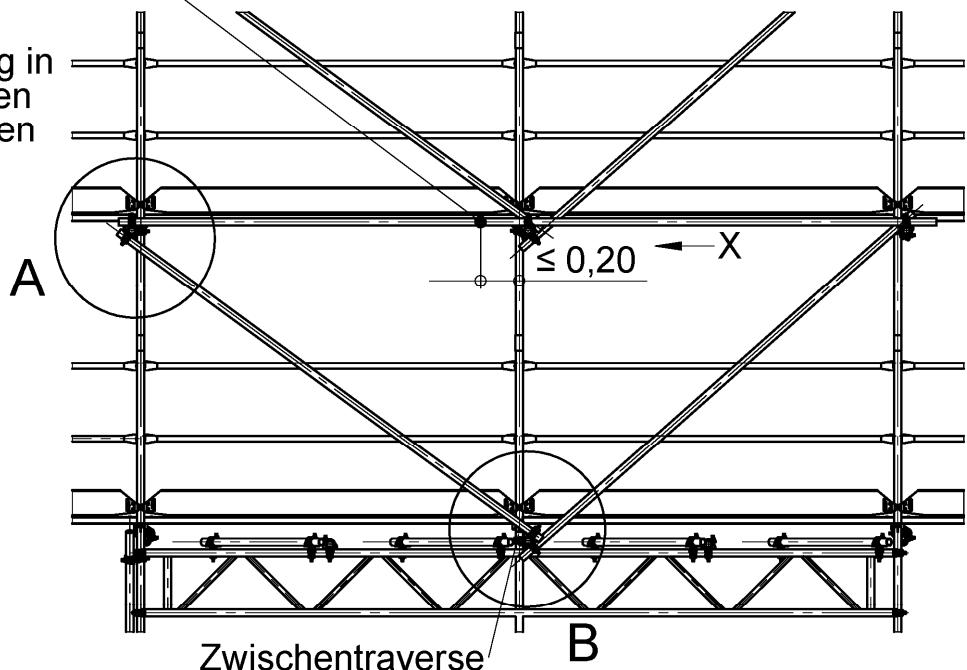
Detail A



Wenn erforderlich Rohrstoß mit  
Rohrverbinder und Zugkupplung

Zusätzliche Aussteifung in  
2. Ebene bei bekleideten  
Systemen und Systemen  
mit Außenkonsole

Detail B



Rux Schnellbaugerüst Super 65

Ausführungsdetails Überbrückungen

Anlage C  
Seite 52